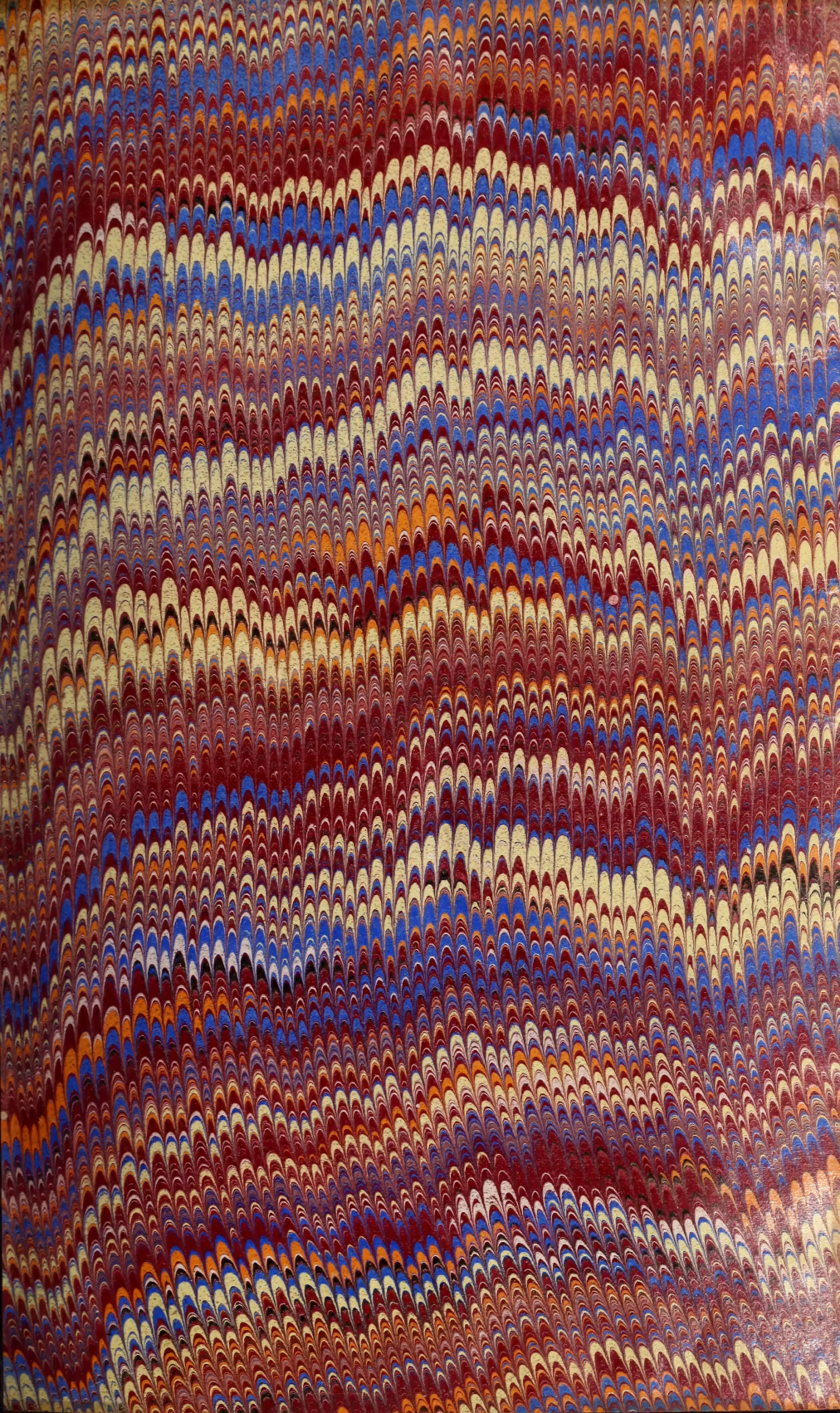
LIBRARY OF CONGRESS.
[SMITHSONIAN DEPOSIT.]
Class QL591
Shelf .T9M7
UNITED STATES OF AMERICA



1062
156a

DIE

COLEOPTEROLOGISCHEN VERHAELTNISSE

UND DIE

KÄFER RUSSLANDS

VON

Victor v. Motschulsky.

Mochulskiĭ, Viktor Ivanovich, d 1871.

12. 6

SMITHSONIAN INSTITUTION LIBRARY

MOSCAU,
Buchdruckerei von W. Gautier
1846.

QL591
.R9M7

ПЕЧАТАТЬ ПОЗВОЛЯЕТСЯ

съ тѣмъ, чтобы по отпечатаніи представлено было въ Цензурный Комитетъ узаконенное число экземпляровъ. Москва, Мая 14 дня 1851 года.

Цензоръ И. Снегиревъ.

DIE

COLEOPTEROLOGISCHEN VERHÄLTNISSE

UND DIE

KÄFER RUSSLAND'S.

Jedem Entomologen wird es begegnet sein, dass man ihn gefragt hat: « *wozu wohl das Insectensammeln nütze und welchen Vortheil man von der Entomologie ziehe?* » Weit entfernt diese Frage hier ausführlich zu beantworten und in den Nutzen der *Entomologie* als Wissenschaft einzugehen; kann ich nicht unterlassen, vorerst zu erwähnen: dass sie in jedem Verhältnisse, an jedem Orte, auch bei den beschränktesten Mitteln dem Menschen *Beschäftigung* zu verschaffen im Stande ist; ein Vortheil, den schwerlich ein anderer Zweig des menschlichen Studiums in gleichem Masse und *überall* so darbieten kann.

Wenn man die Kenntniss der schädlichen und nützlichen agronomischen, Forst- und Raub-Insecten abrechnet, so bleiben doch noch: Bienen- und Sei-

denzucht, wichtige Zweige der Staatsökonomie, Coschenille, unumgänglich für Technologie, dies panische Fliege, die Ameise, die Gallwespe, u. a. m. sehr nützlich in der Heilkunde (*). Der Landmann, vielfältig von Wetterveränderungen heimgesucht, könnte durch sorgfältiges Beobachten der Spinnen, Ameisen und vieler anderen Insecten, denen die Natur zur Selbsterhaltung eine instinktmässige Barometergabe in hohem Grade gegebeu hat, nicht nur jene Wechselfälle vorher wissen, sondern auch bestimmen, ob ein Winter streng oder gelinde, dauernd oder kurz sein werde. In neuerer Zeit ist die Aufmerksamkeit auch auf Salzbodeninsecten geleitet und durch solche unterirdische Salzquellen aufzufinden versucht worden; ein wesentlicher Nutzen der Insectenkunde, besonders für Länder, wo Millionen verwendet wurden und noch verwendet werden, um Salzlager im Innern der Erde zu entdecken. Würde diese Wissenschaft mehr Aufmerksamkeit erregen, eine grössere Unterstützung und einen höheren Schwung erhalten, so ist nicht zu zweifeln, dass eine Menge der interessantesten und wohl auch nützlichen Entdeckungen in der *angewandten Ento-*

(*) Herr *Professor Tscherniaëff* in *Charkow* theilte mir unter anderem mit, dass die Landleute der Ukraine, den *Pæderus riparius* und andere Uferstaphilinen zum Einreiben der Pulsadern, als Mittel gegen das Frühlingswechselfieber anwenden und dass dadurch eine *Art* Hautausschlag hervorgebracht werde.

mologie zu machen wären. Wenn die alten Aegypter manche *Coprophagen* als heilig verehrten, so geschah es gewiss nur darum, weil diese Thiere ungemein viel zur Verminderung pestilentieller Dünste von schnell in Verderbniss übergehender organischer Ueberreste beitragen.

Um aber Nutzen vom Insectenbeobachten ziehen zu können, muss man die Thiere selbst genau kennen und gehörig zu unterscheiden wissen. Man kann nicht eher über ein Insect sprechen, als man dessen Benennung weiss, da im Gegentheile alles Erzählen und Beobachten undeutlich und unsicher bleibt. In Russland war die *Entomologie* eine der Wissenschaften, die ziemlich früh Anklang fand. Es ist ausser Zweifel, dass schon in der Mitte des vorigen Jahrhunderts Insecten in verschiedenen Gegenden *Russland's* gesammelt wurden, namentlich beschäftigte sich damit der evangelische Prediger *Laxmann* in *Barnaul*. Der Sohn des lezteren, Professor *Erich Laxmann*, ein Zeitgenosse *Linne's*, beschrieb einige südrussische und sibirische Käfer, viel früher als *Fabricius* sein System bekannt machte (*).

(*) Es ist also nicht *Pallas*, sondern *Laxmann* als unser ältester *Entomolog* anzusehen, da sein Aufsatz sich in den *Novi Commentarii Acad. scient. Imp. Petropolitan.* im Bande XIV befindet und dieser Band der *Commentarii* 1770, ein Jahr früher, als *Pallas* seine Reisen herauszugeben begann, erschien. Merkwürdig sind dabei folgende Worte *Linné's* aus einem Briefe an *Laxmann*:

Im Jahre 1768 wurden, auf Befehl der Kaiserin *Catharina II*, die fünf berühmten Expeditionen zum naturhistorischen Erforschen des russischen Reiches unternommen. Der Akademiker *Lepechin*, ein geborener Russe, sammelte eine Menge Insecten, insbesondere Käfer, auf seinen Reisen im europäischen und asiatischen Russland, von den Städten *Gurjeff* und *Astrachan* bis *Catherinenburg* und *Tümen (Sibirien)* und dann von *Witebsk* und *Pskoff* bis *Archangel* und die Gestade des *weissen Meeres*; beschrieb sie aber ohne Namen, so dass spätere *Entomologen* dessen Endeckungen benutzten und der Welt unter fremden Namen wiedergaben. *Lepechin's* Werk zeigt noch jezt die vielen von ihm aufgefundenen Käfer, die nach den beigefügten Zeichnungen recht gut zu erkennen und wovon viele in *Pallas's* Schriften übergegangen sind.

Bald darauf durchforschte der berühmte *St. Petersburger* Akademiker *Pallas*, die ungeheure Strecke Landes von *Moskau* und dem *kaspischen Meere* bis *Kiachta* und den *Baical See*. Seine vielfachen Entdeckungen veröffentlichte er in seiner Reisebeschreibung und die Käfer speciell in einem beson-

---

« Insecta ex omnibus fere orbis terrarum partibus ac-
« cepi et nuperrime etiam magnam collectionem illorum
« quæ Caput bonæ spei alit, de russicis autem et sibi-
« ricis insectis Entomologis nihil constat. Maximopore
« vellem ut nonnulla eorum mitteres! »

deren Werke, das leider nicht vollendet ist. In dieser leztern Schrift hat *Pallas* die Gattungen *Linné's* beibehalten, so dass es jezt schwierig ist, manche Arten herauszubringen. Die von *Pallas* gesammelten Insecten, eben so wie der übrigen älteren Sammler, blieben nicht in *Russland*, sondern gingen ins Ausland, wo sie zum grössten Theil, das Eigenthum des Buchhändlers *Schüppel* in *Berlin* geworden sind. Herr *Schüppel* hat seit Jahren, seiner schwachen Augen wegen, die *Entomologie* nachgelassen und so ist denn der ganze *Pallas'sche* Nachlass unbenutzt bis jezt liegen geblieben. *D.r Hagen* bemerkt in der entomologischen Zeitung, dass Herr *Schüppel*, ein Manuscript von *Pallas*, enthaltend Beschreibungen und Abbildungen von 1034 Käferarten, besitzt, von denen jedoch, in den lezten dreissig Jahren, seit dem Tode *Pallas's* wohl die meisten bekannt und beschrieben sein dürften.

Fast ein gleiches Schicksal hatte auch das *Drümpelmann'sche* Werk, über die Insecten *Liefland's*, wovon nur ein Band erschien und das nicht weiter fortgesetzt wurde. *Drümpelmanns* Sammlung scheint theils in Privat-Hände (*Eschscholtz*), theils in das Kabinet der Universität *Dorpat* gekommen zu sein.

In den lezten Jahren des vorigen Jahrhunderts erschien die erste *Fauna* russischer Insecten, namentlich die *Fauna Ingriæ* von *Cederhjelm*, aber so unvollständig, dass zwanzig Jahre später, *Hummel* von *Gothenburg* in *St. Petersburg*, ein ansehnliches

Supplement und dann noch als Folge die *Essais entomologiques* herausgeben konnte.

Das systematische Studium der *Entomologie* in *Russland* beginnt aber erst seit dem Anfange des jetzigen Jahrhunderts, wo durch die Ankunft des allgemein bekannten Naturforschers, Herrn *Fischer von Waldheim* in *Moscau*, die Bahn für unsere vaterländische Naturgeschichte gebrochen wurde. Herr von *Fischer* gründete die Gesellschaft der Naturforscher zu *Moscau*, eine Vereinigung von Gelehrten, die eine grosse Thätigkeit in allen Theilen unseres Reiches entwickelte und dadurch die Wissenschaft ungemein viel gefördert hat. Von allen Seiten strömten Naturproducte nach dem Centrum des Landes, patriotische Beförderer gaben die Mittel zum Fortbestehen der Gesellschaft, so dass bald ein grosser Vorrath von Stoff für die Memoiren der Gesellschaft sich sammeln konnte. Die Entdeckungen eines *Adams*(*), *Tauscher*(**), *Steven*(***) im *Kaukasus*,

---

(*) Adams reisste mit dem Grafen *Mussin-Puschkin* im *Kaukasus* und sammelte dort eine Menge Alpenkäfer, die in den *Memoiren* der Gesellschaft der Naturforscher zu *Moscau* beschrieben sind. Später begleitete er den Grafen *Golovkin* bei der Gesandschaft nach *China* und entdeckte den berühmten *Mammuth* an dem Fl. *Lena* und einige Käfer.

(**) Tauscher machte eine Reise in den Uralländern, auf Kosten des Grafen *Razumoffsky*, dem er durch H^rn *Fischer von Waldheim* empfohlen worden war.

(***) Steven lebte zuerst eine Zeitlang im südlichen *Russ-*

in der *Krim* und an den Ufern des *Urals* wurden bekannt gemacht und *Russlands* entomologischer Reichthum dem Auslande geöffnet.

Der Direktor des Kadettencorps in *St. Petersburg*, Obrist *Böber*, hatte schon in den lezten Jahren des vorigen Jahrhunderts die Krim bereisst und sich längere Zeit in der Stadt *Ekaterinoslaw* und am südlichen *Dnepr* aufgehalten. Von diesen Untersuchungen in botanischer und entomologischer Hinsicht brachte er eine zu damaliger Zeit ausgezeichnete Sammlung russischer Käfer zusammen und gab viele Namen, ohne sie zu beschreiben. Nach seinem Tode kam diese Sammlung an die Universität in *St. Petersburg*.

Es brach unser vaterländischer Krieg aus und der jugendliche Verein in *Moscau* musste auch seine Opfer bringen. Beim Brande unserer Landesstadt im Jahre 1812 wurden alle Kabinette, die Bibliothek und die Schriften der Gesellschaft ein Raub der Flammen. Was von den früheren Sammlungen sich erhalten hat, ward durch die Sorgfalt und die Mühe Sr. Excellenz des Herrn *Fischer von Waldheim* gerettet. Dieser, obwohl er seine eigene Sammlungen und seine für die Wissenschaft so wichtigen Manu-

---

lande, in der Stadt *Elisabethgrad*, dann in *Kislar* unweit vom kaspischen Meere und jezt in der *Krim* als Inspector des Seiden- und Weinbaues in *Russland*. In allen diesen Gegenden hat Herr von Steven sehr fleissig gesammelt,

scripte zugleich eingebüsst, verlor durch jenes Unglück keinesweges den Muth; mit rastlosem Eifer wurde das zetrümmerte Werk von ihm wieder begonnen. Kaiser *Alexander* setzte der Gesellschaft eine jährliche Summe für die Zwecke der Gesellschaft aus; wissenschaftsliebende Gönner gaben Unterstützungen zum Wiederdrucke der verbrannten *Memoiren* (*); es wurden Verbindungen mit den entferntesten Gegenden des russischen Reiches angeknüpft und Herr *Fischer* bald in den Stand gesetzt, ein grosses entomologisches Werk über unsere vaterländischen Productionen zu beginnen.

Unterdessen hatte der wissenschaftliche Schwung, der nach der Befreiung *Europa's* in *Russland* sich Kund gab, viele wissbegierige junge Naturforscher zu gefahrvollen Reisen und Unternehmungen angefeuert. Im Jahre 1816 begleitete D.r *Fr. Eschscholtz* den Flottekapitain *Kotzebue* auf einer Reise um die Erde, die auf Kosten des Kanzlers *Rumianzoff* unternommen wurde. Die von dieser Umsegelung zurückgebrachten *aleutischen* und *kamtschatkischen* Käfer wurden später, theils in *Fischer's Entomologia Imperii Rossici*, theils in *Eschscholtz's Entomographien* bekannt gemacht.

Diese Reise sowohl, als auch der Aufenthalt *Esch-*

(*) Namentlich waren es die Gebrüder *Zosima*, die Mittel gaben so viele wichtige Aufsätze von neuem zu drucken und der Nachwelt zu erhalten.

scholtz's in *Dorpat*, hatten die Folge, dass dort unter den Studierenden eine grosse Theilnahme für *Entomologie* sich enwickelte. Unter einer Menge Sammler zeichnete sich besonders der jezt in *Cronstadt* lebende D.r *Hammelmann* aus, der eine grosse Menge liefländischer Käfer sammelte.

Aus den Ländern am Ural und später von einer Reise nach *Buchara* (*) brachten D.r *Pander* und D.r *Eversmann* viele seltene Sachen mit, die H.r *Fischer*, zum Theil, in einem Briefe an D.r *Pander* (1821) beschrieben hat. D.r *Eversmann's* Sammlungen gingen nach *Berlin*.

In *Sibirien* sammelten mehrere junge Aerzte vom *Ural* bis in die entferntesten Berge von *Nertschinsk*. D.r *Gebler* in *Barnaul* trat als tüchtiger *Entomologe* auf.

Im Jahre 1821 erschien der erste Band der *Entomographia Imperii Rossici* von *Fischer* von *Waldheim*; ein Werk, das den Grund zu entomologischen Studien in *Russland* legte.

Gleichzeitig hatten zu *St. Petersburg*, D.r *Henning* und *Arvid Hummel* ansehnliche Sammlungen von Insecten zusammengebracht und manche junge Leute zum Insectensammeln angeregt. Unter den lezteren befand sich unser erste *Entomolog*, der *Graf Man-*

(*) Mit der russischen Gesandschaft des Herrn *Negri* und des Obrist *Meyendorff*.

nerheim, der im Jahre 1823 eine sehr gute *Monographie* von *Euchemis* lieferte. *Hummel* gründete zu *St. Petersburg* eine eigene entomologische Zeitschrift unter dem Titel: *Essais Entomologiques*, die mehrere Jahre hindurch bestand und sehr werthvolle Aufsätze unserer vaterländischen Entomologen enthält. Seit der Wegreise *Hummels* aus *St. Petersburg* 1829 hat diese Schrift aufgehört und ungeachtet vielfältiger Wünsche und Schritte zur Gründung eines entomologischen Vereins zu *St. Petersburg*, sind alle diese Pläne durch besondere Verhältnisse und Nebenumstände vereitelt worden. Zu *Hummels* Zeit war übrigens in unserer Residenzstadt eine sehr glückliche entomologische Periode und ausser der gennannten *Entomologen*, befanden sich dort: *Faldermann*, *Presscott*, *Bartels*, *Mertens*, *Matthes* und später auch *Ménétriés*, die alle Käfer sammelten und durch ihre Verbindungen mit den *finnländischen* Naturforschern ansehnliche Materialien zu einer Fauna von *St. Petersburg* zusammenbrachten.

In *Finnland* hatte Professor *Tams* eine sehr grosse Ausbeute an *Coleopteren* aus dem westlichen Theile des *Kaukasus* und aus der *Krim* mitgebracht und seine Schätze im Museum der Universität *Abo* aufgestellt, als ein schrecklicher Brand, einige Jahre später, den grössten Theil der Stadt und mit ihr Alles verzehrte, was dieser unermüdete Reisende gesammelt hatte. Das Wenige, was *Graf Mannerheim* von *Tams* bekommen hatte, bildet auch jezt

noch nicht wiedergefundene Seltenheiten der Sammlung des Grafen.

Ein anderer Finnländer, D.r *R. Sahlberg*, hat sich ein grosses Verdienst um die *Entomologie* durch eine Reihe von akademischen Vorlesungen über die entomologische Fauna seines Landes und seine vielfachen Entdeckungen auf diesem Felde erworben.

1823 unternahm D.r *Eschscholtz* eine zweite Reise um die Erde und zwar wieder mit dem *Capitain Kotzebue*. Er besuchte von unseren Besitzungen die *aleutischen Inseln*, *Californien* und *Kamtschatka* und brachte eine Menge völlig neuer *Coleopteren* mit, die er später in einem besondern Werke, dem: «*Zoologischen Atlasse*» bekannt zu machen anfing. Ein zu früher Tod setzte dem rastlosen Streben dieses ausgezeichneten Naturforschers ein unerwartetes Ziel.

Ungefähr um dieselbe Zeit wurde, auf Antrieb des Herrn *Stschukin*, Directors der Schulen in *Ost-Sibirien*, fleissig längs des *Lena* Stromes, in *Kirensk*, in *Jakutsk*, in *Verchne-Udinsk* und um *Nertschinsk* gesammelt. Alles dieses ging dann nach *Moscau* und *St. Petersburg* und gab dem verstorbenen *Faldermann* reichen Stoff zu einigen Aufsätzen über sibirische und mongolische Käfer.

Nach der Thronbesteigung des jezt regierenden Kaisers, geruhten S.e *Majestät* huldreichst, zu den fünftausend Rubeln, die der Kaiser *Alexander* ausgesetzt hatte, noch eine solche Summe für die Zwecke

der Gesellschaft der Naturforscher zu *Moscau* zu bestimmen und auf diese Weise wurde dem naturhistorischen Streben in unserem Vaterlande ein grosses Feld geöffnet. Die Gesellschaft begann seitdem, ausser ihrer Memoiren noch ein besonderes *Bulletin* herauszugeben, das bereits 17 Bände zählt, und nicht ohne Grund auf einen wissenschaftlichen Ruf Anspruch machen darf. Reisende sollten für dieses Geld zu Forschungen auf unsere entlegenen Grenzen ausgesandt und ausserdem manche Unterstützungen für den Druck naturhistorischer Werke unseren Gelehrten verabfolgt werden. Beides wurde später ausgeführt und die Werke der Herrn *Fischer*, *Faldermann*, *Eichwald* etc., auf Rechnung der Gesellschaft gedruckt.

Einige Zeit vordem (1825) war Herr *Ménétriés* nach *Petersburg* gekommen, nachdem er fünf Jahre in *Brasilien* gewesen und mit unserem dortigen Generalkonsul *Langsdorff*, auf Kosten unserer Regierung, die merkwürdigsten Reisen gemacht hatte. Namentlich war er im Innern von *Brasilien*, in den Provinzen *Minas-Geraës* und *Diamantino*, die bis jezt noch kein *Europäer* gesehen hat, gewesen. Alles, was mitgebracht wurde, war neu und kam an das kaiserliche Museum zu *St. Petersburg* (*), wo da-

(*) Man muss diese Sachen nicht mit *Langsdorffs* prachtvoller Insectensammlung verwechseln, die zu derselben Zeit in *Paris* an das *Berliner* Museum verkauft, auf dem Seewege von *Paris* nach *Berlin* aber so zugerichtet wurde, dass man

mals ausser dem *carabœus longimanus*, gar nichts Merkwürdiges in entomologischer Hinsicht zu sehen war.

Im Jahre 1826 wurde, auf allerhöchsten Befehl, der jetzige *Vice-Admiral Lytke* auf eine Umsegelung der Erde ausgeschickt und für die zoologischen Untersuchungen ihm D.r *Carl Mertens* beigegeben. Dieser Reisende sammelte vorzugsweise auf *Sitka*, *Unalaschka* und *Kamtschatka*. Die entomologische Ausbeute kam an das Museum der Akademie der Wissenschaften und blieb unbeschrieben, da D.r *Mertens* seine Rückkehr nicht lange überlebte.

In demselben Jahre schickte die Universität *Dorpat* den bekannten Botaniker *Ledebur*, in Begleitung der Hrn D.r *C. A. Meyer* und D.r *Al. Bunge*, in die Länder des Altaigebirges. Die gesammelten Insecten beschrieb D.r *Gebler* in einem Anhange zu *Ledebur's* Reisebeschreibung. Interessant darin waren die Käfer von den Steppengebirgen der *Songorei* und der Umgegend des See's *Nor-Saisan* an der chinesischen Grenze.

Unter den Freunden von *Coleopteren* in *Moscau* befand sich zu dieser Zeit Herr *B. von Zubkoff*, der im Jahre 1828, den später so bekannt geworde-

---

die versprochene Bezahlung nicht verabfolgen konnte. Was kann man denn von unseren russischen Insecten erwarten, die z. B. während 1500 Meilen auf dem Postwagen gerüttelt worden sind?

nen Reisenden *Karelin* veranlasste, Insecten für Bezahlung zu sammeln. Herr *Karelin* hielt sich damals, als Secretair, beim Khan der inneren Kirgisenhorde auf. Die erste von dessen Ausbeuten langte in *Moskau* 1829 an und wurde von H. *Zubkoff* im ersten Bande des damals gegründeten *Bulletins* der Gesellschaft der Naturforscher zu *Moscau* beschrieben. Alle Arten kamen vom *Inderkischen See*, der im südöstlichen Theile des Orenburger Gouvernements, ungefähr 20 Werste vom Fl. *Ural* liegt.

Gleichzeitig erschien der Katalog der an die Universität *Moscau* übergebenen *Steven'schen* Käfersammlung (*), in welchem Herr v. *Fischer* mehrere neue Geschlechter und eine Menge neuer Arten angeführt hat. Diese Schrift ist sehr wenig bekannt.

Unterdessen veranstaltete die Akademie der Wissenschaften zu *St. Petersburg*, auf allerhöchsten Befehl, eine bedeutende naturwissenschaftliche Expedition in die Kaukasusländer. Mit dem zoologischen Theile derselben wurde H.r *Ménétriés* beauftragt. Die Reisenden sollten zuerst die Umgegend des noch von keinem Europäer bestiegenen, 16 Tausend Fuss hohen *Elborus* untersuchen. *Ménétriés* fand in den

---

(*) Herr von *Steven* trat seine Insecten-Sammlung und seine entomologische Bibliothek an die Universität unter der Bedingung ab, dass dieselbe als Capital betrachtet werde, von dessen Zinsen zwei Studierende, die sich der Naturwissenschaft widmen wollten, Stipendien erhalten möchten, was von der Universität gebilligt und vom Minister bestätigt wurde.

höheren Regionen dieses Berges die prachtvollen platten *Carabus*, die wohl schon von *Adams* einzeln beobachtet worden, aber fast in keiner einzigen unserer Sammlungen anzutreffen waren. Vom *Elborus* zogen die Gelehrten, längs der kaukasischen Linie, zur Stadt *Tarki*, am kaspischen Meere und dann längs des Gestades nach Süden, über *Derbent* und *Baku*, bis *Lenkoran* und die Berge von *Talysch*. Hier fand *Ménétriés*, auf einer Hochebene *Zvan* genannt, höchst merkwürdige entomologische Formen, die einen Anstrich von *Turcmenien* und *Arabien* darboten. *Ménétriés* bestieg die Hochalpen des *Schach-Dag*, des südlichen 10 Tausend Fuss hohen Grundpfeilers des *Kaukasus* und eine reiche Käferernte lohnte seine Mühe. Da erschien die *Cholera* mit allen ihren Erscheinungsfolgen und Quarantainen. Die Expedition musste ihre Forschungen einstellen und um der Seuche zuvorzukommen, sich auf die Schiffe flüchten. Die von dieser wichtigen Reise mitgebrachten Käfer beschrieb *Ménétriés* in seinem «*Catalogue raisonné*», so wie auch *Faldermann* in seiner *Fauna transcaucasica*.

Im Jahre 1830 hatte D.r *Al. Bunge*, mit der russischen Mission, unter dem Obrist vom Generalstaabe *Ladyschinsky*, eine Reise nach *Peking* unternommen. Die zurückgebrachten Käfer aus der *Mongolei* kamen an die Akademie der Wissenschaften zu *St. Petersburg*, in deren Memoiren sie *Faldermann* beschrieb.

1831 lieferte Graf *Mannerheim* eine systematische Uebersicht der Familie der *Brachelytren.*

Unterdessen war man im Innern *Russlands* nicht müssig geblieben. Der an der Universität *Charcow* angestellte Zeichenlehrer *Matthes* sammelte, nicht ohne Erfolg, die Käfer dieser Gegend und theilte sie sowohl *Fischer von Waldheim* als auch *Hummel* und *Faldermann* mit; dann hatte der bekannte *Mycolog Tscherniaëff* von seinen Reisen im In- und Auslande manche Bereicherung für das entomologische Kabinet jener Universität mitgebracht. Besonders aber leistete der daselbst als *Zoolog* angestellte Professor *Krynicki* die wesentlichsten Dienste. Schon im Jahre 1829 war ein Brief dieses Gelehrten im ersten Bande der *Moskauer Bulletins* abgedruckt worden, in welchem eine Menge neuer südrussischer Käfer erwähnt wird. Drei Jahre nachher gab *Krynicki* eine ausführliche Uebersicht der im Museum der Universität *Charkow* befindlichen russischen Käfer heraus. *Krynicki* hatte diese Sammlung geschaffen; durch ein sehr fleissiges Sammeln in den Gouvernements *Charkow*, *Kursk*, *Poltava*, *Ekaterinoslaw* und *Cherson.* In der Folge bereisste er den nördlichen Abhang des *Kaukasus* und die Südküste der *Krim* und starb als Opfer seiner naturhistorischen Studien. Noch vor dem Tode dieses Gelehrten bildeten sich in der Ukraine manche andere Freunde der *Entomologie.* D.r *Sperk* hatte eine sehr hübsche Sammlung ukrainischer Käfer zusammengebracht und einiges davon im *Moscauer Bul-*

letin beschrieben. Dann bekam der kaiserliche Kammerherr H.r *Donetz-Zacharschevsky* Geschmack an dieser Wissenschaft und liess Käfer auf seinen Besitzungen sammeln. Zweimal besuchte er die Mineralquellen am *Kaukasus*, dann die *Krim*, die Gouvernements *Cherson* und *Ekaterinoslaw* und fand dort Käfer, die keinem der dort gewesenen Entomologen vorgekommen waren.

Im westlichen Russland war früher schon D.r *Besser*, Professor am *Kremenetzer Lyceum* als eifriger *Entomolog* aufgetreten. Seine reiche Sammlung aus volhynischen, podolischen und bessarabischen Käfern wurde nach seinem Tode der Universität in *Kiew* einverleibt. Besonders beschäftigten ihn die *Melasomen* und namentlich die Gattungen *Tentyria* und *Blaps*. Ueber erstere hatten *Tauscher* und *Steven* geschrieben; *Besser* gab dazu, 1832, Beiträge und Bemerkungen. Er hat zwar nicht viel Entomologisches geschrieben, desto mehr aber podolische und volhynische Käfer benannt und vertheilt.

In *Warschau* sammelte sehr fleissig Professor *Waga* und theilte eine Menge neuer kleiner Käfer dem *Berliner* Museum mit. Herrn *Waga* beschäftigen jezt vorzugsweise *Hymenoptern*.

Zu dieser Zeit ungefähr bereisste der *Wiener* Insectenhändler *Parreyss* die *Krim* und brachte unter andern auch den vielgesuchten *Alaus Parreissii* in die Sammlungen des Auslandes.

1834 wurde eine zweite Sendung *Karelin'scher* Käfer von H.^ro^ *Zubkoff* beschrieben. Sie stammten alle vom östlichen Ufer des kaspischen Meeres und aus der Umgegend von *Novo-Alexandrowsk* in *Turcmenien* her.

In demselben Jahre trat ich meine erste Reise zum *Kaukasus* an, nachdem ich vorher einige Zeit in *Cronstadt* und *Petersburg* und dann seit 1830 in *Polen* gesammelt hatte. 1834 brachte ich auf den kaukasischen Bädern zu und machte Excursionen mit Herrn von *Steven* in den ihm wohlbekannten Umgebungen des *Maschuka Berges*. Im *August* überstieg ich die kaukasischen Alpen und traf in Tiflis ein, um gleich nach dem *Daghestan* abzugehen. Ich folgte den südlichen Weg über *Nucha* und quer den Alpen des *Schach-Dag* und des *Tfan* vorbei. Wir hatten Stationen von 70 Werste (10 Meilen) in einem Striche, durch Länder uns wenig ergebener Bergbewohner. Ein tatarischer Begleiter, der mir befreundet war, brachte mich glücklich nach *Kuba*, von wo ich alsbald nach *Derbent* und nach *Timirhan-Schura* folgte. Im Spätherbste, namentlich im November und December reisste ich wieder zurück, jedoch über *Baku* und *Salian*, da das Gebirge in dieser Jahreszeit nicht mehr passirbar war. Die Ausbeute, besonders im Hochgebirge war sehr ergiebig. Zu Anffang 1835 untersuchte ich die Umgegend von *Tiflis*; worauf ich Ende Mai nach *Akhalzik* und zur türkischen Grenze aufbrach. Eine merkwürdige Basaltlagerung von Tannenwäldern bedeckt und sehr arm

an Insecten bot sich mir in *Abas-Tuman* dar, einem Orte, der seiner heissen Schwefelbäder wegen bekannt ist. Nach *Tiflis* zurückgekehrt, verliess ich diese Stadt wieder am 21 *October* bei noch vollkommen grünen Bäumen, überstieg am 24ten den *Kaukasus* und sammelte auf dem Kreutzberge (*) bei ziemlich rauhem Wetter. Nach zehen Tagen war ich in *Woronesch* bei 12° und am 20ten *November* in *St. Petersburg* bei 25° Kälte Reaumur. Es war dieses der Vorabend meiner Reise nach Deutschland, der Schweitz, Frankreich, Italien und Oestreich, durch die ich so viele *Entomologischfühlende* kennen lernte und so viele unvergessliche Augenblicke mit ihnen verbrachte.

In dem nämlichen Jahre schrieb ich meinen ersten entomologischen Versuch über die *Pselaphen* des südlichen *Russland's*, der am Ende des IV Bandes der neuen Memoiren der Gesellschaft der Naturforscher zu Moskau, wo auch der erste Band von *Faldermann's Fauna transcaucasica* sich befindet, abgedruckt wurde. Die Materialien zu dem Werke *Faldermann's* bestanden hauptsächlich in der Käferausbeute, die der Apotheker und Botaniker *Scovitz* (ausgesprochen *Sovitsch*) in Armenien und dem westlichen *Persien* (*Khoy*) sammelte. Dieser Natur-

(*) Die höchste Spitze auf dem Kaukasussattel am Wege, der aus *Grusien* nach *Russland* führt.

forscher war nur zu botanischen Zwecken abgeschickt und hatte daher seine Käferausbeute an *J.* v. *Steven* versprochen, starb aber auf der Rückreise in *Kutais* (*Imiretien*) und da er auf Kosten des botanischen Gartens zu *St. Petersburg* reisste, so wurden alle seine Sachen an Lezteren abgeliefert. *Faldermann*, als Obergärtner an jenem Institute bekam nun die ganze Sammlung der Insecten. Ueberhaupt war die Stellung *Faldermann's* zum Ansammeln von entomologischen Materialien eine sehr günstige. Die vielen Verbindungen und Reisenden, die der kaiserliche botanische Garten in allen Welttheilen unterhält, gab *Faldermann* Gelegenheit, Insecten in den entlegensten Gegenden sammeln zu lassen. So erhielt er ganz ausgezeichnete Sachen: aus dem nördlichen China von dem bekannten Botaniker *Turczaninow*; aus *Kamtschatka* von seinem ehemaligen Garteneleven *Rieder*, der von unserer Regierung dahin abgeschickt war, um europäische Pflanzenkultur in jenen entfernten Ländern zu verbreiten; aus *Brasilien* alles, was *J. Riedel* dort, während eines dauernden Aufenthalts auf Kosten des botanischen Gartens zu St. Petersburg, von Käfern aufgebracht hatte; aus dem *südlichen Russland* vom Botaniker *Boschniak* u. s. w.

Im Jahre 1835 machte *J. Karelin* eine Reise nach *Astrabad*, in *Persien* und an den versandeten Arm des *Amu-Daria* Stromes, und brachte von da, in entomologischer Hinsicht, das Ausgezeichneste mit,

was wir bis jezt besitzen. *H. Zubkoff* beschrieb einiges davon, den grössten Theil der *Carabiden* aber der Baron *Chaudoir*. Dieser thätige *Entomolog* sammelt nur Käfer der *Carabiden* Familie und scheint eine ungemein reiche Sammlung davon zu besitzen.

Unterdessen war schon 1834 ein *Supplement* zu den in *Ledebur's Reise* beschriebenen Käfer von D.r *Gebler* erschienen. 1837 machte er eine interessante Excursion in die katunischen Alpen *(Altai)* und an die chinesische Grenze und entdeckte mehrere schöne Käfer.—1841 erschien im *Moskauer Bulletin* das zweite *Supplement* zu Gebler's altaischen Käfern.

Aus dem Auslande zurückgekehrt, reisste ich im April aufs Neue nach dem *Kaukasus* ab. Am 1ten *Juni* war ich in *Kobi* auf den kaukasischen Alpen, wo die *Daphnen* ihre lezten Blüthen abstreiften. In *Tiflis* war alle Vegetation verbrannt. In demselben Monate ging ich nach Kahetien (*) und bestieg an mehreren Orten den steilen Südwestabhang des *Kaukasus*. Merkwürdig schien es mir, dass hier die Wasserscheide nicht längs der Höhenlinie, sondern 30 bis 40 Werste nach Westen, fast am Rande des Abhanges liegt und von Höhen zweiter Klasse, die

---

(*) Nicht *Kachien* wie H.r *C. Koch* es germanisirt. Es gibt *Kahetiner* nicht *Kacher*.

nur bis an die Schneelinie reichen, gebildet wird. Daher kam es, dass alles was sich hier vorfand wohl neu, aber nicht ganz den Charakter der äussersten kaukasischen Alpenregion trägt.

Im *September* wurde ich an die persische Grenze geschickt, um den Thronfolger von *Persien* zu beglückwünschen und zu S.r Majestät unserem Kaiser nach *Erivan* zu geleiten. Ungeachtet einer Hitze von 38° *Reaumur* im Schatten (**), der Dürre und völligen Nacktheit des Bodens, fanden sich doch eine Menge interessanter Käfer, namentlich neue *Curculionen* vor. In *Dschulfa* am *Araxe*, wo wir die Quarantaine abhielten (*), konnte ich, der grossen Hitze

---

(*) Während meines Aufenthalts in *Leïpzig* hatte ein reisender Engländer diese meine Angabe über die Hitze in *Transkaukasien* stark bezweifelt und namentlich aus dem Grunde, dass er am *Senegal*, wo er mehrere Jahre verlebt, fast nie eine solche Hitze beobachtet habe. Nun wissen wir aber sicher, dass in *Algerien* und an der marokkanischen Grenze unter fast gleichen Breiten die Hitze noch höher steigt. Sollte also am *Senegal*, im Sommer, eine gemässigtere Temperatur wirklich vorherrschen, so wäre sie nur durch die Nähe des atlantischen Ocean zu erklären.

(*) In *Dschulfa* war ich Zeuge eines merkwürdigen Luftphänomens. In der Mittagsstunde eines brennend heissen Tages bemerkte ich, dass die Fliegen unbeweglich am Grase und auf den Blumen des *Araxufers* festsassen, gleichsam klebten, die *Adesmien* und *Tentyrien* sich in die Erde duckten und angstvoll etwas zu erwarten schienen. Bald darauf

halber, sogar Anfang *Octobers* fast gar keine Excursionen machen.

Bei meiner Rückkehr, fand ich in *Tiflis* den deutschen Reisenden *Karl Koch*, dem ich alle meine Pflanzen aus Kachetien und Armenien gegen Insecten aus lezterer Gegend vertauschte. Diese erwähnten Pflanzen figuriren nun unter mancherlei Namen und Fundort in *Koch's* Reisebericht. Im Frühjahre des folgenden Jahres ging ich wieder ins kaukasische Gebirge und drang weit in's lesgische Land ein. Den grössten Lebensgefahren, im Lande unserer unversönlichsten Feinde, ausgesetzt, verdanke ich die Erhaltung meines Lebens und meiner Freiheit nur einer wunderbaren Fügung Gottes und ich feiere

---

enstand plözlich ein so heisser Sturm, dass Menschen und Thiere Mühe hatten zu athmen. Die Zelte, in denen wir wohnten, wurden niedergerissen, der Sand in Wirbeln emporgehoben und die Sonne verdunkelt, bis nach wenig Minuten, eben so unerwartet starke Regentropfen herabfielen und die Luf unverhältnissmässig abkühlten. Von den vierhundert Dienern und Knechten, die den persischen Prinzen begleiteten, war kein einziger, der nicht von diesem Sturme einen trockenen, mehrere Tage anhaltenden Husten nachbehalten hätte. Die Perser behaupteten, dass dieser Wind der *arabische Samum* sei. In *Mesopotamien* scheint ein ähnliches Ereigniss das eine der beiden englischen Dampfböte, die den *Euphrat* beschifften, in den Grund gebohrt zu haben. Um *Piatigorsk* und auch diesseits des *Kaukasus* kommt jener Wind vor und zwar mit Begleitung von Hagel.

den 7ten *Juni* als den Tag meiner Befreiung (*). Darauf bereisste ich das Thal des *Alasan* Flusses, das längste (50 geogr. Meilen), das mir vorgekommen ist und sammelte manche schöne Pflanzen und Rindenkäfer. Die grossen Buchen und Aahornwälder, die von hier aus ins Gebirge aufsteigen und die wasserreichen Fluren am Flusse selbst erhöhen hier die Sommerhitze ungemein. Die Fährleute, die am *Alasan* leben, sehen ganz wie braune Indier aus, und wer nicht eilt vom Flusse weiter fortzukommen, kann fast sicher sich des Gallenfiebers gewärtigen. Ungeachtet alles hier an eine Süsswasserformation hindeutet, so fand ich doch manche Meeruferkäfer, z. B. *Scarites*, *Cossyphus* etc. *Cicindela Steveni* sah ich ebenfalls auf den *Alasan* Fluren, konnte sie aber nicht erhaschen. Im *Juli* begab ich mich in's Hochgebirge von *Tuschetien* oder der *Tuschi* (*), wie sich dieser christlich kaukasische Alpenstamm nennt. Dort verweilte ich fast zwei Monate und

---

(*) In der *Leipziger* Zeitung und von da in mehreren anderen *Journalen Europa's* ist, zu seiner Zeit, dieser Reise gedacht worden, aber auf eine so falsche und unwürdige Art, dass ich gegen alles Gesagte protestiren und die ganze Beschreibung als gehässig und unwahr erklären muss.

(*) In *Tuschetien* staunte ich über die vielen Aehnlichkeiten und Anklänge, die dessen tapfere Bewohner mit den alten Deutschen haben. Wenn die *Deutschen* Abkömmlinge des *Kaukasus* sind, so sind ihre Vorfahren die *Tuschi* und nicht die *Osseten*.

fand für *Entomologie* das Ausgezeichneteste, was ich vom *Kaukasus* besitze.

Einige Zeit vorher hatte der Professor *Nordmann*, vom Lyceum zu *Odessa*, die östlichen Ufer des *schwarzen Meeres*; *Mingrelien*, *Imiretien* und *Guriel* bereisst und manchen interessanten Käfer, theils für die Akademie der Wissenschaften, theils für das Museum des Rischelieu'schen Lyceum's in *Odessa* zurückgebracht. Von dieser Käferausbeute ist noch nichts bekannt geworden.

1837 kam der zweite Band von *Faldermann's Fauna transcaucica* heraus und mit ihm war ein ausgezeichnetes vaterländisches Werk beendigt. Es bleibt jedoch zu bedauern, dass *Faldermann*, aus Rücksicht für den Titel seines Buches, keinen speciellen Fundort bei den beschriebenen Käfern angegeben hat. Eine *Fauna transcaucasica* ist es nicht, da die Materialien theils von den kaukasischen Alpen und den Ufern des kaspischen Meeres, theils aus *Persien* im Bereiche der *Taurus* Berge herstammen. *Faldermann* überlebte kaum den Druck des dritten Bandes, der eine *Art* Katalog zu den zwei ersten bildet, und starb an den Folgen einer Verwundung durch eine giftige exotische Nessel, die in den Treibhäusern des botanischen Gartens aufbewahrt wurde.

Ungefähr um dieselbe Zeit verliess der Missionär und evangelische Pfarrer zu *Helenendorff*, *Hohen-*

acker den *Kaukasus* und reisste nach Deutschland zurück. Dieser kenntnissreiche Mann hatte mehrere Jahre im südöstlichen Theile *Transkaukasiens* gelebt und in *zoologischer* und *botanischer* Hinsicht sehr viel geleistet. Das Insectensammeln fing er erst später an, und schickte alles, was er um *Lenkoran*, den *Talyscher* Bergen und an anderen Orten gefunden hatte, an die Akademie zu *St. Petersburg*. Neues war da nichts, aber um so mehr Seltenes und sehr Brauchbares.

Die Gesellschaft der Naturforscher zu *Moscau* hatte schon lange das Vorhaben, laut ihren Statuten, einen Reisenden für naturhistorische Forschungen in die wenigbekannten Gegenden unseres Reiches zu senden; immer waren aber vielerlei Hindernisse der Erfüllung dieses Vorhabens entgegengetreten. S.r Excellenz der Graf *Stroganoff*, jetziger Präsident der Gesellschaft, setzte endlich das lang Gewünschte kräftig durch und bestimmte unsern bekannten Reisenden *Karelin* die wenig besuchten Striche der *östlichen Kirgisensteppe* und *Sibiriens zoologisch*, *botanisch* und *mineralogisch* zu untersuchen. *Karelin* sollte in zwei Jahren bis *Ochotsk* am *stillen Ocean* vordringen, was später geändert wurde, da sich Gelegenheiten darboten, viel weniger bekannte Theile der *Songorei* und der westlichen chinesischen Grenze zu bereisen. Die Resultate dieser Reise übertrafen alle Ewartungen.

Ich verliess damals den *Kaukasus* und passirte

Ende März das Hochgebirge, auf dem noch vollkommener Winter war, während in *Tiflis* Mandelbäume blühten. Längs der kaukasischen Militairlinie bis *Kislar* war im *April* sehr rauhes und feuchtes Wetter. In der Sandsteppe zwischen lezterem Orte und *Astrachan* hob der Wind, ungeachtet des gefrorenen Bodens, Staubwolken in die Höhe. Dieser feinste Sand drang durch Pelz und alle Kleider und verursachte ein höchst lästiges Jucken auf dem Körper und ein Unbehagen in Nase und Ohren. Ohne Staubbrille war gar nicht fortzukommen. Im Gouvernement *Saratow* war Mitte *Aprils* noch Schnee auf den Strassen, das *Wolgaeis* begann erst gegen den 20ten loszugehen. Bei *Kasan* war dieser Fluss breit ausgetreten und ich musste dort einige Tage des hohen Wassers wegen verweilen. Dieser Aufenthalt war mir doppelt angenehm, erstens weil ich Gelegenheit bekam, die Bekanntschaft der Entomologen Kasan's zu machen und zweitens, weil ich dadurch mit *Alexander Lehmann* zusammentraf, denselben, der mit dem Akademiker *Bär* die berühmte Reise auf *Novaia-Zemlia* (*) gemacht hatte und nach *Orenburg* gehen wollte, um die bekannte Expedition nach *Chiva* als Naturforscher zu begleiten. Da dieses militairische Unternehmen erst im Herbste aufbrach, so benutzte *Lehmann* den Sommer zum Be-

---

(*) Nicht *Novaja-Zembla* oder gar *Nouvelle Zemble* der Franzosen.

reisen der *Baschkirei*. Später untersuchte er *Turcmenien*, begleitete unsere Gesandtschaft nach *Buchara* und starb auf der Rückreise. Seine Sammlungen sind noch nicht bekannt geworden. Von der Anwesenheit der ungarischen Reisenden *Kindermann* im südlichen Russlande erfuhr ich erst in *Kasan*, durch den Apotheker *Hellmann*, der einige Reisen im Gouvernement *Orenburg* mit dem Botaniker *Clauss* gemacht hatte und eine recht hübsche Käfersammlung besass. Beim lezten Brande *Kasan's* ist diese Sammlung wohl nicht verbrannt, aber vielfach beschädigt worden. Dass ich die persönliche Bekanntschaft der Gebrüder *Kindermann* nicht gemacht hatte, bedauerte ich um so mehr, da ich in *Sarepta*, wo diese Herrn sich aufhielten, selbst ein Paar Tage zugebracht hatte. Die Herrn *Kindermann* haben das Gouvernement Saratow, Astrachan und Orenburg bereisst und viele neue Käfer aufgefunden. Ihre ganze Ausbeute befindet sich im Auslande. Hiebei muss ich noch eines älteren Sammlers in jenen Gegenden erwähnen, der vielfach zur Vervollständigung der Kenntniss russischer *Coleopteren* beigetragen hat. Ich meine Herrn *Zwick*, der lange in *Sarepta* gelebt hat und dem *Fischer v. Waldheim*, so wie auch der Graf *Dejean*, manchen interessanten Käfer verdanken. Vor einigen Jahren hat dieser Entomolog Russland verlassen und ist nach Deutschland zurückgekehrt. Von *Kasan* reisste ich nach *Catherinenburg*, wo mir am 6 *Mai* die ersten grünen Bäume begegneten und wo ich fruchtlos die

Uralberge zu erblicken gestrebt hatte. Ein von Tannen und Lerchenbäumen bewachsener, sehr flacher Bergrücken wurde mir als das Uralgebirge bedeutet. Nach dem *Kaukasus* war dieses natürlich ein Hügel und nur durch die rauhere Temperatur von der Ebene bemerkbar (*).

(*) Man zeigte mir hier einen Gebirgssee, der im Winter nicht gefrieren soll und an dem Schaaren von wilden Enten, ja sogar Gänsen und Schwänen überwintern. Ein merkwürdiges Factum für die Kenntniss des Winteraufenthalts der Zugvögel, das auch in manchen Gegenden des südlichen *Russland's* beobachtet worden ist und das um so mehr Beachtung verdient, wenn man es zusammenstellt mit einer Entdeckung, die H.r *Ménétriés* in den alten Ruinen von *Baku* am kaspischen Meere machte, wo nämlich Tausende von Schwalben in einer Art Ruhe oder Schlaf im dunkeln Gemäuer überwinterten, so wie auch mit einer andern des H.rn *Bær* in *Moskau*, über das Leben und die Bewegung der Wasserkäfer unter dem Eise im Winter, von der ich im Moskauer Bulletin erwähnt habe. Sogar beim Menschen bietet der Einfluss des Magnetismus einen ähnlichen, ganz eigenthümlichen Krankheitszustand dar, und an magnetisch Kranken haben wir Beispiele, dass sie wochenlang fast gänzlich ohne Nahrung blieben, ohne dadurch ihre physischen Kräfte bedeutend zu schwächen. Unzweifelhaft ist es, dass zu diesen verschiedenen Zuständen der Thiere im Winter besondere Organisationen nöthig sind, die eine solche Erschlaffung des Lebensprocesses, wo keine oder doch sehr geringe Nahrung erforderlich ist, zulassen. Krebse und Frösche magnetisirt, verfallen in eine dem Winterschlafe ähnliche Lethargie oder Ruhe. Sollte wohl daher die Wirkung des Winters auf thierische Organismen gleichkommen der des Magnetismus? In der unorganischen Natur ist

Von *Catherinenburg* ging es nach *Tobolsk* und von da nach *Omsk*. Hier verweilte ich nur wenige Tage und folgte einem Militairdetachement in die Kirgisensteppe. Im *Juni* kamen wir zum Flusse *Ischim* und später zu den Granitbergen *Ulu-Tau*, unter dem 47° nördlicher Breite.

Im Winter 1839, zur Zeit der militairischen Expedition gegen *Chiva*, befand ich mich unter derselben Breite in der Steppe, aber zweihundert Meilen mehr nach Osten. Wir überstanden fünf der schrecklichsten Schneestürme *(Buran)* bei 25° R. Frost.

Im folgenden Frühjahre trafen in *Omsk* die Herrn *Karelin* und *Schrenk* ein. Lezterer von dem botanischen Garten in *St. Petersburg* abgeschickt, um in der *Dschüngorei* bis an den *Balchasch-See* und die Quellen des *Tschu* Flusses Pflanzen zu sammeln. Mit *Karelin* reisste ich Ende *April* nach *Semipalatinsk*, von wo er in die *Dschüngurei* (fälschlich *Songarei*) und ich über *Pianoiarsk* nach *Barnaul* ging. *Karelin* und *Schrenk* besuchten während zwei Jahren fast dieselben Gegenden, so dass oft der eine an den abgepflückten Pflanzen leicht erkennen konnte, wenn der andere ihm zuvorgekommen war. Die

---

eine Andeutung dafür in der Bildung des Hagels, da ja Electricität eine dem Magnetismus gleiche Kraft ist, aber in anderen Verhältnissen z. B. gleich dem der Wärme und Kälte.

Ausbeute *Karelin's* für *Entomologie* war sehr reich, die von *Schrenk* ebenfalls ausgezeichnet. Erstere machte *Fischer von Waldheim*, leztere D^r^. *Gebler* bekannt.

Von *Barnaul* ging ich mit der Post nach *Irkutsk* und zwar bei dem regnigsten Wetter. Der Weg war so schlecht, die Nässe so gross, dass ich weder schnell vorwärts kommen, noch Excursionen machen konnte. In *Irkutsk* verlor ich keine Zeit, und reisste gleich weiter zur Südspitze des *Baical*-See's und dem *Hamar-Daban* Gebirge. Auf den Alpen der leztern sah ich zum erstenmal Urwaldungen von Cedern in ellentiefem Moose, ohne Spur von Menschenleben. Die Cedern mit abgetrockneten und langem Moose behangenen, unteren Aesten boten ein recht düsteres Gemälde dar, um so mehr, da man weder die Stimme eines Vogels, noch die eines Thieres in diesen Wildnissen vernehmen konnte. Auch Insecten waren in den Cederwäldern sehr spärlich. Ewiger Schnee lag nur auf den Nordabhängen dieser Berge, und doch wuchs *Rhododendron sibiricum* auf den Gipfeln nicht mehr. Merkwürdig sind die Alpenseen dieser Gegend, die offenbar mit Wasser angefüllte Krater beurkunden. An den Rändern sieht man deutlich die losen Lavastücke aufeinandergethürmt und den Grund des See's, selbst am Ufer, konnte ich nicht erreichen. So war der Nordabhang des *Hamar-Daban*—ganz anders die Südseiten. Da verdrängen Birken, Weiden und Pappeln bald die trauernden Cedern und

eine reiche Vegetation und Fauna entschädigt für die Entbehrungen der Nordseite. Auf der Ebene, jenseits dieses Gebirges lag *Kiachta* mit seinen Sandhügeln und Chinesen.

Von hier ging es nach *Verchne-Udinsk*, wo ich einen sehr eifrigen Entomologen, Herrn *Sedakoff* kennen lernte. Der ältere Bruder dieses *H. Sedakoff* sammelt in *Irkutsk* und hat viel Interessantes der Akademie der Wissenschaften zu *St. Petersburg*, Herrn *Fischer v. Waldheim* und dem Grafen *Mannerheim* mitgetheilt. Auch *H. Schönherr* hat von dem älteren *Sedakoff* manche daurische Rüsselkäfer erhalten, nennt ihn aber fälschlich *Sedakor*. Von *Verchne-Udinsk* folgte ich nach Norden bis *Turkinsk*, einem heissen Schwefelbade, am östlichen Ufer des *Baikal's*, wo die Ceder auf der Ebene wächst. Alle Productionen haben hier nördlichen Anstrich. Niedergebrannte Waldungen boten traurige Ansichten einer verwüssten Natur, wo nach vielen Jahren, nicht einmal Gras in Stande war emporzukeimen; so wenig Lebenskraft hat der nordische Boden, die nordische Sonne, das nordische Klima! – Ende *Juli* kehrte ich wieder nach Süden gegen die jablonov'schen und nertschinskischen Berge zurück, wo sich mir eine neue Natur und neue Insecten darboten. Die Mannigfaltigkeit und das Abweichende der Formen ist hier eben so auffallend und verschieden von den uralischen und westsibirischen, wie die Productionen Spaniens von Deutschland.

Im *August* trat ich die Rückreise aus *Transbaicalien* an. Die Flüsse waren durch den in den Alpen niedergeschmolzenen Schnee ungemein angeschwollen, alles Land weit und breit überschwemmt und die Insecten retteten sich, schaarenweise und bunt durcheinander, auf herumschwimmende Reiser, Holzspäne, Aeste u. s. w. Für diese Thiere war es eine wahre Sündfluth. Ich packte einen grossen Sack mit solchen insectenreichen Spänen und Halmen voll, um sie während der Fahrt über den *Baical* zu untersuchen; ein fürchterlicher Sturm vereitelte meine Hoffnungen.

Nach *Tobolsk* zurückgekehrt, kam ich im Frühjahre wieder nach *Omsk*, wo ich bis zum 6ten *Mai* 1841 bleiben musste, da erst an diesem Tage der *Irtysch* Fluss vom Eise sich befreite. Ich verliess nun *Sibirien* und folgte über *Troitzkoe* nach *Orenburg*, und von hier im *Juni* nach *Uralsk*, dem salzigen *See Indersk* und *Gurjeff*. Am inderskschen See war Alles gelbgebrannt und nur die ungeheuren Anhäufungen, in Salzloge ertrunkener Insecten, an den Ufern dieses See's boten eine reiche Ausbeute. Dieser See nämlich ist sehr flach, bei ansehnlichem Umfange, so dass der Wind jedesmal das Wasser weit in's Land hineintreibt. Auf den von Wasser entblössten und von Salz blitzenden Boden setzen sich nun die Insecten hin, werden alsbald von Salzkrystallen umfangen und dann vom wiederkehrenden Wasser todt ans Land getrieben. Von *Orenburg* reisste ich über *Samara* und *Moscau* nach *Petersburg*, wo ich

bis zum *September* dieses Jahres blieb und manchen seltenen Käfer sammelte. Im *September* folgte ich meinem Berufe in's südliche *Russland*.

Unterdessen hatte der Sohn des obengedachten D.r *Sahlberg* Herr *Ferdinand Sahlberg*, auf Kosten der Universität *Helsingfors* eine Reise um die Erde gemacht, *Sitka*, *Ochotsk*, *Jakutsk*, *Daurien* und *Sibirien* besucht und eine Menge interessanter Insecten, die noch nicht bekannt geworden, mitgebracht. D.r *Sahlberg* ist, wie ich höre, im Begriffe seine Entdeckungen zu publiciren. Schon früher hatte die kaiserliche Akademie der Wissenschaften den Preparator *Wossnesensky* nach *Sitka* und *Californien* abgesandt und von demselben eine sehr interessante Sendung von Käfern erhalten, die H.r *Ménétriés* in dem Bulletin der Akademie zu beschreiben angefangen hat. Zu gleicher Zeit publicirte Graf *Mannerheim* einen Beitrag zur Käferfauna der *aleutischen Inseln*, der Insel *Sitka* und *Neu-Californiens* mit 300 *Species*, meist aus dem Museum der Universität *Moskau* (*), so wie auch von der Ausbeute des in *Sitka* sechs Jahre angestellt gewesenen D.r *Blaschke* und des Gärtnereleven *Tschernik*.

In den Jahren 1843 und 1844 bereisste D.r *F. Kolenati* mehrere Gegenden im *Kaukasus*, in *Armenien* und im nördlichen *Persien* und sammelte recht fleissig Käfer. *H. Kolenati* befindet sich gegenwär-

(*) Der früheren Sammlung von *Eschscholtz*.

tig in *Petersburg*, und gedenkt künftiges Frühjahr von Neuem nach *Persien* zu gehen.

Der schon aus den Zeitungen bekannte Professor an der Universität *Kiew*, Herr *Middendorff* *), wagte sich im vorigen Jahre ins arktische *Sibirien*, bis an das Eismeer oberwärts des *Taimur-See's* und schickte mehrere höchst interessante arktische Käfer, namentlich einige: *Pelophila*, *Feronia*, *Colymbetes* und *Hylobius* an die Akademie zu *St. Petersburg*. Auch ein *Carabus* dem *C. obovalis* ähnlich, aber grösser, befand sich darunter.

In *Finnland* hat in lezterer Zeit Graf *Mannerheim* einen jungen *Entomologen* zum Sammeln der kleinen Käfer, besonders in den Ameisenhaufen, angefeuert und manchen schönen Käfer auffinden lassen. Ich meine den vielversprechenden Herrn *Mählin*, der schon ausser eines neuen *Scydmænus* auch einige noch nicht bekannte finnländische *Brachelytren* entdeckt hat.

Endlich muss ich noch des als Staatsmann und Schriftsteller bekannten Staatsrathes *Dahl* erwähnen, welcher während seines mehrjährigen Aufenthalts in *Orenburg*, der Akademie von *St. Petersburg* manche zoologische Seltenheit geschenkt hat, unter andern einen Kasten mit Käfern aus der *Baschkirei*.

(*) H.r *Middendorff* ist nun zurück in Petersburg und arbeitet eben an der Abfassung seines Reiseberichtes, dessen Herausgabe von Seiten der K. Akademie wohl sobald als möglich erfolgen wird. Rd.

Das sind ungefähr die *Entomologen*, die in *Russland* gewirkt und unsere vaterländische Insectenkunde gefördert haben. Man ersieht daraus, dass *Russland* in entomologischer Hinsicht nicht so ganz ununtersucht geblieben ist. Insbesondere sind durchforscht worden: der *Kaukasus* und mehrere Theile von *Sibirien*; am wenigsten bekannt bleibt dagegen der mittlere und nördliche Theil *Russland's* und *Sibirien's*. Auf beifolgender Karte ist dargestellt: wie weit ungefähr und in welchen Richtungen unsere *Entomologen* vorgedrungen sind und was noch unbekannt geblieben ist. Ueber meine Reisen habe ich ausführlicher gesprochen, da es mir zur Verständigung des nachfolgenden Katalog's nothwendig schien.

Ich komme nun über die Käfersammlungen in *Russland* zu sprechen und zwar vorzüglich über die, welche einen wissenschaftlichen Werth haben und alsdann über unsere entomologischen Gesellschaften und Litteratur.

I. Coleopterologische Sammlungen.

1. *Die Sammlung des Museums der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften* in *St. Petersburg* enthält gegen 16 Tausend Arten aus allen Ländern und ist wohl die reichhaltigste in *Russland*. Den Grund zu dieser Sammlung legte dessen jetziger *Conservator*, Herr *Ménétriés*, durch die schönen Käfer, die er 1825 aus *Brasilien* mitbrachte. Vor

ihm befanden sich in der alten Kunstkammer (das frühere Lokal des Museums) fast gar keine Käfer oder nur unvollkommene. Später wurde eine hübsche Sammlung exotischer Käfer von der kaiserlichen Admiralität, so wie auch die von Hummel gesammelte, acquirirt. *Ménétriés* hat das unbestreitbare Verdienst der erste zu sein, der diese Sammlung bestimmt und systematisch geordnet hat. Vollkommen aufgestellt sind bis jezt: *Carabicinen*, *Hydrocantharen*, *Sternoxen* und *Brachelytren*. Das Uebrige ist katalogisirt, aber noch nicht mit der Eleganz aufgestellt, wie die obenerwähnten Familien. Aus dieser Sammlung sind Käfer beschrieben worden von · *Ménétriés*, *Faldermann* und *Mannerheim*. Das Museum steht unter der Leitung des Akademikers *Brandt*, der durch die *Monographie* der *Meloë* dem *coleopterologischen* Publikum bekannt ist. Ausserdem hat sich dieser Gelehrte ein grosses Verdienst um die *Myriapoden* erworben und besitzt deren eine reiche Sammlung.

2. *Die Sammlung des Grafen Mannerheim* in *Wiborg* zählt gegen 15 Tausend Arten, aus allen Theilen der Erde. Der Besitzer hat nur die aus der Umgegend von *St. Petersburg*, aus *Finnland*, *Lapland* und *Schweden* selbst gesammelt, das Uebrige durch Tausch und Kauf erworben. Viele von diesen Käfern sind vom Grafen *Mannerheim* im *Moscauer Bulletin*, in den *Memoiren* der Akademie zu *St. Petersburg* und vor Kurzem auch in *Germar's Zeit-*

schrift beschrieben worden. Die leztere enthält eine *Monographie* der *Lathridien*. Ich habe diese Sammlung nicht gesehen.

3. *Meine Sammlung* enthält gegen 14 Tausend europäischer Arten; davon mehr als $9\frac{1}{2}$ Tausend russischer, fast sämmtlich von mir selbst gesammelter Arten. Die ausländischen Käfer habe ich theils durch Ankauf der Sammlung meines gewesenen Lehrers in der *Entomologie*, des evangelischen Divisionspredigers *Toppelius* in *Cronstadt*, theils durch Sammeln im Jahre 1836, während einer Reise durch *Europa*, theils endlich durch Tausch zusammengebracht. Die Sammlung des seligen *Toppelius* war besonders merkwürdig durch eine Menge Arten von D.r *Eschscholtz*, D.r *Aliman* und anderer Reisenden, die in *Manilla*, *Kamtschatka*, *Sitka* und *Californien* gewesen waren. Mehrere kaukasische Species habe ich im *Bulletin* und den *Memoiren* von *Moscau*, die sibirischen dagegen in den *Memoiren* der Akademie zu *St. Petersburg* beschrieben. Die Sammlung ist ganz aufgestellt und katalogisirt.

4. *Die Sammlung der Universität Moscau* besteht aus zwei sehr merkwürdigen Sammlungen; der älteren von *Steven* und der vom seeligen *Eschscholtz*. In der ersteren befinden sich mehrere von *Adams* im *Kaukasus* gesammelte Arten, in der leztern die von *Eschscholtz* während seiner zwei Reisen um die Erde auf den *Aleutischen* Inseln, in

Kamtschatka, *Californien*, *Manilla*, dem *Cap* und *Brasilien* aufgefundenen. Die *Carabicinen*, die *Sternoxen*, die *Malacodermen*, die *Lamellicornen* und einige andere Geschlechter sind in der *Eschscholtzschen* Sammlung ganz aufgestellt und so vollkommen erhalten, als man es nur wünschen kann. Die *Californischen* Sachen hat ausser *Eschscholtz*, Graf *Mannerheim* in seinen Beiträgen zur Fauna dieses Landes benutzt, einige andere habe ich im *Moscauer Bulletin* beschrieben. Zusammen mögen beide Sammlungen 12 bis 13 Tausend Arten aus allen Ländern haben. Das Museum der Universität *Moscau* steht unmittelbar unter der Aufsicht des Professors *Rouillier*.

5. *Die Sammlung des verstorbenen Obergärtners zu St. Petersburg D.r Faldermann* enthält 11 bis 12 Tausend Arten aus allen Ländern, wovon jedoch nur die *Carabiden* aufgestellt sind. *Faldermann* hat selbst äusserst wenig gesammelt, alles, was er besass, verdankte er seiner Stellung als Obergärtner und den vielen Verbindungen mit den ausgezeichnetesten Entomologen des In- und Auslandes. Besonders bemerkenswerth sind die Typen der von *Faldermann* beschriebenen Käfer aus der *Mongolei*, *Turcmenien* und *Persien* und die *Curculionen*, die H.r *Schönherr* durchgesehen und bestimmt hat. Die Sammlung steht zum Verkauf in *St. Petersburg*.

6. *Die Sammlung S.r Excellenz des Vice-Präsidenten der kaiserlichen Gesellschaft der Naturfor-*

scher zu Moscau, Herrn Fischer von Waldheim, kann mehr als 10 Tausend Arten umfassen, von denen der grösste Theil russisch ist. Diese Sammlung ist merkwürdig, sowohl durch die Typen der *Entomographia Imperii Russici*, als auch durch eine Menge seltener und authentischer *Species*, die der Besitzer während vierzig Jahren von fast allen russischen Entomologen erhielt. Sie ist ganz aufgestellt und fast alles beschrieben. Die kleinen Käfer fehlen darin sämmtlich.

7. *Die Sammlung S.r Excellenz des Herrn wirklichen Staatsrathes von Zakharschevsky* auf *Konstantinovka* im *Gouvernement Charkow (Ukraine)*. Eine ausgewählte Sammlung, auf welche der Besitzer viele Kosten wendet. Sie zählt mehr als 10 Tausend *Species*, worunter, wenn auch nicht viele, aber desto seltenere Arten aus *Russland*, z. B. *Carabus ibericus*, *Velleius dilatatus*, *Nothus femoralis* etc. Die Conservation der Käfer dieser Sammlung ist so vollkommen, wie ich sie in keiner anderen gesehen habe. Sie ist ganz aufgestellt und katalogisirt.

8. *Die Sammlung des Herrn Staatsrathes D.r Gebler* in *Barnaul (Sibirien)* hat gegen 9 Tausend Arten aus allen Ländern. Diese ist wohl unsere reichste Sammlung für sibirische Productionen, vollkommen aufgestellt und mit einer Menge Dubletten, da der Besitzer erst das 5te Exemplar versen-

det. Fast alles darin ist katalogisirt und beschrieben.

9. *Die Sammlung des Herrn von Zubkoff* in *Moskau* mit 5 bis 6 Tausend Arten aus allen Ländern. Sie ist sehr schön aufgestellt, gut bestimmt und bemerkenswerth durch eine Menge Typen turcmenischer und persischer, von *Karelin* geschickter Käfer. Zu bedauern ist es, dass ein so kenntnissreicher Naturforscher, wie Herr *Zubkoff*, ganz der *Entomologie* entsagt zu haben scheint.

10. *Die Sammlung S.r Excellenz, des Herrn wirklichen Staatsrathes von Steven* (*) in *Symphoropol (Taurien)* scheint weniger zahlreich als seine erste zu sein (**), doch dürfte sie durch die krimmschen *Curculionen*, die *Schönherr* beschrieben hat, sehr viel Interesse haben. Ich habe sie nicht gesehen.

11. *Die Sammlung des* H.r *Professors Eversmann* in *Kasan*, ist sehr reichhaltig an Käfern des *Orenburgischen Gouvernements*, wo Herr von *Eversmann* Besitzungen hat, so wie auch aus *Turcmenien*. Beschrieben ist davon nichts, ein kurzes Verzeichniss

---

(*) Sie ist, wie ich höre, an die Ackerbauschule in Grusien verkauft worden.

(*) Die jezt im Besitze der Universität *Moscau* ist, sie zählt nach deren Katalog 4788 Käferarten.

aber in *Kasan* gedruckt worden. Eine *Fauna* des *Orenburgischen Gouvernements* soll Herr v. *Eversmann* im Begriffe sein herauszugeben. Die *Lepidoptera* sind bereits erschienen.

12. *Die Sammlung des Herrn von Karelin* befindet sich in *Moscau* und soll verkauft werden. Gesehen hat sie noch niemand

13. *Die Sammlung der Universität Helsingfors*, so wie die des *D.r Sahlberg* sind mir völlig unbekannt. Der ersteren einverleibt ist die Sammlung des verstorbenen D.r *Henning* in *St. Petersburg*, die zu ihrer Zeit eine Menge russischer Sachen besass.

14. *Die Sammlung der Universität Dorpat*, so wie auch die des Herrn *Asmus* kenne ich nicht. In der ersteren befindet sich ein grosser Theil der von *Eschscholtz* von seiner ersten Reise um die Erde mitgebrachten naturhistorischen Gegenstände.

15. *Die Sammlung der Universität St. Petersburg*, oder die gewesene *Böbersche*, war zu ihrer Zeit berühmt, jezt aber veraltet. Das Museum dieser Universität steht unter der Aufsicht des Professors *Kutorga*.

16. *Die Sammlung der Universität Charkow*, gestiftet und aufgestellt vom seligen Professor *Krynicki* (ausgesprochen *Krynitzki*) enthält mit der ihr einverleibten *Sperkschen* Sammlung gegen 2000 Arten, die fast sämmtlich aus dem südlichen *Russlande*, der *Krim* und dem *Kaukasus* stammen. Die

ausländischen Käfer brachte der Professor *Tscherniaëff* aus *Wien*, die *Kaukasischen* der D.r *Kalenitschenko* von den Bädern bei *Piatigorsk*. Das Museum der Universität *Charkow* steht unter der Aufsicht des Professor *Tscherniaëff*.

17. *Die Sammlung der Universität* in *Kiew*, ist von *Besser* gegründet und enthält hauptsächlich *podolische, oesterreichische* Käfer. Ich habe sie nicht gesehen.

18. *Die Sammlung der kaiserlichen Gesellschaft der Naturforscher zu Moscau* von Herrn D.r *Bær* geordnet und laut einem von mir im Jahre 1837 vorgeschlagenen Plane im *Lokale* der *Gesellschaft* aufgestellt, ist bemerkenswerth durch die Typen der von *Karelin* aus der *Dschüngurei* eingesandten Arten.

17. *Die Sammlung des H.r D.r Theodor Richter* in *Moskau*, grösstentheils aus ausländischen Käfern bestehend, ist ganz benannt und zum Theil auch aufgestellt.

20. *Die Sammlung des Conservators des Museums der Gesellschaft der Naturforscher zu Moscau, Herrn D.r Baer*, besteht grösstentheils aus südrussischen Käfern und denen der Umgegend von *Moscau*, wo man übrigens sehr wenig gesammelt hat.

21. *Die Sammlung des gewesenen Direktors des Gymnasiums in Irkutsk, Herrn Stschukin*, in *Si-*

birien (*), enthält ein Paar Tausend Arten aus allen Ländern und eine Menge Dubletten aus *Daurien* und *Ost-Sibirien*. Mehrere dieser Insecten haben *Faldermann*, *Ménétriés* und *Fischer von Waldheim* beschrieben.

22. *Die Sammlung des Herrn Gimmerthal* in *Riga*, meistentheils aus liefländischen Arten bestehend. Ist sehr sauber gesammelt, aufgestellt und katalogisiert. H.r *Gimmerthal* beschäftigt sich viel mit *Dipteren*.

23. *Die Sammlung des Professors Waga* in *Warschau*, nur in Käfern aus *Warschau* und *Polen* bestehend. Sie ist ganz aufgestellt und vollkommen erhalten. Besonders aber sind es die auf Glimmer sauber geklebten kleinen Käfer, die nichts zu wünschen übrig lassen.

24. *Die Sammlung des Herrn Sedakoff in Irkutsk* scheint nicht aufgestellt zu sein und grösstentheils aus daurischen Käfern zu bestehen. Ich habe nur einen Theil davon gesehen.

24. *Die Sammlung der früheren Universität Warschau* stammt aus Deutschland und war zu ihrer Zeit sehr berühmt. Jezt ist sie veraltet und nicht mehr in Ordnung.

25. *Die Sammlung des Herrn Obert* in *St. Pe-*

(*) Herr Staatsrath *Stschukin* hält sich nun in St. Petersburg auf.

tersburg ist noch nicht ganz aufgestellt, enthält aber mehrere neue Arten aus *Californien* und den *Philippinen*.

26. *Die Sammlung des Herrn Grey*, Obergärtners beim taurischen Garten in *St. Petersburg*, ist ganz aufgestellt und durch mehrere seltene Käfer aus *Neu-Holland* und andere Arten ausgezeichnet.

27. *Die Sammlung des Baron's Chaudoir* in *Kiew*, nur einige Familien aus allen Ländern umfassend. Die Carabiden sind sehr reichhaltig und durch viele neue exotische Geschlechter merkwürdig. Ich habe sie nicht gesehen. In *Kiew* sammelt ausserdem noch Herr *Hochhut*.

28. *Die Sammlung des Richelieu'schen Lyceums* in *Odessa* ist mir nicht bekannt. Sie soll wenig enthalten.

29. *Die Sammlung der früheren medicinischen Akademie in Wilna* kenne ich nicht. Wie ich höre ist sie nach *Kiew* übergebracht worden.

30. *Die Sammlung der Universität Kasan* ist für die Vorlesungen bestimmt und steht unter der Aufsicht des Professors *Eversmann*.

31. *Die Sammlung des Herrn Apothekers Hellmann in Kasan* enthält mehrere interessante Arten aus dem *Orenburgischen* Gouvernement.

32. *Die Sammlung des* H^rn *Sedakoff in Verchne-Udinsk*, jenseits des *Baical See's*, ist nur im Anfange begriffen

33. *Die Sammlung des Stadtmuseums in Mitau*, besteht in einer kleinen Kärfsammlung mit manchen werthvollen Species aus *Curland*, der *Krim* und *Grusien* Leztere brachte der Regierungsrath von *Beitler* mit.

34. *Die Sammlung des H.rn Collegien-Raths Ripolsky in Charcow* zählt manche hübsche *Species* auf der Umgegend von *Charcow*.

Das sind ungefähr die Sammlungen, die ich in Russland gesehen oder von denen ich gehört habe, es mögen wohl noch manche sich finden, jedoch sind sie weniger bekannt und wahrscheinlich auch nicht so reichhaltig.

II. Entomologische Vereine.

Eigentliche entomologische Vereine haben wir in Russland gar nicht und die fortschreitende Entomologie wird nur von der Akademie der Wissenschaften zu *St. Petersburg* und der Gesellschaft der Naturforscher zu *Moscau* betrieben. Neuerdings hat sich auch ein naturhistorischer Verein, in besonderer Beziehung zu den Ostseeprovinzen, in *Riga* gebildet, dessen Director Dr. *Müller*, Vice-Director *Gimmerthal* und Secretär Dr. *Sodovsky* sind.

Unterrichtet wird die Entomologie als integrirender Theil der Naturgeschichte in den Universitäten und einigen höheren militairischen Anstalten. Sinn und Lust für diese Wissenschaft hatten sich in *Russ-*

land seit jeher entwickelt, und als die Naturgeschichte noch in den *Gymnasien* und dem ersten *Cursus* der Universität vorgetragen wurde, sammelten viele Schüler Insecten. *Krynicki's* Sammlung z. B. war zum Theil von Studenten der Universität *Charkow* gesammelt worden, eben so in *Dorpat*. In *Warschau* sammelten eine Menge Studenten für H.rn *Waga* und in *Moscau* sah ich in diesem Jahre ebenfalls von Studenten, in der Umgegend dieser Stadt, aufgefundene Käfer. Auch eine Menge Liebhaber, die nichts weniger als Entomologen waren, gab es bei uns immer sehr viele, daher kam es, dass ungeachtet keine wissenschaftlich in diesem Fache gebildete Männer die Truppen nach *Persien* und der *Türkei* in den Jahren 1826, 1827, 1828 und 1829 begleiteten, doch manche schöne Käfer aus *Beiburt Erzerum*, *Tauris*, dem *Daghestan* u. s. w. durch unsere Officiere mitgebracht wurden (*). Sogar Damen machten sich ein Vergnügen, den schönen *Procerus caucasicus* von den kaukasischen Bädern mitzunehmen und an Entomologen zu verschenken. Die Wissenschaft muss also ihren Zauber haben, wenn so verschiedendenkende Menschen sie nicht verschmähten!

(*) Es ist folglich grundfalsch, wenn *H.r D.r Carl Koch* in seiner Reisebeschreibung nach dem Kaukasus behauptet, dass die durch russische Truppen vollbrachten Expeditionen für die Wissenschaft verloren gehen. Der wahre Stand ist der, dass wir weniger zu Markte tragen.

III. Litteratur.

Mit dem Beschreiben russischer Käfer haben sich nicht nur russische, sondern auch viele ausländische Entomologen beschäftigt und ihre Schriften in verschiedenen Ländern und akademischen Memoiren herausgegeben. Da die *Fauna Russlands*, die *Faunen* von drei Welttheilen berührt und in vielerlei Hinsicht Uebereinstimmung mit leztern zeigt, so sind für uns die entomologischen Arbeiten der Nachbarländer unumgänglich. Ich habe daher zuerst eine allgemeine Uebersicht der Werke gegeben, die in dem nachstehenden Kataloge erwähnt werden, alsdann in der zweiten Abtheilung der über *Russland* speciell handelnden gedacht und endlich in der dritten die monographischen Arbeiten der Käferkunde hergezählt. In der ersten Kolonne der folgenden Blätter sind die Abbreviationen der Titel von den Schriften, wie sie in beifolgendem Käferkataloge vorkommen, alphabetisch aufgezählt und nebenbei jedes Mal der Autor und der Titel seines Werkes ausführlich gegeben.

I. ABTHEILUNG.

Werke allgemeinen Inhalts.

Adam M. d. M.	Siehe II Abtheilung.
Ahrens Fn.	Augusti Ahrensii, Fauna Insectorum Europæ.
Ann d. Fr.	Annales de la Société Entomologique de France. 8. Paris. 1832—1844. Mit Kupf.
Aubé Ic.	Siehe III Abtheilung.
Aubé Sp.	d.°
Beck Beitr.	Beck, Beiträge zur baierischen Insectenfaune. 8. Augsburg. 1817. Mit Kupf.
Bergstr. Nom.	Bergsträsser, J. A. B. Nomenclatur und Beschreibung der Insecten in der Grafschaft Hanau-Münzenberg etc. 4. Hanau. 2 B.de 1778—1779 Mit Kupf.
Besser.	Siehe III Abtheilung.
Billb. Monogr.	d.°
Billb. Schema.	Siehe II Abtheilung.
Boheman.	d.°
Bon.	Bonelli, Franc-André. Observations Entomologiques. 4. Turin. 1809 — 1813. (Im Auszuge aus den Memoiren der Akademie zu Turin).
Bonelli Acta. Acad. reg Tuc.	— Bonelli, F. A. Specimen Faunæ subalpinæ sistens insecta Pedemontii. 8. Taurini. 1807. Mit Kupf.
Brahm.	Brahm, N. J. Insektenkalender für Sammler und Oekonomen. 8. Mainz. 2 Thl. 1790.

B. d. N. d. M.	Siehe II Abtheilung.
B. d. St. P.	d°.
Cederh. Fn. Ingr.	d°.
Charp. Hor. Ent.	Charpentier, Toussaint de. Horæ Entomologicæ. 4. Wratislaviæ. 1825. Mit Kupf.
Chaud.	Siehe II Abtheilung.
Clairv.	Clairville, M. Helvetische Entomologie. 8. Zürich. 1 Th. 1798 und 2 Th. 1806. Mit Kupf.
Comolli Col.	Comolli, Antonio, de Coleopteris novis ac rarioribus minusve cognitis Provinciæ Novocomi. 8. Ticini regii. 1837.
Creutz. ent. Vers.	Creutzer. Entomologische Versuche. 8. Wien. 1799. Mit Kupf.
Curtis Br. Ent.	Curtis, John. British Entomology. 8. London. 1823—1844. Mit 770 gemalten Kupft.
Dahl. Cat.	Dahl, Georg. Coleoptera und Lepidoptera. 8. Wien. 1823.
Dalman An.	Dalman, J. W. Analecta Entomologica. 4. Holm. 1823. Mit Kupf.
De Geer.	De Geer, Mémoires pour servir à l'histoire des insectes. 4. Stockholm. 1752. Mit Kupf.
Dej. Cat.	Dejean, M. le Comte, Catalogue des Coléoptères. 8. Paris. 1837. Edit. 3.
Dej. Ic.	Siehe III Abtheilung
Dej. Sp.	d°.
Denny.	d°.
Duft. Fn. Austr.	Duftschmidt, K. Fauna Austriæ, oder Beschreibung der österreichischen Insecten für angehende Freunde der Entomologie. 8. Leipzig und Linz. 3 Thl. 1812—1825.

Ehr. Symb. phys. Ehrenberg, Dr. C. G. Symbolæ Physicæ seu icones et descriptiones Insectorum quæ ex itinere per Africam borealem et Asiam occidentalem F. G. Hemprich et C. G. Ehrenberg studio novæ aut illustratæ redierunt. Fol. Berlin. Decas. I—IV. 1829—1834. Mit Kupf

Encycl. Méth. Encyclopédie méthodique. Histoire Naturelle. Insectes. 4. Paris et Liège. Tom. IV—X. 1789—1825. Mit Kupf.

Ent. Heft. Entomologische Hefte, enthaltend Beiträge zur weitern Kenntniss und Aufklärung der Insectengeschichte. 8. Frankfurt am Main. 1803. 1 u. 2 Heft. Mit Kupf.

Ent. Zeit. Siehe Stet. Ent. Zeit.

Erichs. Hist. Siehe III Abtheilung.

Erichs. Staph. d°.

Eschh. Zool. Atl. Siehe II Abtheilung.

Eschh. Ent. d°.

Eversm. Reise. Siehe II Abtheilung.

F. oder *Fabr.* Fabricii, J. C. Systema Eleutheratorum. 8. Kiliæ. 1801. 2 Thl.

Fald. B. d. N. d. M. Siehe II Abtheilung.

Fald. Fn. Trans. d°.

Fald. Col. Mong. d°.

Faunus. Faunus, Zeitschrift für Zoologie und vergleichende Anatomie von J. Gistl. 8. München. 1835. 2 Bde.

Fisch. B. d. N. d. M. Siehe II Abtheilung.

Fisch. Entomogr. d°.

Fisch. Lett. à Pander. d°.

Fisch R. d. G.	Siehe II Abtheilung.
Fleischer.	d°.
Gebl. B. d. N. d. M.	d°.
Gebl. B. d. St. P.	d°.
Gebl. Hum. Esh. Ent.	d°.
Gebl. Ledeb. Reise.	d°.
Gebl. M. d. M.	d°.
Gebl. N. M. d. M.	d°.
Géné	in den Acten der König. Academie zu Turin. Ueber Sardinische Coleoptern 1834—1835.
Geoffr. Ins.	Geoffroy, histoire abrégée des Insectes, qui se trouvent aux environs de Paris. 4. Paris. 1762. 2 vol. Mit Kupf.
Germ. In. Eur.	Germar, E. F. Fauna Insectorum Europæ. 12. Halle 1812. Fasc. 1—25. Mit Kupf.
Germ. Magaz.	Germar, E. F. Magazin der Entomologie. 8. Halle. 1—4 B. 1813 - 1821. Mit Kupf.
Germ. Sp.	— Insectorum Species. Celeoptera. 8. Halle. 1 vol. 1824. Mit Kupf.
Germ. Reise.	— Reise nach Dalmatien und in das Gebiet von Ragusa. 8. Leipzig. 1817. Mit Kupf.
Germ. Zeit.	— Zeitschrift für die Entomologie. 8. Leipzig. 1—5 Bde. 1839—1844.
Gory. Cet.	Siehe III Abtheilung.
Gory. Sys.	d°.
Grav. Col.	d°.
Grav. M.	d°.
Guér. Euc.	d°.
Guér. M.	Guérin, F. E. Magasin de Zoologie. 8. Paris. 1831—1844. Mit Kupf.

Guérin. M.	Siehe III Abtheilung.
Gyll.	Gyllenhal, L. Insecta Suecica. 8. Scaris et Lipsiæ. Tom. I—IV. 1808—1827.
Heer. Ent. Helv.	Heer, Entomologia Helvetica. 12. Zurich. 1. Bändchen. 1839.
Hbst. Käf	Herbst. J. F. W. Natursystem aller bekannten in- und ausländischen Insecten, als eine Fortsetzung der von Büffonschen Naturgeschichte. Käfer. 8. Berlin. 1—10 Thl. 1785—1806. Mit Kupf.
Hebst. Arch.	— Kritisches Verzeichniss meiner Insectensammlung; in Fuessly's Archiv der Insectengeschichte.
Hoppe En. Ins.	Siehe III Abtheilung.
Hum. Ess. Ent.	Siehe II Abtheilung.
Ill. Magaz.	Illiger, K. Magazin für Insectenkunde. 8. Braunschw. 1—6 Bd. 1802—1807.
Ill. Mag. 6.	Siehe III Abtheilung.
Ill. Käf. Pr.	— Verzeichniss der Käfer Preussens. 8. Halle. 1798.
Isis.	Isis oder encyclopädische Zeitschrift von Oken. 4. Jena. 1817—1844. Mit Kupf.
Kirby.	Kirby, G. Centurie d'Insectes, contenant plusieurs genres nouveaux décrits dans sa Collection. 8. Paris. 1834. Mit Kupf.
Kiesevetter.	Siehe III Abtheilung.
Kl. Jahrb.	Klug, Fr. Jahrbücher der Insectenkunde, mit besonderer Rücksicht auf die Sammlung im K. Museum zu Berlin. 8. Berl. 1834. Mit Kupf.

Knoch. Beitr. Knoch, A. W. Beiträge zur Insectengeschichte. 8. Leipzig. 1781—1783.

Knoch. N. Beitr. — Neue Beiträge zur Insektenkunde. 8. Leipzig. 1801. Mit Kupf.

Krynicki. Siehe II Abtheilung.

Laicharting. Laicharting, J. N. Edlen von, Verzeichniss und Beschreibung der Tyroler Insecten. 8. Zürich. 2 Thl. 1781—1784.

Lap. Clyt. Siehe III Abtheilung.

Lap. Bupr. d°.

Latreille. Latreille, P. A. Familles naturelles du Règne animal. 8. Paris. 1 vol. 1825.

Latr. Gen. Latreille, P. A. Genera Crustaceorum et Insectorum. 8. Paris. Tom. I—IV. 1806—1809.

Laxm. Sp. Siehe II Abtheilung.

Leach. Leach, William Elford, The Zoological Miscellany, being descriptions of new, or interesting Animals. 8. London. 1814—1817. 3 vol. Mit Kupf.

Ledeb. Reise Siehe II Abtheilung.

Lepechin. d.°

L. Linné, Carol. Systema Naturæ. 8. Editio 12. Holmiæ. Tom. I. 1767.

Märkel. Myrm. Märkel, Fr. in Germars Zeitschrift für Entomologie in den Bänden III und V: *Beiträge zur Kenntniss der unter Ameisen lebenden Insecten* 1844.

Mann. B. d. N. d. M. Siehe II Abtheilung.

Mann. Euc. Siehe III Abtheilung.

Mann. Hum. Ess. Ent. Siehe II Abtheilung.

Mann. M. d. St. P. Siehe III Abtheilung.

Mann. Monogr. d°.

Mann. Pal. d°.

Marsh. Ent. Br. Marsham, T. Entomologia Britannica, sistens insecta britannica indigena, secundum methodum Linnearum disposita. Tom. I. Coleoptera. 8. Londoni. 1802.

M. d. M. Siehe II Abtheilung.

M. d. St P. d°.

Ménétr. B. d. St. P. d°.

Ménétr. Cat. rais. d°.

Motsch. B. d. N. d. M. d°.

Motsch. Mag. Z. d°.

Motsch. M. d. St. P. d°.

Motsch. N. M. d. M. d°.

M. et K. Siehe III Abtheilung.

Mulsant. Col. d. Fr. Mulsant, M. E. Histoire Naturelle des Coléoptères de France. 8. Paris. 1839.

Neu. Schr. Neue Schriften der naturforschenden Gesellschaft zu Halle. 8. Halle. 1810. Mit. Kupf.

Nord. Symb. Siehe III Abtheilung.

N. M. d. M. Siehe II Abtheilung.

Ol. Olivier, M. Entomologie ou histoire naturelle des Insectes Coléoptères. 4. Paris. 1—6 Bd. 1789—1808. Mit Kupf.

Pall. icon. Siehe II Abtheilung.

Pall. Reise. d°.

Panz. Fn. Panzer, G. W. F. Fauna Insectorum Germanicæ initio, oder Deutschlands Insecten. 12. Nürnberg. 1—110 Heft, jedes mit 24 ill. Kupfern. 1793. Fortgesetzt von D.r G. A. W. Herrich-Schäffer.

Panz. im Naturf. — in dem Naturforscher. 8. Halle. 1—30 Stück. 1774—1784. Mit ill. Kupf.

Payk. Paykull. de., Fauna Suecica. Insecta. Tom. I. Up. Saliæ. 1798.

Payk. Monogr. Siehe III Abtheilung.

Preyssl. Preyssler, J. D. Verzeichniss böhmischer Insecten. 4. Prag 1790. Mit 2 ill. Kupf.

Ratzeb. Ins. Ratzeburg, J. T. C. die Forst-Insecten oder Abbildungen und Beschreibungen der in den Wäldern Preussens und der Nachbarstaaten als schädlich oder nüzlich bekannt gewordenen Insecten. 4. Berlin. 1837. Die Käfer. Mit 22 Kupf.

Reichb. Siehe III Abtheilung.

Richard. Richardson, Fauna Boreali-America. 4°. Norwich. 1837.

Ross Fn. Etr. Rossius, P. Fauna Etrusca sistens Insecta quæ in Provinciis Florentina et Pisana presertim collect. 4. Liburni. 1740. 2 vol. Mit Kupf.

Ross. Mant. — Mantissa insectorum exhibiens Species nuper in Etruria collectas. 4. Pisis Dasselbe herausgegeben von Hellwig. 8. Helmstadii. Tom. I. II. 1795—1807. Mit Kupf.

Sahlb. B. d. N. d. M. Siehe II Abtheilung.

Sahlb. Diss. d°.

Sahlb. Ins. Fen. d°.

Sahlb. Per. d°.

Say. Say, Thomas. American Entomology, or descriptions of the Insects of North-America. 8. Philadelphia Museum. 1824 Mit 18 ill. Kupf.

Schmidt.	Siehe III Abtheilung.
Sch.	Siehe III Abtheilung.
Sch. Syn.	Schönherr, C. J. Synonymia Insectorum oder Versuch einer Synonymie aller bisher bekannten Insecten nach Fabricii Syst. Eleuth. geordnet. 8. Stockholm. 3 Bd. 1806—1817. Mit 6 ill. Kupf.
Schaum u. Helf.	Schaum und Helfer in Okens Isis.
Schaum Monogr.	Siehe III Abtheilung.
Schrank.	Schrank, Fr. de Paula, Enumeratio Insectorum Austriæ indigenorum. 8. Augustæ Vindelicor. 1781. Mit 4 Kupf.
Scop.	Scopoli, J. A. Entomologia Carniolica. 8. Vindob. 1763. Mit 43 Kupf.
Shuckard.	Shuckard, Elements of British Entomology etc. 8. London. 1 vol. 1839.
Solier.	Siehe III Abtheilung.
Sperk.	Siehe II Abtheilung.
Stephens.	Stephens, Illustrations of British Entomology; or a Synopsis of indigenous insects etc 8. Lond. 1830.
Stephens N.	— The Nomenclature of British Insects, together with their Synonymes etc. 2.d ed. 8. Lond. 1833.
Stet Ent. Zeit.	Entomologische Zeitung herausgegeben von dem entomologischen Vereine in Stettin. 5 B.nde 1840—1844.
Stev.	Siehe II und III Abtheilung.
St. Cat.	Sturm, J. Catalog der Kärfsammlung von Jacob Sturm. 8. Nürnberg. 1843. Mit 6 Kupf.

St. Kat. 1. Sturm, J. Catalog meiner Insecten Sammlung. 8. Nürnberg. 1826. Mit 4 ill. Kupf.

St Fn. — Deutschland's Fauna in Abbildungen und Beschreibungen. V Abtheilung. *Die Insecten.* 8. Nürnberg. 16 B.^{de} 1805 — 1843. Mit ill. Kupf.

St. Verz. 1796 — Verzeichniss meiner Insectensammlung. 12. Nürnberg. 1796. Mit 4 ill. Kupf.

St. Verz. 1800. Sturm, J. Verzeichniss meiner Insectensammlung oder entomologisches Handbuch für Liebhaber und Sammler. 8. Nürnberg. 1800. Mit 4 ill. Kupf.

Tausch. M. d. M. Siehe III Abtheilung.

Thon. Arch. Thon, J. Entomologisches Archiv. 4. Jena 1^{e} und 2te B.^{d} 1829. Mit Kupf.

Thunb. Luc. Siehe III Abtheilung.

Victor. Siehe *Motsch.*

Villa dup. Villa, J. Coleoptera Europæ dupleta in Collectione Villa. 8. Mediolani. 1833—1835.

Westwood. Westwood, an Introduction to the modern classification of insects etc.

Wied. Arch. Wiedemann, C. R. W. Archiv für Zoologie und Zootomie. 8. Berlin. 1808. 5 B.^{de} Mit Kupf.

Wied. Mag. — Zoologisches Magazin. 8. Altona. 1817—1823. 2 B.^{de} Mit ill. Kupf.

Zetterst. Zetterstedt, J. W. Fauna Insectorum Lapponiæ. 4. Lipsiæ. 1840.

Zimm. Amara. Siehe III Abtheilung.

Zimm. Zabr. d,°

Zoubk. B. d. N. d. M. Siehe II Abtheilung.

II. ABTHEILUNG.

Specielle Schriften ueber russische Kæfer.

Adam. M. d. M. Adam, Mich. in den Memoiren der Gesellschaft der Naturforscher zu Moscau, im Bande III. p. 165. *Description de trois Coléoptères inconnus de la Sibérie orientale.* 1805. Mit Kupf.

B. V. p. 278. *Descriptio insectorum novorum Imperii Russici, inprimis Caucasi et Sibiriæ.* 1817. (30 Sp.).

Billb. Schema. Billberg, G. L. in den Mémoires de l'Académie Impériale des sciences de St. Pétersbourg im Bande VII. p. 389:

Schema systematis insectorum elythropterorum synoptica ordinis primi Coleoptera. 1820.

Bohem. N. M. d. M. Boheman, Carolo, Henrico, in den Memoiren der Gesellschaft der Naturforscher zu Moscau, im Bande I p. 101:

Novæ Coleopterorum Species (32 Sp. Cura).

B. d. N d. M. Bulletin de la Société des Naturalistes de Moscou. 8. Moscou I—XVII B.de 1829—1844. Mit Kupf.

B. d. St. P. Bulletin scientifique publié par l'Académie Impériale des sciences de St. Pétersbourg. 4. St. Pétersbourg. I—VIII B.de 1834—1841. Mit Kupf.

B. d. l. C. d. St. P. Bulletin de la Classe Physico-Mathémati-

que de l'Académie Impériale des sciences de St. Pétersbourg. 1842—1844

Cederh. Fn. Ing. Cederhielm, Faunæ Ingriæ prodromus exhibens methodicam descriptionem Insectorum agri Petropolensis. 8. Lipsiæ. 1798. Mit Kupf.

Chaud. Ann. d. Fr. Chaudoir, M. M. le Baron, in den Annales de la Société Entomologique de France im Bande IV p. 429:

Description de quelques genres et espèces de Carabiques nouveaux. 1835. (4 Sp. russ.).

Chaud. B. d. N. d. M. — im Bulletin de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande X. N. III p. 3:

Description de quelques genres nouveaux et de quelques espèces nouvelles ou inédites de Carabiques. 1837 (3 Sp. russ.).

B.nd X. N. VII p. 3: *Genres nouveaux et espèces nouvelles de Coléoptères de la famille des Carabiques* 1837. (5 Sp russ).

B.nd XI p. 3: *Tableau d'une nouvelle subdivision du genre Feronia Dejean suivi d'une caractéristique de trois nouveaux genres.* 1838. (Keine russ. Sp.)

B.nd XV. p. 801: *Catalogue des Carabiques recueillis dans la province de Mazendéran près d'Astrabad par M.r de Karéline.* 1842. (82 Sp).

B.nd XVI. p. 383: *Genres nouveaux de la famille des Carabiques.* 1843. (1 Sp. russ.).

B.nd XVII. p. 415: *Corrections et additions au: Catalogue des Carabiques recueillis dans la province de Mazendéran près d'Astrabad par M.r de Kareline.* 1844. (32 Sp.).

B.nd XVII. p. 435: *Supplément à la Faune Entomologique de la Russie et des pays limitrophes.* 1844. (26 Sp.).

B.nd XVII. p. 454: *Observations sur quelques espèces de Carabiques de ma Collection, avec la description et quelques espèces nouvelles.* 1844.

Eschh. B. d. N. d. M. Eschscholtz, J. F. im Bulletin de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande II. p. 63:

Nova genera Coleopterorum Faunæ Europæ. 1830. (5 gen.).

Eschh. Ent. — Entomographien. 8. Berlin. 1822. Mit Kupf.

Eschh. M. d. M. — in den Mémoires de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou, im B.nd VI. p. 25: *Species insectorum novæ.* 1823. (13 Sp.).

Esch. M. d. St. P. — in den Mémoires de l'Acad. Imp. des sciences de St. Pétersbourg, im Bande VI: über *russische Coleoptere.* 1819.

Eschh. Zool. At. — D.r Fr. Zoologischer Atlas, enthaltend Abbildungen neuer Thierarten während des Flottecapitains von Kotzebue zweiter Reise um die Welt, auf der russisch-Kaiserlichen Kriegsschlupe »*Pred.*

priatié», in den Jahren 1823—1826. Fol. Berlin. 1829. Mit Kupf. (40 Sp. russ.).

Eversm. Reise Eversmann, D.r Eduard, Reise von Orenburg nach Buchara, nebst einem Wortverzeichnisse aus der Afgahnischen Sprache, begleitet von einem naturhistorischen Anhange und einer Vorrede von D.r H. Lichtenstein. Berlin. 4. Mit zwei Kupfern und dem Plan von Buchara.

Fald. B. d. N. d. M. Faldermann, F. im Bulletin de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande VI. p. 46:

Species novæ Coleopterorum Mongoliæ et Sibiriæ. 1833. (19 Sp.). Mit Kupf.

Band VIII. p. 165: *Lettre sur deux nouveaux Mélasomes.* 1835. Mit Kupf.

Band IX. p. 351: *Bereicherung zur Käferkunde des russischen Reiches.* 1836. (22 Sp. turcm.). Mit Kupf.

Fald. B. d. St. P. — im Bulletin scientifique de l'Académie Impériale de St. Pétersbourg, im Bande I:

Notice sur un insecte nouveau et nuisible, de la famille des Charançons: Otiorhynchus Marquartii. 1834.

Fald. Fn. Trans. — in den Nouveaux Mémoires de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande IV. p. 1:

Coleoptera Persico-Armeniaca. 1835. (281 Sp. pentamera). Mit Kupf.

Band V. p. 1. *Coleoptera Transcaucasica.* 1837. (306 Sp.). Mit. Kupf.

Band VI. p. 1: *Fauna Entomologica Transcaucasica.* 1839. (19. Sp.).

Band VI. p. 35: *Catalogus systematicus omnium Coleopterorum quum recentiorum, tum antea vulgatorum quæ in utroque naturam scrutantiam expeditione Imperatoris Augustissime jussu in Provincias Imperii Russici Transcaucasias suspecta, reperta sunt.* 1839. (141 Sp.).

Fald. Col. Mong. — in den Mémoires présentés de l'Académie Impériale des sciences de Pétersbourg par divers savants et lus dans ses assemblées, im Jahrgange 1835:

Coleopterorum ab illustrissimo Bungio in China boreali, Mongolia et Montibus Altaicis collectorum nec non ab ill. Turzaninoffio et Stkhukino e provincia Irkutsk missorum illustrationes. Petropol. 4. Mit Kupfern.

Fisch. B. d. N. d. M. Fischer, G. von Waldheim, im Bulletin de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande I. p. 65:

Entomologie. 1829. (4 Sp.). Mit Kupf.

Band I. p. 368: Séance du Conseil de la Société du 29 Nov. 1829: *Description de quelques Coléoptères nouveaux.* (6 Sp.). Mit Kupf.

Band II. p. 183: *Note sur quelques nouvelles espèces d'insectes dans une lettre à M.r de Steven.* 1830. (27 Sp. pers. et turcm.)

Band IV. p. 423: *Analecta ad Faunam insectorum rossicam.* 1831. (21 Sp.). Mit Kupf.

Band VIII. p. 161 : *Coleoptera quædam Rossica descriptione et icone illustrata.* 1835. (6 Sp.). Mit Kupf.

Band VIII. p. 310 : *Adesmiæ genus speciebus quibusdam novis illustratum.* 1835. (5 Sp). Mit Kupf.

Band IX. p. 150 : *Carabus Victor.* 1836. Mit Kupf.

Band X. N. IV. p 3: *Notice sur les Melasomes.* 1837. (9 Sp.). Mit Kupf

Band XVII. p. 3: *Spicelegium Entomographiæ Rossicæ.* 1844. (171. Sp). Mit Kupf.

Fisch. Cat. Col. Song. — Catalogus Coleopterorum in Sibiria orientali a Cl. G. S. Karelin collectorum. 8. Moscou. 1843.

Fisch. Entomogr. — Entomographia Imperii Rossici ou Entomographie de la Russie. 4. Moscou I — III Bde. 1820 — 1824. (492 Sp.). Mit Kupf.

Fisch. Lett. à Pander. — Lettre au D.r Pander , contenant une notice sur un nouveau genre d'oiseau et sur plusieurs nouveaux insectes. Moscou 1821. (36 Sp. von Buchara).

Fisch. M. d. M. — in den Mémoires de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande II. p. 293:

Sur deux genres nouveaux de Coléoptères. 1809. (2 Sp.) Mit Kupf.

Band III. p. 281 : *Pogonocerus novum genus insectorum Caucasi meridionalis.* 1812. (1 Sp.) Mit Kupf.

Band V. p. 463 : *Insecta. De Coleoptris quibusdam novis.* 1817. (9 Sp.) Mit Kupf.

Fisch. R. d. G. — in der Revue Zoologique de la Société Cuvierienne. 1842. N. 9. p. 271. Ueber die Gattung *Callisthenes*. (4 Sp.)

Fleischer. Fleischer, D.r J., im Bulletin de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande II:

Coleopterorum species novæ, descriptione illustrata. 1830. (3 Sp.) Mit Kupf.

Gebl. B. d. l. C. d. St. P. Gebler, D.r Fr., im Bulletin de la classe physico-mathématique de l'Académie Impériale des sciences de St. Pétersbourg, im Bande I. p. 50:

Characteristik der von H.rn Schrenk in den Jahren 1841 in den Steppen der Dsüngorei gefundenen neuen Coleopteren-Arten. 1842. (18 Sp.).

Band III. p. 1: *Characteristik der von H.r Dr. Schrenk in den Jahren 1842 und 1843 in den Steppen der Dsüngorei gefundenen neuen Coleopteren-Arten.* 1844. (34 Sp.).

Gebl. B. d. N. d. M. — im Bulletin de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande VI. p. 266:

Notæ et additamenta ad Catalogum Coleopterorum Sibiriæ occidentalis et confinis operis cl. Ledebour «Reise in das Altaigebirge» etc. 1833. Fascic. 1. (257 Sp. davon 40 neu).

Band IX. p. 329: Lettre de M. le Conseiller d'Etat et Chevalier de Gebler, contenant le rapport *d'un voyage dans les hautes montagnes Catouniennes jusqu'à la frontière*

de la Chine et description de trois nouvelles espèces de Coléoptères. 1836.

Band XIV. p. 577. *Notæ et additamenta ad Catalogam Coleopterorum Sibiriæ occidentalis et confinis etc.* 1841. *Fascic.* 2. (235 Sp. davon 40 neue).

Gebl. B. d. St. P. — im Bulletin scientifique publié par l'Académie des sciences de St. Pétersbourg, im Bande VIII. p. 369:

Charakteristik mehrerer neuen sibirischen Coleopteren. 1841. (26 Sp.).

Gebl. Hum. Ess. Ent. — in Hummels Essais entomologiques, im Bande I. N. IV. p. 42 :

Coleopterorum Sibiriæ species novæ. 1826. (20 Sp.).

Gebl. Ledeb. Reise. — in v. Ledebur's Reise durch das Altai-Gebirge und die songorische Kirgisen-Steppe, im Bande II, Anhang :

Bemerkungen über die Insecten Sibiriens, vorzüglich des Altai. 1830 (837 Sp. davon neue 142).

Gebl. M. d. M. — in den Mémoires de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande V. p. 315.

Insecta Sibiriæ rariora. 1817. (20 Sp.).

Band VI. p. 115 : *Observationes entomologicæ.* 1823. (10 Sp.).

Band VI. p. 127 : *Coleoptera Sibiriæ orientalis.* 1823. (5 Sp.).

Gebl. N. M. d. M. — in den Nouveaux Mémoires de

la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande I. p. 145 : Siehe III Abtheilung.

Band II. p. 23 : *Notice sur les Coléoptères qui se trouvent dans le district des mines de Nertschinsk dans la Sibérie orientale avec la description de quelques espèces nouvelles.* 1832. (283 Sp. davon 35 neue).

Hum. Ess. Ent. Hummel, Arvid-David, de Gothembourg. Essais Entomologiques. 8. St. Pétersburg. 1828—1829. Darin im Bande I. N° I—IV. p. 43 :

Novæ Species. 1823. (3 Sp.).

Band I. N.° IV. p. 58 : *Novæ species variorum.* 1825. (9 Sp.).

Hum. M. d. M — in den Mémoires de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande VI. p. 1 :

Supplementum ad Fauna Ingricæ prodromum sistens insecta nonnulla in agro Petropolitano anno MDCCCXX capta, et a Dom. Cederhjelm omissa. 1823. (100 Sp.).

Krynic. B d. N. d. M. Krynicki, J. im Bulletin de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande I. p. 187 :

Literæ Cel. Professoris J. Krynicki Directori datæ, Charcoviæ 28 Juli 1829.

Band V. p. 65 : *Enumeratio Coleopterorum Rossiæ meridionalis et præcipue in Universitatis Cæsareæ Charcoviensis circulo obvenentium.* 1831. (1263 Sp.) davon 60 neue). Mit Kupf.

Band VII. p. 166: *Addenda et nonnulla Synonymia Rossiæ meridionalis Coleopterorum.* 1833. (14 Sp.) Mit Kupf.

Lexm. Sp. Lexmann, E. in den Novi Commentarii Academiæ scientiarum Petropolitanæ im Bande XIV. p. 593:

Novæ insectorum species. 1770.

Ledeb. Reise. Ledebur, v. Reise durch das Altai Gebirge und die songorische Kirgisen Steppe. 8. Berlin. 2 Thle. 1829—1830.

Lepechin Reise. Lepechin, D.r Ivan. Tagebuch der Reise durch verschiedene Provinzen des russischen Reiches in den Jahren 1768—1773, aus dem Russischen übersetzt von M. Christian Heinrich Hase. 4. Altenburg. 1774. I—II B.d Mit Kupf.

Mann. B. d. N. d. M. Mannerheim, C. M. le Comte, im Bulletin de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande II. p. 53:

Description de six nouvelles espèces de Carabes de l'Arménie turque. 1830. (6 Sp.).

Band VII. p. 387: *Lettre au Directeur de la Société des Naturalistes de Moscou.* 1834.

Band X. N. II. p. 3: *Mémoire sur quelques genres et espèces de Carabiques.* 1837. (3 Sp. russ.).

Band X. N. VIII. p. 3: *Enumération des Buprestides et description de quelques nouvelles espèces de cette tribu de la famille des Sternoxes.* 1837. (13 Sp. russ.).

Band XI. 62 et 205 : *Revue critique de quelques ouvrages récemment parus.* 1838.

Band XI. p. 225 : *Extrait d'une lettre adressée à S. Ex. M. Fischer de Waldheim.* 1838.

Band XIII *Lettre adressée au Vice-Président de la Société des Naturalistes de Moscou* 1840.

Band XV. p 864 : *Notice sur la c. d. Collection de Coléoptères de M. le Comte Dejean.* 1842.

Band XVI. p. 70 : *Mémoire sur la récolte d'insectes Colèoptères faite en* 1842. (27 Sp. neue).

Band XVI. p. 88 : *Description de quelques autres nouvelles espèces Coléoptères de Finlande.* 1843. (9 Sp.).

Band XVI p. 175 : *Beitrag zur Käfer-Fauna der Aleutischen Inseln , der Insel Sitka und Neu-Californiens.* 1843. (300 Sp. 133 neue Sp).

Band XVII. p. 160 : *Mémoire sur la récolte d'insectes Coléoptères faite en* 1843. (26 Sp.).

Band XVII. p. 189 : *Description de quelques nouvelles espèces de Coléoptères de Finlande.* 1844. (10 Sp).

Mann. Euc. Siehe III Abtheilung.

Mann. G. M. — C. G. M. le Comte , in Guérins Magasin de Zoologie im Bande IV. p. 31. *Eleodes.*

Mann. Hum. Ess. Ent. — C. G. M. le Baron, in Hummels Essais Entomologiques im Bande I. N. I—IV. p. 34. Siehe III Abtheilung

Band I. N. IV. p. 19: *Novæ Coleopterorum species Imperii Rossici incolæ.* 1825. (25 Sp.).

Band I. N. V. p. 21: *Supplementa quædam in genus Carabum systemati entomologico oblata.* 1827. (5 Sp.).

Mann. M. d. St. P. — in den Mémoires présentés à l'Académie Impériale des sciences de St. Pétersbourg par divers savants et lus dans ses assemblées, im Bande I. p. 415:

Précis d'un nouvel arrangement de la famille des Brachélytres de l'ordre des insectes Coléoptères. 1831. (40 Sp. neue).

Mann. Latr. Siehe III Abtheilung.

M. d. M. Mémoires de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou. 4. Moscou I—VI Band 1805—1823. Mit Kupf.

M. d. St. P. Mémoires présentés à l'Académie Impériale des sciences de St. Pétersbourg par divers savants et lus dans ses assemblées. 4 St. Pétersbourg. I—XIII B.d 1831—1845.

Ménétr. B. d. St. P. Ménétriés, E. im Bulletin scientifique de L'Académie des sciences de St. Pétersbourg im Bande II. p, 180:

Sur quelques insectes de la Russie. 1836. (10 Sp).

Ménétr. Cat. rais. Ménétriés, E. in den Mémoires présentés à l'Académie Impériale des sciences de St.

Pétersbourg par divers savants et lus dans ses assemblées, im Bande II.

Catalogue raisonné des objets de Zoologie recueillis dans un voyage au Caucase et jusqu'aux frontières actuelles de la Perse, entrepris par ordre de S. M. l'Empereur. 1832. (871 S. davon neue 126 Sp.).

Motsch B. d. N. d. *M.* Motschoulsky, Victor v. im Bulletin de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande X. p. 97 :

Extrait d'une lettre adressée par M. V. Motschoulsky à M. B. Zoubkoff. 1836.

Band XI. p. 175 : *Coléoptères du Caucase et des provinces Transcaucasiennes.* 1838. (10 Sp).

Band XII. p. 44 : *Insectes du Caucase et des provinces Transcaucasiennes.* 1839. (11 Sp.).

Band XII. p. 68 : *Coléoptères du Caucase et des provinces Transcaucasiennes.* 1833. (17 Sp.).

Band XIII. p. 169 : *Insectes du Caucase et des provinces Transcaucasiennes.* 1840. (5 Sp.)

Band XIII. p. 181 : *Enumération systématique des insectes décrits et figurés par T. Victor dans les Mémoires et le Bulletin de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou depuis* 1836 *jusqu'en* 1840.

Band XVI. Siehe II Abtheilung.

Band XVII. p. 811: *Bemerkungen zu dem im V^ten Bande der Zeitschrift für die Entomologie p.* 192. *von H. Märkel gegebenen: «Beitrag zur Kenntniss der unter Ameisen lebenden Insecten.»* 1844.

Band XVIII. *Remarques sur la Collection de Coléoptères de Victor de Motschoulsky.* 1845. (140 Sp.).

Motsch. M. d. G. — im Magasin de Zoologie im Jahrgange 1836. über die Gattung *Bryaxis.*

Motsch. M. d. St. P. — in den Mémoires présentés à l'Académie Impériale des sciences de St. Pétersbourg par divers savants et lus dans ses assemblées, im Bande XIII. p. 1:

Insectes de la Sibérie, rapportés d'un voyage fait en 1839 *et* 1840. *Carabiques.* (516 Sp. davon neue 227). Présenté le 29 Avril 1842.

Motsch. N. M. d. M. — in den Nouveaux Mémoires de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou, im Bande IV. p. 311:

Description de quelques Coléoptères recueillis dans un voyage au Caucase et dans les provinces Transcaucasiennes russes en 1834 *et* 1834. — *Pselaphes et Fungicoles.* 1836. (20 Sp).

Band V. p. 413: *Description de quelques Coléoptères recueillis etc.* (continuation 1837. (25 Sp.).

N. M. d. M. Nouveaux Mémoires de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou. 4. Moscou. I—VII. 1829—1843.

Pall. icon. Pallas, P. S. Icones Insectorum præsertim Rossiæ Sibiriæque. 4. Erlangæ. 1781. (94 Sp.). Mit Kupf.

Pall. Reise. — Reise durch verschiedene Provinzen des russischen Reichs. 8. Frankf. und Leipz. 1771—1776. I—II Bd. (63 Sp.). Mit Kupf.

Sahl. B. d. N. d. M. Sahlberg, Reginaldo, Ferdin. im Bulletin de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande VII. p. 267:

Novæ Coleopterorum Fennicorum Species. 1834. (7 Sp.).

Sahl. Diss. — Dissertacio Entomologica Insecta Fennica. 1834—1838. Helsingfors 8. (25 Sp. neue).

Sahl. Ins. Fen. — Insecta Fennica, dissertationibus Academicis, a 1817—1834 editis. 8. Aboæ et Helsingfors.

Sahl. Per. — Periculi Entomographici Species insectorum nondum descriptas proposituri Fasciculus. 8. Aboæ. (3 Sp. russ.). 1823.

Sperk. Sperk, Fr. im Bulletin de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande VIII. p. 151:

Beschreibung einiger Coleoptern des südlichen Russlands. 1835. (8 Sp.).

Stev. B. d. N. d. M. Steven, Chrétien de. im Bulletin de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande I. p. 284:

Notice sur quelques insectes de la Collection de C. Stevən. 1829. (7 Sp.).

Band II. p. 153: *Description de l'Elater Parreysii et de quelques nouveaux Buprestes.* 1830. (12 Sp.).

Stev. Cat — Museum historiæ naturalis Universitatis Cæsareæ Mosquensis. 8. Mosquæ. Pars III. Insecta. 1829. (4788 Sp. darin 70 beschrieben).

Stev. M. d. M. — in den Mémoires de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou, im Bande I. p. 118:

Description de dix insectes de la Russie méridionale. 1811, zweite Auflage (10 Sp.)

Band II. p. 31: *Description de quelques Insectes du Caucase et de la Russie méridionale.* 1809. (10 Sp.).

Stev. N. M. d. M. — in den Nouveaux Mémoires de la Société Impériale de Moscou, im Bande I. p. 81: Siehe III Abtheilung

Band II. p. 78: *Description de l'Elater Parreysii et de quelques nouveaux Buprestes.* 1830.

Zoubk. B. d N. d. M. Zoubkoff, P. im Bulletin de la Société Impériale des Naturalistes de Moscou, im Bande I. p. 147:

Sur un nouveau genre et quelques nouvelles espèces de Coléoptères. 1829. (18 Sp. von Indersschen See).

Band VI. p. 310: *Nouveaux Coléoptères recueillies en Turcmenie.* 1833. (55 Sp).

Band X. p. 59: *Description de quelques Coléoptères nouveaux.* 1837. (10 Sp. aus Astrabad).

III. ABTHEILUNG.

Monographische Schriften, die auf die Kæferfauna Russland's Bezug haben können.

Aubé Calypt. Aubé, Charles, in den Annales de la Société entomologique de France, im Jahrgange 1843:

Monographie du genre Calyptobium.

Aubé Ic. — Iconographie et histoire naturelle des Coléoptères d'Europe. 8. Paris. 1836. Hydrocanthares Mit Kupf.

Aubé Monogr. — in Guérin's Magasin de Zoologie, im Jahrgange 1836. p. 49:

Monographia Pselaphorum. Mit Kupf.

Aubé Monot. in den Annales de la Société entomologique de France im Jahrgange 1837. p. 453:

Essai sur le genre Monotoma. Mit Kupf.

Aubé Sp. — Species général des Coléoptères de la Collection de M. le Comte Dejean. 8. Paris. 1838. *Hydrocanthares.*

Besser Ad. Besser, D.r J. W. in den Nouveaux Mémoires de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande II. p. 1:

Additamenta et observatiunculæ in Tentyrias et Opatra. 1832. Mit Kupf.

Bill. Monogr. Billberg, Gustavo Johanno. Monographia *Mylabridum.* 8. Holmiæ. 1813. Mit Kupf.

Dej. Ic. Dejean et Boisduval, Iconographie et histoire naturelle des Coléoptères d'Europe. 8. Paris. I—IV B.d 1829—1834. *Carabiques.*

Dej. Sp. Dejean, M. le Comte. Species général des Coléoptères etc. 8. Paris. I—V B.d 1825—1831. *Carabiques.*

Denny. Denny, Henry. Monographia *Pselaphorum* et *Scydmænidorum.* Britanniæ. 8. Norvich. 1825.

Erichs. Hist. Erichson, D.r W. F. in Klug's Jahrbücher der Insectenkunde, im Bande I:

Uebersicht der Histeroiden der Sammlung (in Berlin). 1834.

Erichs. Monogr. — in den Entomographien, im Hefte I. p. 44:

Die Malachien der Königl. Sammlung in Berlin. 8. Berlin. 1840.

Erichs. Nitid. — in Germar's Zeitschrift für Entomologie, im Bande IV und V. p. 225:

Versuch einer systematischen Eintheilung der Nitidularien.

Erichs. Staph. — Genera et Species *Staphilinorum.* 8. Berol. 1840. Mit Kupf.

Fisch. Blaps. Fischer, G. von Waldheim, in dem Bulletin de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande XVII. p. 1:

Spicelegium Entomographiæ Rossicæ. 1844. Darin die Gattung *Blaps.* (63. Sp.). Mit Kupf.

Gebl. Mylabr. Gebler, Dr. F. in den Nouveaux Mémoires de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande I. p. 145:

Des Mylabrides de la Sibérie occidentale et des confins de la Tatarie. 1829. (18 Sp.).

Germ. Bemerk. Germar, Ernst. Fried. in der Zeitschrift für Entomologie im Bande III, IV et V.

Bemerkungen über Elateriden. 1842—1844.

Gory Cet. Gory, M. H. et M. A. Perscheron, Monographie des *Cetoines.* 8. Paris. 1833. Mit Kupf.

Gory Sis. — Monographie du genre *Sisyphe.* 8. Paris. 1833. Mit Kupf.

Grav. Col. Gravenhorst, J. L. C. *Coleoptera Microptera.* 8. Brunsv. 1802.

Grav. M. — Monographia *Coleopterorum micropterorum.* 8. Götting. 1806.

Guér. Euc. Guérin, F. E. in den Annales de la Société entomologique de France 1843:

Revue critique de la tribu des Eucnémides.

Guérin M. Guérin, F. E. in den Species et Iconographie générique des animaux articulés, im Bande I:

Genres: *Scyrtes* et *Elodes.*

Hoppe En. Ins. Hoppe, D. H. Enumeratio Insectorum Elytratorum circa Erlangam. 8. Erl. 1795. *Donacia.* Mit Kupf.

Ill. Mag. 6. Illiger, K. im Magasin für Insectenkunde, im Bande VI:

Monographie des Geschlechtes Haltica. 1807.

Kiesevetter. M. Heter. Kiesevetter, H. von, in Germar's Zeitschrift für Entomologie, im Bande IV:

Beiträge zur Monographie der Gattung Heterocerus. 1843.

Kirby. Ap. Kirby, in Germar's Magazin der Entomologie, im Bande II:

Monographie der Gattung Apion.

Klug. Cic. Klug, D.r Fr. in den Jahrbüchern der Insectenkunde, im Bande I:

Uebersicht der Cicindeletæ der Sammlung (zu Berlin). 1834.

Lap. Clyt. Laporte, F. L. M. le Comte de. et H. Gory. Histoire naturelle et Iconographie des Insectes. 8. Paris. 45 Lief. 1837 — 1841. *Clytus.* Mit Kupf.

Lap. Bupr. — Histoire naturelle et Iconographie des Insectes. 8. Paris 1838 — 1844. *Buprestis.* Mit Kupf.

Mann. Euc. Mannerheim . C. G. M. le Baron de. *Eucnemis* insectorum genus monographice tractatum iconibusque illustratum. 8. Petropol. 1823. (7 Sp. neue).

Mann. Latr. Mannerheim, M. le Comte C. de, in Germar's Zeitschrift für Entomologie, im Bande V:

Versuch einer monographischen Darstellung der Käfergattungen Cortica-

ria und Lathridius. 1844. (66 Sp Cort. et 51 Sp. Lathr., davon 83 Sp. russ.).

Mann. Peloph. — in Hummels Essais entomologiques, im Bande I. N. I.—IV. p. 34:

Monographia Pelophilorum. 1823. (5 Sp.).

Ménétr. Callisth. Ménétriés, E. in dem Bulletin de la classe physico-mathématique, de l'Académie Impériale des sciences de St. Pétersbourg, im Bande I. p. 341:

Monographie du genre Callisthenes. 1843. (5 Sp.).

Motsch. Geor. Motschoulsky, Victor de. im Bulletin de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande XVI:

Monographie du genre Georissus Latr. 1843. (12 Sp.). Mit Kupf.

M. et K Müller, P. W. J. und D. Gust. Kunze. in den Schriften der Naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig, im Bande I:

Monographie der Ameisenkäfer Scydmænus. 1822. Mit Kupf.

Nordm. Symb. Nordmannus, D. Alex. in den Mémoires présentés à l'Académie Impériale des sciences de St. Pétersbourg par divers savants et lus dans ses assemblées, im Bande IV:

Symbolæ ad Monographiam Staphilinorum. 1837. Mit Kupf.

Payk. Monogr. Paykull, Gustavo de. Monographia *Histeroidum.* 8. Upsaliæ. 1811. Mit Kupf.

Reichb. Reichenbach, Dr. H. F. L. Monographia *Pselaphorum.* 8. Lipsiæ. Mit Kupf.

Schaum Monogr. Schaum, Dr. Herm. Rud. Analecta entomologica. 8. Halis 1839. *Symbolæ ad Monographiam Scydmænorum.*

Schmidt. Schmidt, H. M. Dissertatio inauguralis Zoologica de *Pselaphis* Faunæ Pragensis, cum anatomia Clavigeri. 8. Pragæ. 1836. Mit Kupf.

— *Pselaphen* des Orients.

Schmidt. Eur. Ant. Schmidt, in der Stettiner entomologischen Zeitung:

Ueber die europäischen Anthicus.

Sch. Schönherr, C. J. Genera et Species *Curculionidum.* 8. Paris. I—VII B.d 1833—1844.

Solier. Solier, in den Annales de la Société entomologique de France, in mehreren Bänden über die *Mélasomen.*

Steffan Monogr. Byrrh. Steffahny, Gustavo. in Germar's Zeitschrift für Entomologie, im Bande IV:

Tentamen Monographiæ generis Byrrhi.

Steven Opatr. Steven, Chretien de, in den Nouveaux Mémoires de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande I. p. 81:

Tentyria et Opatra collectionis Stevenianæ nunc Musei Universitatis Mosquensis. 1829. (28 Sp. Tent 13 Sp. Opatr.).

Suffr. Stet. Zeit. Suffrian, in der Stettiner entomologischen Zeitung:

Ueber die Lema Deutschlands.

Ueber die Cassida Deutschlands.

Ueber die Gyrinen von Europa.

Tausch. M. d. M. Tauscher A. M. in den Mémoires de la Société des Naturalistes de Moscou, im Bande III. p. 22:

Tentyriæ ruthenicæ descriptionibus iconibusque illustratæ. 1812. (12 Sp.). Mit Kupf.

Band III. p. 129: *Enumeratio et descriptio insectorum e familia Cantharidiarum, quæ in Russia observavit.* 1812. (Mylabris 16 Sp Cerocoma 1 Sp. Meloë 10 Sp. Oenas 4 Sp. Cantharis 3 Sp. Zonitis 11 Sp.). Mit Kupf.

Thunb. Luc. Thunberg's Monographie der *Lucanus* in den Mémoires de la Société des Natulistes de Moscou.

Zimm. Amara. Zimmermann, Cristoph. in Gistels Faunus, im Bande I. p. 18:

Ueber die bisherige Gattung Amara, ein Beitrag zu einer künftigen Monographie der hierher gehörigen Thiere. 1832.

Zimm Zabr. — Monographie der Carabiden. 8. Berlin u. Halle. 1831. (*Zabroiden*).

FOLGLICH HABEN SICH SPECIELL BESCHÆFTIGT MIT:

der Gattung *Anthicus*	Schmidt.
— *Blaps*	Fischer von Waldheim.
den *Brachelytren*	Gravenhorst, Mannerheim, Nordmann, Erichson.
der Gattung *Byrrhus*	Steffahny.
den *Canthariden*	Tauscher.
der Gattung *Callisthenes*	Ménétriés, Fischer, Guérin.
— *Calyptobium*	Aubé.
den *Carabiden*	Dejean, Klug, Zimmermann, Chaudoir.
der Gattung *Cassida*	Suffrian.
— *Cetonia*	Gory.
— *Clytus*	Laporte.
— *Cyphon*	Guérin Ménnéville.
den *Curculioniden*	Germar, Kirby, Schönherr.
der Gattung *Donacia*	Hoppe, Kunze.
den *Elateriden*	Germar, Erichson, Eschscholtz.
den *Eucnemiden*	Mannerheim, Eschscholtz, Guérin.
der Gattung *Georissus*	Motschulsky.
— *Haltica*	Illiger.
— *Heterocerus*	Kiesevetter.
— *Hister*	Paykull, Erichson.
den *Hydrocantharen*	Aubé.
— *Latridien*	Mannerheim.
der Gattung *Lema*	Suffrian.
— *Lucanus*	Thunberg.
den *Malachien*	Erichson.
— *Malacodermen*	Guérin, Tallen.
— *Melasomen*	Solier.
der Gattung *Monotoma*	Aubé, Kunze; Motschulsky.
den *Mylabriden*	Billberg, Tauscher, Gebler.

den *Nitidularien*	Erichson.
der Gattung *Opatrum*	Steven, Besser.
den *Pselaphen*	Reichenbach, Denny, Aubé, Schmidt, Motschulsky.
— *Scydmænen*	Müller, Kunze, Denny, Schaum.
— *Sternoxen*	Eschscholtz, Laporte, Mannerheim.
der Gattung *Sisyphus*	Gory.
den *Tentyrien*	Tauscher, Steven, Besser.
— *Xylophagen*	Ratzeburg.

Mehrere Namen gehören auch hier unseren russischen Entomologen.

Zu der russischen Litteratur habe ich, ausser der speciellen und vaterländischen Schriften nur diejenigen gezählt, die für unsere Fauna von Wichtigkeit sein können, diejenigen aber, deren Inhalt in allgemeineren, grösseren oder neueren der oben genannten Werken aufgenommen sind, habe ich übergangen, da man ihrer wenigstens beim Ordnen und Aufstellen einer Sammlung entbehren kann.

Um nun die *coleopterologischen Leistungen* in Russland zu beurtheilen, braucht man nach oben Erwähntem die Zahl der beobachteten und beschriebenen Käfer in Russland nur zu berechnen, um daraus zu sehen, in welchem Grade wir zur Förderung der Wissenschaft beigetragen haben. Vorher muss ich aber bemerken, dass man im Auslande noch immer recht dürftige Notizen über unsere entomologischen Verhältnisse besitzt und uns und unsere Schriften nicht wie die eines Nachbarlandes, sondern wie

vorweltliche Seltenheiten betrachtet. Man gibt sich nicht einmal die Mühe, in unsere grössere Werke einen Blick zu werfen und scheint es überhaupt ignoriren zu wollen, dass man sich auch bei uns mit Entomologie beschäftigen könnte. Immer werden dabei die alten Ausreden, von den *schwierigen Verbindungen*, dem *mühsamen Verbreiten unserer Schriften* vorgebracht. Von den Verbindungen kann erstens gar keine Rede sein, da man bisher im Auslande fast mehr von unseren Insecten gehabt hat, als in unseren vaterländischen Sammlungen. *Schönherr's* Werk gibt dazu den schlagendsten Beweis. Fast alles, was *Pallas*, *Adams*, *Tauscher*, *Eversmann*, *Kindermann*, *Parreyss* und viele andere bei uns und zum Theil mit unseren Mitteln sammelten, ging nach Deutschland und Frankreich. Die Herrn *Steven*, *Fischer*, Graf *Mannerheim*, *Gebler*, *Ménétriés*, *Karelin* und andere russische Entomologen vertheilten ihre Sachen ebenfalls in's Ausland und erhielten dafür die schon in ganz Europa zum Ueberdruss verbreiteten Käfer Südfrankreichs, Siciliens, Aegyptens, Madagaskar's, Brasilien's und Nord-Amerika's. Ausgezeichnete Sachen suchte man im Auslande mit Gold aufzuwiegen und wir waren immer die lezten, die solche bekamen. Als Beispiel mag *Mormolyce phyllodes* dienen, von dem ich 1836 in manchen ausländischen Sammlungen zu zwei und sogar zu drei Exemplaren gesehen hatte, und das sich erst viel später in die russischen Sammlungen einfand. Es ist jezt so weit gekommen, dass in unserem ei-

genen Lande die russischen Coleopteren viel mehr Werth haben als die ausländischen. Um so weniger verdienen wir den Vorwurf der schweren Verbindungen, da ja unsere schönen Caraben merkwürdiger Weise lange vom Grafen Dejean beschrieben waren, ehe dem Museum der Akademie zu St. Petersburg und der Gesellschaft der Naturforscher zu Moscau etwas davon zu Gesichte kam!

Was die Verbreitung unserer Schriften anbelangt, d. h. der Bülletin's und der Memoiren der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften und der kaiserlichen Gesellschaft der Naturforscher zu Moskau, so kann ich von lezterer sagen, dass seitdem der 2te Secretär der Gesellschaft zu Moscau, Dr. *Renard*, die grosse Mühe der Redaction und Expedition der Bulletin's übernommen hat, jährlich 300 Exemplare derselben vertheilt werden und davon ein Drittheil in das Ausland gehen. Leztere Schrift ist für Entomologie wenigstens unsere wichtigste. Wenn man also, nach Gesagtem, bei monographischen Arbeiten sogar, im Auslande unsere Bücher nicht benutzt (*),

---

(*) Als Beleg mag dienen: 1) in einem monographischen Aufsatze wurde, vor Kurzem, eine russische bereits vor mehreren Jahren beschriebene und abgebildete *Cassida*, unter einem Sammlungsnamen wiedergegeben, ohne dass man dabei zu sagen wusste, ob sie von Steven oder von Fischer benannt worden war; 2) in einem ausgezeichneten monographischen Werke, sind alle 15 von Faldermann in dessen Fauna Trans-

so bleibt es nur zu bedauern, dass wir unsere Zeit auf lateinische, französische und deutsche Beschreibungen verlieren, und es wäre vielleicht zweckmässiger, nach dem Beispiele der Engländer, alles in der Landessprache zu geben.

Nach dieser Einschaltung wollen wir zu den coleopterologischen Leistungen in Russland zurückkehren. Von den, im beigefügtem Cataloge enthaltenen Arten, sind in obenerwähnten Werken circa 6500 Species beschrieben, die laut weiter unten auseinandergesetzter systematischen Eintheilung, folgendermasen in den Käferordnungen vertheilt sind:

	beschrieben	bekannt	
Entomophagen. . .	2831	4600	(*)
Rhypophagen. . .	903	1650	
Melasomen. . . .	345	500	
Ylyxeniden. . . .	140	250	
Anthophilen. . . .	297	600	

---

caucasica beschriebenen Brachelytren übersehen worden-; als ob gedachte Fauna in den grossen Bibliotheken nicht vorhanden wäre?! 3) man beginnt einen Nomenclator der Carabidenfamilie, kümmert sich aber gar nicht um unsere Bücher u. s. w.

(*) Ich nehme runde Zahlen an, da ausser den im Kataloge bezeichneten Species sich noch manche benannte in den Sammlungen befinden mögen, die mir aber unbekannt blieben.

Xylophagen. . . .	490	800
Ernophagen. . . .	1623	2700
Chylophagen. . .	116	200
Im Ganzen	6745.	11300.

Aus diesem Vergleiche ergibt sich, dass von der ganzen Masse benannter, in Russland vorkommender Käfer $^{3}/_{5}$ beschrieben und von diesen wieder die *Entomophagen* und *Melasomen* am meisten untersucht sind; nach ihnen folgen die *Xylophagen* und *Chylophagen*, dann die *Ernophagen*, von welchen mehr als $^{2}/_{3}$ unbeschrieben sind; die *Rhypophagen* und *Ylyxeniden*, wo $^{5}/_{7}$ zu beschreiben übrig bleiben und endlich die *Anthophilen*, von denen nur die Hälfte bekannt ist. Unter den einzelnen Familien sind die *Carabiden* die bekanntesten, da von circa 2000 Species, 1644 beschrieben; die *Brachelytren* dagegen die am wenigsten bekannten, da hier von ungefähr 130 bekannten Arten kaum 589 beschrieben sind.

Von den 6745 beschriebenen Arten befinden sich in den Schriften russischer Entomologen mehr als die Hälfte, namentlich 3624, und davon kommen auf:

Faldermann.	800	Species
Fischer von Waldheim.	700	—
Motschulsky.	530	—
Gebler.	400	—

Graf Mannerheim. . .	350	—
Ménétriés.	200	—
Chaudoir.	120	—
Pallas.	100	—
Eschscholtz.	90	—
Sahlberg.	90	—
Zubkoff.	80	—
Krynicki.	70	—
Steven.	30	—
Adams.	30	—
Hummel.	10	—
Besser.	8	—
Sperk.	8	—
Cederhjelm. . . .	5	—
Fleischer.	3	—
	3624	Species

Die andere kleinere Hälfte gehört den Arbeiten ausländischer Entomologen an. Von lezteren kommen noch 700 Species auf Käfer, die in den Werken Schönherr's, Dejean's, Germar's und anderer enthalten sind, aber ausschliesslich der russischen Käferfauna angehören und daher zu den obenerwähnten 3624 russischen Käfern gezählt werden müssen. Die Gesammtzahl beschriebener, echt russischer Käfer wird sich also auf 4400 Arten belaufen. Die noch übrigen beschriebenen Käfer fallen auf solche

Species, die auch in den Nachbarländern vorkommen und von *Linné*, *Fabricius*, *Gyllenhal*, *Schönherr*, *Dejean*, *Germar*, *Illiger*, *Aubé*, *Erichson* und anderen beschrieben worden sind. Auf diese Weise könnte man ziemlich richtig annehmen, dass $^1/_5$ der Käfer des vorliegenden Katalogs zu den verschiedenen Faunen der Nachbarländer gehört. Da aber, von lezteren, für jezt nur Europa in Betracht zu nehmen, weil von den übrigen Nachbarländern noch nichts beschrieben worden ist, fo fällt jenes Fünftheil (2200 Sp.) fast ausschliesslich auf Käfer, die diesseits des Ural's und des Kaukasus, aber auch in Europa vorkommen. Die vier übrigen Fünftheile (8800 Sp.) dagegen gehören der asiatischen Fauna an.

Wenn man nun die Anzahl der russischen Käferarten, die ich als Repräsentanten der nördlichen und gemässigten Zone betrachte, mit denen des Dejean'schen Katalogs vergleicht, wo ein entschiedenes Uebergewicht auf die Exoten der heissen Himmelsstriche kommt, so ergibt sich, dass die gemässigte Zone besonders reich an *Raubkäfern* (*), die heisse dagegen an *Pflanzen-*, *Holz-*, *Schmutz-* und *Waldkäfern* (**) ist. Diese zwei Richtungen sind offenbar durch die Naturthätigkeit und die klimatischen

---

(*) *Entomophagi* und besonders *Carabica*.

(**) *Ernophagi*, *Xylophagi*, *Rhypophagi* und *Ylyxenidi*.

Verhältnisse der Zonen zum Lebensprincip der Thiere bedingt, indem im Norden, wo eine starke Vermehrung geflügelter Insecten vorkommt, Raubkäfer vorherrschen mussten, im Süden dagegen, wo die Einwirkung einer wärmeren Temperatur schnell alle Naturproductionen entwickelt, aber sie auch eben so schnell zersetzt und zerstört, war ein Ueberfluss an Pflanz- und Schmutzfresser eben so unumgänglich.

Daher trifft man auch in dem südlichen Theile unseres Landes, z. B. an den Gestaden des kaspischen und schwarzen Meeres ganz verschiedene Formen von denen der mehr nördlich gelegenen Striche. Die dort vorkommenden Gattungen: *Anthia*, *Morio*, *Siagona*, *Glaphyrus*, *Amphicoma*, *Parandra*, *Deloyala* u. a. m. zeigen einen auffallenden Uebergang zu der tropischen Käferfauna. Diese Formen schwinden aber, je weiter man nach Osten dringt und schon an den Ufern des Balkhasch See's, des Ala-Kul und an anderen östlichen Orten unter gleichen Breiten leben fast gar keine *Scariten* und *Brachynus*, dafür treten neue Gattungen: *Omalomorpha*, *Glycia*, *Cardiaderus* und *Agatus* auf. Statt der südrussischen *Amphicomen*, herrschen dort *Anisoplien*, *Anomalen*, *Euchloren*, *Schizonychen*, *Ancylonychen* vor, statt der *Lucaniden* die Gattung *Phileurus*, die wieder an Ost-Indien mahnt. Unter den Rüsselkäfern besitzen wir ebenfalls sehr artenreiche Repräsentanten. So die Gattung *Cleonus*, die

mehr als doppelt so viel Arten bei uns zählt, als Graf Dejean aus allen Himmelsstrichen davon besass. Merkwürdig ist es, dass man noch keine einzige Species von *Cleonus* weder aus Kamtschatka noch aus Californien kennt, während doch Daurien, welches überhaupt vieles mit ersterem Lande gemein hat, so reich an jenen Käfern ist. Sowohl *Cleonus* als auch *Brachycerus* bieten manche Uebergänge zu Formen des Caps. Das Zahlreichste, was wir besitzen, ist wohl die Familie der *Carabiden*, und der vorliegende Katalog zeigt, dass die Gattung *Carabus* in Russland mehr Species zählt, als die reiche Sammlung des Grafen Dejean aus allen Weltgegenden zusammengebracht hatte. Insbesondere sind es die schattigen Gegenden Sibiriens, wo die Caraben in Farbenpracht mit denen der Pyrenäen wetteifern. Auch diese Gattung scheint das linke Ufer des stillen Oceans vorzuziehen und aus Sitka und Californien sind noch keine *Caraben* bekannt geworden. In meiner Sammlung besitze ich zwar eine Species, die dem *C. catenulatus* etwas ähnlich sieht, mit der Angabe aus *Californien*, ich wage es jedoch nicht, mich darauf zu verlassen und sie als russisch anzuführen. Unsere *Nebrien* sind nicht minder schön und mannigfaltig, eben so unsere *Cychrus*, die im russischen Amerika recht zu Hause sind. Ganz ausgezeichnet sind die *Procerus* in Taurien und im Kaukasus (*). Die Alpenformen im Kaukasus, im Altai

(*) Graf Mannerheim hat in N IV des Moscauer Bulletin

und besonders in Daurien zeichnen sich vielfach aus. Der Ural gibt am spärlichsten und seine Käfer sind meist dunkel oder schwarz und von nördlichem Ansehen, wie sich denn überhaupt in den Ländern am Ural und auch in Sibirien vielfältig die Verwandschaft mit der arktischen Ebene zeigt. Man hat die Bemerkung gemacht, dass die einfachen und schwarzen Farben im rauhen Klima, die hellen und bunten dagegen im milden Klima vorherrschen, dieses äussert sich nun am auffallendsten vom Ural hin nach den beiden Oceanen, da sich in Daurien sowohl, als auch in Spanien die Insecten und die Pflanzen durch ihr mannigfaltiges Colorit von den Erzeugnissen der Länder näher zum Ural hin merklich unterscheiden. Ich glaube daher, dass in gleichen Breiten die mittlere Temperatur, vom Ural abwärts zu dem atlantischen und stillen Ocean wärmer wird und dass der Meridian des Ural's folglich für die entomologische und überhaupt die naturhistorische Productivkraft die Scheidewand zweier Welttheile bildet (*). Es mag

---

1844, pag. 868 einen *Procerus Sommeri* aus Rumelien beschrieben, — ich zweifle nicht, dass es mein *Pr. bosphoranus* ist, den ich noch 1836 aus dem Auslande mitbrachte und im vorigen Jahre beschrieben und abgebildet habe.

(*) Nach *Ainsworth* und anderen Reisenden, zeichnet sich sowohl Mesopotamien als auch Persien durch ein gegen die geographische Breite rauhes Klima aus, und die Productionen dieses Striches haben ein viel nördlicheres Aussehen, als z B. die unter gleichen Breiten gelegene Insel Sicilien und die

dieses von dem Einflusse der grossen Wassermassen auf das feste Land herrühren und dadurch auch die Vielfältigkeit der Faunen und Floren der näher oder weiter von den Oceanen gelegenen Länder bedingen (*).

Eine andere Beobachtung, die ich bei der geographischen Verbreitung der Käfer gemacht habe, ist die, dass ähnliche Formen, in Hinsicht auf Gattung, in den Landesstrichen vorkommen, die zu einem Wasserbecken gehören, so z. B. haben die Productionen Südspaniens und Südfrankreichs viele Aehnlichkeit mit denen der Küste Nord-Afrika's; die der Ostküste Italiens mit denen von Illyrien, Dalmatien und Griechenland; die des Archipelag's und Morea's mit Anatolien; die der Ostküste der Türkei mit der Krim und der Westküste des schwarzen Meeres. Eben so die Nordküste Frankreichs mit England,

---

Umgegend von Nankin. Die Abweichungen der Magnetnadel dies- und jenseits der Uralberge ist ebenfalls merkwürdig

(*) In Nord-Amerika scheint etwas Aehnliches vorzukommen, da ungeachtet der Vielfältigkeit und Aehnlichkeit der Käfer am Westgestade mit denen des Ostgestades, die *Richardson* und *Say* beschrieben haben, bis jezt man *mit Sicherheit* noch keinen Käfer in Californien gefunden hat, der auch in den Ländern am atlantischen Ocean vorkäme. Es ist daher zu vermuthen, dass auch in Amerika das Klima nach beiden Oceanen milder wird und dass auch da eines der Gebirge im Innern des Landes die klimatische Scheidewand bildet.

Schweden mit Finnland und den Ostseeprovinzen u. s. w. dieses mag nun in der Aehnlichkeit der Terrainformation oder den Verhältnissen des Bodens eines jeden Wasserbeckens liegen, aber auch mit darin begründet sein, dass die Insectenbrut leicht über das Meer von einem Gestade zum entgegengesetzten verschlagen wird und dadurch sich in ganz anderen Ländern entwickelt, acclimatisirt, fortpflanzt und mit der Zeit in jene Arten ausarten könnte, wie wir sie jezt antreffen.

Auf Continenten, die weit entfernt von Meeren sind, trifft man Insecten von gleicher Art weit im Lande hinein, aber immer den Wassersystemen entlang, so dass nicht selten Ströme und Flüsse zwei verschiedene Welten zu begrenzen scheinen. Man findet auf der einen Seite des Flusses Pflanzen und Insecten, die auf der anderen gar nicht vorkommen. So z. B. ist der *Carabus granulatus* mit rothen Beinen sehr häufig auf dem rechten Ufer der Weichsel bei Warschau, während auf dem linken mir nur schwarzbeinige Exemplare desselben Käfers vorgekommen sind. Auf diese Weise erklärt sich sowohl die verhältnissmässig zu Europa weitere Verbreitung gleicher Käfer im starkbewässerten Sibirien, als auch die Einförmigkeit der wasserarmen Steppen.

Die *Brachelytren* scheinen besonders die bewässerten Landesstriche mit nördlichem Klima zu lieben und kommen daher vielfach in Sibirien vor, aber von Polen bis Californien trifft man fast immer

die nämlichen Gattungen an. Die neuen Gattungen, die ich aufgestellt habe, gehören sämmtlich dem Salzboden an und eine noch unbenannte ausgezeichnete dem Emus Verwandte findet sich am Meeresstrande in Californien und Kamtschatka. Was die Steppen und Salzbodenformen anbelangt, so haben wir deren ungemein viele und sogar einige, die sich in Syrien und Nubien wiederfinden, so z. B. *Trichis maculata* Klug, *Cymindis ornata* Klug, *Zuphium testaceum* Klug u. s. w. Die Gattung *Cymindis* zählt fast eben so viele russische Arten als der Graf Dejean aus der ganzen Welt besass. *Blapse* besitzen wir drei Mal so viel als Dejean.

Eine eigenthümliche Erscheinung in den Steppen sind die Seen und die stückweise abgerissenen Flüsse, deren Ufer man von Insecten wimmelnd nennen kann. Es scheint, dass sich hierher, von den jeden Sommer durch *Filtration* in dürre Wüsteneien übergehenden Steppen, alles Lebende seit Jahrhunderten rettet, und in diesen Süsswasseroasen sich fortpflanzt oder in den Wellen der Salzlaugen umkömmt, wie ich es oben vom Indersk'schen See beschrieben habe. Der *Ural*-Fluss, der *Nor-Saisan* See, der *Elton*, der *Indersk'sche* See und viele andere geben davon Belege, so dass im Verhältnisse zu dem mittleren Europa diese Strecken gewiss doppelt so viel Insectenärnten liefern. Das Phänomen des schnellen Austrocknen's oder Verschwinden's mancher Seen in der Kirgisensteppe durch Filtration, *nicht*

durch Ausdünstung, gibt ein belehrendes Beispiel, wie noch jezt der mit Schnecken, Muscheln und Fischresten angefüllte lehmig-schlammige Boden, bei gehöriger Wärmeeinwirkung jene versteinerte Schichten vorweltlicher Natur bilden konnte. Dieses Austrocknen geht auf folgende Art vor sich. Zuerst bekommt das Wasser einen Beigeschmack, dann einen unangenehmen Geruch, die Fische und Schnecken sterben in wenigen Tagen, die Insecten verlassen den See oder verkriechen sich in den Schlamm; das Wasser wird faul und verschwindet. Mir scheint, dass das Verderben des Wassers von Gas oder anderen Elementen des Innern der Erde, die aus unterirdischen Höhlungen emporsteigen und mit dem Wasser sich verbinden, herrührt. Durch das Ausströmen der Gase wird das Wasser der Oberfläche in jene Räume herabgezogen. Die Kirgisensteppen sind noch dadurch merkwürdig, dass dort, nächst den See- und Flussufern, die Hügel und Anhöhen am meisten von Insecten bewohnt werden, so dass die Ebenen deren am wenigsten darbieten (*). Diese Eigenschaft rührt, wie ich es schon in der Vorrede zu meinen: «*Insectes de Sibérie*» erwähnt habe, von der wärmeren Temperatur der Erhöhungen gegen die Ebene der Steppen her, was ebenfalls durch die Annahme von grossen mit Gas, Luft oder Wasser gefüllten un-

(*) Auf pag. 3 meiner: «*Insectes de Sibérie*» ist durch einen Druckfehler fast das Entgegengesetzte herausgekommen.

terirdischen Räumen, die die Steppe gleich einer flachen Blase emporhoben (*), zu erklären ist. Dass die Kirgisensteppe einst vom Meere bedeckt war, beweisen die vielen Bitterseen und der durch Glaubersalz geschwängerte Boden; — dass sie aus diesem Wasser sich emporgehoben, beurkundet der dort herrschende Mangel sowohl an Versteinerungen, besonders der älteren Formationen, als auch der an Humus, wenigstens in den Strecken herab nach S vom 50° nördlicher Breite. Das Wasser floss da offenbar ab und liess den lehmigten oder sandigen Boden rein nach. Die Granitberge Ulu-Tau in der Kirgisen-Steppe, die sich als übereinander gethürmte und herausgequetschte Blöcke darstellen, sprechen ebenfalls für die gewaltsame Erhebung der Steppe.

Andererseits lassen die Gestalt und Lage der jetzigen Meere des alten Kontinents und die Menge abgerissener Inseln und Halbinseln am Rande des atlantischen und des stillen Ocean's voraussetzen, dass oben erwähnte Emporhebungen durch das Zusammenpressen der Erdkruste in Folge von stattgefundenen Senkungen und Einstürzen auf der Erdoberfläche hervorgebracht wurden. Diese Senkungen, vorzugsweise der damaligen Pole selbst oder in deren Nähe,

---

(*) Die ganze Erdoberfläche scheint gegen den *Uralmeridian* emporgehoben zu sein, da das kaspische Meer höher liegt als das schwarze; dieses höher als das mittelländische; das leztere geneigt gegen den atlantischen Ocean.

entstunden durch eine Veränderung in der Lage des Schwerpunktes der Erde, und bewirkten durch den zunehmenden Seitendruck, indem die Erdaxe eine andere Richtung annahm (*), das Emporschiessen der unterirdischen süssen Gewässer. Das Wasser überströmte das feste Land und so entstand die lezte Umwälzung der Erde durch Wasser. Dass der Boden vieler jetzigen Meere nicht immer unter Wasser war, beweisen die Ausspühlungen von Bernstein an den Ostseeufern, in Sibirien, am schwarzen Meere und um Madagascar. Dieses calcinirte Harz gehörte wahrscheinlich Baumarten an, die Wälder bildeten und zwar einen feuchten Boden erforderten, da die darin eingeschlossenen Insecten meist *Culex*- und solche Fliegenformen sind, die eine von Wasser geschwängerte Luft verlangen. Sie gehören, eben so wie die Bernstein-Coleopteren, als *Lebia*, *Dromius* und einige andere, zu Insecten des Süsswasserbodens und durchaus nicht zu denen der Meeresgestade. Die so häufig darin vorkommenden Bostrichinen und die fast ganz fehlenden Repräsentanten trockener Luft, die Schmet-

(*) Auf diese Weise erkläre ich mir das plözliche Einfrieren der Mammuthe etc. im arktischen Sibirien, das vor der Südfluth wahrscheinlich ein sehr mildes Klima hatte. D.r *Eschscholtz* und der englische Naturforscher *Lay* fanden die Eisberge in der Beringsstrasse bestehend: aus zusammengefrorenem Schlamme und Mammuth- und anderen organischen Resten, und mit einer Eiskruste überzogen. Ein Beleg mehr für meine oben entwickelte Deluvianshypothese.

terlinge, bestätigen das Obenerwähnte. Die Bernsteinaufgrabungen in *Polen*, unweit *Ostrolenka*, zeigen deutlich, dass der Bernstein ein neueres antideluvianisches Product ist, da er in den jetzigen Waldungen in ganz unansehnlicher Tiefe, in der schwarzen Erde, die sogar noch Spuren der vermoderten Bäume, zu denen jenes Harz gehörte, zeigen, gefunden wird. Man könnte daraus schliessen, dass diese Strecken antideluvianische Erdoberflächen sind, die durch Klimatveränderung, in Folge der veränderten Lage der Erdaxe, jezt eine ganz andere Vegetation beherbergen.

Die Steinkohlenlager in allen unseren Steppen vom Asovschen Meere bis in die Mongolei, mit gigantischen Farrenkräuterformen, ähnlich denen, die jezt in den Tropen vorkommen und die vielen Rohr-, Schilf- und Farrenkräuterabdrücke in den Mergel- und Kalksteinlagern Russlands, Sibiriens und des Kaukasus deuten genugsam auf eine grosse Feuchtigkeit der antideluvianischen Erdoberfläche hin. Die Reste vielfältiger Species höherer Thiere selbst, als Mammuthe, Elephanten, Nashörner, Büffel, Ochsen, Elenthiere, Tieger, besonders aber die ungeheuren Reptilien und die Menge Mollusken und Fische bestärken nicht nur das Gesagte, sondern beurkunden auch, dass ehemals auf der Erde mehr süsses Wasser war, als jezt, namentlich Seen und Flüsse (*).

(*) Die *Ammoniten*, *Trilobiten*, *Belemniten* etc. scheinen

Die mehr gleichmässige Vertheilung der Gewässer bedingte natürlich auch ein gleichmässigeres Klima, so dass das Vorkommen von gleichen Thier-, Insecten- und Pflanzenresten in verschiedenen geographischen Breiten nur zu dem Schlusse berechtigen könnten, dass einst der atlantische und der stille Ocean die antideluvianischen Polarränder und unsere jetzigen Pole die damaligen heissen Zonen bildeten. Die im Bernsteine gefundenen *Thermiten* und *Platypus*-Arten passen recht gut in das Klima der Steinkohlenfarrenkräuter, der Elephanten und Nashörner und widersprechen jener Voraussetzung durchaus nicht.

Der ewige Zersetzungs- und Bildungsprocess, der unsere Erde erhält und wodurch das Gleichgewicht und alles Bestehen bedingt wird, konnte daher unmöglich jenes Uebermass an Feuchtigkeit auf der Oberfläche unserer Vorwelt evaporiren, ohne dieselbe wieder der Erde zurückzugeben. Das allmählige Austrocknen der Erdoberfläche würde, auf solche Weise, viele Jahrtausende erfordert und dann uns unmöglich Reste von Thieren erhalten haben; denn seit historischer Zeit beobachten wir das *definitive* Evaporiren oder die Verminderung der Höhe unserer Gewässer nur in äusserst langsamen Sta-

---

ebenfalls den Süsswasser-Schnecken angehört zu haben und ein Product des vorweltlichen wärmeren Klimas gewesen zu sein.

dien und von versteinerten Resten jetziger Naturproducte, gar nichts. Daraus folgt denn, dass die vorweltlichen Reste nur durch ein plötzliches Entziehen vom Lufteinflusse und ein sehr schnelles Trockenwerden oder *Dörren* der sie umschliessenden Massen für uns erhalten wurden. Dazu war ein höherer Wärmegrad unumgänglich, aber nicht von der Oberfläche her, der die Verwesung der in Schlamm und Erde versunkenen Organismen nur beschleunigt, auch nicht durch eine Flamme an der Oberfläche, die alles in Asche verwandelt hätte, sondern durch eine Wärmeausströmung aus dem Innern der Erde (*). Die Kruste berstete, es verliefen sich darin die überflüssigen Gewässer der Erdoberfläche und filtrirten sich allmählig in die leeren oder mit Gas gefüllten unterirdischen Räume oder Blasen, wie ich oben gesagt habe. — So entstanden die Kontinente; mit ihren Ueberbleibseln von urweltlichen Thieren und Pflanzen. Es fragt sich aber, wo denn die damaligen Insecten, die laut Analogie mit den ungeheuren Resten vorweltlicher höherer Thiere die jetzigen Insecten ebenfalls an Körperumfang übersteigen mussten und eben so gut wie viele sehr kleine Krebsarten versteinern konnten,

---

(*) Die Steinkohlenlager in der Erde bestätigen es, wenn man deren Entstehen mit den verdeckten Kohlenöfen in den Wäldern vergleicht, wo ebenfalls der geringe Luftzudrang dem Verbrennen des Holzes im Wege ist.

hingekommen sind? Aus den vorsündfluthlichen Verwüstungsepochen auf unserer Erde haben sich, z. B. im Kalksteine des südlichen Frankreichs, mit den versteinerten kleinen Mollusken und Krabben, auch einige Käferformen erhalten; jedoch nur von Uferformen, namentlich *Scarites*, die bei der Erdrevolution nicht Zeit gehabt hatten, aus ihren unterirdischen Wohnungen herauszukriechen. Alles Uebrige von entomologischen Productionen, weniger schwer als die Muscheln und Fische, kam entweder gar nicht oder nur in ganz vermodertem Zustande in die damals sich versteinernden Massen und blieb grössten Theils auf der Erd- oder Wasseroberfläche der Zerstörung durch die Luft ausgesetzt. Mit leichten Pflanzentheilen, als Moosen, Blättern, Gräsern und Reisern vermengt und vom Winde mit Sand und anderen Erdtheilen durchschüttet schwammen diese organischen Reste auf dem Wasser umher, bis das Leztere in die unterirdischen Räume durchsickerte, die zusammengetriebenen Massen auf dem neuen Kontinente ablagerte und eine neue Reproduction begann. Die darauffolgende Erdumwälzung zerstörte wieder alles, das Wasser lösste die im fruchtbaren Boden enthaltenen organischen Theile in sich auf, die unorganischen sonderten sich als Sand, Lehm, Mergel u. s. w. und fielen zu Boden; das Wasser trat wieder in seine finsteren Höhlen zurück. Die obengeschwommenen Insecten, Pflanzen und andere modernde Ueberbleibsel der untergegangenen Welt blieben auf der Oberfläche und trieben eine neue

Natur empor. So mag es auch bei der lezten neptunischen Umwälzung der Erde zugegangen sein. Die plözliche Versetzung der südlichen Zonen an die Pole und der antideluvianischen Pole näher an unsere jetzigen Tropen konnte leicht langwährende Winde von N nach S bewirken und so die herumschwimmenden Massen (*) vom jetzigen Nordpole herabtreiben. Ein Theil des Wassers floss in die Meere, ein anderer von obengedachten Winden und Erderhöhungen aufgehalten, filtrirte sich in die Erde und liess die Reste antidiluvianischer Productionen, in der Richtung von W nach O, auf dem Kontinente zurück und zwar so, dass die dicken Schichten, durch jene Winde bedingt, nach Süden gekehrt kamen, nach Norden dagegen sich allmählig verloren. Aus diesen leichten Ueberbleibseln zerstörter antideluvianischer Organismen mag unser südrussische *Humus* enstanden sein. Die Reste von Mammuthen und überhaupt von Thieren und anderen compacteren Gegenständen, die durch ihre Schwere weder vom Winde, noch vom Wasser weit fortgebracht werden konnten, versanken in dem aufgelockerten Lehme, Sande etc. des Kontinets. Die in die Erde und die Meerestiefen herabgesunkenen Wälder

---

(*) Man denke sich z. B. die ungeheuren Moosstrecken (*Tundry*) des nördlichen Sibiriens durch eine Erderschütterung oder Umwälzung in ein wärmeres Klima versetzt, vom Wasser emporgehoben und vom Winde umhergetrieben.

vermoderten oder wurden zersetzt und liessen, uns zum Andenken, ihre Harze als Bernstein mit ihren Insecten zurück. Bei der lezten neptunischen Erdumwälzung durch Wasser scheint keine oder nur eine partiell erhöhte Wärme aus dem Innern der Erde emporgestrahlt zu haben, da sonst jene Wälder zur Kohle oder zur Steinkohle hätten werden müssen und der Bernstein verflogen wäre. So gingen also die entomologischen Ueberbleibsel unserer Vorwelt immer in Humus oder die antideluvianische schwarze Erde (*) über und trugen vielfach zum Entwickeln nachfolgender Generationen bei. Dass dieser Humus kein Wasserniederschlag sein kann, beweisen: seine ungleiche, oft sehr ansehnliche dicke, seine loose, ganz von Wasserniederschlägen verschiedene Formation und der gänzliche Mangel an Holz-, Knochen-, und Muschelresten. Der Humus liegt fast immer ganz genau auf dem primären Boden, ohne mit demselben Uebergangsformen zu bilden, ja man sieht sowohl im Lehme, als Mergel- und Kreideboden deutlich die Spuren und laut der Beobachtung des Herrn Professor's *Tschernia ëff* in Charkow, selbst die röhrenförmigen mit Humus ausgefüllten Gänge, wo das Wasser in die unterirdischen Räume abgeflossen ist. Dass dieser Hu-

(*) Ich nenne diese schwarze Erde die *antideluvianische*, zum Unterschiede von dem neueren Humus, der sich durch das jährliche Absterben unserer jetzigen Gräser und Pflanzen erzeugt und fortbildet.

mus Niederschlag vom Meerwasser wäre, wird dadurch widerlegt, dass in lezterem Falle die Meeresufer ihn am meisten enthalten müssten, wie wir es bei Meeraustreten und Absätzen noch täglich sehen; was beim Humus aber gar nicht der Fall ist, da die dicksten Schichten (*), meistens weit vom Meere, zwischen Flüssen angetroffen werden. Auch haben wir kein einziges Beispiel, wo man diese eigenthümliche vorweltliche Formation um ein Meer herumfinde, immer sieht man da nur den neueren Humus mit Bittersalz und Salpeter stark geschwängert, während jener bedeutend weniger oder fast gar keine Salztheile enthält.

Die antideluvianische Humusformation der südrussischen Steppen nähert sich durch den Don und den Kuban Fluss, am meisten dem Asovschen Meere; an der Wolga und dem Ural dagegen übersteigt sie südwärts kaum die Städte Zarizin und Uralsk; im westlichen Sibirien erreicht sie den Fluss Ichim bis an die Stelle, wo er sich plözlich nach Norden wendet; in der Mongolei geht die schwarze Erde nicht weiter als der Selenga Fluss. Alle diese Humus-

---

(*) Merkwürdig ist es, dass er in Steppenniederungen mit dicken Humusschichten, beim Austrocknen, nach den Frühlingsüberschwemmungen, tief berstet und zwar, so viel ich zu beobachten Gelegenheit hatte, in vier- und sechseckiger Form, welches mich unwillkührlich an Basalt erinnerte.

strecken bieten sowohl in Insecten, als in Pflanzen Süsswasserbodenformen, die mit den Productionen von Ungarn, Deutschland, Frankreich, Schweden, aber auch mit den Uralländern und dem mittleren Sibirien einen *Typus* haben und daher als zum *occidentalischen Typus* angehörig betrachtet werden müssen. Nach Süden, von beschriebener Linie, wo die antideluvianische schwarze Erde verschwindet, namentlich, von der Mongolei über den Aral- See, das kaspische und schwarze Meer nach Mesopotamien, Syrien und Egypten zieht sich das Salzbodenelement, wo der Humus nur schwach und entschieden neuerer Bildung ist, und wo dann die Steinkohlenschichten das Terrain vielfach zu durchkreuzen scheinen, beginnt sowohl in Pflanzen, als Insecten ein ganz verschiedener *Typus*, der mit dem afrikanischen einerseits und dem südasiatischen andererseits verwandt erscheint und den ich den *orientalischen Typus* nenne. Diese auffallende Verschiedenheit der Formen auf Süsswasser- und Salzboden begründet die Vermuthung, dass die Form der Insecten eben so bedeutend von den Bestandtheilen des Bodens, als die Farben vom Klima abhängen. Die Sonnenstrahlen spielen dagegen eine grosse Rolle bei der Entwickelung.

Wir kommen nun auf den zweiten Theil dieser Schrift, namentlich auf das hier beigefügte *Verzeichniss der Käfer Russland's.*

Bei dem jetzigen Stande der Entomologie reicht

das Beschreiben von Insecten, selbst mit guten Abbildungen, nicht immer hin, um die nahe verwandten, besonders kleineren Arten leicht zu unterscheiden und es wundert mich gar nicht, wenn der Graf Dejean es nicht mehr übernimmt, *Carabiden* nach seinem eigenen Werke zu bestimmen, da weder unsere Sprachen, noch unser Pinsel, noch unsere Terminologie immer im Stande sind, die zarten Artenunterschiede deutlich genug zu überliefern. Das Sicherste ist immer eine gut bestimmte und reichhaltige Sammlung. Doch auch diese würde ihren Zweck verfehlen, wenn sie nicht systematisch aufgestellt wäre; denn das System ist der Schlüssel, durch den die Insecten zu erkennen sind. Aus Gesagtem erhellt, dass das Aufstellen und Ordnen einer Sammlung der erste Schritt zum fortschreitenden entomologischen Studium sein muss, und dazu sind Handbücher und Kataloge, wie der beifolgende, unumgänglich.

Der *systematische Theil* dieses Katalogs ist etwas abweichend von den bisher bekannten. Ich habe nämlich die Käfer weniger nach dem Tarsalsysteme, als nach der Lebensweise dieser Insecten einzutheilen und dadurch den Vortheil zu erringen gesucht, die Hauptordnungen nach allgemeinen Charakteren zu gruppiren. Von glücklicher oder gelungener Lösung dieser Aufgabe kann noch keine Rede sein, da wir zu wenig physiologische Beobachtungen über die Insecten besitzen. Die Bahn wäre aber vielleicht

mit Vortheil zu verfolgen, da sie sich bei den höheren Thieren und in der Pflanzenkunde bewährt hat. Bei höheren Thieren sind die Ordnungen wie z. B. Säugthiere, Vögel, Reptilien, Fische viel schärfer bezeichnet, als bei den Weisblütigen, und wir besitzen unter den ersteren fast gar keine oder äusserst seltene und unvollkommene Uebergänge; bei den lezteren dagegen zeigen sich in jeder Ordnung die mannigfaltigsten Ausbildungen, so dass ein System nach einzelnen Organismen gar nicht durchführbar ist. — Auch bei den einzelnen Hauptordnungen der Insecten, z. B. bei den Käfern ist ein System nach den Mundtheilen allein weniger zweckmässig, als bei den höheren Thieren. Allerdings ist es keinem Zweifel unterworfen, dass die Nahrung eines Thieres dessen Lebensart und folglich auch die Bildung aller Gliedmassen und Körpertheile bedingt, aber noch richtiger scheint es mir, dass die allgemeine Bauart eines Insects dessen Lebensart und folglich auch die Nahrung bestimmt. Wir haben vielfache Beispiele, dass Insecten bei gleicher Nahrung doch ganz verschiedenen Ordnungen und Familien angehören. Das Untersuchen der Mundtheile, die die Nahrung aufnehmen und zermalmen oder zertheilen und in den Magen bringen, reicht nicht hin zur Feststellung eines Systems, da ja nicht das Harte oder Zähe, oder Weiche der Nahrungssubstanzen ausschliesslich auf den Bau und die Construction des Körpers Einfluss hat, sondern die Art und Weise, wie diese Nahrung aufgesucht und herbeigeschafft

werden muss. Ein Insect kann daher sehr nahe verwandt, ja ganz ähnlich einem anderen in den Mundtheilen sein, und doch wesentlich von demselben in der Lebensart unterschieden, wenn das eine z. B. Flügel, das andere keine, das eine Schwimmorgane, das andere Lauforgane hat.

So viel ich Gelegenheit gehabt habe zu beobachten, so stimmt das Tarsalsystem mit dem nach der Lebensweise oft überein und die Kleinheit der Insecten, bei der Unzulänglichkeit unserer Beobachtungsmittel, sind nicht selten Ursachen, dass ähnliche Formen in ganz verschiedene Ordnungen vertheilt wurden. So viel ist gewiss, dass bei den Käfern, wie bei den höheren Thieren, die am meisten entwickelten Typen, die stärksten und *Pentameren*, — die Pflanzenfresser dagegen die grössten, aber dabei auch die unbehändigsten, weniger entwickelt und *Tetrameren* sind.

Nach erwähnter Grundlage theile ich die Käfer in folgende acht Ordnungen:

I. *Entomophaga* (*), Raubkäfer.

(*) Der von mir früher dieser Ordnung gegebene Name *Arpacticonida* musste geändert werden, da G. L. Billberg in seinem Schema systematis insectorum für einen Theil dieser Ordnung den mehr entprechenden Namen *Entomophaga* vorgeschlagen hatte.

II.	*Rhypophaga* (*),	Schmutzkäfer.
III.	*Melasomata*,	Staubkäfer.
IV.	*Ylyxenida*,	Waldkäfer.
V.	*Anthophila*,	Blüthenkäfer.
VI.	*Xylophaga*,	Holzkäfer.
VII.	*Ernophaga*,	Pflanzenkäfer.
VIII.	*Chylophaga*,	Saftkäfer.

Zu den *Entomophagen* gehören die Familien:

a) Cicindelina
b) Carabica
c) Hydrocanthara
d) Sternoxa
e) Teredila
f) Malacodermata
g) Brachelytra.

Von den Pentameren dieser Ordnung habe ich die Gattung *Rhyzodes*, die *Ptilinen* und *Anobien* zu den *Xylophagen* gestellt, während *Ptinus* und *Gibbium* als Schmutzfresser neben *Scydmœnus* zu stehen kommen.

Zu den *Rhypophagen* gehören:

a) Crassicornia

(*) Schon Stephens hat eine Ordnung *Rhypophaga* aufgestellt, die der meinigen aber nicht ganz entspricht.

b) Brevicornia
c) Tenuicornia
d) Clavicornia
e) Globicornia
f) Lamellicornia
g) Fracticornia.

Die Zusammenstellung dieser Ordnung ist eine der schwierigsten gewesen, da ausser der heterogensten Tarsalelementen auch in der allgemeinen Körperform manche Paradoxen vorkommen. Die Gattungen *Triplax*, *Endomychus*, *Lycoperdina*, *Dapsa* scheinen in eine Familie mit *Engis* zu gehören und durch die *Lathridien* zu den *Cryptophaginen* überzugehen. Zu *Atomaria* und *Epistemus* reihen sich die breiten *Clypeaster*, die aber auch Verwandschaft mit einigen *Colon* und *Catops* Arten, und mehr noch mit den sich zusammenziehenden *Byrrhen* zeigen. Zu Anfang der lezteren stelle ich die Uferform *Phaleria*; während *Limnichus* den Uebergang von *Byrrhus* zu *Trichopterix* macht. Aus den Todtengräbern, den *Nitidulen* und *Histern* bilde ich eine besondere Familie der *Globicornen*, die eine natürliche Verbindung der *Clavicornen* mit den *Lamellicornen* bildet. Wenn schon *Silphen* und *Necrophoren* vielseitige äussere Aehnlichkeiten darbieten, so scheint die Lebensweise doch sehr verschieden zu sein, da die ächten Silphen nicht in die Erde graben. Die Nitidulen haben viel mehr Aehnlichkeit mit den Necrophoren als mit den Silphen, da mehrere sich ebenfalls in die Erde graben. Die Gattung

Micropeplus hat zu sehr das Aussehen und die Gewohnheiten der ächten cornivoren *Nitidulen*, um bei den *Brachelytren* zu bleiben, auch durch die Mundtheile nähern sie sich mehr den ersteren. Die *Trogositen* konnte ich eben so wenig zu Nitidulen zählen, als die Gattungen *Nemozoma* und *Colydium*, da sie alle ächte *Xylophagen* sind, wohin auch *Peltis* und *Leperina* gehören. Die Aehnlichkeit der *Trogositen* in der äusseren Form mit *Ips* könnte nur dazu führen, diese lezteren oder wenigstens *Ips ferruginea* neben den *Rhyzophagen* aufzustellen. Nach den *Strongylen* lasse ich *Sphæridium* als Uebergang zu den *Histern* folgen. Es scheint mir zu gewagt, diese ersteren bei den *Hydrophilinen* aufzustellen, da sie entschiedene *Caprophagen* und durchaus keine Spur von Schwimmorganen haben. *Epeirus comptus* Ill. bietet sogar unter unsern *Histeren* Verwandschaft genug mit *Cercyon*. Auch die *Hister* scheinen mir unnatürlich neben den *Brachelytren* zu stehen, schon die ganz verschiedene Lebensweise, Bewegung, Nahrung und Form beider Gruppen entscheidet viel mehr für ihren Platz zwischen den *Silphen*, den *Nitidularien*, den *Sphæridien* und den *Lamellicornen*. Man vergleiche nur einen *Hister inaequalis* mit einem *Ateuchus*, um zur Ueberzeugung des Gesagten zu gelangen. Ich schliesse die *Rhypophagen* mit der Familie der *Fracticornen*, wo die Gattungen *Lucanus*, *Dorcus* und *Tarandus* eine Vermittelung von den *Osmoderma*, *Inca*, *Goliathus* und einigen *Baumcetonien* zu den *Xylophagen*, namentlich

zu *Parandra* und *Spondylis* bilden und durch die gebrochenen Fühler auch an die *Curculionen* erinnern. Uebrigens scheinen die *Cetonien* und *Lucaniden* keine Ausnahmen unter den *Rhypophagen* darzubieten, da erstere vom Blüthen- und Baumsafte, leztere hauptsächlich vom Baumsafte leben, ohne gerade das Holz selbst anzugreifen. Die Gattung *Aesalus* müsste vielleicht zu den *Ylyxeniden* kommen, da das Thier im *Agaricum tuberosum* lebt.

Zu den *Melasomen* gehören:

a) Pimelina
b) Blapsina
c) Opatrina

Ich habe diese Familie nach den *Rhypophagen*, der Tarsen wegen, gestellt, um die Uebersicht zu erleichtern, obgleich es vielleicht natürlicher gewesen wäre, an die *Fracticornen* die *Xylophagen* zu reihen.

Zu den *Ylyxeniden* gehören:

a) Mycophaga
b) Tenebrionida
c) Cursoria

In diese Familie mussten mehrere Gattungen der früheren *Xylophagen*, als *Cis*, *Mycetophagus*, *Triphyllus* und andere gebracht werden, da erstere

gleiche Lebensart mit *Pentaphyllus* und *Bolitophagus*, leztere mit *Dircaea*, *Mycetochares* und *Eustropus* darboten. Zu den *Bolitophagen* kamen auch *Thymalus*, *Agaricophilus* und *Hygrotophila*, die ächte Pilzkäfer sind und den Wäldern angehören. *Agyrtes* beschliesst die *Bolitophagen*, da diese Gattung doch wohl nicht als eine *Silpha* anzusehen ist. Mit den *Diaperinen* und den *Anisotomen* verband ich die *Agathidien*.

Zu den *Anthophilen* gehören:

a) Helopida
b) Trachelida
c) Vesicatoria
d) Stenelytra.

Ob die *Anthicinen* wirklich *Cornivoren* sind, lasse ich dahingestellt sein; was ich von diesen Gattungen beobachtet habe, zeigte mir immer die Pflanzenblüthen und deren Saft als ihre Nahrung, und auch an den sandigen Ufern der Flüsse und Seen schaarten sie sich an die Wurzeln und Knospen vom Wasser aufgeworfener Pflanzen. Die Gattung *Dityllus* ist mir jedoch nur in der Nähe von Holz vorgekommen und ich kann von ihrer Lebenweise nichts erwähnen, da das Thier ein Nachtkäfer ist. Die Gattung *Mycterus* habe ich in die *Helopiden* bei *Cistela* und *Allecula* gestellt, wogegen *Rhinosimus* nur zu den *Curculionen* an die Seite der

Anthriben, *Rhinomacceriden* und *Brentiden* kommen konnte. *Salpingus* versetzte ich in die *Rhypophagen* zwischen *Lathridius* und *Psammaechus*.

Zu den *Xylophagen* gehören:

a) Longicornia
b) Platysomata
c) Lepophaga
d) Bostrichida.

Die *Longicornen* sind unbestreitbar *Xylophagen* und dienen durch die Gattungen *Stenopterus*, *Certallum*, *Phytoecia*, *Leptura* als Uebergang zu den *Stenelytren*; während die *Bostrichen* eine noch natürlichere Verbindung mit den *Curculionen* bilden.

Zu den *Ernophagen* gehören:

a) Curculionida
b) Brachycephala.

Die grosse Ordnung der ächten Pflanzenkäfer habe ich mit den Rüsselkäfern begonnen und zwar mit den neungliedrige Antennen habenden *Dryophthorus* und *Cossonus* Arten, die eine auffallende Verwandschaft mit den *Hylesinus* und *Hylurgus* Arten zeigen. Andererseits sind es die *Bruchus* mit keulenförmig verdickten Schenkeln, die sich am meisten den Alticinen nähern. Diese lezteren habe ich

als besondere Gruppe aufgestellt, da ihre Lebens- und Bewegungsart sie genugsam von den *Chrysomelinen* unterscheidet. Auch die *Eremephilen* (wo die Gattungen Donacia, Galleruca etc. hingehören) und die in Lebensart gleichsam die Antipoden der *Alticinen* sind, musste ich von den *Chrysomelen* trennen, da sie grösstentheils eine Art *Hydrocantharen* unter den Pflanzenkäfern darstellen. Die *Pharophilen* oder Fallkäfer (Cryptocephalus etc.) zeichnen sich wesentlich von den echten *Chrysomelinen* durch ihre Sturzeigenschaft aus.

Zu den *Xylophagen* gehören:

a) Aphidiphaga
b) Phytophaga.

Die *Begrenzung der Gattungen* habe ich so scharf zu geben gesucht als möglich, um dadurch kleinere und mehr bestimmte Gruppen zu erhalten; so dass, wenn man eine von den in der Gattung erwähnten Species besitzt, man sich einigermassen auch in den anderen orientiren kann. Diese Zergliederung in Geschlechter hat mir um so natürlicher geschienen, als die Linneïschen, Fabricischen und selbst Gattungen späterer Entomologen so viele heterogene Bestandtheile in sich fassten, dass es schwer, ja unmöglich ist, Käfer darnach zu bestimmen. Auch glaube ich, dass mir jeder gewissenhafte Entomolog zugeben wird, dass bei dem jetzigen Stande der

Wissenschaft, Fabricii Systema Eleutheratorum, mit den grossen Gattungen, weniger gebraucht wird, als die scharf begränzten Kataloge Dejean's und Sturm's. Auf die Namenzahl und ihr Behalten im Gedächtnisse kommt es gar nicht an, da die ungeheuere Zahl der Species, ohne dies, alle Fähigkeiten des Gedächnisses übersteigt und viele Hülfsbücher erfordert.

Was die specielle Namenertheilung anbelangt, so habe ich meistens einfache Adjectivnamen gebraucht, weil ich die Käfer grösstentheils selbst gesammelt und folglich auch keine besondere Versuchung zur Dedication haben konnte. Dadurch ist aber noch nicht gesagt, dass das Benennen der Insecten nach denen, die sie entdeckten oder die sie den entomologischen Schriftstellern verschafften und worüber sehr gelehrte Naturforscher ein gewaltiges Missbehagen äussern, ein *Missbrauch* wäre, denn nichts ist natürlicher, als diese Käfer denen zu widmen, denen man sie verdankt und denen folglich auch die Wissenschaft mehr oder weniger Dank schuldig ist. Auch der barbarische Klang einiger dieser Namen, wovon das zarte Gefühl mancher Gelehrten so viel Anstand nimmt, würde mich nicht abschrecken, sie zu brauchen; da der Barbarismus solcher Namen sehr relativ ist und was dem einem sehr schön klingt, dem anderen höchst widrig erscheint. Wenn man die Entomologie nach dem ästhetischen Klange abwiegen wollte, so würden die alten Römer, sicher unsere

ganze entomologische Wirthschaft, von der *Chrysomela göttingensis* Linné und der *C. hottentotta* Fabricius bis zur *Cassida berolinensis* über den Haufen werfen.

Die *Synonymie* der Käferarten habe ich nur bei unumgänglichen Fällen beigefügt und verweise daher auf die Kataloge des Grafen Dejean und des Herrn Sturm. Uebrigens kommen in meinem Verzeichnisse auch solche *Species* vor, die von den Autoren als Synonymen betrachtet werden, bei der Schärfe der jetzigen Artenunterscheidung aber doch besondere Arten bilden müssten und die ich lieber besonders aufzähle, als durch ein voreiliges Anhängen an bekannte Käfer die Namenverwirrung zu vergrössern. Ein Feind der Namenmacherei, freute es mich viel mehr, wenn ich im Käfer einen beschriebenen oder benannten erkannte, als wenn ich einen neuen Namen beilegen musste. In der Folge, beim Durchstudiren vieler entomologischen Werke und Sammlungen, überzeugte ich mich aber, dass die Namenverwirrung nicht soviel durch neue Namen, als durch die Sucht, Käfer, die man nicht besitzt oder die ein anderer beschrieben hat, als Synonymen bekannter Species zu verdammen. Natürlich ist es leichter, entscheidender und ehrgeitziger ein Insect für schon bekannt oder als Varietät zu erklären, als ein wirklich neues aufzufinden und zu bestimmen. Und doch tritt die Natur dem Ausarten überall so mächtig entgegen, dass sie die Varietäten

nur als seltene Ausnamen gestattet. Die Veränderungen, die die Insecten, besonders die kleinen, aufweisen, können auch der Kleinheit der Formen wegen, nicht immer so schroff vortreten, dass sie für das menschliche Auge deutlich genug sich vorstellen; daher kommt es, dass durch Mangel an der gehörigen Zahl von Vergleichsexemplaren oder durch unzureichende Beobachtungen, manche Species als Varietät betrachtet und das Erkennen der wahren Species ungemein erschwert wird. Zu diesem Uebel gesellt sich noch ein anderes, dass nämlich manche der *competenten* Kabinetsentomologen sich das Recht zueignen, Namen nach Willkühr zu verändern oder zu verwerfen; bald wird es auf eine mehr galante Weise gethan, indem man das Insect dem Autor dedicirt und den primitiven Namen dann als Synonym beifügt, oder man hat etwas am Griechischen oder Lateinischen oder gar am Wohlklange auszusetzen (*) und erklärt den Unglücksnamen als *Kakonym*. Unterdessen ist der primitive Benenner oft auch der Entdecker, und was noch wichtiger ist, Besitzer der Doubletten des kakonymen Insects, der

---

(*) Im 5ten Jahrgange der entomologischen Zeitung pag 287 ist der Name *Deloyala Hablitziæ*, der Dissonanz halber, verworfen worden, ich glaube errinnern zu müssen, dass der Name von der Futterpflanze des Käfers, der *Hablitzia tamoides* herrührt und die wieder einem *Deutschen* zu Ehren Hablitzia benannt wurde. Uebrigens ist diese *Deloyala Hablitziæ* eine von der *D. testudo* Frivaldski verschiedene Species.

sich an die unbefugte Zurechtweisung wenig kehrt und das Insect mit seiner Benennung weit und breit verschickt und vertheilt. Auf diese Weise kommt in alle Sammlungen die Namenverwirrung hinein, die nach Jahren gar nicht mehr zu entziffern ist und wo dann neue Generationen von Entomologen, die unrichtigen sammt den verbesserten Namen verwerfen und das Insect von neuem benennen und beschreiben. Darum bin ich immer für die ältesten unveränderten Namen gewesen, mögen sie falsch gebildet sein oder nicht, wenn man nur das Insect darnach in den Büchern auffinden kann, da blos auf diese Weise das allmählige Fortschreiten der Entomologie geheiligt und wir auch selbst darauf rechnen können, dass unsere Entdeckungen und Beobachtungen dauerhaftes Andenken behalten werden. Die falschgebildeten und barbarisch klingenden Benennungen bleiben ja den Autoren, nicht der Wissenschaft zur Last und die Nachwelt mag beurtheilen, ob wir die Entomologie der *Entomologie* wegen oder der *verstorbenen Sprachen* halber studirten.

Da mein Zweck nur die Kenntniss der Käfer Russland's umfasste, so enthält der nachfolgende Katalog blos Namen von Käfern, die in meinem Vaterlande gefunden worden sind. Alles, was ich davon in meiner Sammlung besitze (*), ist links durch ein

---

(*) Unter den *nicht* mit einem (*) bezeichneten Species

Sternchen bezeichnet, wogegen rechts die Zahl der vorhandenen Exemplare angedeutet ist. Käfer, die die ich in fremden Sammlungen gesehen habe und dort als russisch angegeben waren, durfte ich nicht alle aufnehmen, da ich für die Richtigkeit des Fundortes und Namens nicht immer verbürgen konnte. Am Ende jeder Gattung oder deren Abtheilungen, habe ich die Namen von beschriebenen oder als russisch in den entomologischen Werken erwähnten Species, die ich nicht besitze, angeführt. Eben so befinden sich dort auch manche Arten von Fabricius, Gyllenhal, Schönherr und anderer, die wohl in Russland vorkommen könnten und die in den neueren Werken als solche citirt werden, bei denen ich aber noch zweifle, dass sie wirklich zu jenen Arten älterer Entomologen gehören.

Bei den beschriebenen Käfern habe ich, ungefähr so wie in Sturm's leztem Kataloge, durch einige Buchstaben jedes Mal das Werk bezeichnet, wo die Beschreibungen zu finden sind. Die oben angeführte Litteratur gibt zu diesen Abkürzungen die vollständigen Titel der Schriften, die citirt werden.

Ein ? vor dem specifischen Namen, deutet auf

---

befinden sich auch manche sehr bekannte Arten, die ich aus Deutschland und Frankreich besitze, die mir aber in Russland noch nicht vorgekommen sind und die in meinem russischen Verzeichnisse als bei mir nicht vorhanden angezeigt sind.

einen Zweifel, dass der Käfer wirklich zu der angeführten Gattung gehört oder dass es vielleicht eine neue bilden müsste; ein ? nach dem specifischen Namen, zeigt einen Zweifel an, dass dem Insecte wirklich dieser Name zukömmt; ein? nach dem Autor, einen Zweifel über die Richtigkeit des citirten; ein? nach dem Fundorte steht da, wenn diese Angabe zweifelhaft ist.

Den *Fundort* der Käfer habe ich mit möglichster Genauigkeit und bei vielen Species mehrere solcher Arten angegeben. Da aber ein Reich, das 215 Längengrade und 42 Breitengrade in drei Welttheilen einnimmt, so sehr verschiedenartige Productionen darbietet, dass man, um es zu erforschen, eine Menge Faunen geben müsste; so schien es mir am zweckmässigsten, dasselbe in besondere Reviere abzutheilen, um leztere abgekürzt im Kataloge zu erwähnen und dadurch die wenig bekannten speciellen Oertlichkeiten zu vermeiden.

Die Grenzen dieser Abtheilungen begründe ich durch folgende schon früher erwähnten Beobachtungen und Ansichten:

1) Dass für die Käferfauna überhaupt das *Uralgebirge* die natürliche Scheidewand in der alten Welt bildet und dass die Vielfältigkeit in Formen und Arten von jenem Gebirge zu den beiden Oceanen in West und Ost immer zunimmt.

2) Dass, nach den Beobachtungen, die ich Gele-

genheit gehabt habe zu machen, die Käfer in denselben Breiten, sechs verschiedene geographische Abstufungen von Westen nach Osten im russischen Reiche wahrnehmen lassen und dass sich die eine von der andern deutlich unterscheiden. So z. B. gehen die meisten *europäischen* Arten nicht über das Ural Gebirge, die *west-sibirischen* nur bis an den Baical, die *daurischen* bis Kamtschatka; die *kamtschatkischen* bis zu den aleutischen Inseln; die der *Aleuten* bis Sitka, die *sitkaïschen* wahrscheinlich nicht weit in's Festland von Amerika.

3) Dass die natürlichsten Grenzen für einzelne Arten sehr oft die grossen Flüsse und Ströme sind.

4) Dass fast gar keine Käferart durch das ganze russische Reich vorkömmt und dass die Ausnahmen davon meistens solche Käfer betreffen, die durch Schiffe oder Waaren in die entlegenen Gegenden hingebracht wurden. So z. B. scheinen der *Ptinus Fur* und *Dermestes vulpinus*, die ich aus Californien erhalten, für jene Gegenden eben so exotisch zu sein, wie die in St. Petersburg lebendig gefundenen *Gibbium affine* und *Cerandria cornuta*.

Nach Gesagtem theile ich nun Russland in folgende 38 entomologische Reviere (*) ein, die auf

---

(*) Dr. Ledebour theilt die russische Flora in 16 klimatische Striche ein, für die Insecten sind diese aber nicht hinreichend.

der beigelegten Karte angedeutet und in dem nachfolgenden Kataloge bezeichnet sind. Dass diese Abtheilungen bei den Insecten von viel geringerer Dimension, als bei den höheren Thieren sein müssen, versteht sich von selbst , da die ersteren viel kleinere Reviere zum Leben nöthig haben.

1) Das *Polnische Revier* beginnt von der Grenze Preussen's und Oestreich's und reicht einerseits bis an den Fl. Niemen und andererseits bis an den Fluss Bug. Es hat viel Aehnlichkeit mit dem mittleren Deutschland. Im Kataloge ist dieses Revier durch die Abkürzung *Pol.* bezeichnet.

2) Das *Lithauische Revier* vom Fl. Niemen bis an die Düna entspricht den Productionen Preussens. Im Kataloge bezeichne ich es durch *Lith.*

3) Das *Revier der Ost- See Provinzen* nimmt die Ufer der Ost-See ein. Es hat manches mit dem entgegengesetzten Gestade Schwedens gemein. Im Kataloge bezeichne ich es durch *Liv.*

4) Das *Finnische Revier* begreift in sich Finnland und die Ufer des finnischen Meerbusens. Es unterscheidet sich mehr von Schweden als das Vorige. Im Kataloge ist es unter *Finlandia* und *Petropol* verstanden.

5) Das *Lappländische Revier* wird durch das finnische Lappland gebildet und geht bis an das weisse Meer. Es hat sehr viel Aehnlichkeit mit dem schwe-

dischen Lapplande. Im Kataloge ist es als *Lapp.* und *Fen. bor.* bezeichnet.

6) Das *Nordrussische Revier* durch die Gouvernements: Olonetz, Archangel, Vologda, Perm, Wiatka, Kostroma, Jaroslaw, Novgorod bis an die Wolga gebildet. Es gleicht viel dem finnischen Reviere. Im Kataloge ist es als *Rus. bor.* bezeichnet.

7) Das *Grossrussische Revier* enthält die Gouvernements zwischen der Wolga und den Steppen Kleinrusslands. Im Kataloge heisst es *Russia.*

8) Das *Kleinrussische Revier* begreift in sich die Ukraine und die angrenzenden Gouvernements zwischen dem Don und dem Dnepr. Hier beginnen die Steppenformen. Im Kataloge heisst es *Charkow.*

9) Das *Weissrussische Revier* enthält die Gouvernements zwischen dem Fl. Bug und dem oberen Dnepr. Es gleicht dem Polnischen und enthält manche mährische und böhmische Formen. Im Kataloge ist es unter *Russia* verstanden.

10) Das *Podolische Revier* mit einem Theile Volhyniens. Es hat viele Aehnlichkeit mit der Käferfauna von Ungarn. Im Kataloge steht es als *Podol.* und *Volhyn.*

11) Das *Chersonsche Revier* zieht sich längs der Küste des schwarzen Meeres, von der Donau und *Bessarabien* bis zum Don und den Kosaken Ländern. Es ist eine eigenthümliche Käferfaune, die sich

an die Steppenform anschliesst. Im Kataloge habe ich sie als *Cherson*, auch *Rus. mer.* bezeichnet.

12) Das *Taurische Revier* begreift in sich die krimmische Halbinsel, insbesondere aber das südliche Ufer derselben und den östlichen Theil des Kaukasus am schwarzen Meere. Durch mehrere Formen schliesst es sich an die Fauna des Balkan-Gebirges und Constantinopel's. Im Kataloge unter *Tauria*, *Abhasia* und *Litt. M. Eux.*

13) Das *Transkaukasische Revier* enthält in sich: Grusien und alle Länder im Süden des Kaukasus, bis fast an die Grenzen der Türkei und Persiens. Die Grenzdistricte, wie Armenien und das Araxgebiet gehören zu den Revieren der Nachbarstaaten. Im Kataloge bezeichnen ersteres: *Georgia*, *Mingrelia*, *Imiretia* und *Transkaucasia*, die Grenzdistricte dagegen: *Armenia* und *Karabagh.*

14) Das *Kaukasische Revier* wird durch die Alpen des Kaukasus gebildet. Im Kataloge heisst es: *Alp. Kauk.*

15) Das *Revier der kaukasischen Steppe* beginnt am Nordabhange des *Kaukasus* und geht bis an das kleinrussische Revier und nach Osten bis an die Wolga. Es ist ziemlich eigenthümlich und steht im Kataloge als *Step. Kauk.*

16) Das *Turcmenische Revier* liegt am östlichen Ufer des kaspischen Meeres, schliesst aber auch die Küste von Gurjeff nach Astrachan und Kislar in

sich. Ein ausgezeichnetes Revier. Im Kataloge habe ich es als *Turcm.*, *Astrachan* , *Kislar* , und *Litt. or. M. Casp.* bezeichnet.

17) Das *Astrabad'sche Revier*. Hierher gehört die südliche Küste des Caspischen Meeres , mit Lenkoran , Baku und Derbent. Das reichste Revier von allen. Im Kataloge als: *Astrabad*, *Lenkoran*, *Salian*, *Derbent* und *Litt. M. Casp.* bezeichnet.

18) Das *Sareptaër Revier* liegt zwischen der Wolga und dem Ural bis an die Sandwüsten des Caspischen Meeres und gleicht etwas dem kleinrussischen. Im Kataloge ist es als *Sarepta* und *Saratow* angemerkt.

19) Das *Uralsche Revier*, das Land an beiden Ufern des südlichen Urals ist durch die Salzhaltigkeit des Bodens ausgezeichnet. Im Kataloge als fl. *Ural.* und *Rus. M. or.* bezeichnet.

20) Das *Orenburgische Revier* enthält den oberen Lauf des fl. Ural mit der Baschkirei bis an die Ural Berge. Durch die flachen Erhöhungen des Terrains entfernt sich dieses Revier von den Steppenformen. Im Kataloge bezeichne ich es als *Orenburg* und *Baschkiria.*

21) Das *Revier des Uralgebirges* entspricht dem Flächeninhalte dieser Berge und ist im Vergleiche zu anderen Gebirgen sehr arm an Insecten. Im Kataloge ist es als *M.t Ural* oder *Ural.*

22) Das *Revier von West-Sibirien* erstreckt sich vom Ural Gebirge bis an den Jenisei Fluss. Es zeigt einen nördlichen Anstrich, wie die Umgegend von St. Petersburg, hat aber andere Species. Im Kataloge befindet es sich unter der Abkürzung: *Sib. occ.*

23) Das *Revier des Altai* enthält die Berge dieses Namens. Im Kataloge als *Altai* angeführt.

24) Das *Revier der westlichen Kirgisensteppe* liegt nach Süden von den Flüssen Ural und Irtysch bis an die Salz- und Sandsteppen in der Nähe des Flusses Syr-Daria und nach Osten bis zum Fusse der Karkaralinskischen Berge. Im Kataloge bezeichne ich es als *Des. Kirg.* und *Des. K. mer.*

25) Das *Revier der östlichen Kirgisensteppe* liegt östlich von dem Vorigen und erstreckt sich bis an die chinesische Grenze und den See Balkhasch. Hierher gehört auch die Umgegend des Sees Nor-Saisan. Dieses Revier ist eine gebirgigte Steppe. Im Kataloge findet es sich als: *Des. Kirg. or.* und *L. Nord-Saisan.*

26) Das *Dschüngurische Revier* begreift in sich die Gebirge an der Westgrenze China's, als den Tarbagatai, Ala-Tau und andere, mit einer ganz besonderen entomologischen Fauna. Im Kataloge steht es als: *Song.*

27) Das *Revier von Ost-Sibirien* vom Flusse Jenisei bis an den Baical See hat viel Aehnlichkeit

mit dem Reviere von West-Sibirien Im Kataloge wird es als *Sib. or.* angeführt.

28) Das *Transbaicalische Revier* enthält die östliche Umgegend des Baical See's mit den Gebirgen am Südende. Im Kataloge kommt es als *Transbaic.* vor.

29) Das *Daurische Revier* schliesst in sich die Umgegend von Nertschinsk mit den Bergwerken und Gebirgen. Es steht im Kataloge als: *Dauria.*

30) Das *Mongolische Revier* beginnt in den Steppen Transbaicaliens und geht weit in das chinesische Gebiet hinein. Im Kataloge als *Mongol.* bezeichnet.

31) Das *Nordsibirische Revier*, von Tobolsk nach Norden und Osten bis Jakutsk und unweit Ochotsk. Es ist fast gar nicht bekannt. Im Kataloge steht es als *Sib. bor.*

32) Das *Arktisch-sibirische Revier* enthält in sich die Polarländer Sibiriens und ist im Kataloge als *Sib. arc.* erwähnt

33) Das *Kamtschatkische Revier* begreift in sich ganz Kamtschatka und die Küsten am Ochotskischen Meere. Im Kataloge als *Kamtsch.* bezeichnet.

34) Das *Revier der Kurilischen Inseln.* Unbekannt.

35) Das *Revier der Aleutischen Inseln* bietet eigenthümliche Formen dar und ist im Kataloge als *Unalaschka* bezeichnet.

36) Das *Revier des russischen Amerika's* enthält das Festland dieses Welttheils, das Russland besitzt. Ist unbekannt.

37) Das *Revier von Sitka* wird von den Inseln am südwestlichen Ende unserer Besitzungen in Amerika gebildet und ist im Kataloge als *Sitka* erwähnt.

38) Das *Revier von Nord-Californien* begreift in sich die russische Besitzung Ross, an der Westküste von Mexico. Im Kataloge ist es als *Calif.* bezeichnet.

Die in beifolgendem Verzeichnisse angeführten *neuen* Arten habe ich bereits zu beschreiben angefangen und ein Theil davon ist im Bülletin der Naturforscher zu Moscau unter dem Titel « *Remarques sur la collection de Coléoptères russes de Victor de Motschoulsky* » abgedruckt worden. Die Rüsselkäfer meiner Sammlung hatte ich zu seiner Zeit Herrn *Schönherr* zur Beschreibung angetragen, leider konnte dieser thätige Entomolog mein Anerbieten, der vielen Beschäftigungen wegen, nicht annehmen.

IV. Ueber das Fangen und Conserviren der Kæfer.

Eine der gebräuchlichsten Fangmethoden für Insecten ist die mit dem *Schöpfer*, einem auf einen Reifen gespannten Sacke, der an einem Stocke befestigt wird, um damit über Grass und Laub zu mähen. Für Rüssel-und Pflanzenkäfer überhaupt

ist diese Methode eine der ergiebigsten, nur muss man dazu entweder die Mittagshitze oder ein Paar Stunden vor Sonnenuntergang, wo eine Menge Käfer schwärmen und sich auf die Pflanzen setzen, wählen. Dabei ist zu merken, dass das Aussammeln der im Sackboden befindlichen Insecten zeitraubend und unzweckmässig ist, da beim Nehmen eines Insectes, zehn andere davon laufen, springen und fliehen, und es daher besser ist, den ganzen Bodensatz mit den hineingefallenen Pflanzenresten, Spinnen und Raupen in eine Flasche mit breiter Oeffnung zu schütten und diese Operation so lange zu wiederholen, bis die Flasche voll ist. Zu Hause angekommen, tödtet man Alles über einem Lichte oder auf andere Weise und sucht sich dann das aus, was brauchbar ist. So erhält man, ausser einer Menge kleiner und seltener Käfer, auch viele Insecten aus allen Ordnungen; nur hat man dabei das Unangenehme, dass nicht zu bestimmen ist, auf welchen Pflanzen die erhaltenen Insecten leben. Man kann, wenn es an Zeit zum Untersuchen der Ausbeute gebricht, den ganzen Bodensatz auch ohne Aussammeln in Schachteln schütten und so weiter transportiren, bis man Zeit hat den Inhalt zu untersuchen, jedoch beobachtend, dass es nicht zu lange daure, damit nicht, durch die leicht Schimmel erzeugenden Pflanzentheile der ganze Inhalt zu Grunde gerichtet werde. Diesem kann man vorbeugen indem man die ganze Masse zwischen Papier, sei es in der Sonne oder am Feuer trocknet. Ueberhaupt

ist die Trockenheit ein Haupterforderniss zum Conserviren der Insecten, der Schimmel dagegen nicht so verheerend, wenn man ihn nur zeitig bemerkt, die Insecten gehörig austrocknet und abputzt Diese Methode ist die leichteste und allgemeinste; da man sie sowohl zu Pferde als beim Fahren und Gehen im Sommer auf Wiesen anwenden kann.

Ein anderes Mittel zum Insectenfange ist ein Sieb, um den unten ein Sack gebunden wird. In den Sieb wirft man Moose, Pilze, Baumrinden, faulende Pflanzen und die daran liegende Erde und andere in Wäldern und Gärten sich vorfindende insectenhaltige Gegenstände, besonders von den Wurzeln der Bäume, und rüttelt alles tüchtig um, damit die Insecten durch den Sieb in den Sack fallen. Dieses Einwerfen und Rütteln wiederholt man, so lange man will, und bindet dann den Sack ab, um dessen Inhalt an Ort und Stelle zu untersuchen; oder man nimmt alles nach Hause. Will man das Durchgeschüttete an Ort und Stelle untersuchen, so legt man es breit auseinander und klopft es mit der platten Hand flach; damit die Insecten durch den Druck hervorkommen. Nimmt man den Fang nach Hause, so ist es das Beste, ihn allmählig auf weisses Papier zu streuen und zu untersuchen. Dabei ist aber viel Geduld nöthig, da manche Rüssel- und Ameisenkäfer mehrere Minuten unbeweglich liegen bleiben. Wenn übrigens das Durchsiebte mehrmals umgewandt und durchwühlt worden ist, so kommen auch die trägen Insecten in Bewegung. Den Sack

mit der mitgebrachten Ausbeute muss man auf Papier stellen, damit die schwer zu erblickenden durch die Sackpooren hervorkommenden kleinen Ptilien u. s. w. beim Abklopfen des Sackes auf's Papier fallen. Noch ist zu errinnern, dass der im Sacke nach Hause gebrachte Fang weder in der Sonne, noch zu lange ununtersucht liegen darf, weil die Insecten durch Mangel an Feuchtigkeit bald sterben und dann in der durchsiebten Erde nicht mehr aufzufinden sind. An warmen Sommertagen bleibt im Durchsiebten nach zwei Mal vierundzwanzig Stunden selten etwas Lebendes. Um daher, wenn es für den Augenblick an Zeit zum Untersuchen fehlt, wenigstens etwas zu erhalten, kann man das Durchsiebte in eine Holzschaale thun und darauf feuchte Steine legen. Beim Abklopfen dieser Steine finden sich mancherlei Insecten. Der Fang von Insecten durch Beschweren der Ameisenhaufen mit Steinen ist mir nicht sonderlich geglückt, dagegen desto besser das Durchsieben derselben in obengedachtem Sacke. Sollte es an Zeit gebrechen, die kleinen Ameisenptilien in dem aus dem Freien Mitgebrachten auszusuchen, so lässt man die ganze Masse noch durch einen Haarsieb und beschwert das Erhaltene mit Steinen, ne denen die Ptilien nicht fehlen werden. Der Sack mit dem Ameisenneste muss auch, wie oben, auf Papier stehen, damit alles, was durch die Leinwand kriecht, auf das Papier fällt.

Das Abklopfen der Reiser und des herumliegenden Holzes in Wäldern ist eine sehr gute Fangart für

Holz- und Pilzkäfer, besonders an warmen Frühlings- und Herbstabenden. Man klopft diese Reiser über einem weissen Tuche oder einem Lacken und sammelt auf Lezterem das Herabgefallene. Eben so verfährt man auch mit belaubten Bäumen, indem man sie tüchtig über einen Lacken schüttelt.

Zum Fange der Wasserkäfer braucht man einen Sack aus Musselin oder einem anderen durchsichtigen Zeuge, der um einen Halbreifen befestigt ist und einen Stock hat, durch den man den Sack am Ufer der Gewässer dem Boden entlang gegen den Strom zieht.

Nachtkäfer, Lampyris, auch Aphodius und Uferkäfer kann man Abends, vermittelst eines Lichtes, das ein offenes Fenster bescheint, fangen, oder durch ein Feuer, welches man auf Wiesen nahe bei Wäldern anlegt und neben welchem ein Lacken ausgebreitet ist. Die Insecten fliegen dem hellen Scheine zu und fallen dann auf den Lacken. So erhält man manche seltene Apate, Anobium etc

Das Abschälen der Rinde von alten Bäumen verschafft im Sommer viele Insecten, eben so auch das Aufgraben der Erde an den Stämmen dicker Bäume. In alten Mistlagern leben Monotomen, Cryptophagen, Latridien u. s. w., die man Abends um die benachbarten Zäune herumschwärmen und am Tage an schattigen Kalk- oder geweissten Lehmmauern antreffen kann. Das Suchen an den Stämmen ist besonders im Herbste ergiebig, wo die Insecten zum Winterschlafe sich verbergen. Das Sammeln an schat-

tigen Wänden und vor Sonnenuntergang auf den Zäunen und vorragenden Balken und Pfosten, vorzugsweise, wenn sie von frischem Holze und unangestrichen sind, bewährt sich dagegen im Frühjahre.

Die grossen Caraben und eine Menge Staphilinen findet man unter Steinen an etwas schattigen mit Gras bewachsenen Orten und in Wäldern, manche auch an den Ufern der Bäche. Hat man Zeit, so ist folgende Methode für grosse Waldungen, vorzugsweise in sandigem und lehmigten Boden zu empfehlen. Man gräbt an schattigen Orten Gruben von 3 bis 6 Fuss Tiefe, mit ganz senkrechten Wänden, an denen, wenigstens unten, keine Wurzeln oder andere Gegenstände, die dem Insecte das Hinaufklimmen an denselben erleichtern könnten, hervorstehen dürfen und besucht diese Gruben nach einigen Tagen, wo man alsdann Cychrus, Procrustes, Carabus Stenus, Silpha etc. auf dem Boden oder in nicht tiefen Löchern versteckt finden wird. Die offenen Kartoffelgruben liefern oft seltene Insecten.

In den einförmigen Steppen, wo man ausser einiger Tentyrien und Orthopteren nichts im Freien erblickt, muss man sich das Suchen nicht sauer werden lassen und an den Wurzeln der Gesträuche und Gräser, besonders auf Hügeln nachspüren, und man wird seine Mühe nicht unbelohnt finden. Sind Steine oder trockene Mistflaten da, so ist die Ausbeute noch bedeutender, besonders im Frühjahre bis

die Vegetation nicht gelbgebrannt ist. Was die Blaps anbelangt, so bewohnen sie in der Steppe die Erdspalten und kommen am Abend gegen Sonnenuntergang zum Vorscheine. Früh Morgens kann man sie ebenfalls auf den Steppenhügeln antreffen. Unter einem Balken findet man in südlichen Steppen jedesmal Blapse und Sphodrus.

Beim Austreten des Wassers im Frühjahre oder im Sommer kann man, so lange das Wasser steigt, am Rande desselben auf dem umherschwimmenden Schilfe, Rohre und allerlei Aesten, Holzstücken und Brettern, Massen der verschiedenartigsten Käfer fangen, indem man alles dieses über einem Tuche abklopft und schnell alles Erhaltene in eine Flasche schüttet. Den Sieb kann man hier nicht brauchen, da durch die Nässe der Gegenstände die Insecten, statt in den Sack zu fallen, am Siebe ankleben würden. Bei Reisen muss man solche Gelegenheiten ja nicht versäumen. Nach gefallenem Wasser kann man den Sieb zum Durchsieben der zurückgebliebenen trockenen Rohr- und Strohschichten anwenden, wo ebenfalls manches Interessante vorkömmt.

Fluss- und Bachufer liefern eine Menge eigenthümlicher Insecten, besonders wenn sie theilweise mit Schilf oder Gras bewachsen sind. In schattigen Stellen und an den Wurzeln dieser Pflanzen kann man sich der reichhaltigsten Ausbeute gewärtigen. Selbst sandige Ufer von Flüssen, Seen und Meeren haben eigenthümliche Cicindelen, Elaphren, Bembidien, Ca-

fius etc., die am Tage und in der Sonnenhitze munter umherlaufen und äusserst schnell davonfliehen.

Um sie zu fangen bediene ich mich des nassen Sandes, den ich über die vor mir sitzende Cicindela werfe und sie damit bedecke. Da sie immer nach vornen fortflieht, so muss man den Wurf vor das Insect richten. Am Abend, wo diese Käfer sich in den Sand verbergen, kann man mit Erfolg das Begiessen mit Wasser gebrauchen, dadurch werden sie aus ihren Schlupfwinkeln hervorgetrieben und leicht gefangen. So erhält man in grosser Anzahl Megacephalen, Cicindelen, Bembidien, Anthicus etc.

Sogar der Flugsand beherbergt im Frühjahre Insecten. In der Mittagsstunde setzen sich auf denselben: Bupresten, Cetonien, Lethrus, Onthophagus, Cleonus und andere die dort leicht zu erblicken und zu fangen sind. Man trifft da auch einige Erdameisen, in deren Nestern Chennium vorkömmt.

Die Ufer der Salzseen sind sehr beachtungswerth. Unter jedem Span findet man etwas. Selbst Tritte in den lockern Boden treiben Pogonus, Blethisa, Tachys etc. zum Vorschein.

Das Haschen der schwärmenden Insecten mit dem Schöpfer, am Abend vor Sonnenuntergang, ist eine eben so mühsame Fangmethode, wie das Suchen der in einen mit Wasser gefüllten Kübel gefallenen Insecten.

Die auf diese Art erhaltene Beute ist oft so ansehnlich, dass man am Abend nicht Zeit hat, alles aufzuspiessen und aufzukleben — und gezwungen ist,

auf diese Arbeit einen guten Theil des folgenden Tages zu opfern. Bei Reisen ist aber ein solcher Zeitverlust für's Sammeln unersetzlich und mir scheint es daher zweckmässiger nach dem Tödten der Insecten nur die ausgezeichnetesten Formen und in nicht vielen Exemplaren aufzustecken und die kleinern zu 20 und mehr auf eine Platte von Glimmer (Marienglas) oder hartem Papier, so viel als möglich vom nämlichen Fundorte, zu kleben. Die Kleinen dürfen überhaupt nie gespiesst werden, da sie dadurch ihre Form verlieren und später durch das Oxydiren der Nadeln zu Grunde gehen können. Auf Reisen sind aufgeklebte Insecten mehr gegen Stösse und das Zerbrechen geschützt, als Aufgespiesste. Den Rest der Ausbeute schüttet man gerade zu in Schachteln, die einen über die andern. Am besten ist es dazu, zwei Schachteln zu haben, von denen eine die grösseren, die andere die kleineren Insecten enthält. Diese Sonderung der Insecten geschieht nicht etwa, weil sie sich an einander brechen könnten, sondern nur damit die ganz kleinen leichter zu finden sind und nicht unter die Flügel und Beine der grösseren verloren gehen. Die so eingelegten Insecten verdeckt man mit einer Schichte Papier, so dass die Schachtel immer voll ist und die Insecten durch keine Stösse geschüttelt werden können. Die zweite Ausbeute schüttet man unmittelbar über die erste und verfährt so weiter bis die Schachtel voll ist, dann wird sie zugeklebt und transportirt, wohin man will. In seltenen Fällen muss man die grossen

Insecten, z. B. Necrophorus, Prionen etc., wenn sie zu fett sind, bevor man sie in die Schachteln schüttet, austrocknen. Beim Einpacken auf obenerwähnte Weise muss man so viel wie möglich Baumwolle vermeiden, weil sich die Insecten in letztere verwickeln und anhacken, und dadurch deren Füsse abbrechen. Abgesehen von der Ersparniss an Zeit und Raum, die so ungemein wichtig auf Reisen sind, gibt diese Methode die Möglichkeit, grosse Massen von Insecten und viele Exemplare zum Vergleichen mitzubringen. Sollte dabei auch Manches zerbrechen, so ist es immer ein geringer Verlust gegen den Zeitgewinnst im Sammeln. Uebrigens ist wohl kein Land mehr geeignet eine gewichtvolle Probe für die Zweckmässigkeit obigen Verfahrens zu gewähren, als Russland, wo ich z. B. meine Insecten Tausende von Werste zu Axe, auf unsern wenig bequemen Postwagen rütteln liess, ohne besondern Schaden für selbige zu bemerken. Mehr noch, im Vergleiche zu den aufgespiessten Insecten in Kasten, erhielten sich die Insecten in Schachteln auf Reisen viel besser, und mancher Käfer, der im Kasten Antennen oder Thorax verloren hatte, fand sich erhalten in den Schachteln vor. Auch habe ich nie bemerkt, dass Insecten in diesen Schachteln fettig geworden wären, im Gegentheile conserviren sie darin viel besser ihre Farben, als in Kasten.

Zum Schutze der Insecten vor Motten und anderem Ungeziefer scheinen mir das sicherste und bequemste Mittel Tabaksöhl und Quecksilber zu sein.

Das Erstere wendet man vermittelst feuchter Cigarroenden an, die man auf einer Nadel im Insectenkasten befestigt. Das Leztere, das wirksamste, durch einen Tropfen desselben, den man in den Kasten oder in die Schachtel fallen lässt. In meiner Abwesenheit haben meine Insecten jahrelang ohne alle Aufsicht gestanden und sind durch das Quecksilber vor jedem Wurmstiche verschont geblieben. Natürlich war dabei das feste Schliessen der Kasten eine Hauptsache.

Vor Staub behütet man die Insecten durch Deckel auf die Kasten, die entweder in einer Leiste geschoben oder auf einen Spund gedeckt werden. Glas vermeide ich, da eine Unvorsichtigkeit jahrelange Mühen zerstören kann. Pappkasten, besonders die auf Riolen senkrecht als Bücher aufgestellten, scheinen mir am wenigsten zweckmässig, da sie gar nicht vor Staub schützen und das Herabfallen der Insecten erleichtern.

Beschmutzte Insecten, selbst feinbehaarte (Byrrhus) reinigt man durch eine dicke Auflösung von Gummi tragacanthæ in heissem Wasser. Diesen Brei schmiert man recht dick auf das Insect und lässt es trocken werden, bis es leicht abspringt. Die so gereinigten Insecten sehen wie eben gefangen aus. Auch öhlig gewordene Exemplare kann man durch öfteres Anwenden von Gummi tragacanthæ reinigen, besser aber ist es, sie vorher vom Fette durch Aether abzustreifen.

Schimmel löset sich leicht im Wasser auf.

Zum Schlusse danke ich allen meinen Freunden, die durch Rath und That mir in dieser Arbeit beigestanden haben und schmeichle mir mit der Hoffnung und dem aufrichtigen Wunsche, dass diese Bogen auch bei unseren Nachbarn Interesse erregen, und unsere entomologischen Verhältnisse fördern mögen. Ich habe geschrieben, wie ich es fühlte, und herzlich würde es mich freuen, wenn diese Schrift zur weiteren Entwickelung der Entomologie in meinem Vaterlande beitragen könnte.

DIE

KÆFER RUSSLANDS

BEARBEITET VON

Victor von Motschulsky,

KAISERLICH-RUSSISCHEM OBRIST-LIEUTENANT VOM GENERAL-STABE, AUSSER DIENST, MEHRERER ORDEN RITTER UND MEHRERER GELEHRTEN GESELLSCHAFTEN MITGLIEDE.

MOSCAU,
BUCHDRUCKEREI VON W. GAUTIER
1850.

ПЕЧАТАТЬ ПОЗВОЛЯЕТСЯ

съ тѣмъ, чтобы по отпечатаніи представлено было въ Цензурный Комитетъ узаконенное число экземпляровъ. Москва, Мая 5 дня, 1850 года.

Цензоръ И. Снегиревъ.

VORERINNERUNG.

Seitdem ich einen Aufsatz über die *Coleopterologischen Verhältnisse in Russland*, der als Vorrede zu den Käfern Russlands dient, in dem Bulletin der Gesellschaft der Naturforscher in Moscau veröffentlichte, sind mehrere Jahre vergangen. Manche Ursachen verhinderten den Druck der jezt erscheinenden Käfer Russlands und so kam es, dass diese leztern erst 4 Jahre später ins Publikum kommen konnten. Unterdessen war die Wissenschaft mit Riesenschritten vorwärts gedrungen, eine Menge neuer Entdeckungen und Untersuchungen hatte man in allen Theilen der Entomologie gemacht, auch bei uns in Russland sehr viele neue Materialien angehäuft, so dass ich die schon fertige Arbeit ganz von Neuem umarbeiten musste. Dieses sind nun die Ursachen, weswegen in den nachfolgenden Blättern manche Abweichung von der in den Coleopterologischen Verhältnissen entwickelten Eintheilung vorkommen. Mein Wunsch ist nun, dass diese meine Arbeit, die Mühe genug gekostet hat, Nutzen bringen möge

und bitte nur die geehrten Leser, die Sache zu nehmen, wie sie ist, nicht wie sie sein könnte. Das Leztere zu erreichen überlasse ich denen, die sich durch Mittel und Kenntnisse dazu besser geeignet finden.

St. Petersburg.
16 August 1849.

Victor v. Motschulsky.

DIE

KAEFER RUSSLANDS.

I.

INSECTA CARABICA.

SYSTEMATISCHE EINTHEILUNG DER KAEFER IN SECTIONEN.

Coleoptera aliis tantum venatorio modo victitantia. Mandibulæ sine plano molari. Larvæ carnivoræ nocturnae. . . . . *I. Entomophaga.*

Coleoptera vario, non semper carnivoro, modo degentia Mandibulæ plano molari plus minusve distincto. Larvæ haud venatoriæ, magno ex parte diurnæ. . . . . .

a. Substantiis animalibus vel vegetabilibus putrefactis victitantia. Larvæ planæ Entomophagorum larvas similantes. . *II. Rhypophaga.*

b. Substantiis non solum vegetabilibus putrefactis sed etiam foliis, fructibus vel succo plantarum vitam sustinentia. Larvæ corpore aut in medio dilatato, aut conformatione cylindrica, substantiis vegetabilibus putrefactis victitantes. . . . . *III. Pseudorhypophaga.*

c. Nisi substantiis vegetabilibus viventia:

α. floribus vel eorum melli præcipue victitantia. Larvæ elongatæ, pedibus distinctis; illarum plures modo parasitico in aliis insectis degentes (verosimile mellis causa). . *IV. Anthophila.*

β. quæ ligno et substantiis ligneis vescuntur. Larvæ planæ, saepius carnosæ, interdum sine pedibus et cœcæ. . . *V. Xylophaga.*

γ. e substantia succulenta plantarum viventia. Larvæ quoad structuram variiformes; sæpe sine pedibus. . . . . *VI. Ernophaga.*

SY

Abdo
menti
supra

1)
(a),
mir di

III

SYSTEMATISCHE UEBERSICHT DER ENTOMOPHAGEN -FAMILIEN.

- Abdomen segmentis primis supra:
  - mollibus, coriaceis,
    - Sternum vel mesosternum medio:
      - pleis nonnisi productum vel emarginatum, pedes
        - cursorii. . . . . *Carabica* 1).
        - natatores, fossores vel reptatores, insecta:
          - aquatica, abdomine segmentis 7 vel 5. . . . . *Hydrocanthara.*
          - terrestria, abdomine segmentis 5 . . . . . *Sternoxa.*
      - inerme, abdomen segmentis
        - 6. . . *Teredila*
        - 7.. . . . . *Malacoderma.*
  - corneis. . . . . *Brachelytra.*

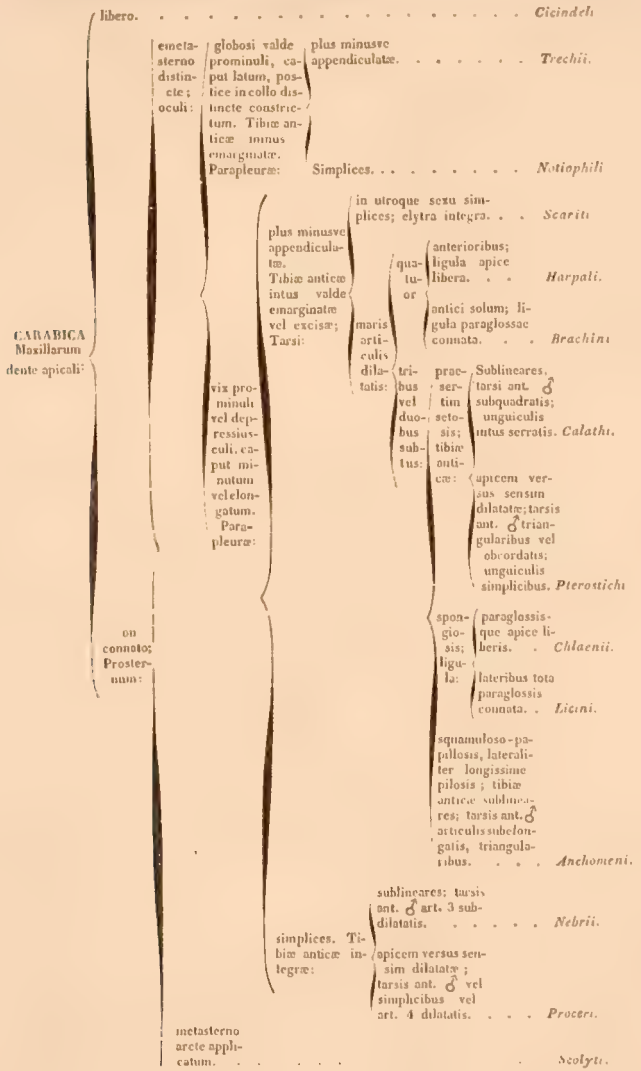
---

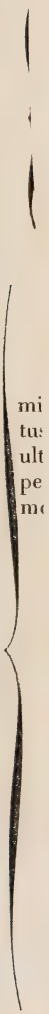
1 Der besseren Uebersicht halber habe ich gesucht, alle Familien-Namen mit dem Buchstaben (*a*), die Gruppenbenennungen mit (*i*), die Untergruppen mit (*es*), zu beendigen, man wird mir dieses folglich hinsichtlich der richtigern grammatikalischen Derivationen verzeihen

SYSTEMATISCHE UEBERSICHT DER CARABIDEN GRUPPEN.

- libero. . . . . *Cicindeli.*
- emeta- globosi valde plus minusve
  - simplices. Tibiæ anticæ integræ:
    - sublineares; tarsis ant. ♂ art. 3 subdilatatis. . . . . *Nebrii.*
    - apicem versus sensim dilatatæ; tarsis ant. ♂ vel simplicibus vel art. 4 dilatatis. . . . *Proceri.*
  - pilosis; tibiæ anticæ sublineares; tarsis ant. ♂ articulis subelongatis, triangularibus. . . . *Anchomeni.*
- metasterno arcte applicatum. . . . . *Scolyti.*

SYSTEMATISCHE UEBERSICHT DER CARABIDEN GRUPPEN.





Cicindeli.
elytra:

Trechii.
Palporum
articulus
1us.

mi
tu:
ult
pe
m(

l(

(*) Gattungen,
(**) Die Gattu
sich an der nach

SYSTEMATISCHE UEBERSICHT DER CARABIDEN-GATTUNGEN.

Cicindeli. elytra:

- libera, palpi labiales:
  - subalbi ovati ala: labrum late transversum; completæ; . . . *Cicindela.*
  - labrum quadratum vel subtransversum; incompletæ; corpus elongato-ovatum. . . . . *Eumecus.*
  - longissimi; mandibulæ striatæ. . . . . *Grammognatha.*
- connata; labrum antice:
  - bidenticulatum. . . . . *Omus.*
  - tridentatum. . . . . *Amblychila* *)

Trechii. Palporum articulus 4us.

- minutus, ultimus penultimo:
  - longus
    - elongato-ovatus, apice subtruncatus. . . . . *Elaphrus.* **
    - elongato-acuminatus. . . . . *Pogonus.*
  - æqualis
    - subovato-acuminatus. . . . . *Patrobus.*
    - conicus, acutus. . . . . *Trechus.*
  - multo minore, subuliformi; corpus:
    - depressum, parallelum, thorace:
      - transverso. . . *Tachys.*
      - quadrato. . . . *Peryphus.*
      - elongato-cordato.. *Lopha.*
    - subconvexo-ovatum; thorace:
      - elytris angustiore:
        - cordiformi, angulis pos-flavomaculatis. . *Emphanes.*
        - lucis rectus, unicoloribus, pleprominulis; rumque metallicis. *Metallina.*
        - elytris postice simpliciter attenuato, angulis basalibus plus minusve rotundatis; elytris
          - unicoloribus. *Phila.*
          - apice flavis.. *Philochtus.*
        - transverso, postice leviter attenuato . . . . . *Nelaphus*
      - elytrorum fere latitudine. . . . . *Eurytrachelus.*
    - convexum, ovatum; elytris supra:
      - glabris. . . . . *Bembecidium.*
      - velutinis vel pubescentibus. . . *Tachypus.*
- longissimus. . . . . *Lachnophorus.*

(*) Gattungen, die mir nicht zu Gebote standen, habe ich blos nach den Beschreibungen charakterisirt.

(**) Die Gattung *Elaphrus* hat Paraglossen mit Fortsätzen; diese Anhängsel sind aber sehr klein und befinden sich an der nach innen gekehrten Spitze, ungefähr wie bei *Badister.*

Notiophili.
tarsi antici ♂
articulis dilatatis:

- *Trachypachus.*
- *Notiophilus.*
- *Blethisa.*
- *Diachila.*

Scariti.
mentum:

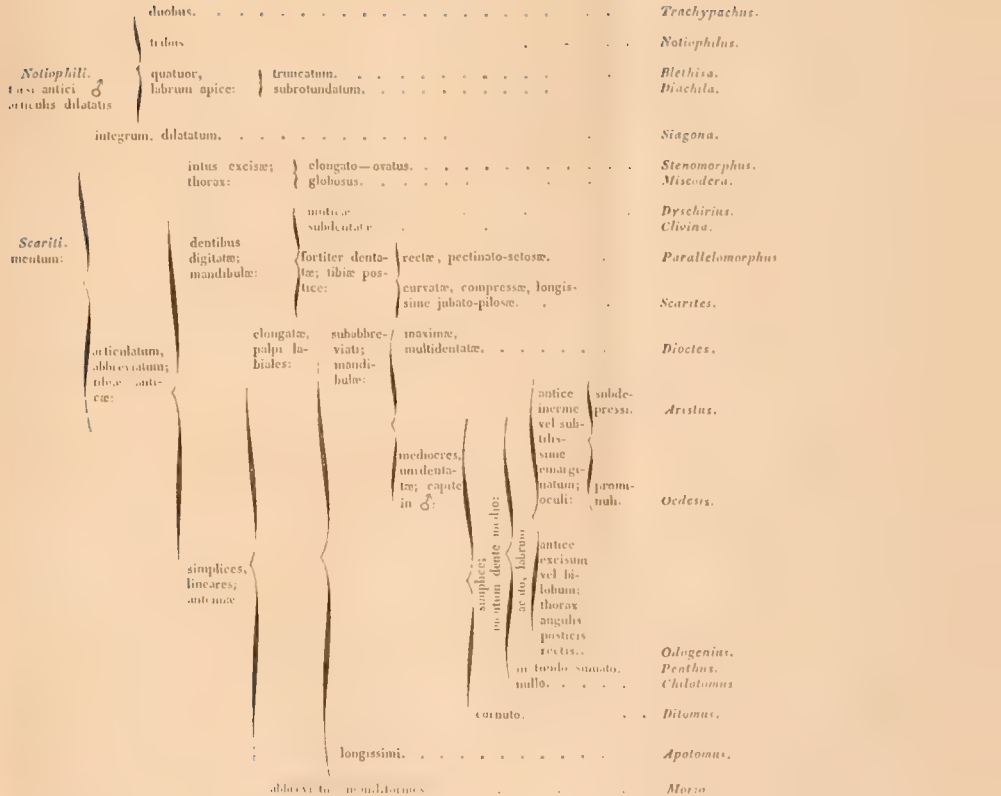
integrum

- *Siagona.*
- *Stenomorphus.*
- *Miscodera.*
- *Dyschirius.*
- *Clivina.*
- *Parallelomorphus.*
- *Scarites.*

articulatum
abbreviatum
tibiæ anticæ:

- *Dioctes.*
- *Aristus.*
- *Oedesis.*
- *Odogenius.*
- *Penthus.*
- *Chilotomus.*
- *Ditomus.*
- *Apotomus.*
- *Morio.*

- *Notiophili.* tarsi antici ♂ articulis dilatatis
  - duobus. . . . . *Trachypachus.*
  - tribus . . . . *Notiophilus.*
  - quatuor, labrum apice:
    - truncatum. . . . . *Blethisa.*
    - subrotundatum. . . . . *Diachila.*
- integrum, dilatatum. . . . . *Siagona.*
- *Scariti.* mentum:
  - intus excisæ; thorax:
    - elongato—ovatus. . . . . *Stenomorphus.*
    - globosus. . . . . *Miscodera.*
  - dentibus digitatæ; mandibulæ:
    - muticæ . . . *Dyschirius.*
    - subdentatæ . . . *Clivina.*
    - fortiter dentatæ; tibiæ postice:
      - rectæ, pectinato-setosæ. . *Parallelomorphus*
      - curvatæ, compressæ, longissime jubato-pilosæ. . . *Scarites.*
  - articulatum, abbreviatum; tibiæ anticæ:
    - elongatæ, palpi labiales:
      - subabbreviati; mandibulæ:
        - maximæ, multidentatæ. . . . . *Dioctes.*
        - mediocres, unidentatæ; capite in ♂:
          - simplices; mentum dente medio:
            - acuto, labrum:
              - antice inerme vel subtilissime emarginatum; oculi:
                - subdepressi. *Aristus.*
                - prominuli. *Oedesis.*
              - antice excisum vel bilobum; thorax angulis posticis rectis. . *Odogenius.*
              - in fundo sinuato. *Penthus.*
              - nullo. . . . . *Chilotomus*
            - cornuto. . . *Ditomus.*
        - longissimi. . . . . *Apotomus.*
    - simplices, lineares; antennæ
      - abbreviato . . . . *Morio*



Ha
mei
den
med

- *Harpali*, mentum dente medio.
  - nullo, antennarum articuli
    - moniliformes. . . . . *Daptus*
    - bliformes, tarsi antici ♂ articulo 1° subsequentibus:
      - latitudine fere æquali; mandibula
        - simplices; palpi articulo ultimo:
          - fusiformi apice subacuminato; tarsi articulo 1°
            - bifido: thorax angulis posticis:
              - rectis. . . . . *Anthracus.*
              - obtusis ligula:
                - truncata *Stenolophus*
                - emarginata. . *Hispalis.*
            - obcordato. . . . . *Phygas.*
          - ovato-subcylindrico, apice truncato. . *Selenophorus.*
        - unidentatæ . . *Bioderus*
        - bidentatæ . *Phobophorus.*
      - multo angustiore. . . . . *Anisodactylus.*
  - obtuso, labrum:
    - bilobum, excisum; palporum articulo ultimo
      - subacuminato. *Acinopus.*
      - apice truncato. . *Osimus.*
    - plerumque acuto; corpus supra:
      - glabrum; palpi articulo ultimo:
        - subcylindrico truncato. . . . . *Pangus.*
        - fusiformi; thorax angulis posticis
          - rotundatis. . . . . *Erpeinus.*
          - plus minusve rectis, labrum:
            - vix emarginatum. . *Harpalus.*
            - truncatum. . . . . *Acupalpus.*
      - plus minusve punctatum; tibiæ anticæ apice:
        - late unispinosæ; thorax
          - antice glaber. . . . . *Pseudoophonus.*
          - totus punctatus; palpi articulo ultimo
            - subcylindrico-truncato. . . . . *Dicheirus.*
            - fusiformi; labrum:
              - vix emarginatum; tarsi antici articulo 1° in ♀
                - minuto. . *Ophonus*
                - dilatato. . *Gynandromorphus.*
              - truncatum. . . . *Bradycellus.*
        - bispinosæ . . *Diachromus.*

. . . . . *Mastax.*

runcatus. . . *Brachinus.*

. . . . . *Pachymorpha.*
. . . . . *Corsyra.*
. . . . . *Glycia.*
Simp . . . . . *Galerita.*
mentmpli- æquali. . *Zoyphium.*
dentetten-
dio: arti-
ca-
ongi-
breviore.. *Polystichus.*
. . . . . *Drypta.*
. . . . . *Odontacantha.*
. . . . . *Casnonia.*
ullo. . . . . *Aëtophorus.*
btuso. . . . *Apristus.*
cuto. . . . *Lionychus.*
ab-bicuspi. . . *Blechrus.*

Brachini tarsorum unguiculi:

o vel bicuspi. . *Metabletus.*

. . . . . *Dromius.*
. . . . . *Demetrias.*
. . . . . *Callida.*
. . . . . *Agatus.*
a- plus mi-
ax nusve re-
serricis: tractis. . *Tarus.*
corp rectis,
productis. *Trichis.*

bquadrato. . . *Homalops.*

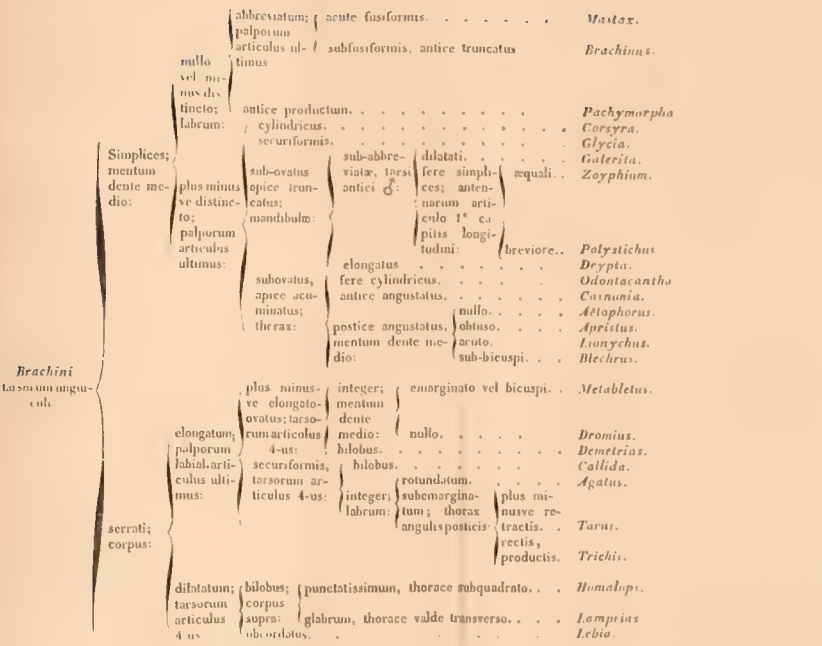
sverso. . . . *Lamprias*
. . . . . *Lebia.*

. . . . . *Synochus.*
. . . . . *Dolichus.*
. . . . . *Pristonychus.*

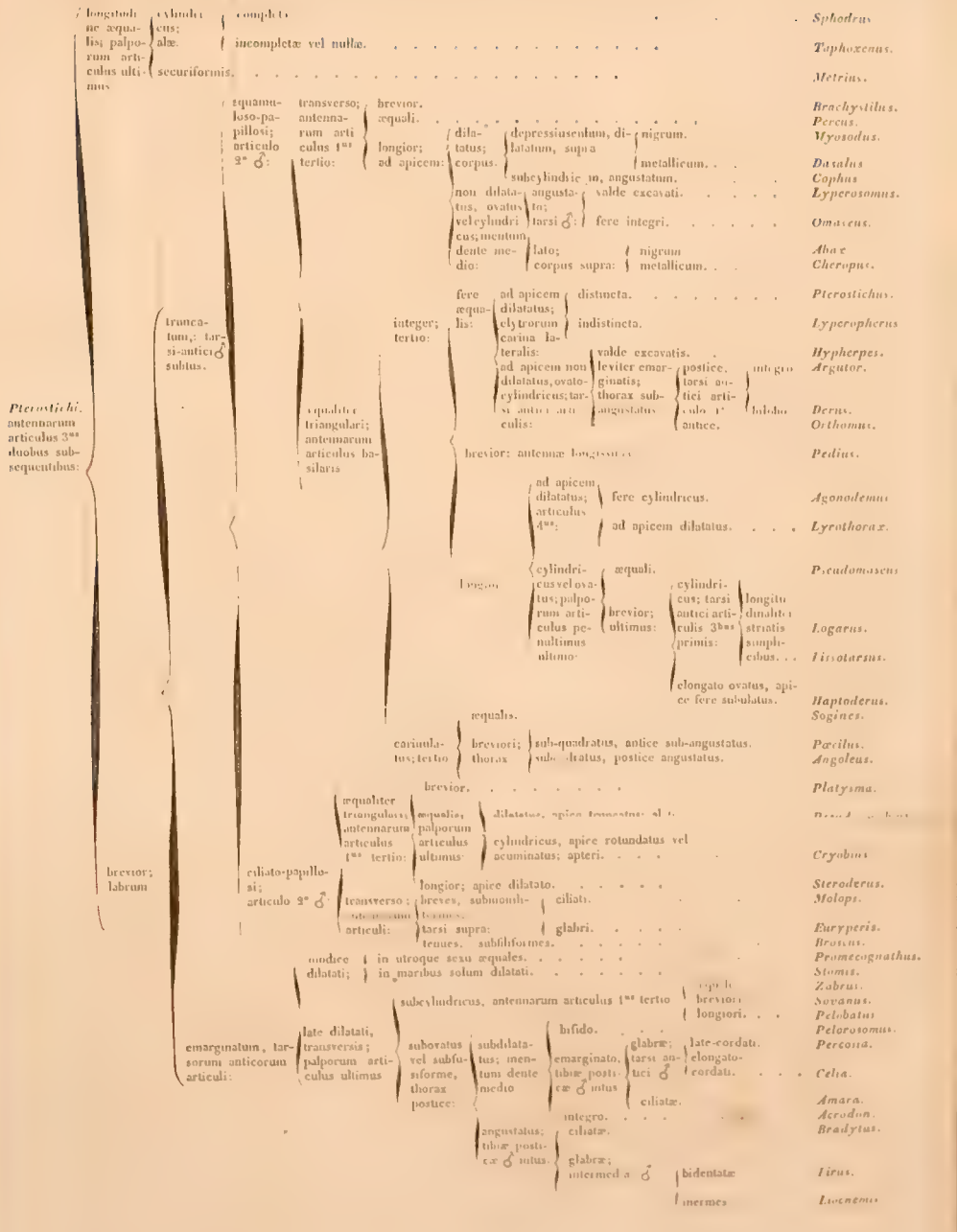
Calathi. palporum labial. articulus ultimus:

ati. . . . *Calathus.*
i. . . . . *Pristodactyla.*
. . . . . *Platynomerus.*

- *Brachini* tarsorum unguiculi
  - Simplices; mentum dente medio:
    - nullo vel minus distincto; labrum:
      - abbreviatum; palporum articulus ultimus
        - acute fusiformis. . . . . *Mastax.*
        - subfusiformis, antice truncatus *Brachinus.*
      - antice productum. . . . . *Pachymorpha*
    - plus minus ve distincto; palporum articulus ultimus:
      - cylindricus. . . . . *Corsyra.*
      - securiformis. . . . . *Glycia.*
      - sub-ovatus apice truncatus; mandibulæ:
        - sub-abbreviatæ, tarsi antici ♂:
          - dilatati. . . . . *Galerita.*
          - fere simplices; antennarum articulo 1° capitis longitudini:
            - æquali. . *Zoyphium.*
            - breviore. . *Polystichus*
        - elongatus . . . . . *Drypta.*
      - subovatus, apice acuminatus; thorax:
        - fere cylindricus. . . . . *Odontacantha*
        - antice angustatus. . . . . *Casnonia.*
        - postice angustatus, mentum dente medio:
          - nullo. . . . . *Aëtophorus.*
          - obtuso. . . . . *Apristus.*
          - acuto. *Lionychus.*
          - sub-bicuspi. . . *Blechrus.*
  - serrati; corpus:
    - elongatum; palporum labial. articulus ultimus:
      - plus minusve elongato-ovatus; tarsorum articulus 4-us:
        - integer; mentum dente medio:
          - emarginato vel bicuspi. . *Metabletus.*
          - nullo. . . . . *Dromius.*
        - bilobus. . . . . *Demetrias.*
      - securiformis, tarsorum articulus 4-us:
        - bilobus. . . . . *Callida.*
        - integer; labrum:
          - rotundatum. . . . . *Agatus.*
          - subemarginatum; thorax angulis posticis:
            - plus minusve retractis. . *Tarus.*
            - rectis, productis. *Trichis.*
    - dilatatum; tarsorum articulus 4-us:
      - bilobus; corpus supra:
        - punctatissimum, thorace subquadrato. . . *Homalops.*
        - glabrum, thorace valde transverso. . . . *Lampirus*
      - obcordatus. . . . . *Lebia.*
- *Calathi.* palporum labial. articulus ultimus
  - securiformis. . . . . *Synochus*
  - cylindricus; mentum dente medio
    - integro. . . . . *Dolichus.*
    - emarginato. . . . . *Pristonychus.*
    - bicuspi. labrum:
      - emarginatum; tarsi posteriores supra:
        - bisulcati. . . . *Calathus.*
        - glabri. . . . . *Pristodactyla.*
      - truncatum. . . . . *Platynomerus.*



- brevior; labrum:
  - ciliato-papillosi; articulo 2° ♂:
    - triangulari, antennarum articulus 1us tertio:
      - æqualis, palporum articulus ultimus:
        - dilatatus, apice truncatus, alati. . . . . *Pseudocryobius.*
        - cylindricus, apice rotundatus vel acuminatus; apteri. . . . . *Cryobius.*
      - longior; apice dilatato. . . . . *Steroderus.*
    - transverso; antennarum articuli:
      - breves, submoniliformes; tarsi supra:
        - ciliati. . . . . *Molops.*
        - glabri. . . . . *Euryperis.*
      - tenues, subfiliformes. . . . . *Broscus.*
  - emarginatum, tarsorum anticorum articuli:
    - modice dilatati;
      - in utroque sexu æquales. . . . . *Promecognathus.*
      - in maribus solum dilatati. . . . . *Stomis.*
    - late dilatati, transversis; palporum articulus ultimus:
      - subcylindricus, antennarum articulus 1us tertio:
        - æquali. . . . *Zabrus.*
        - breviori. . . . *Sovanus.*
        - longiori. . . . *Pelobatus.*
      - subovatus vel subfusiforme, thorax postice:
        - subdilatatus; mentum dente medio:
          - bifido. . . . . *Pelorosomus.*
          - emarginato; tibiæ posticæ ♂ intus:
            - glabræ; tarsi antici ♂:
              - late-cordati. . . *Percosia.*
              - elongato-cordati. . . . *Celia.*
            - ciliatæ. . . . . *Amara.*
          - integro. . . . . *Acrodon.*
        - angustatus; tibiæ posticæ ♂ intus:
          - ciliatæ. . . . . *Bradytus.*
          - glabræ; intermediæ ♂:
            - bidentatæ. . . . *Lirus.*
            - inermes. . . . . *Liocnemis.*


Sphodrus
Taphoxenus.
Metrius.
Brachystilus.
Percus.
Myosodus.
Dasalus
Cophus
Lyperosomus.
Omaseus.
Abax
Cheropus.
Pterostichus.
Lyperopherus
Hypherpes.
Argutor.
Derus.
Orthomus.
Pedius.
Agonoderus
Lyrothorax.
Pseudomaseus
Logarus.
Tirsotarsus.
Haptoderus.
Sogines.
Pœcilus.
Angoleus.
Platysma.
Cryobius
Steroderus.
Molops.
Euryperis.
Brosius.
Promecognathus.
Stomis.
Zabrus.
Novanus.
Pelobatus
Pelorosomus.
Percosia.
Celia.
Amara.
Acrodon.
Bradytus.
Tirus.
Lucænus
Pterostichi, antennarum articulus 3us duobus subsequentibus:
elongatus; antennarum articulus 1us tertio longior; ad apicem: corpus:
æquabilis; palporum articulus ultimus securiformis.
cylindricus; labæ
complete
incompletæ vel nullæ.
æquamuloso-papillosi; articulo 2o ♂:
transverso; antennarum articulus 1us tertio longior; ad apicem: corpus:
brevior. æquali.
dilatatus; depressiusculum, latatum, supra
nigrum.
metallicum.
subcylindricum, angustatum.
non dilatatus, ovatus; velcylindricus; mentum dente medio:
angustatus; tarsi ♂:
valde excavati.
fere integri.
lato; corpus supra:
nigrum
metallicum.
truncatum; tarsi antici ♂ subtus.
integer; tertio:
fere æquales:
ad apicem dilatatus; elytrorum carina lateralis:
distincta.
indistincta.
valde excavatis.
ad apicem non dilatatus, ovato-cylindricus; tarsi antici arcuati
leviter emarginatis; thorax subangustatus
postice, tarsi antici articulo 1o antice.
integro
bidento
equabilis; triangulari; antennarum articulus basilaris
culis:
brevior: antennæ longissimæ
ad apicem dilatatus; articulus 4us:
fere cylindricus.
ad apicem dilatatus.
Longior
cylindricus vel ovatus; palporum articulus penultimus ultimo
æquali.
brevior; ultimus:
cylindricus; tarsi antici articulis 3bus primis:
elongato ovatus, apice fere subulatus.
longitudinaliter striatis
amplicibus
æqualis.
carinulatus; tertio
breviori; thorax
sub-quadratus, antice sub-angustatus.
sub-ovatus, postice angustatus.
brevior.
æqualiter triangularis; antennarum articulus 1us tertio
æqualis; palporum articulus ultimus
dilatatus, apice truncatus vel
cylindricus, apice rotundatus vel acuminatus; apteri.
brevior; labrum
ciliato-papillosi; articulo 2o ♂:
longior; apice dilatato.
transverso; breves, submonili-formes; articuli:
ciliati.
tarsi supra:
glabri.
tenues, subfiliformes.
modice dilatati;
in utroque sexu æquales.
in maribus solum dilatati.
subcylindricus, antennarum articulus 1us tertio
brevior
longiori.
emarginatum, tarsorum anticorum articuli:
late dilatati, transversis; palporum articulus ultimus
suborbatus vel subfusiformis, thorax postice:
subdilatatus; mentum dente medio
bifido.
emarginato.
tibiæ posticæ ♂ intus
glabræ; tarsi antici ♂
late-cordati.
elongato-cordati.
ciliatæ.
integro.
angustatus; tibiæ posticæ ♂ intus
ciliatæ.
glabræ; intermedia ♂
bidentatæ
inermes

integro; palporum articulo ultimo { truncatus. . . . . *Oodes.*

Nebrii. tarsorum articuli dilatati ♂: {

fere quadrati. . . . . *Leistus.*

cordati; palporum articulus ultimus: { subelongatus, apice subdilatatus. . . . . *Nebria.*

ovatus, apice truncatus. . . . . *Pelophila.*

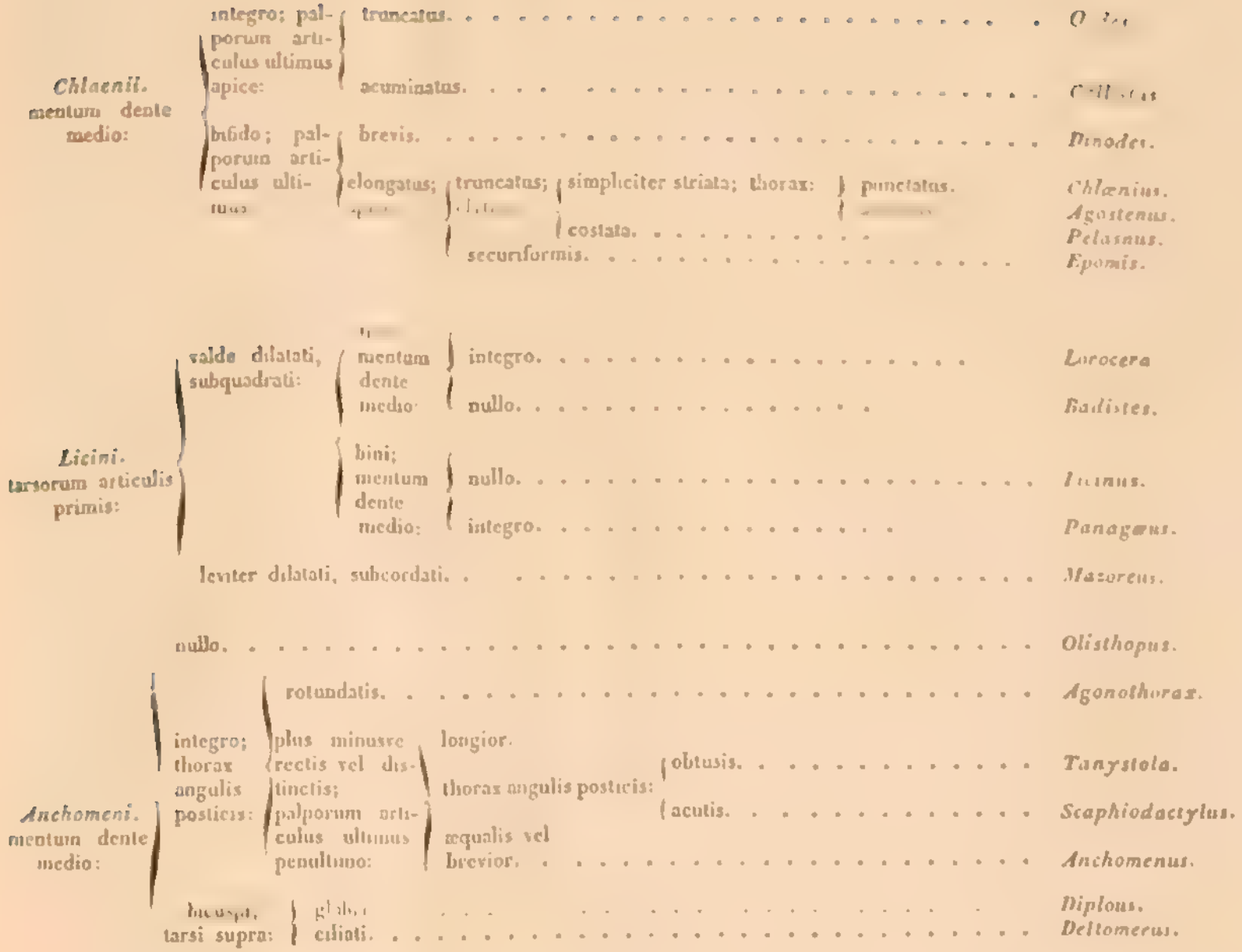
- ***Chlaenii.*** mentum dente medio:
  - integro; palporum articulus ultimus apice:
    - truncatus. . . . . — *Oodes*
    - acuminatus. . . . . — *Callistus.*
  - bifido; palporum articulus ultimus:
    - brevis. . . . . — *Dinodes*
    - elongatus; apice:
      - truncatus; elytra:
        - simpliciter striata; thorax:
          - punctatus. . . . . — *Chlœnius.*
          - sulcatus. . . . . — *Agostenus.*
        - costata. . . . . — *Pelasmus.*
      - securiformis. . . . . — *Epomis.*

- ***Licini.*** tarsorum articulis primis:
  - valde dilatati, subquadrati:
    - tres; mentum dente medio:
      - integro. . . . . — *Loricera.*
      - nullo. . . . . — *Badister.*
    - bini; mentum dente medio:
      - nullo. . . . . — *Licinus.*
      - integro. . . . . — *Panagæus.*
  - leviter dilatati, subcordati. . . . . — *Mazoreus.*

- ***Anchomeni.*** mentum dente medio:
  - nullo. . . . . — *Olistophus*
  - integro; thorax angulis posticis.
    - rotundatis. . . . . — *Agonum.*
    - plus minusve rectis vel distinctis; palporum articulus ultimus penultimo:
      - longior. thorax angulis posticis
        - obtusis. . . . . — *Tanistoma.*
        - acutis. . . . . — *Scaphiodactylus.*
      - æqualis vel brevior. . . . . — *Anchomenus*
  - bicuspis. — *Diplous.*
  - tarsi supra:
    - glabri. — *Cardiopleurus.*
    - cibati. . . . . .

- ***Nebrii.*** tarsorum articuli dilatati ♂:
  - fere quadrati. . . . . — *Leistus.*
  - cordati; palporum articulus ultimus:
    - subelongatus, apice subdilatatus. . . . . — *Nebria.*
    - ovatus, apice truncatus . — *Pelophila.*

	. . . . .		*Oodes.*
Chlaenii. mentum dente medio:	. . . . .		*Callistus.*
	. . . . .		*Dinodes.*
	striata; thorax:	punctatus. . . .	*Chlænius.*
		sulcatus. . . .	*Agostenus.*
	. . . . .		*Pelasnus.*
	. . . . .		*Epomis.*
	. . . . .		*Lorocera.*
	. . . . .		*Badistes.*
Licini. tarsorum articulis primis:	. . . . .		*Licinus.*
	. . . . .		*Panagæus.*
	. . . . .		*Mazoreus.*
Anchomeni. mentum dente medio:	. . . . .		*Olisthopus.*
	. . . . .		*Agonothorax.*
	obtusis.		*Tanystola.*
	acutis.		*Scaphiodactylus.*
	. . . . .		*Anchomenus.*
	. . . . .		*Diplous.*
	. . . . .		*Deltomerus.*



Chlaenii. mentum dente medio:	integro; palporum articulus ultimus apice:	truncatus.				*O[illegible]*
		acuminatus.				*C[illegible]*
	bifido; palporum articulus ultimus	brevis.				*Dinodes.*
		elongatus; [illegible]	truncatus; [illegible]	simpliciter striata; thorax:	punctatus.	*Chlænius.*
					[illegible]	*Agostenus.*
				costata.		*Pelasnus.*
			securiformis.			*Epomis.*
Licini. tarsorum articulis primis:	valde dilatati, subquadrati:	[illegible] mentum dente medio:	integro.			*Lorocera*
			nullo.			*Badistes.*
		bini; mentum dente medio:	nullo.			*Licinus.*
			integro.			*Panagæus.*
	leviter dilatati, subcordati.					*Mazoreus.*
Anchomeni. mentum dente medio:	nullo.					*Olisthopus.*
	integro; thorax angulis posticis:	rotundatis.				*Agonothorax.*
		plus minusve rectis vel distinctis; palporum articulus ultimus penultimo:	longior.			
			thorax angulis posticis:	obtusis.		*Tanystola.*
				acutis.		*Scaphiodactylus.*
			æqualis vel brevior.			*Anchomenus.*
	bicuspi, tarsi supra:	glabri				*Diplous.*
		ciliati.				*Deltomerus.*

Nebrii. tarsorum articuli dilatati ♂:

- fere quadrati. . . . . *Leistus.*
- cordati; palporum articulus ultimus: subelong . . . . . *Nebria.*
- cordati; palporum articulus ultimus: ovatus, ... *Pelophila.*

. . . . . *Cechenochilus.*

Proceri. Elytra lateribus:

- non carinata, abdomine libero; mentum dente medio distincto; antennarum articulis 3us:
  - cylindr issimo. . . *Plectes.*
  - cus l
  - rum: ori a-
    - breves. . *Tribacis.*
    - elongati. . *Carabus.*
  - . . . . . *Procerus.*
  - . . . . . *Procrustes.*
  - compr . . . . . *Callisoma.*
  - mandi . . . . . *Callisthenes.*
- carinata abdomen margine includena; mentum dente nullo. . . . . *Cychrus.*

Scolyti.
Prosternum latum, truncatum. . . . . *Homophron.*

- *Proceri.* Elytra lateribus:
  - non carinata, abdomine libero; mentum dente medio distincto; antennarum articulis 3us:
    - cylindricus; labrum:
      - bilobum; tarsorum anticorum articuli ♂:
        - dilatati; oculi:
          - minuti; caput postice simpliciter attenuatum. . . . . *Cechenochilus.*
          - prominentes; caput postice collo distincto; mentum dente medio:
            - lato, brevissimo. . . *Plectes.*
            - elongato, acuto; labri lobi laterales:
              - breves. . *Tribacis.*
              - elongati. . *Carabus.*
        - simplices. . . . . *Procerus.*
      - trilobum. . . . . *Procrustes.*
    - compressus; mandibulæ:
      - inermes. . . . . *Calosoma.*
      - dente bilobo armatæ. . . . . *Callisthenes.*
  - carinata abdomen margine includena; mentum dente nullo. . . . . *Cychrus.*

Scolyti.
Prosternum latum, truncatum. . . . . *Omophron.*

- *Nebrii.* tarsorum articuli dilatati ♂:
  - fere quadrati. . . . . *Leistus.*
  - cordati; palporum articulus ultimus:
    - subelongatus, apice subdilatatus. . . . . *Nebria.*
    - ovatus, apice truncatus. . . . . *Pelophila.*

- *Proceri.* Elytra lateribus:
  - non carinata, abdomine libero; mentum dente medio distincto; antennarum articulis 3us:
    - cylindricus labrum:
      - bilobum; tarsorum [illegible] articuli ♂:
        - dilatati; oculi:
          - minuti; caput postice simpliciter attenuatum. . . . . *Cechenochilus.*
          - prominentes, caput postice collo distincto; mentum dente medio:
            - lato, brevissimo . . *Plectes.*
            - elongato, acuto; labri lobi laterales:
              - breves. . *Tribacis.*
              - elongati. . *Carabus.*
        - simplices. . . . . *Procerus.*
      - trilobum. . . . . *Procrustes.*
    - compressus; mandibulæ:
      - inermes. . . . . *Callisoma.*
      - dente bilobo armatæ. . . . . *Callisthenes.*
  - carinata abdomen margine includens; mentum dente nullo. . . . . *Cychrus*

Scolyti.
Prosternum latum, truncatum. . . . . *Hemophron.*

I. ENTOMOPHAGA.

(HARPACTICONIDA.)

A. CARABICA.

I. CICINDELI.

CICINDELA *Linné.*

Syst. nat. 1735.

1. Thorace elytris angustiore.

a. Elytris parallelis.

*sylvatica *L.* (*)	Petropol. Sib. bor. Alp. Cauc.	7
*gemmata? *Fald. Col. Mong.*	Mongolia. Kiachta.	1
*granulata *Gebl. B. d. St. P.* 1844. *p.* 36. Burmeisteri *Fisch. B. d. N. d. M.* 1844 *p.* 1.	Mt. Ala-Tau. Songoria. fl. Irtysch.	1
*cœrulea *Pall. icon. Dej. Ic. I. t.* 3. *f.* 4.	Sib. occ. fl. Irtisch. ad. rip.	6
*optata *Fischer Entomographia III. p.* 22. *(var.)*	Nertschinsk.	6
*tricolor *Adams. M. d. M. V. p.* 278.	Dauria. in camp.	6
*altaica *Motsch. M. d. St. P. p.* 24. 5. songorica *Mann.*	Sib. occ. Mt. Kolyvan. Mt. Tarbagatai.	
*spinigera *Esch. Zool. Atl.*	Kamtschatka.	1
*restricta *Fisch. Ent. III. p.* 26.	Sib. or.	7
*chersonensis *Motsch. B. d. N. d. M* 1845. *p.* 9.	Cherson.	2
*maritima *Dej. Ic. I. t.* 3. *f.* 1.	Polonia. ad rip. aren.	6
*sibirica *Motsch.* (*var?*)	Sibir. or.	6
*baltica *Motsch. M. d. St. P. p.* 37. maritima? *Gyll.*	Petropol. Livonia. ad rip. marit.	15
*Sahlbergi *Fisch. Ent. Dej. Ic. I. p.* 26.	Sibiria. Rus. m. or.	6
*Karelini *Fisch. B. d. N. d. M.* 1831 caspia *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I. p.* 3.	Rus. m. or. Desert. Ryn. Litt. M. Casp.	3
*transbaicalica *Motsch. M. d. St. P. p.* 28. 9.	Transbaicalia ad. rip. fl.	8

(*) Um die vollständigen Titel der Werke, wo die Käfer beschrieben sind, zu finden, braucht man nur im vorhergehenden Kapitel, Litteratur, und in der Anmerkung oben p. 48 die den Artennamen beigefügten Abbreviaturen von p. 49 an nachzuschlagen.

*monticola *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I p.* 5. Caucasus. 2

*riparia *Megl. Dej. Ic. I. p.* 21.
latifascia *Chaudoir.* Caucasus. Charcov. 6

*transversalis *Zgl. Dej. Ic. I. p.* 22. Polonia. 4

*talyschensis *Chaudoir. En. p.* 51. Mt. Talysch. Conf. Pars. 2

*hybrida *L.* Petropol. Polonia, 15 in aren. rip.

*trapezicollis *Chaud. En. p.* 50.
hispanica *Motsch. M. d. St. P. p.* 37. Mt. Georg. 1

*sylvicola? *Mgl. Dej. Ic. I. p.* 23. Volhynia. 1

*soluta *Mgl. Dej. Ic. I. p.* 28. Rus. mer. fl. Don. Charcov. 6 in desert. arid.

*Nordmanni *Chaud. B. d. N. d. M.* 1848. Kherson. 1

*fracta *Fisch. Ent. III. p.* 27.
atratula *Motsch.* Alp. Cauc. 6

*Jægeri *Fisch. B. d. N. d. M. IV. t.* 4. *f.* 3. Alp. Cauc. 8

*desertorum *Böb. Dej. Sp. I. p.* 62.
♀ dumetorum *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I. p.* 7. Georgia. Conf. Persiæ. 7 in desert. arid.

*pontica *Steven. Motsch. M. d. St. P.* 20. 2. Russia. 10. in camp.

*affinis *Böb. Fisch. Ent.* (*var?*) Orenburg. 1

*palustris *Motsch. B. d. N. d. M.* 1840. *p.* 178. Step. Cauc. 5 ad. rip. palud.

*tatarica *Mann. B. d. N. d. M.* 1837. *p.* 10. Orenburg. 2

*funebris *St. Fn. VII. t.* 180. 1)
nigrita *Krynick. Enum. B. d. N. d. M. V. p.* 1.
obscurata *Chaud. B. d. N. d. M.* 1843. Charcov. Tschistovodovka. 3 in desert. salin.

*campestris *L.* Petrop. Sib. bor. Polonia. 8 in sylv. camp.

1) *Cicindela funebris.* Ist nicht ein durch Stiefelwichse behandeltes oder sonst künstlich geschwärztes Individuum, wie H. Schaum es in der Stettiner entomologischen Zeitung, 1846. N° 11. p. 109 anzudeuten scheint. Diese Cicindela trifft man nicht häufig in der Umgegend von Kharcov—besonders auf salzhaltigen Flächen. Bis jezt habe ich 8 Exemplare davon gesehen. Alle unterschieden sich von *C. nigrita* Dej. durch eine, entweder ganz schwarze, ungefleckte Oberseite, oder mit einem kleinen Flecke an der Schulter, einem in der Mitte und einer mondförmigen Binde an der Spitze der Deckschilde, von weisser Farbe, statt der 5 Seitenflecken der Dejeanschen Art. Auch ist die Unterseite bei *C. funebris* schwarz und nicht violett oder bläulich, wie bei *C. nigrita*. Indessen ist es wohl möglich, dass *C. affinis, palustris, tatarica* und *funebris* nur Lokalvarietäten von *C. pontica* sind, wenngleich es bis jezt noch nicht ausgemacht ist, dass sie sich alle unter einander begatten und von einem und demselben Individuum entstehen können. So viel ist gewiss, dass *C. pontica* sich da wohl vorfindet, wo jene Arten vorkommen und dass Leztere dagegen sehr verschiedene Breiten und Oertlichkeiten bewohnen. Uebrigens habe ich mich sowohl bei den Cicindelen als auch bei vielen andern Familien, von der Vereinigung der Arten nach muthmasslichen Lokalabweichungen um so mehr enthalten zu müssen geglaubt, da Putzeys neueste Schrift über die Clivinen mit mehr als 180 Arten, einen deutlichen Beweis abgibt, wie vorsichtig man dabei zu Werke gehen muss. Auch Erichsons Naturgeschichte der Insekten Deutschlands bestätigt dasselbe. In den Annales de la Société entomologique de France 1847 befindet sich ein Aufsatz über die Abweichungen, welche die *Cicind. marrocana* darbietet, und wo in *C. marrocana, C. farellensis* und *C. guadaramensis* dieselben Farbenänderungen vorkommen, wie es die *C. palustris, C. tatarica* und *C. funebris* zeigen.

*littoralis. *F. Dej. I. t.* 5. *f.* 4. — Des. Kirg. in desert. salin. 7

*decempustulata *Ménétr. Col. Lehm.* 1848. *p.* 1. (*var*?) — Buhara. 1

*flexuosa *F. P. Tn.* 2. 18. — Rus. mer? Sibiria? 2

*duodecimguttata *Dej. Sp. I. p.* 79. — California. 2

*Sturmii *Ménétr. Cat. rais. p.* 95. — Litt. M. Casp. Ins. Volg. ad rip. marit. 7

*caucasica *Adams. M. d. M. V. p.* 280. 5. — Caucasus.

strigata *Dej. Sp.* — Kislar. 2

*Fischeri *Adams. M. d. M. p.* 279. — Georgia. ad rip. fl. 2

*alasanica *Motsch. B. d. N. d. M.* 1839. p. (*var*?) — Georgia. fl. Alasan. 9

*californica *Ménétr. B. d. St. P.* 1843. *N°.* 1. — California. 1

*lateralis *Gebl. Fisch. Ent. I. p.* 12. — Semipalatinsk. Sib. occ. in arenos. 3

*Gebleri *Fisch. Ent. III. p.* 24. (*lalerali* ♂ *var*?) — fl. Irtysch. 3

*undata *Motsch.* 1) — Des. K. or.

lacteola *Fisch. B. d. N. d. M.* 1844. 8. — Songoria. 1

*lacteola *Pall. icon.* — Rus. m. or. Lac. Inder. ad rip. sal. 4

*nigra *Motsch.* 2) — Des. K. or.

(var. Zwickii?) — Songoria. 1

*distans *Fisch. Dej. Ic. I. t.* 5. *f.* 7. — Sarepta. Lac. Indersk. ad rip. sal 2

Zwickii *Fisch. Ent.* — Pers. bor.

persica *Fald. Fn. Trancs.* (*var*?) — Charcov.

xanthopus *Fisch. B. d. N. d. M.* (*var. C. ripariæ*?) — Des. K. or. fl. Lepsa. Lac. Balkhasch.

Schrenkii *Gebl. B. d. N. d. St. P.* 1842. *N.* 1.

b Elytris ovoideis.

*Dejeanii *Gebl. B. d. N. d. M. IV. p.* 431. — Des. K. or. 2

*Besseri *Dej. Sp. I.* — Odessa. 1

*decipiens *Fisch. Ent. III. p.* 38. — Turcmenia. 4

*dilacerata *Parr. Dej. Ic. I. t.* 4. *f.* 8. — Abhasia. 1

*volgensis *Stev. Dej. Ic. I. t.* 4. *f.* 7. — Rus. mer. fl. Volga.

chiloleuca *Mus. Univ. Charcov.* — Sarepta. Odessa? 3

elegans *Fisch. Ent.* — in desert salin.

*circumdata *Dej. Ic. I. t.* 5. *f.* 1. — Odessa. Cherson. 2

stigmatophora *Besser.*

*sinuata *F. Pz. Fn.* 2. 19. — Polonia.

*literata? *Sulz. Ins.* — Charcov. 8

lugdunensis *Dej. Ic. I. t.* 4. *f.* 3. — Caucasus. ad. rip. 6

scripta *Ménétr. Cat.*

*plicata *Motsch.* (var. major. ♀ contortæ?) — Persia. Astrabad. 1

*contorta *Stev. Fisch. Ent. I.* — Rus. m. or. Desert. Ryn. Desert. Kirg. or. ad rip. marit. et. sal. 5

*figurata *Chaud. Ann. d. Fr. IV.* 1835. *p.* 429. — Des. K. or. 3

---

1) *Cicindela undata.* Sie unterscheidet sich von *C. lacteola* Pall. vom Inderskischen See, durch beträchtlichere Grösse und viel deutlicher wellenförmig ausgezackte Innenseite der weissen Seitenbinden auf den Deckschilden, besonders an der Schulter, wo die weisse Längsbinde fast getrennt, während bei der Pallasischen Art sie fast ganz gerade und von gleicher Breite ist.

2) *Cicindela nigra.* Gleicht sehr der C. Zwickii Fisch., *C. atrata* Pall. unterscheidet sich aber durch beträchtlichere Grösse und länglichere Gestalt. Unterseite dunkelblau.

*literifera *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. *p.* 383. Persia. Astrabad. 2
clypeata *Fisch. Lettre à Pander. p.* 9. Des. Kirg. Buhara.
cohærensis *Sturm. Cat.* 1843. *p.* 2. Rus. mer.

2. *Thorace elytris parum angustiore.*

a. Elytris parallelis.

*chiloleuca *Fisch. Dej. Ic. I. t.* 4. *f.* 7.
marcens *Zubk. B. d. N. d. M.* 1833. p. 311. Turcmenia. Desert. K. or. 6

*stygmatophora *Fisch.* 1) *Ent. III. p.* 42. Cherson. Odessa. Tauria. 4

*deserticola *Fald. B. d. N. d. M. IX. p.* 355.
propinqua *Chaud. Ann. d. Fr.* 1835. Turcmenia. Sibiria. 1

*inscripta *Zubk. B. d. N. d. M.* 1833. *p.* 311.
Mannerheimii *Fald. B. d. N. d. M. IX. p.* 357. Turcmenia. 2

*orientalis *Ol. Dej. Sp. I.* Litt. M. Casp.
ægyptica *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842? Ins. Sara. Astrabad. 1
*mongolica *Fald. Col. Mong. p.* 13. Mongolia. 1

*recta *Motsch. M. d. St. P. p.* 36. 26. Des. K. or. Songoria
Kirilovii *Fisch. B. d. N. d. M.* 1844. *p.* 7. Lac. Balkhasch. 2

*obliquefasciata *Adams. M. d. M. V. p.* 280. Sibiria. Lac. Baical.
descendens *Fisch. Ent. III.* Lac. Nor-Saisan. 2
circumscripta *Fisch. Ent. III. p.* 41. (*var*?) Sibiria.
dignoscenda *Chaud. En. p.* 53. Lenkoran.
connexa *Chaud. En. p.* 54. Lenkoran.

b. Elytris ovoideis.

*Steveni *Dej. Sp. I.* Rus. m. or. Lac. Indersk. 2 Kislar.

Eumecus *Motsch.*

*angustatus *Fisch. Ent. II. p.* 5.
subtruncatus? *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. Armenia. Persia. Sib. occ. 9

*germanicus *L.* Polonia. Tauria. 10 in prat.

*lætus *Motsch. M. d. St. P. p.* 33. 19. Des. K. or. 3

*dauricus *Mann. Motsch. M. d. St. P. p.* 33. 18.
angustatus *Gebl. N. M. d. M. p.* 33. Dauria. 8 in desert. arid.

*gracilis *Pall. I. t. II. p.* 724. Sib. or. 6

*tenuis *Stev. M. d. M. II. p.* 311. (*var*?) Charcov. 4 in camp.
obliquefasciatus *Mann. B. d. N. d. M.* 1849. Dauria.

86—232. Cat. Dejeani.

---

1) *Cicindela stygmatophora.* Diese Art ist wenig bekannt und gleicht der *C. chiloleuca*, von der sie sich unterscheidet: durch den mondförmigen Schulterfleck, dessen untere Spitze nicht schief gegen die Deckschildennaht sondern senkrecht sich dorthin richtet, und dann durch die gebogene Binde in der Mitte der Deckschilde, die mehr gebrochen, schmäler und oft zerrissen, wie bei dem von H. Fischer in der Entomographie abgebildeten Exemplare, erscheint. Sie hat eine ganz andere Art aufzufliehen als *C. chiloleuca*, die zuerst in die Runde läuft und dann sich erhebt. Die Gestalt der *C. stygmatophora* ist mehr eckig, länglicher, nach hinten in den Deckschilden fast erweitert.

GRAMMOGNATHA *Motsch.*

Tetrarcha *Westwood.*

MEGACEPHALA *Latr.*

*euphratica *Oliv. Ent.* 1) Salian. Turcmenia. Litt. M. Casp. 5

OMUS *Eschscholtz.*

Zool. Atl. 1829.

californicus *Eschh. Zool. Atl. I. p.* 4. California. ad rip. marit.

AMBLYCHILA *Say.*

Trans. Am. S. 1834.

Picolomini *Dup. Reich. Ann. d. Fr. VIII. p.* 560. California.

II. TRECHII.

ELAPHRUS *F.*

Syst. Ent. 1775.

ad rip. fl. et luta.

*uliginosus *F. Dej. Sp.* Petrop. 5

*borealis *Andersch.* Finlandia.

impressifrons? *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. Lac-Ladoga. Baschkiria. 3

*cupreus *Meg. Dej. Sp. II. p.* 271. Polonia. Nertschinsk. 8

*sibiricus *Motsch. M. d. St. P. p.* 71. 83. Sib. occ. fl. Irtysch. 4

*splendidus *Eschh. Dej. Sp. V. p.* 587. Dauria. 4

*californicus *Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 190. 21. California. 2

*riparius *L. Dej. Sp. II. p.* 274. Polonia. Petropol. Tobolsk. 4

*latiusculus *Motsch.* 1) Dauria. 3

*baschkiricus *Motsch. M. d. St. P. p.* 72. 86. Baschkiria. Orenburg. 4

*violaceomaculatus *Motsch. B. d. N. d M.* 1845. *IV. p.* 337. Kamtschatka. 4

*punctatus *Motsch. M. d. St. P. p.* 73. 88. Sib. or. Lac. baical. 4

*aureus *Müll Germ. Mag. IV. p.* 229. Polonia. Des Kirg.

littoralis *Dej. Ic. II. t.* 87. *f.* 4. Rus. m. or. fl. Ural. 10.

*lapponicus *Gyll. Dej. Ic. II. t.* 86. *f.* 2. Kamtschatka Finl. bor. 1

elongatus *Eschh.*

arcticus *Dej. Sahlb. Ins. Fen. p.* 187. Finl. bor.

dilaticollis *Sahlb. Carab. Ochotsk. p.* 22. Ochotsk. Litt. M. Ochotsk.

angusticollis *Mann. Sahlb. Carab. Och. p.* 20 Ochotsk. fl. Ochota.

16—8 *Dej. Cat.*

POGONUS *Ziegl.*

Dej. Sp. 1828.

a. Thorace latitudine elytrorum.

a. Elytris parallelis.

*angustatus *Gebl. Ledeb. Reise. p.* 41. Des. Kirg. Lac. Tair-Tau.

*depressus *Motsch. M. d. St. P. p.* 19. 119. Rus. m. or. Lac. Inders. 3

*rufus *Motsch.* *) (*var*?) Lac. Inders. 3

*testaceus? *Dej. Ic. II. t.* 105. *f.* 4. Cherson. Ekaterinoslav. 2

---

1) Die in Aegypten vorkommende Grammognatha, die man für identisch mit der Gr. *euphratica* hält, scheint doch verschieden zu sein. Sie hat einen grössern Kopf, mehr vorragende Augen, breitere und stärker gestrichelte Mandibeln; ein nach hinten mehr eingeschnürtes Halsschild, dessen Seitenkanten schärfer sind und Hintercken mehr vorspringen. Die Deckschilde sind kürzer und daher, besonders vorn breiter erscheinend, die Rugosität und die Seitenwülste stärker, der gelbe Hinterfleck fast gerade abgeschnitten.

2) *Elaphrus latiusculus.* Dem E. riparius sehr ähnlich, jedoch immer viel breiter in den Deckschilden.

*) Die hier nicht charaktisirten Arten werden später in einer besonderen Arbeit beschrieben werden.

*rufoæneus *Mann. Gebl. Ledeb. Reis. III. p.* 42. Des. Kirg. Lac. Inders. 5
*cordicollis *Motsch.* 1) Ekaterinoslav. 1
*salinus *Motsch. M d. St. P. p.* 89. 116. Sib. occid. fl. Irtysch. 10
*littoralis *Mgl. St. Fr.* 5. Odessa. 1
sulcipennis *Sturm. Cat.* Russia.
halophilus *Nicol. Küst. Käf. Eur.* Rus. mer.

β. Elytris ovoideis.

*longicornis *Motsch. M. d. St. P. p.* 88. 115. Mt. Dauria. 5
*laticollis *Motsch.* (*var*?) Sibiria. Lac. Selenginsk. 4
*micans? *Chaud. B. d. N. d. M.* splendidulus? *Stev. Cat.* Lac. Inders. 5
*orientalis *Dej. Sp.* Georgia. 5
*riparius *Dej. Ic. II. t.* 104. *f.* 4. Rus. mer. 3
*fuscipes *Motsch.* Rus. m. or. Gurjev. 2
*punctulatus *Dej. Sp.* Ekaterinoslav. 1 Lac. Sals.
virens *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.* Bochara.

b. Thorace elytris angustiore.

*apricans *Motsch.* 2) Ekaterinoslav. Lac. sals. 2
*nitens? *Stev. Cat.* Tauria. Ekaterinoslav. 1
*angusticollis *Motsch.* Alp. Cauc. 3
*californicus *Motsch.* California. 1
*maritimus *Motsch.* Kamtschatka. 1
*brevicollis *Mann. Hum. Ess. Ent. V. p.* 21. Sib. occ. 4
*iridipennis *Nic. Dej. Ic. II. t.* 103. *f.* 5. obsoletus *Stev. Cat.* Rus. m. or. Gurjev. Caucasus. 4
*luridipennis *Germ. Dej. Ic. II. t.* 103. *f.* 2. Des Kirg. Caucasus. 4
*flavipennis *Dej. Ic. II. t.* 103. *f.* 3. Tauria. 1

27.—21. *Cat. Dej.*

Patrobus *Mgl.*

Dej. Cat. 1. *ed.* 1821.

*borealis *Motsch. M. d. St. P.* 130. 201. Transb. bor. 4
*assimilis *Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. 441. Petropol. 1
*excavatus *Payk.* rufipes *St. Fn.* 5. Petropol. Polonia. Russia. 4
*campestris *Motsch. M. d. St. P.* 130. 200. Des. Kirg.
*affinis *Motsch.* fulvipes *Stev. Cat.* 1 (*var*?) Step. Cauc. 2
*cinctus *Ménétr. Mus. Acad. Petr.* Kamtschatka. 4
*picicornis *Zetterst. Fn. Lapp.* (*Harpalus*) *II.* 32. 29. septentrionis *Sch. Dej. Ic. II. t.* 106. *f.* 2. Petropol. 4
*fuscipennis *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.* Kamtschatka. 2
*depressus *Gebl. Ledeb. Reise. III.* 49. Altai. 2
*lacustris *Motsch. M. d. St. P.* 130. 199. Des. Kirg. 3
*foveicollis *Eschh. Fisch. Ent. II.* 129. Unalaschka. 1
*aterrimus *Mann. B. d. N. d. M.* 1843. Sitka. 3
*fossifrons *Eschh. Fisch. Ent. II.* 128. Unalaschka. 1
*californicus *Motsch. M. d. St. P. p.* 131. California. 1
lapponicus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. 440. Finl. bor

15—9. *Cat. Dej.*

1) *Pogonus cordicollis.* Er gleicht den P. rufoæneus und P. testaceus, ist aber schmäler, etwas convexer am Vordertheile des Halsschildes und von röthlicher Farbe mit schwachem grünlichen Metallschimmer. Long. $2^1/_1$ l.—lat. $^3/_4$ l.

2) *Pogonus apricans;* elongatus, parallelus, niger subvirescens, elytris, ore, palpis, antennis pedibusque testaceis; thorace transverso, postice subattenuato; basi-punctato, utrinque bistrato, angulis posticis rectis. Lon. $4^3/_4$ l.—lat. 1. l.

Trechus *Clairv.*

Ent. Helv. 1806.

in sylv. et ad. rip. fl.

*micros *Ilbst. Pz. Fn.* 40.	Petropol. Polonia.	3
*discus *F. Dej. Is. IV.* t. 203. f. 1.	Polonia.	2
*sericeus *Fleisch. B. d. N. d. M.* 1829. (*var*?)	Curonia.	
*abdominalis *Motsch. M. d. St. P. p.* 234. 442.	Mt. Ural.	1
*paludosus *Gyll. St. Fn.* 6.	Petropol.	3
*littoralis *Zgl. Dej. Ic. IV.* t. 203. f. 3.	Cauc.	3
*ponticus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *p.* 27.	Cherson.	2
*quadrimaculatus *Motsch.* 1)	Alp. Cauc.	2
*agilis *Motsch.* 2)	Caucasus.	10
*amaurocephalus *Kolen. Melet. I. p.* 69.	Alp. Cauc.	10
*politus *Fald. Fn. Tranc.*	Persia.	1
*dilutus *Motsch.* (*var*?)	Georg. mer. Schirvan.	4
*rubens *Clairv. Dej. Sp.*	Lithuania. Caucasüs.	8
*ferrugineus *Sturm.* Eockii *Hum. Fss.*	Petropol.	1
*melanocephalus *Kolon. Melet. I. p.* 68. palpalis? *Duft. Fn. Austr.*	Alp. Cauc.	2
*fusculus *Motsch.* 3)	Alp. Cauc.	26
*obtusus? *Erichs. Käf. I. p.* 122.	Sibiria. Finlandia.	2
*caucasicus *Chaud. En. p.* 190.	Alp. Cauc.	1
*montanus? *Dej. Sp. V.*	Alp. Cauc.	12
*nivicola *Chaud. En. p.* 191.	Alp. Cauc.	19
*nigricornis *Motsch. M. d. St. P. p.* 235. 444.	Dauria.	1
*pacificus *Menètr. Mus. Acad. Petrop.*	Ins. Kuril.	1
*laticollis *Motsch. M. d. St. P. p.* 235. 443.	Transbaicalia bor. Turkinsk.	3
*secalis *Payk. St. Fn.* 6.	Petropol. Caucasus.	5
*californicus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *p.* 347.	California.	1
*chalybaeus *Sturm. Dej. Sp. V. p.* 17.	Unalaschka.	1
*ovipennis *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *p.* 348.	California	2
*apicalis *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *p.* 347.	Kamtschatka.	4
*maculicornis *Chaud. En. p.* 191.	Mt. Cauc.	
subcordatus *Chaud. En. p.* 192.	Mt. Cauc.	
latipennis *Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. *p.* 451.	Taurus.	

31—23. *Dej. Cat.*

Tachys *Ziegler.*

Dej. Cat. 1. *ed.* 1821.

sub cort. arb. et ad ripas.

*nana *Gyll. Dej. Ic. IV.* t. 208. f. 4.	Polonia. Caucasus. Sibiria. snb. cort. arb.	8
*elongata *Dej. Sp. V.*	Astrachan.	5
*oblonga *Motsch.*	Armenia.	1

1) *Trechus quadrimaculatus* gleicht dem Tr. rubens, ist aber grösser und mit helleren Schultern und Spitze als der übrige Theil der Deckschildsoberfläche, wodurch mehr oder weniger deutliche vier Flecke sich bilden.

2) *Trechus agilis* dem Tr. quadrimaculatus sehr ähnlich, doch etwas kleiner und mit hellerem Halsschilde.

3) *Trechus fusculus.* Ein auf den kaukasischen Alpen, namentlich in der Umgegend des Kreutzberges am grossen Wege nach Tiflis häufig vorkommender Trechus, der durch seine beständig dunklere Farbe und mindere Grösse sich vom *Tr. rubens* unterscheidet.

*bistriata *Meg. Dej. Ic. IV. t. 207. f. 6.*	Orenburg.	9
*fulvicollis *Dej. Sp. V.*	Rus. m. or. Lac Indersk.	3
*laticollis *Motsch.* 1)	Caucasus.	3
*rivularis *Motsch.* 2)	California. Sitka.	1
*parallela *Motsch.* 3)	Georg. mer.	5
*testacea *Motsch.* 4)	Caucasus.	14
Stenol. pygmæus *Fisch. Stev. Cat. I.* 23.	Polonia.	
*taurica *Motsch.* 5)	Tauria.	2
*transparens *Motsch.* 6)	Rus. m. or. fl. Ural.	2
*micros *Stev. Fisch. Ent. III. (Dromius)*	Litt. m. Casp.	
caspia *Kolen. Melet. I. p.* 75.	Gurjev.	
salina *Motsch.*	Tauria.	5
*scutellaris *Dej. Ic. IV. t. 207. f. 4.*	Georgia.	2
*vittata *Motsch.* 7)	Rus. m. or. fl. Ural.	8
*hæmorhoidalis *Dej. Ic. IV. t. 209. f. 2.*	Georg. mer.	6
*diabrachys *Kolen. Melet. I. p.* 72.	Georgia.	6
quadriverrucata *Motsch.*		
decem-striata? *Mgl.*	Charcov.	
*quadri-signata *Creutz St. Fn.* 6.	Caucasus.	8
*pallidula *Ménétr. Cat. rais. p.* 136.	Georgia.	6
*bisulcata *Nicolai.*		
Fokii *Hum. Ess. IV. p.* 43.	Petropol.	4
silacea *Dej. Sp. V.*		
*gregaria *Chaud. E. p.* 193.	Charcov.	4
*pallida *Chaud. En. p.* 101.	Litt. P. Eux.	1
*brevicornis *Chaud. En. p.* 193.	Litt. P. Eux.	2
*minutissima *Motsch.* 8)	Georgia.	1
exigua *Sahlb. Carab. Ochotsk. p.* 54. (*Bembidium*).	Ochotsk.	
*inæqualis *Kolen. Melet. I. p.* 73.	Georg. m. fl. Gandscha.	
anomola *Kolen. Melet. I. p.* 73.	Karabag.	
grandicollis *Chaud. En. p.* 194.	Lenkoran.	
angustata *Dej. Sp. Chaud. En. p.* 196.	Georg. mer.	
*globosa *Chaud. En. p.* 196.	Georg.	4
Elaphropus caraboides *Motsch. B. d. N. d. M.* 1839.		
30—26. *Dej. Cat.*		

1) *Tachys laticollis.* Sehr ähnlich der T. nana, aber meist etwas grösser und mit breiterem Halsschilde.

2) *Tachys rivularis.* Auch der T. nana ähnlich, aber kleiner und von bräunlicher Farbe.

3) *Tachys parallela.* Der T. elongata. Dej. ähnlich, doch mit länglicheren Deckschilden und glänzenderer Oberfläche.

4) *Tachys testacea*, depressa, testacea, oculis nigris; thorace transverso. Long. 1/4 l.—lat. 1/4 l.

5) *Tachys taurica*; depressa, fulvo-testacea, elytris pallidis, plus minusve infuscatis, oculis pectorisque nigris. Long. 1. l.—lat. 1/2 l.

6) *Tachys transparens;* subelongata, depressa, pallida; capite, antennarum apice, thorace, pectus scutelloque atris. Long. 1 l.—lat. 1/4 l.

7) *Tachys vittata*; depressa, nigra; palpis, antennis, vittis duobus elytrorum pedibusque albido-pallidis. Long. 1/4 l.—lat. 1/4 l.

8) *Tachys minutissima*, subelongata, depressiuscula, testacea. Long. 1/4 l.—lat. 1/4 l.

Peryphus *Megerle.*

Dej. Cat. 1 ed. 1821.

ad rip. fl. et marit.

1. Corpore subconvexo.

a. Elytrorum apice obscuro.

*punctato striatus *Motsch.* *M. d. St. P. p.* 238. 448.	Sibir. aust. Semipalatinsk. fl. Irtysch.	1
*mamillatus *Motsch.*	Alp. Cauc. fl. Alazan.	8
*Nordmanni *Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. 25.	Litt. P. Eux. Redut-Kalé.	1
*monticola *St. Fn.* 6. fuscicornis *Dej. Ic. IV. t.* 217. *f.* 5. brunnipes. *Mgl.*	Charcov.	1
*rufipes *Rossi. Dej. Ic. IV. t.* 217. *f.* 5.	Russia.	1
lucidus *Fald. Fn. Trancs. I. p.* 202.	Caucasus.	
*armenus *Motsch.*	Armenia. fl. Uravel.	7
*quadrato maculatus *Motsch.*	Sib. or.	4
triimpressus *Sahlb. Carab. Ochotsk.* *Ochotsk. p.* 64.	Ochotsk. Mt. Morikan.	
fulvipes *St. Fn.* 6. *Kolen. Melet. I. p.* 78. distinctus *Dej. Sp.*	Caucasus.	
cyaneus *Chaud. En.*	Redut-Kalé.	
tibialis *Megrl. Dej. Sp. Chaud. En. p.* 203.	Caucasus.	

b. Elytrorum apice-flavo.

*brunnicornis *Dej. Sp. Chaud. En. p.* 204.	Caucasus.	1
*parallelocollis *Motsch.*	California.	1
*ovalis *Motsch. M. d. St. P. p.* 239. 449.	Dauria. Mt. Hamar. Daban.	7
*conformis *Motsch.* (*var*?)	Dauria. Mt. Hamer. Dab.	9
*lunatus *Andersch. St. Fn.* 6.	Polonia.	3
*ustus *Sch. Dej. Sp. V.*	Litt. M. Casp. Kislar.	3
*dentellus *Stev.*	Tauria.	1

2. Corpore subdepresso.

Elytris maculatis.

*angusticollis *Ménétr. Mus. Acad. Petrop*	Ins. Kuril. Urupa.	1
*bisignatus *Ménétr. Cat. rais. p.* 137.	Caucasus.	27
astrabadensis *Mann. Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. N° 84.	Astrabad.	
*dolorosus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	Ins. Kiril. Urupa.	1
*biguttatus *Motsch.* 1)	Armenia.	1
*infuscatus *Esch. Dej. Sp. V. p.* 109.	Des. Kirg.	4
*transbaicalicus *Motsch. M. d. St. P. p.* 241. 452.	Dauria.	14
*concolor *Motsch.* 2)	California.	1.

Von Carabicinen die kleinste mir bis jezt vorgekommene Art, sie übertrifft nicht einmal die Grösse eines grossen Trichoptilium; vielleicht eine kleinere Varietät von Tr. brevicornis Chaud.

1) *Peryphus biguttatus* gleicht dem P. bisignatus, ist aber viel kleiner und das Halsschild etwas kleiner.

2) *Peryphus concolor* der Form nach dem P. infuscatus ähnlich, doch mit Deckschilden, auf denen die gelben Flecke sich verlaufen. Vielleicht ist das Exemplar, was ich besitze, nicht ganz ausgefärbt und müsste von dunklerer, mehr schwarz metallischer Farbe sein.

*obliquelunatus *Motsch.* 1) Mongolia. 1
*pulcherrimus *Motsch.* 2) Caucasus. 19
combustus *Ménétr. Fald. Fn. Trancs. p.* 105. Transcauc. Alp. Cauc. 1
*dimidiatus *Ménétr. Cat. rais. p.* 135. 3) Alp Cauc. Armenia. 1
*semiflavus *Motsch.* fl. Uravel. 10
testaceipennis *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I. p.* 106 Alp. Daghest. Mt. Schach-Dag.
*lividipennis *Ménétr. Fald. Fn. Trancs. p.* 106. Georgia. 3
*multipunctatus *Motsch.* 4) Litt. M. Casp. Daghestan. 1
*erosus *Motsch.* 5) California. 1
*modestus *T. St. Fn.* 6. *l.* 158. Caucas. Podolia. 1

b. Elytris quadrimaculatis.

*transversalis *Esch. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 216. California. 4
*basalis *Motsch. M. d. St. P. p.* 242. Georgia. Tiflis. fl. Kura 13
*subinflatus *Ménétr. Mus. Acad. Pétrop.* California. 1
*petrosum *Eschh. Gebl. B. d. N. d. M. p.* 275. Sib. or. Samarkand? 1
*regularis *Motsch.* Des. Kirg. or. 3
*fluviatilis *Dej. Sp. V. p.* 113. Des. Kirg. 9
*cruciatus *Dej. Sp. V. p.* 114. Des. Kirg. Sibiria. Caucasus. 34
*persicus *Ménétr. Cat. rais. p.* 138. Conf. Pers. 2
*fraxator *Ménétr. Cat. rais. p.* 138. Alp. Caus. fl. Terek. 17
*pictus *Fald. Col. Mong. p.* 21. Sibir. or. 8
*fuscomaculatus *Motsch. M. d. St. P. p.* 243. 456. Sib. or. Irkutsk. 8
*cursor *F.* obsoletus *Dej. Ic. IV. t.* 214. *f.* 4. *t.* 214. *f.* Polonia. 1
*Saxatilis *Gyll. Dej. Ic. IV. t.* 214. *f.* 5. Petropol. Livonia. Polonta. Ural. 14
*collinus *Motsch.* Alp. Cauc. 3
*caucasisus *Motsch.* 6) Alp. Cauc. 6

---

1) *Peryphus obliquelunatus.* Bei dieser Art sind die Flecken an der Deckschildspitze gegen die Sutur mehr vorspringend als bei P. transbaicalicus und deutlicher.

2) *Peryphus pulcherrimus.* Es ist diese Species sehr oft für P. bisignatus Ménétr. genommen worden, obgleich sie nicht in der Alpenregion vorkommt. Ueberhaupt ist sie grösser, flacher und mit einem deutlicher röthlichen Schimmer an der Basis der Deckschilde und herab längs der Nath.

3) *Peryphus dimidiatus.* H. Kolenati hat im 1-ten Hefte seiner Meletemata p. 77. zu dieser Art den Stenolophus Steveni Krynicki gezogen, doch mit Unrecht. Das Exemplar von lezterer Species, das sich unter diesem Namen in des seeligen Krynitzkis Sammlung in der Kharkovschen Universität befindet, ist ein echter Stenolophus.

4) *Peryphus multipunctatus* hat hellgelbbraune Deckshilde und ist leicht zu erkennen durch die eingestochenen Puncte die man auf mehreren der Flügeldeckenstreifen bemerkt.

5) *Peryphus erosus.* Vielleicht nur Abänderung von P. transversalis, doch etwas kleiner und nur mit zwei schwachen Flecken.

6) *Peryphus causasicus* ist etwas kleiner als P. Andreæ F., konvexer und mit stärker eingedrückten Deckschildstreifen, die an der Basis deutlich punctirt, an der Spitze dagegen verloschen sind. Die Flecke an den Schultern sind länglich, die an der Spitze

*corpulentus *Motsch.* 7) Alp. Cauc. 12
*cribricollis *Motsch.* Alp. Cauc. 4
*Andreæ *F.* / rupestris *Gyll. Dej. Sp. V. p. 111.* Petropol. / Polonia. / Sibiria. 8
*maritimus *Esch. Mus.* 8) Kamtschatka. 1
*obscurellus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *p.* 27. Kamtschatka. 1
*pallidipennis *Chaud.* Armenia. 1
fasciatus *Chaud En. p.* 199. Lenkoran.
subcostatus *Motsch.* / ovipennis *Chaud. En. p.* 200. 9) Lenkoran.
Chaudoiri *Motsch* 10) / basalis *Chaud. En. p.* 201. Lenkoran.
hispanicus? *Dej. Sp. Chaud. En. p.* 202. Lenkoran.
*fasciolatus *Duft. Dej Sp. V.* / varians *Besser.* Volhunia. 1

c. Elytris concoloribus.

*latus *Motsch. M. d. St. P. p.* 245. 461. Sib. orient.
planus *Sahlb. Carab. Ochotsk. p.* 61. fl. Nischnaja-Ochotsk. 5
Anchomenus altaicus *Gebl B. d. N. d. M.*
*cicatricosus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.* Am. artc. occ. fl. Kwytsch-Pack. 1
*depressus *Ménétr. Cat. rais. p.* 138. Alp. Cauc. 7
*cœruleus *Dej. Sp. IV. t.* 216. *f.* 3. Alp. Cauc. 12
*Gebleri *Esch. Gebl. B. d. N. d. M.* 1833. *p.* 275. Sib. or. Semipalatinsk. Mt. Altai. 2
*cupreus *Motsch. M. d. St. P. p.* 247. 465. Dauria. fl. Selenga. 1
*litigiosus *Motsch. M. d. St. P. p.* 246. 465. Mongolia. Mt. Hamar-Daban. 10
Hastii *Sahlb. Ins. Fen. p.* 195. Finlandia.
*Kohlströmii *Sahlb. Ins. fen.* Fen. bor. 1
*olivaceus *Gyll.* / prasinus *Megerle Sej. Sp. V. p.* 129. Fen. bor. 1
*ventricosus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop* Ins. Kuril. Urupa. 1
*aeruginosus *Esch. Gebl. B. d. N. d. M.* 1833. *p.* 275. Transbaical. Lac. Baical. 3
*Pfeifii *Sahlb. Ins. Fen. p.* 195. Fen. bor. 1
*Fellmanni *Mann. Hum. Ess. ent. III. p.* 43. Fen. bor 1
*Sahlbergi *Dej. Sp. V. p.* 144. Petrop. 1
*difficilis *Motsch. M. d. St. P. p.* 248. 466. Mongolia. Mt. Hamar-Daban. 6
*acuticollis *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.* Kamtschatka. 1
*cœlestinus *Motsch. M. d. St. P. p.* 249. 467. Mongolia. Alp. Hamar-Daban. 9
*planiusculus *Mann. B. d. N. d. M.* 1843. Sitka. 1

---

klein und von rothgelber Farbe. Halschild ist eben so lang als vorn breit und nach hinten eingezogen, dabei konvex. Die Oberseite hat einen Metallschimmer wie Stenolophus.

7) *Peryphus corpulentus.* Dem P. caucasicus sehr ähnlich, aber etwas convexer und fast ganz ohne gelbe Flecken an der Deckschildspitze, während die Schulterflecken beinahe bis zur Mitte des Seitenrandes des Deckschildes sich hinziehen.

8) *Peryphus maritimus.* Dem P. cruciatus am nächsten; aber kleiner und mit schmälerem Halsschilde.

9) Der Name musste geändert werden, da er schon an einen andern Peryphus vergeben war.

10) Ebenso vergebener Name.

*quadrifoveolatus *Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 212.	Sitka.	1
*depressiusculus *Motsch.* 1)	Kamtschatka.	1
*Kuprianovii *Mann. B. d. N d. M.* 1843. *p.* 217.	Sitka.	2
*biimpressus *Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 217.	Sitka.	2
*brevis *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *p.* 67.	Sitka. Kamtschatka.	1
*ovipennis *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *p.* 325.	Sitka.	1
*crenulatus *Sahlb. Carab. Ochotsk. p.* 58.	Ochotsk. Mt. Morikan.	2
*lævistriatus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	Kamtschatka.	2
Gotschii *Chaud. En. p.* 202.	Lenkoran.	

30—47. *Dej. Cat.*

Lopha *Megerle.*

Dej. Cat. 1 ed. 1821

*quadrimaculata *L. Dej. Ic. IV. t.* 223. *f.* 2.	Polonia. Des. Kirg. Caucasus.	17
*Sibirica *Motsch.* 2)	Sib. or. Irkutsk.	1
*quadripustulata *Dej. Ic. IV. t.* 223. *f.* 2.	Armenia. Sibiria.	4
*quadriguttata *F. Pz. Fn.* 60.	Armenia. Des. Kirg.	6
*tetrasemum *Chaud. En. p.* 207.	Redut-Kalé.	1
*glabra *Motsch. (var?)* 3)	Orenburg.	2
*formosa *Sahlb. Ins. Fen.*	Finlandia.	2
*tetragramma *Chaud. En. p.* 208.	Lenkoran.	2
*Menetriesii *Kol. Melet. I.* 76. (*Peryphus*).	Rus. mer.	3
*bifasciata *Motsch.* 4)	California?	1
coarctata *Sahlb. Ins. Fen.*	Finlandia.	
bella *Sahlb. Ins. Fen.*	Finlandia.	

12—6. *Dej. Cat.*

Emphanes *Motsch.*

Omala *) *Motsch. Ins. de Sib* 1842.

Bembidium Dej.

*pygmæus *F. Erichs. Käf. I. p.* 134.	Polonia.	3
*digitatus *Motsch.*	Caucasus.	2
*Dahlii *Dej. Sp.*	Abhasia.	1
*elongatus *Dej. Ic. IV. t.* 218. *f.* 6.	Georg. mer.	3
*thermarum *Motsch. M. d. St. P.* 255. 483.	Dauria.	5
*virgatus *Motsch.*	Caucasus.	4

1) *Peryphus depressiusculus*; depressus, nigroæneus; thorace quadrato, utrinque foveolato, bistriato, elytris parallelis, deplanatis, profunde striatis, interstitio tertio punctis duobus impressis, antennis pedibusque nigris. Long. $1^5/_6$ l.—lat. $^3/_4$ l.

2) *Lopha sibirica*; nigra, nitida, capite thoraceque subtilissime virescenti-æneis, ore, antennarum basi pedibusque testaceis; elytrorum striis lateralis subintegris, maculis duobus pallidis. Long. $4^1/_2$ l.—lat. $^1/_2$ l.

3) *Lopha glabra.* Gleicht der L. 4 guttata,, ist aber grösser, breiter, glatter, und glänzender; die Punktstreifen fehlen ganz. Vielleicht nur Varietät von L. tetragramma Chaudoir.

4) *Lopha bifasciata*, länglicher als die andern Arten, bräunlich schwarz mit zwei gelben Querbinden auf den Deckschilden und eben so gefärbten Füssen und Fühlern; grösser als L. 4 maculata.

*) Dieser Name war schon früher vergeben an eine Molluskengattung.

*aquaticus *Pz. Fn.* 38.	Lithuania. Des. Kirg.	6
*atripes *Motsch. M. d. St. P. p.* 254. 481.	Transbaical. Mt. Hamar. Daban.	2
*aterrimus *Motsch. M. d. St. P. p.* 253. 480. Schupelli? *Dej.*	Dauria.	1
*politus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *p.* 29.	California.	1
*orientalis *Motsch.*	Dauria.	2
*fortestriatus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *IV. p.* 352.	Sitka.	1
*doris *Gyll. Pz. Fn.* 38.	Petropol. Kislar.	3
*Chaudoiri *Motsch.*	Gouv. Charc. Slaviansk.	6
terminatus *Dej. Sp. V.*	Charcov.	
mæoticus *Kolen. Melet. I. p.* 79.	Lit. M. Mæot.	
*Normannus *Dej. Ic. t.* 220. *f.* 3.	Sibiria.	1
*humeralis *St. Fn.* 6. pulchra *Gyll. Dej. Ic. IV. t.* 221. *f.* 1.	Finlandia.	1
*axillaris *Motsch. M. d. St. P. p.* 252. 477.	Transbaicalia.	4
*Sturmii *Dej. Sp.*	Astrachan.	6
*flavopictus *Motsch.*	California.	1
*rivularis *Sturm. Dej. Sp. V. p.* 163.	Litt. M. Mæot.	2
*brunnipennis *Motsch.*	Daghestan.	5
*ruthenicus *Motsch.* (*var*?)	Cherson. fl. Don.	3
*aspericollis *Germ. Fn.* lepida *Dej. Sp.*	Caucasus.	5
*viricollis *Motsch.*	Georg. m.	1
*angusticollis *Motsch. M. d. St. P. p.* 251, 474.	Des. Kirg.	3
*agilis *Motsch.*	Daghestan.	6
*tenellus *Erichs. Käf. I. p.* 156.	Polonia.	3
*Kollari? *Dej. Ic. IV. t.* 220. *f.* 5.	R. m. or.	3
*tristis *Motsch.*	Charcov.	6
*pusillus *Gyll. IV. p.* 403.	Des. Kirg.	10
*quadriplagiatus *Motsch. M. d. St. P. p.* 250. 472 lateguttata *Chaud. Mus.*	Des. Kirg.	10
*articulatus *Pz. Fn.* 30.	Polonia. Caucasus. Sibiria.	10
*latiplaga *Chaud. Mus.*	Lac. Indersk.	1.

35

Metallina *Motsch.*

Leja *) *Dej. Cat. 1 ed.* 1821.

*elevata *Motsch. M. d. St. P. p.* 258. 488.	Transbaicalia.	2
*palpalis *Motsch.*	Georgia.	1
*lithuanica *Motsch.* 1)	Lithuania. Petropol.	5
*armeniaca *Chaud. En. p.* 205.	Armenia. fl. Uravel.	5
*lampros *Hbst.* celere *F. Dej. Ic. IV.* 219. *f.* 4.	Petropol. Lithuania.	4 6
*velox *Erichs. Käf. I. p.* 134.	Sib. or. Caucasus.	6
*nigricornis *Dej. Ic. IV. t.* 219. *f.* 3.	Lithuania.	1
*difformis *Motsch. M. d. St. P. p.* 257. 485.	Dauria.	1
*planicollis *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	Kamtschatka.	1
*plumbea *Motsch.* 2)	Polonia.	9
*oblonga *Motsch.*	Caucasus.	9
*caucasica *Motsch.* 3)	Alp. Cauc.	2

1) *Metallina lithuanica.* Sie gleicht der M. lampros, ist aber kleiner und flacher.

2) *Metallina plumbea.* Etwas kleiner, flacher und länglicher als M. nigricornis und von stahl-grauer oder bleiblauer Farbe auf der Oberseite.

3) *Metallina caucasica* von schöner schwarzer glänzender Farbe. Oben plattgedrückt und glatt. Halsschild ziemlich klein, Deckschilde parallel. Etwas kleiner als M. velox.

*) Der Name *Leja* ist schon früher vergeben an eine Dipterengattung.

*angusticollis *Motsch.* 1)	Alp. Cauc.	1
*seriata *Motsch.* 2)	Alp. Cauc.	2
*Daurica *Motsch. M. d. St. P. p.* 256. 484.		11
*longicollis *Motsch.*	Alp. Cauc.	6
*laticollis *Motsch. M. d. St. P. p.* 259. 489.	Dauria.	2
*militaris *Motsch.*	Alp. Cauc.	3
*substriata *Chaud. En. p.* 205.	Mt. Cauc.	3
bisulcata *Chaud. B. d. N. d. M.*	Russia. Kiev. fl. Borysthen.	
Grapei *Gyll. Sahlb. Ins. Fen.* 192.	Finlandia.	

21.

Phila *Motsch.*

Ins. de Siber. 1842.

Bembidium Dej.

*obtusa *Dej. Sp.*	Des. Kirg.	6
*dubia *Motsch.*	Armenia.	3
*curta *Motsch.*	Caucasus.	2
*vulnerata *Dej. Sp. V. p.* 128.	Polonia.	2
*punctatella *Motsch. M. d. St. P. p.* 261. 492.	Dauria.	2
*gilvipes *St. Fn.* 6. Mannerheimii *Sahlb. Dej. Ic. IV t.* 220. *f.* 6.	Petropol. Sibiria.	15
*convexiuscula *Motsch. M. d. St. P. p.* 260. 490.	Dauria.	9
*quadriimpressa *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	Ins. Kuril. Urupa. Kamtschatka.	4

8.

Philochthus *Stephens.*

Illustr. Br. Ent. 1833.

Campa *Motsch.* (1842).

Bembidium Dej.

*biguttatus *F. St. Fn.* 6.	Russia. Caucasus. Des. Kirg.	6
*assimilis *Gyll. Dej. Ic. IV. p.* 221. *f.* 6.	Polonia.	1
*guttulus *F. Dej. Ic. IV. p.* 222. *f.* 2.	Sibiria. fl. Irtysch.	6
*quadrimaculatus *Motsch.*	Kamtschatka.	1
*Hochhutii *Grimm.*	Rus mer.	2
*grandicollis *Motsch.* 3)	Petropol.	1
*orbicollis *Motsch.* 4)	Armenia.	1
*baicalicus *Motsch. M. d. St. P. p.* 263. 497.	Dauria. Lac. Baical.	3
*viridanus *Motsch.* 5)	Rus. m. or. Des. Kislar.	4
*ellipticus *Motsch.*	Caucasus.	9
*contaminatus *Mann.*	Finlandia.	1
*fumatus *Motsch.* 6)	Ochotsk.	
amœnus *Sahlb. Carab. Ochotsk. p.* 66.	Litt. m Ochot. California.	1

13 3+8+21+35=28. *Dej. Cat.*

67

1) *Metallina angusticollis.* Der M. caucasica in Farbe und Gestalt ähnlich aber mit einem schmälern Halsschilde.

2) *Metallina seriata.* Ebenfalls der M. caucasica sehr ähnlich aber mit deutlichen Streifen auf den Deckschilden.

3) *Philochthus grandicollis.* Gleich dem P. guttulus, ist aber etwas kleiner und hat ein viel breiteres Halsschild.

4) *Philochthus orbicollis.* Ebenfalls von der Gestalt des P. guttulus und ausgezeichnet durch ein fast zirkelförmiges Halsschild.

5) *Philochthus viridanus.* Er ist kleiner als P. guttulus und von etwas matter grüner Farbe.

6) *Philochthus fumatus*, fuscotestaceus, nitidus, capite infuscato; oculi prominuli, thorace subquadrato, postice angustato, utrinque profunde striato; elytris oblongo-ovatis, profunde punctato-striatis foveolisque duabus impressis, macula subapicali lateraliter testacea. Long. 1²/₃ l.—lat. ³/₄ lin.

Notaphus *Mgl.*

Dej. Cat. 1 ed. 1821.

*prostratus *Motsch. M. d. St. P. p.* 264. 498.	Dauria. Lac. Baical.	13
*rufomaculatus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *IV. p.* 361.	Kamtschatka.	1
*obliquus *St. Fn.* 6.	Petropol. Polonia.	7
*terminalis *Motsch. apicalis. Motsch. M. d. St. P. p.* 267. 501.	Des. Kirg.	10
*fasciatus *Motsch. M. St. P. p.* 266. 500.	Dauria. Lac. Baical.	15
*alternans *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *IV. p.* 449.	Kamtschatka.	1
*fumigatus *Creutz. Dej. Sp. Is. IV. t. f.* 3.	Polonia. Des. Kirg.	9
*indistinctus *Esch. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 215. (Bembidium).	California.	1
*lætus *Motsch.*	Caucasus.	3
*ustulatus *L. Pz. Fn.* 40.	Polonia. Russ. mer.	7
*flammulatus *Dej. Stev. Cat.* 1.	Rus. m. Tscherkask.	10
*tenebrosus *Motsch. M. d. St. P. p.* 268. 502.	Des. Kirg. fl. Ters-Akkan.	15
*variolosus *Ménétr. Mus. Acad. Petr.*	California mer.	1
*tauricus *Fald. Mus.* flammulatus? *Stev. Cat.*	Tauria.	1
*fuscovariegatus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *IV. p.* 348.	Kamtschatka.	1
*undulatus *St. Tn.* 6.	Russia. Sibiria.	6
*pedestris *Motsch. M. d. St. P. p.* 269. 505.	Des. Kirg.	3
*incertus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *IV.* 350.	Sitka.	2
elegantulus *Sahlb. Carab. Ochotsk. p.* 56.	Ochotsk.	
hamatus *Kol. Melet. I. p.* 75.	Erivan.	
pallidipennis *Ill. Mag. I. p.* 62.	Taman.	
tinctus *Zett. Ins. Lapp. p.* 25.	Lapp.	

22—13. *Dej. Cat.*

Eurytrachelus *Motsch.*

Platytrachelus *) *Motsch.*

Ins. de Siber. 1842.

*laticollis *Megerle St. In.* 6.	Polonia. fl. Vistula.	1
*quadricollis *Motsch. M. d. St. P. p.* 270.	Rus. m. or. fl. Ural.	9
*apicalis *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I. p.* 10.	Caucas.	1
*luteipes *Motsch. M. d. St. P. p.* 271.	Georgia. fl. Kura.	1
*sibiricus *Motsch. M. d. St. P. p.* 270. (Trachypachus)	Sib. or. fl. Angara.	1

Bembecidium.

Agass. Nomencl. *p.* 4, 5.

Bembidium *Latr.*

ad. rip. fl.

*chlorophanum *St. Fn.* 6. (*var*?)	Livonia. Polonia.	9
*cursor *Motsch.*	Armenia. fl. Uravel.	8
*punctulatum *Dr apiez.* ærosum *Erichs. Käf. I. p.* 124.	Orenburg. fl. Ural.	7
*sexfoveolatum *Motsch.*	Kamtschatka.	4
*glabriusculum *Motsch.* 1)	Sitka.	1
*sculpturatum *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	California.	1
*striatum *F. Erichs. Käf. I. p.* 126.	Polonia.	
orichalcicum *Dej. Sp.*	Sibiria.	8

1) *Bembicidium glabriusculum.* Ist leicht von den verwandten Arten durch seine glänzende, fast lakirt scheinende Oberseite zu unterscheiden.

*) Der Name *Platytraehelus* war früher von Schönherr an eine Rüsselkäfergattung vergeben.

*suturale *Motsch.* 1)	Georgia. fl. Alasan.	1
*fo eum *Motsch. M. d. St. P. p.* 271. 509.	Transbaical. Lac. Baical.	4
*argenteolum *Ahr. Neue. Schr. II.* 2.	Polonia.	4
*azureum *Eschh. Gebl. B. d. N. d. M.* 1833. *p.* 276.	Sibiria.	5
*conicicolle *Motsch. M. d. St. P. p.* 273. 513.	Transbaicalia. Mt. Hamar-Daban.	7
*paludosum *Pz. Fn.* 20.	Polonia. ? Sibiria or.	2
*impressum *F. Pz. Fn.* 40.	Polonia. Sibiria.	8
*latiusculum *Eschh. Mus.*	Kamtschatka.	1
*ruficolle *Kugel. Pz. Fn.* 38.	Polonia. Des. Kirg.	13
*bipunctatum *L. Dej. Ic. IV. t.* 212. *f.* 2.	Petropol.	
*binotatum *Motsch.* 2)	Alp. Cauc.	7
*glabricolle *Motsch.* 3)	Alp. Cauc.	3
rugiceps *Chaud. En. p.* 198.	Alp. Cauc.	

20—18. *Dej. Cat.*

Tachypus *Mege le.*

Dej. Cat. 1 *ed.* 1821.

in sylv.

*flavipes *L. Pz. Fn.* 20.	Polonia.	2
*pallipes *Meg. St. En.* 6.	Polonia. Caucasus.	2 3
*pictus *Kolen. Melet. I.* 80.	Georg. m.	1
*varipes *Motsch.* 4)	Alp. Cauc.	4
*picipes *Meg. St. Fn.* 6.	Polonia.	3
*elongatus *Motsch.* 5)	Sitka?	1
nigripes *Motsch.*	Georg. mer.	2

Lachnophorus *Dej.*

Spec. Gen. 1831.

*mediosignatus *Ménétr. B. d. St. P. p.* 18. elengatulus *Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 215.	California.	3

III. NOTIOPHILI.

Trachypachus *Motsch.*

Ins. de Sib. 1842.

Blethisa *Gyll.*

*Zetterstedtii *Gyll. IV. Lapp. p.* 417.	Petropol.	4
*transversicollis *Motsch. M. d. St. P. p.* 88. 111.	Alp. Daur.	1
*inermis *Motsch.* 6)	California?	1

1) *Bembicidium suturale* gleicht sehr dem B. striatum, scheint aber etwas breiter zu sein und hat einen breiten glänzenden Längsstreifen auf der Flügeldeckennath.

2) *Bembicidium binotatum.* Gleicht in der äussern Form und Farbe dem B. bipunctatum, hat aber ein anders punctirtes Halsschild.

3) *Bembicidium glabricolle* ist gewöhnlich etwas kleiner als B. bipunctatum, dem es gleicht, und zeigt ein fast ganz glattes Halsschild.

4) *Tachypus varipes* ist grösser als T. pallipes und hat dunkler gefärbte Beine. Die Oberseite ist weniger röthlich.

5) *Tachypus elongatus* ist kleiner und länglicher als T. picipes, sonst ihm sehr ähnlich.

6) *Trachypachus inermis* etwas länglicher als Tr. transversicollis mit viereckigem Halsschilde und mit noch feiner gestreift-punctirten Deckschilden. Die Palpen, Antennen und Füsse sind heller als bei der Daurischen Art. Ich fand dieses Thierchen unter mehreren Exemplaren der Amara aurata und glaube daher, dass es ebenfalls Californien zum Vaterlande hat.

Notiophilus *Dumeril.*

Zool. analyt. 1806.

*aquaticus *L. Dej. Ic. II. t.* 87.	Lithuania. Caucasus.	3
*palustris *Duft. St. Fn.* 7. 183.	Petropol. Polonia.	6
*semipunctatus *F. Dej. Ic. II. t.* 87. *f.* 2. biguttatus *F.*	Petropol.	2
*fulvipes *Motsch.* rufipes? *Heysham. Curtis. Br. Ent.*	Caucas.	2
*æstuans *Stev. Cat.*	Tauria. Alp. Cauc.	7
*sibiricus *Motsch. M. d. St. P. p.* 85. 110.	Dauria.	3
*sylvaticus *Eschh. Zool. Atl. V. p.* 25.	Sitka.	2
*crenato-striatus *Motsch.*	Kamtschatka. Sib. or.	9
semiopacus *Eschh. Zool. Atl. V. p.* 25.	California.	
quadripunctatus *Dej.* rufipes *Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. *p.* 825.	Caucasus. M. Imeret.	

11—4. *Dej. Cat.*

Blethisa *Bonelli.*

Mem. Acad. Tur. 1813.

*foveolata *Gebl. Ledeb. Reise. III. p.* 59. Eschscholtzii *Zubk. B. d. N. d. M.* Victor *Karelin. Fisch. Col. Long.*	Rus. m. or. Lac. Elton. fl. Irtysch.	1
*multipunctata *F. Pz. Fn.* 11.	Petropol. Polonia.	4
*curtula *Motsch. M. d. St. P. p.* 33. 122.	Songoria. Des. K. or.	3
*aurata *Eschh. Fisch. Ent.*	Kamtschatka. Dauria.	9
*tuberculata *Motsch. M. d. St. P. p.* 94. 125.	Dauria.	3
*minima *Motsch.* (*var?*)	Ekaterinoslav.	1

Diachila *Motsch.*

M. d. St. P. 1842.

Blethisa *Gyll. Dej.*

*arctica *Gyll. Dej. Ic. II. t.* 84. *f.* 3.	Finlandia bor.	1
*polita *Fald. Col. Mong. p.* 23. Kieberi *Mann. Mus.*	Dauria. Kamtschatka.	3
*amœna *Fald. Col. Mong. p.* 22.	Mongolia.	1

IV. SCARITI.

Siagona *Latr.*

Gen. Crust. et Ins. I. 1806.

*europaea? *Dej. Ic. I. t.* 20. *f.* 2.	Turcmenia.	1

Stenomorphus *Nej.*

Spec. gén. d. Col. 1831.

Agaosoma *Ménétr.*

*californicus *Ménétr. B. d. St. P.* 1843. *p.* 2.	California.	1

Miscodera *Eschh.*

Bull. de Mosc. 1830.

Leiochiton *Curtis.*

*erythropus *Motsch. B. d. St. P. p.* 28. 91.	Alp. Daur.	3
*arctica *Payk. Dej. Ic. I. t.* 23. *f.* 3.	Petropol.	3

(*Clivina Dej.*)

Dyschirius *Bon.*

Mem. Acad. Tur. 1813.

*distinctus *Motsch.* 1)	Alp. Cauc.	4
*tenellus *Motsch.* *(var?)*	Russia. Dauria.	2
*globosus *Herbst. X. p.* 264.	Lithuania. Russia.	
*gibbus *F. Pz. Fn.* 5.	Dauria.	12
*rotundicollis *Fald. Col. Mong. p.* 15.	Dauria.	4
*aterrimus *Chaud.* abbreviatus *Chaud. En. p.* 69.	Lenkoran.	1
*borealis *Mann.* thoracicus *Gyll.* æneus *Erichs. Käf. I. p.* 39. obscurus *Sahlb. St. Cat.*	Finlandia.	1
*punctatus *Dej. Sp. I. p.* 424.	Rus. m. or. fl. Ural.	5
*rufipes *Mgl. Dej. Ic. I. t.* 25. *f.* 5.	Polonia. Charcov.	4
*caucasicus *Motsch.*	Alp. Cauc.	5
*ampliatus *Motsch.*	Armenia. fl. Uravel.	1
*digitatus *Dej. Sp. I. p.* 427.	Russia. Tschernigoff.	3
*transmarinus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	Sitka.	1
*riparius *Mann. B. d. N. d. M.* 1844. *p.* 189.	Finlandia. Lac Ladoga.	2
*æneus *Zgl. Dej. Ic. I. t.* 24. *f.* 1.	Sib. or. Russia.	3
*ruthenus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1849.	Rus. mer.	3
*baicalensis *Motsch. M. d. St. P. p.* 80. 97.	Sib. or. Lac. Baical.	3
*obscurus *Gyll.*	Tschernigow.	3
*thoracicus *F. Pz. Fn.* 83.	Finlandia. Daghestan. Desert. Kirg.	8
*longicollis *Motsch. M. d. St. P. p.* 78. 94.	Mongolia. Kiachta.	1
*oblongus *Sturm. Putzeys. Mon. Cliv. p.* 22.	Charcov. Poltava.	1
*strumosus *Hoffmg. Dej. Sp. I. p.* 422.	Desert. Kirg.	4
*chalceus *Er. Käf. I. p.* 38.	Gurjev.	4
*nitidus *Dej. Ic. I. t.* 23. *f.* 4.	Polonia. Caucasus.	
*salinus *Schaum. Germ. Zeitsch. IV.* 180.	Slaviansk. Lac. sals.	4
*fulgidus *Motsch.* 2)	Des. Kirg.	2
*agnatus *Motsch. M. d. St. P. p.* 79.	Turcmenia.	1
*fulvipes *Dej. Sp. I. p.* 425.	Rus. m. or. Gurjev. Georgia.	3
*politus *Dej. Ic. I. t.* 25. *f.* 5.	Des. Kislar. fl. Kuma. Gurjev.	4
*californicus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	California.	1
*unicolor *Motsch. M. d. St. P. p.* 79. 96.	Sib. oc. fl. Irtysch.	5

1) *Dischirius distinctus.* Dem D. globosus Herbst sehr ähnlich, doch kleiner und mit mehr länglichem Halsschilde.

2) *Dyschirius fulgidus*, nigro-æneus, elytris subcupreis; ore, palpis, antennis pedibusque fulvis, mandibuli validi arcuati, oculi prominuli; thorace globoso, subtransverso in medio impresso; elytris ovatis, fortiter punctato-striatis, striis ad apicem integris. Long. 2 l.—lat. $^3/_4$ l.

*nigricornis *Motsch. M. d. St. P. p.* 82. 99.	Alp. Dauria.	3
*dimidiatus *Chaud. En. p.* 70.	Achalzik.	1
*microthorax *Motsch.*	Rus. m. or. Gurjev.	1
*parallelus *Motsch.*	Alp. Cauc.	3
*semistriatus *Dej. Sp. I. p.* 427.	Des. Kirg.	1
*cylindricus *Dej. Ic. I. t.* 23. *f.* 6.	Rus. m. or. Lac. Indersk.	2
*pusillus *Dej. Ic. I. t.* 24. *f.* 4.	Des. Kirg. Lac. Indersk.	6
ruficollis *Kolen. Melet. p.* 23.	Transcauc.	
35—50. *Dej. Cat.*		

Clivina *Latr.*

Hist. nat. Ins. II. 1802.

*ypsilon *Godet. Dej. Ic. I. t.* 23. *f.* 1.	Kislar. fl. Kuma. fl. Ural.	4
*ovipennis *Chaud. En. p.* 68.	Litt. M. Casp.	1
*arenaria *F. Pz. Fn.* 43. 11.	Polonia.	2
*fossor? *L.* (*Tenebris.*)	Sib. bor.	3
*rugicollis *Motsch.* (*var*?)	Des. Kirg.	4
*discophora *Chaud.*	Litt. p. Eux. or. Redut-Kalé.	1
*armena *Motsch.* (*var*?)	Armenia. Georgia.	3
discipennis *Mgl. Fisch. Ent.*	Volhynia.	
lævifrons *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842.	Astrabad.	

Parallelomorphus *Motsch.*

Scarites *Dej. Fisch.*

*laticollis *Motsch.* 1)	Des. Kirg. m.	1
*eurytus *Fisch. Ent. III. p.* 119.	Litt. M. Casp. Baku. Lenkoran.	2
*impressicollis *Zubk. B. d. N. d. M.* 1837.	Astrabad.	3
*marginatus *Fisch. Ent.*	Astrabad.	3
*æteon *Kindermann.*	Rus. m. or.?	1
*lætus *Fald. B. d. N. d. M.* 1836. *p.* 361.	Rus. m. or. Gurjev.	1
*salinus *Pall. Fisch. Ent.* Fischeri *Zubk. B. d. N. d. M.* 1837.	Turcmenia. Des. Kirg.	1
*sabuleti *Stev. Fisch. Ent.* strigifrons *Ménétr.*	Rus. mer. Caucasus.	1
*Fischeri *Motsch. M. d. St. P. p.* 84. 106.	Des. K. or. Longoria.	1
*mandibularis *Motsch. Acetes. Stev*?	Armenia.	1
*cylindrinotus *Fald. B. d. N. d. M.* 1836. 363.	Turcmenia. Novo-Alexandrovsk.	1
*volhynensis *Stev.*	Volhynia?	
*inderiensis *Motsch.*	Rus. m. or. Lac. Indersk. Gurjev.	8
*volgensis *Stev. Fisch. Eut.*	Odessa. Sarepta. Turcmenia.	4
*rivularis *Motsch.*	Georgia. fl. Alasan.	2

1) *Parallelomorphus laticollis*, grösser als *P. eurytus* und leicht zu unterscheiden durch die breitere Gestalt, ins Besondere die des Halsschildes und Kopfes.

*arenarius? *Bon. Dej.* 1) *Ic. I. t.* 21. *f.* 4. lævigatus *Kolen. Melet. p.* 21.	Odessa. Turcmenia.	2
*caspicus *Motsch.* arenarius *Fald.*	Litt.M.Casp.	1
*crenulatus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842.	Astrabad.	
*persicus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. *N.* 32.	Astrabad. Georgia.	2
macrocephalus *Karelin.*	Litt. M. Casp. fl. Amu-Daria.	

9+20—64. *Dej. Cat.*

29

Scarites *F.*

Syst. Ent. 1775.

*tauricus *Chaud. B. d. N. d. M.*	Tauria.	10
*ponticus *Motsch.*	Tauria.	5
*lævigatus? *F. Dej. Sp. I. p.* 386.	Odessa. Tauria.	1
*platinotus *Fisch. Ent.* grandis? *Stev. Cat.*	Litt. M. Casp. Kislar.	1
*bulimus *Motsch.* 2)	Buhara.	1
*interruptus *Fisch. Lett.* à *Pander. p.* 10.	Tal. magn.	1
*bucida *Pall. Dej. Sp. I.*	Turcmenia.	1

Dioctes *Ménétr.*

Harpactes *Ménétr.* *)

Col. Lehm. 1848.

*Lehmanni *Ménétr. M. Acad. Petrop.*	Kisil. Kam. Des. K. m.	3

Aristus *Latr.*

Latr. Fam nat. 1825.

*obscurus *Stev. Dej. Ic. I. t.* 27. *f.* 4.	Georgia. Daghestan.	4
*eremita *Stev. Dej. Sp. I. t.* 447.	Caucasus. Tauria.	2
*nitidulus *Stev. Dej. Sp.*	Tauria.	3

Oedesis *Motsch.*

*longicornis *Stev. Cat. p.* 21. (*Ophonus*)	Georgia.	1

Odontogenius *Agass. Nomencl.* 255.

Odogenius Solier. Ann. d. Fr. 1834.

*fulvipes *Latr. Dej. Ic. I. t.* 26. *f.* 7.	Litt. m. Casp.	
*rufipes *Ménétr. Cat. rais. Chaud. En. p.* 242. (*var?*)	Lenkoran.	1

1) Ich zweifle sehr, dass dies dasselbe Thier mit dem westeuropäischen sei, da unsere Exemplare immer viel grösser sind und stärker gestreifte Deckschilde haben.

2) *Scarites bulimus*, bei gleicher Grösse, kürzer als Sc. *interruptus*, weniger gebogene Halsschildderecken und stärker gestreifte Deckschilde.

*) Der Name Harpactes ist bereits vielfach vergeben, sowohl bei den Insecten als Harpactes Jurine für eine Hymenoptern-Gattung, als unter den Crustaceen und Vögeln, musste daher verändert werden.

*caucasicus *Dej. Sp. V.* p. 520. (*var*?)	Imeretia.	2
*parallelus *Motsch.*	Astrabad.	3
*angustatus *Ménétr. Cat. rais.* p. 104.	Daghestan.	2
pilosus *Fald. Fn. Transc.*	Daghestan.	2
*longipennis *Chaud. En.*	Tiflis.	1

Colochilus *Motsch.*

Chilotomus *Chaud.*

B. d. N. d. M. 1842.

*chalybæus *Fald. Fn. Transc. I.* p. 13.	Persia.	2

Penthus *Chaud.*

B. d. N. d. M. 1843.

*tenebrioides *Waltl. B. d. N. d. M.* 1843.	Abhasia.	1

Ditomus *Bonelli.*

Mem. Acad. Tur. 1813.

*calydonius *F. Dej. Ic. I.* t. 26. f. 2.	Litt. M. Casp. Persia.	2
*cornutus *Dej. Sp.*	Litt. M. Casp.	1
*dama *Rossi. Dej. Ic. I.*	Tauria. Mt. Tschatyr-Dag.	2
spinicollis *Chaud. En.* p. 72.	Transcauc.	

3+8+1+4—*Dej. Cat.*
16

Apotomus *Hoffmg.*

Ill. Mag, 1807.

*testaceus *Dej. Sp. I.* p. 451.	Litt. M. Casp. Derbent.	2

Morio *Latr.*

Dons. Gen. 1810.

*colchidicus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. p. 437.	Abhasia.	1
caucasicus *Motsch. Mus.*	Abhasia.	1

V. HARPALI.

Daptus *Fisch.*

Ent. Ross. 1823.

*vittatus *Gebl. Dej. Ic. IV.* t. 172. f. 5.	Des. Kirg.	3
*pictus *Fisch. Ent. II.* p. 36. (*var*?)	Astrakhan.	3
*labiatus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1849.	Rus. m. or.	2

Anthracus *Motsch.*

Stenelophus *Dej. Er.*

*consputus *Duft. St. Fn. VI.* 149.	Rus. mer.	4

Stenolophus *Ziegl.*

Latr. Fam. nat. 1825.

1. Thorace subquadrato, angulis posticis obtusis (Stenolophus Dej.)

a) Corpore plus minusve flavo;

** thorace rufo.*

*pallidus *Motsch. M. d. St. P.* 142. 243. (*var*?)	Des. Kirg. fl. Ischim.	3
*palliatus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	California. Rus. mer.	1
*immaculatus *Motsch.*	Litt. M. Casp. Derbent.	2
*elegans *Dej. Ic. IV.* t. 198. f. 3.	Volhynia.	1
*discophorus *Fisch. Ent. II.* 141.	Rus. m. or. fl. Ural.	4
*vaporariorum *F. Pz. Fn.* 16. 9.	Polonia. Rus. mer.	2
*abdominalis *Géné Act. Ac. Tur.*	Georgia.	
persicus *Dej. Mann. Chaud. B. d. N. d. M.* 1844.	Astrabad.	4

*) Der Name Chilotomus ist schon früher als *Chilotoma* von Chevrolat an eine Brachycephalengattung vergeben.

hirticornis *Fisch. B. d. N. d. M.* Ekaterinoslav.

***thorace nigro vel nigro-fusco.*

*obliquus *Motsch.* 1) Steveni *Mus. Motsch.*	Georgia.	1
*Steveni *Krynicki* 2) *B. d. N. d. M.* 1831. 88.	Kharcov. Tauria.	4
*verpertinus *Kug. Pz. Fn.* 37. 21.	Caucas.	
Ziegleri *Pz. Fn.* 108. 8.	Kislar. Sibiria. Polonia.	4
*proximus *Dej. Sp. IV.* 420.	Rus. mer.	
nocturnus *Stev. Cat.* 2.	Caucasus.	3
*indistinctus *Motsch.*	California.	1
*marginatus *Dej. Ic. t.* 168. *f.* 6.	Georgia.	2
*curtulus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	Ins. Kuril. Urupa.	1
*sinuatus *Motsch. M. d. St. P.* 143. 244. (*var*?)	Des. Kirg.	4
*quadripunctatus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	Unalaschka.	1
*axillaris *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	Sitka.	1
*elongatus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	Ins. Kirii.	1
lucidus? *Dej. V.* 419. proximus *Fald. Fn. Transc. III.* 86.	Transcauc.	
unicolor *Fisch. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. 214.	California.	
? circumcinctus *Sahlb. Ins. Fen.*	Finlandia.	

(*Acupalpus.*)

b) Corpore nigro vel fusco.

*morio *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I.* 87,	Caucasus.	1
*nigrinus *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* (Harpalus) 1843. 213.	Sitka.	2
*femoratus *Motsch.*	Georgia. m.	1
atratus *Dej. Ic. IV. t.* 208. *f.* 3. brunnipes *Sturm. Fn. Mus. Zakhag.*	Rus. m. Konstantinow.	

2. Thorace subrotundato, angulis posticis rotundato-obtusis (Acupalpus Dej.)

a. Corpore plus minusve nigro.

*exiguus *Dej. Ic. IV. t.* 201. *f.* 1. Tachys minimus Mannerheim *Gebl. B. d. N. d. M.*	Dauria.	4
*similis *Dej. Sp.*	Caucasus.	1
*subtilis *Motsch.* 1) exiguus *Erichs. K.*	Polonia. Rus. mer. Catar. fl. Borysth.	8

1) *Stenelophus obliquus* unterscheidet sich vom St. Steveni durch eine etwas längere Gestalt und mehr ausgedehnte schräge, schwarze Flecken an der hintern Hälfte der Deckschilde.

2) *Stenelophus Steveni* ist ein ächter Stenolophus, von etwas breiterer Form als St. vaporariorum und mit einem grossen schwarzen Mondfleck auf der hintern Hälfte der Deckschilde.

1) *Stenoloph. subtilis.* Es ist der Sten. exiguus, der auf p. 63. Bd. 1. der Käfer der Mark Brandenburg beschrieben ist und der sich vom sibirischen Käfer dieses Namens durch längere und mehr parallele Gestalt unterscheidet.

*minutus *Motsch. M. d. St. P.* 144. 249. Sib. occ. fl. Irtysch. 4

? alpicola *Mgl. Fald. Fn. Transc. III.* 87. Caucas.

b) Corpore plus minusve flavo.

*luridus? *Dej. Sp. IV.* 454. 1) Polonia. 3

*nigriceps *Motsch.* Polonia. Caucasus. 4

*flaviceps *Motsch.* 2) Rus. m. or. Lac. Indersk. fl. Ural. 4

*dorsalis *F. St. Fn.* 6. parvulus *St. Fn. IV. t.* 150. (*Trechus.*) Des. Kirg. fl. Ters-Akkan. 4

*flavicollis *St. Fn.* 6. *t.* 15. nigriceps *Dej. Sp.* Des. Kirg. fl. Ters-Akkan. 4

*limbatus *Gebl. B. d. N. d. M.* 1833. 268. (*Acupalpus.*) Altai. 2

*meridianus *L. Dej. Sp. IV.* 451. Russia. Mingrelia. 4

*symetricus *Motsch.* 3) California. 1

*cognatus *Duft. Dej. Sp.* ephippiger *Gebl.* Deutschii *Sahlb. Ins. Fen.* Polonia. Tauria. 4

*ephippium *Dej. Sp. IV.* 445. Polonia. Caucasus. 4

Hispalis *Rambur.*

Fn. Andalus. 1838.

Amblystomus *Erichson.*

*metallescens *Dej. Sp. IV.* 482. (*Acupalpus.*) Caucasus. 1

dilatatus *Chaud. En.* 188. Lenkoran.

Phygas *Motsch.*

*microcephalus *Fald. Col. Mong.* (*Acinapus*) Mongolia. 1

*convexus *Motsch.* Georgia. 1

*nitidus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1848. Baical. 4

Selenophorus *Dej.*

Spec. gen. 1829.

*? Kamtschaticus *Motsch.* Kamtschatka. 1

Bioderus *Motsch.* *)

Microderes *Fald.*

N. M. d. M. 1835.

*robustus *Fald. Fn. Transc. I.* 80. Conf. Pers. Des. Kirg. Songoria. 4

*setipes *Motsch. (var?)* Des. Kislar. Litt. M. Casp. 4

---

1) *Stenoloph. luridus.* Unterscheidet sich sowohl vom St. subtilis, als St. exiguus, durch seine hellere Farbe und ein breiteres Halsschild.

2) *Stenoloph. flaviceps*, oblongus, testaceus; thorace quadrato, angulis posticis rotundatis; elytris pallidis, plaga posteriora, antennarum articulis ultimis abdominisque nigris. Long. 1 1/2 l.—lat. 1/2 l.

3) *Stenoloph. symetricus*, parallelus, rufo-ferrugineus; antennarum articulis ultimis, oculis, elytrorum apice pectorisque infuscatis, sutura pedibusque testaceis. Long. 1 1/2 l.—lat. 1/2 l.

*) Der von Faldermann gegebene Name musste verändert werden; da er schon viel früher an eine Tentyriengattung durch Eschscholtz vergeben war.

*brachypus *Stev. Dej. Sp.* (Acinopus).	Armenia. Lac. Indersk.	4
*rotundicollis *Motsch.*	Litt. M. Casp. Daghestan.	1

Phobophorus *Motsch.* *)

*paccatus *Motsch.*	Georg. m.	1

Anisodactylus *Dej.*

Spec. gen. 1829.

*signatus *Ill. Pz. Fn.* 38.	Polonia. Sibiria. Caucasus.	10
*intermedius *Motsch.*	Lithuania. Caucasus. Des. Kirg.	6
*spurcaticornis *Ziegl. Dej. Sp.*	Polonia. Caucasus. Des. Kirg.	8
*binotatus *F. Pz. Fn.*	Russia.	3
*calceatus *Duft. Fn. Austr.*	Polonia.	
nonsignatus *Krinicki.* ? var. Harp. frontalis *Fisch. Stev. Cat.*	Daghestan.	3
*nemorivagus *Duft. St. Fn.* 4.	Caucasus. Mt. Ural.	6
*californicus *Esch. Mann. B. d. N. d. M.*	California.	1
*pseudoæneus *Stev. Dej. Sp.*	Astrachan.	1
*punctipennis *Gebl. Ledeb. Reise.* punctatissimus *Stev. Cat.* ♂ Harpalus maculifrons *Ménétr. Col. Lehm.* 1848. 21.	Rus. mer. Sibiria. Turcmenia.	3

Acinopus *Ziegl.*

Latr. Fam. nat. 1825.

*bucephalus *Dej. Sp.*	Georgia.	1
*elongatus *Motsch.*	Litt. M. Casp. Daghestan.	2
*eurycephalus *Chaud. B. d. N. d. M.* persicus *Mann.*	Persia. Astrabad.	3
*transversalis *Fald.*	Sibiria? (Orenburg).	1
*clypeatus *Fisch. Fnt.*	Litt. M. Casp.	1
*ambiguus *Dej. Sp.*	Georgia.	1
*rufitarsis *Fisch. B. d. N. d. M.*	Rus. mer. Tauria.	4
*punctatostriatus *Motsch.*	Georgia.	5
*cribellatus *Motsch.*	Georgia. Armenia.	3
*megacephalus *F. Dej. Sp.*	Polonia.	1
*anceps *Mann. B. d. N. d. M.*	Astrabad.	1
*lævigatus *Ménétr. Cat. rais.*	Georgia.	4
emarginatus *Chaud. B. d. N. d. M.*	Astrabad.	
nitidus *Fald. Fn. Transc.*	Persia.	

14=7 *Cat. Dej.*

Osimus *Ziegl.*

Stev. Cat. Col. 1829.

Acinopus *Dej.*

*striolatus *Zubk. B. d. N. d. M.*	Turcmenia. Litt. M. Casp.	3

**) Diese Gattung scheint einige Verwandtschaft mit Guérins *Camarognathus* zu haben.

*ammophilus *Stev. Dej. Sp.*	Tauria. Armenia. Erivan.	2
*grandis *Fald. Fn. Transc.*	Georgia. Tiflis. Persia.	2

Pangus *Ziegl.*

Dej. Cat. 1 ed. 1821.

*scaritides *Ziegl. Dej. Sp.* (Selenophorus).	Caucasus.	1

Erpeinus *Motsch.*

Ins. de Sibér. 1842.

*pexus *Ménétr. Col. Lehm.* 1848. 21. (Harpalus).	Turcmenia. Novo-Alexandr.	1
*major *Motsch.* 1)	Mongolia.	1
*cyanescens *Motsch. M. d. l. A. d. St. P.* 209. 385. violaceus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. 449.	Dauria.	2
*erosus *Gebl. Humm. Ess. ent. IV.* 26.	Dauria.	2
*obtusus *Gebl. B. d. N. d. M.* (Anisodactylus). rotundatus *Chaud. B. d. N. d. M.* obtusatus *Stev. Col. Univ. Mosc.*	Sibiria. Astrachan. Bogdo.	6
*borysthenicus *Krynic. B. d. N. d. M.* 1832. 74.	fl. Don. Wolga. Borysthenes. Chiva.	10
*albionicus *Mannh. B. d. N. d. M.* 1843. 213.	California.	1
*pastor *Motsch. M. d. St. P.* 208. 384.	Mongolia.	1
*glaberrimus *Motsch. B. d. N. d. M. II.* 1848. (Bioderus).	Dauria.	8
*petreus *Motsch. M. d. St. P.* (Bioderus).	Dauria.	9
*subsulcatus *Motsch. B. d. N. d. M. II.* 1848. (Bioderus).	Dauria.	8
*foveicollis *Motsch. M. d. St. P.* 214. (Harpalus).	Sibiria.	2
*cautus *Esch. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. 213.	California.	3
*obtusangulus? *Fald. Col. Mong.* 1835. breviusculus *Motsch.*	Sibiria. Mongolia.	1
*nigripennis *Motsch. M. d. St. P.* 221. rotundicollis *Kol. Melet. I.* 65.	Rus. m. or. fl. Volga. Bogdo.	2
*pusillus *Motsch.* 2) var. rufipennis *Motsch. Mus.*	Dauria.	8
*picipennis *Mgl. St. Fn.* 4. 75. somnulentus. *Mann. B. d. N. d. M.* 1843. 213. undulatus *Gebl. B. d. St. P.* 1841.	Polonia. Caucasus. Sitka. Songoria. Ajagus.	3

1) *Erpeinus major*, von der Grösse des *Harp. hertipes* und eben so breit, aber mit abgerundeten Halsschildshinterecken. Schwarz. Beine und Fühler roth.

2) *Erpeinus pusillus* niger, nitidus; antennis, palpis, tibiis tarsisque fulvo-testaceis; thorace transverso, tenuissime fulvo-limbato, angulis posticis lateribusque rotundatis; elytris simpliciter striatis, interstitio tertio in medio bifoveolato, margine subtus fulvo. Long. 2 l.—lat. 1 l.

elegantulus *Ménétr.* *Fald. Fn. Transc. I.* 90. — Lenkoran.

?æneipennis *Fald. Fn. Transc. IV.* 54. — Lenkoran.

?quadratus *Chaud. En.* 175. — Armenia.

?pulvinatus *Ménétr. Col. Lehm.* 1848. 24. — Des. Kirg. m. Bakali.

Harpalus *Latr.*

Hist. nat. Ins. III. 1802.

1) *Elytris thoracis latitudine, thorace postice subangustato.*

a) corpore elongato, parallelo.

*cupreus *Dej. Ic. IV. t.* 188. *f.* 6.
fastuosus *Fald. Fn. Transc.*
euchlorus *Ménétr. Cat. d'ins. d. Constantinop.*
coryphæus *Stev. Cat.* (*var.*)
— Tauria. Georgia. Armenia. Persia. 8

*antiquarius *Motsch.* — Rus. mer. 4

*puberulus *Motsch.* (*var?*) — Caucasus. 1

*subtruncatus *Chaud. En.* 174. — Lenkoran.
transparens *Motsch. M. d. St. P.* 210. — Caucasus. 8

*dispar *Dej. Sp. IV.* 269. — Rus. mer. fl. Don. 2

*æneus *F. Dej. Ic. IV. I.* 187. *f.* 2. — Petropol. Caucasus. Sibiria. 10

*confusus *Dej. Ic. IV. t.* 187. *f.* 3. — Rus. mer. 11

*seriatus *Chaud. En.* 175.
virescens *Fald. Fn. Transc.*
— Persia. Lenkoran. 2

*distinguendus *Dej. Ic. IV. t.* 187. *j.* 4. — Petropol. Sibiria. fl. Irtysch. 8

*depressicollis *Ménétr.* — California. 1

*patruelis *Dej. Fald. Fn. Transc. III.* 82. — Daghestan. 4

*consentaneus *Dej. Ic. IV. t.* 189. *f.* 4.
desertus *Stev. Cat.* 1.
interruptus *Fisch. Stev. Cat.* 1. 22.
— Tauria. 1. Caucasus.

*sarmaticus *Motsch.* 1) — Rus. mer. Don. 4

*pygmæus *Dej. Ic. IV. t.* 189. *f.* 5. — Rus. m. or. 1

semipunctatus *Dej. Sp. IV.* 268. — Rus. mer.

b) corpore subovato.

*costulatus *Motsch.* — Armenia. 10

*rubripes *Creutz. St. Fn. IV. t.* 86.
nobilitatus *Fald. Fn. Transc. I.* 86.
elegans *Stev. Cat. I. var.*
— Tauria. Armenia. Persia. Ural. 12

*perplexus *Gyll. Dej. Sp. IV.* 34.
Petifii *St. Fn.*
— Caucasus. 7

*saxicola *Godet. Dej. Sp. IV.* 316.
fugax? *Fald. Fn. I.* 91.
— Tauria. Caucasus. 8

*chloris *Motsch.* — Alp. Cauc. 1

*campestris *Motsch.* (*var.?*) — Step. Cauc. 2

---

1) *Harpalus sarmaticus*, oblongus, nitidus, supra nigro-subcyaneus, subtus niger, thoracis lateribus angustissime, palpis, antennis pedibusque rufo-testaceis, thorace quadrato postice leviter angustato, basi punctato, utrinque subfoveolato, angulis posticis subobtusis, elytris profunde striatis; striis impunctatis, interstitio tertio postice puncto impresso, apice sinuato. Long. 3¹/₄ l.—lat. ¹/₄ l.

*immundus *Motsch.* Armenia. 5
*discoideus *F. Duftschmidtii St. Fn. IV.* 29. *t.* 85. Des. Kirg. 4
*marinus *Motsch.* Rus. mer. or. Litt. M. Casp. 1
*compressus *Motsch. M. d. St. P.* 213. Litt. M. Casp. Derbent. 6
*rufipes *Motsch. M. d. St. P.* 213. Alp. Cauc. 3
*bicolor *Fisch. Stev. Cat.* 1. 22. Litt. M. Casp.
caspicus *Mus. Motsch.* Heli. 2
*atripes *Motsch.* Armenia. fl. Uravel. 3
*honestus *And. Dej. Ic. IV. t.* 183. *f.* 1. Conf. Pers. 3
*planatus *Motsch. M. d. St. P.* 212. 392. Mongolia. 1
*incompletus *Motsch.* (*var*?) Polonia. 1
*steppensis *Motsch.* Sarepta. 1
*hyperboreus *Motsch. M. d. St. P.* 214. 399. Transbaicalia Turkinsk. 2
*impressipennis *Motsch. M. d. St. P.* 213. 394. Dauria. bor. 1
*fulvipes *F. Er. Käf. I.* 50. Ural. 3
*quadripunctatus *Dej. Sp. IV.* 326. Mt. Ural. 2
*limbatus *Duft. Fald. Fn. Transc.* Persia. 1
*mandibularis *Motsch.* Caucasus. 6
*maxillosus *Dej. Sp. IV.* 329. *non Steven.* Georgia. Tiflis. 3
*torridus *Motsch. M. d. St. P.* 211. Dauria. 9
*limbicollis *Motsch.* (*var*?) Sib. or. Dauria. 1
*subsinuatus *Motsch.* Polonia. 2
*cisteloides *Motsch. M. d. St. P.* 213. 397. Sibiria. fl. Irtysch. 1
*basalis *Motsch. M. d. St. P.* 215. 400. Mongolia. Mt. Hamar-Daban. 3
*femoralis *Motsch. M. d. St. P.* 215. 401. Mongolia. Mt. Hamar-Daban. 4
*prolongatus *Fald. Fn. Transc.* Armenia. 1
*neglectus *Dej. Ic. IV. t.* 190. *f.* 2. Des. Kirg. 4
*pumilus *Dej. Ic. IV. t.* 190. *f.* 1. Caucasus. 2
*celer *Motsch.* Armenia. 1
agilis *Motsch. Mus.*
*luteicornis *Duft. St. Fn. IV.* 87. Rus. mer. Persia. 2
sulcatulus *Fald. Fn. Transc. I.* 85.
sulcipennis *Fald. Fn. Transc. I.* 85.
*pallipes *Motsch. M. d. St. P.* 215. 403. Sib. or. Des. Kirg. 2 Georgia. 3
*ater *Motsch.* (*var*?) Rus. mer.
rufiscapus *Eschh. Gebl. B. d. N. d. M.* 1833. 266. Sibiria.
carbonatus *Mann. Mus.* Russia?

2) *Elytris thorace latioribus* (Platus m.)

*leiroides *Motsch. M. d. St. P.* 217. 406. Dauria. Ochotsk. 4
*abaxoides *Motsch.* Caucasus. 9
*ferrugineus *L. Pz. Fn.* 39. Polonia. Caucasus. 4
*Faldermanni *Gebl.* Sib. occ. Alp. Katunja 1
*calceatus *Creutz. St. Fn.* 4. *t.* 81. Polonia. Armenia. 10
*calcitrapus *Motsch. M. d. St. P.* 216 404. Des. Kirg.
Eschscholtzii *Gebl. Stev. Cat.* 1. 23. Mt. Ula-tau. 2
*Chaudoiri *Motsch.*
femoralis *Chaud. En.* 177. 1) Lenkoran.

---

4) Der Name war schon vergeben an eine Art aus der Mongolei. Insectes de Sibérie. 215. 401.

unipunctatus *Motsch.* maxillosus *Stev. Cat.* 1. 22. — Caucasus.

3) *Elytris thoracis latitudine vel angustioribus* (Conicus m.)

*ovalis *Motsch.* — Orenburg. Mt. Guberlin. 2

*acuminatus *Motsch.* (*var*?) — Des. Kirg. 2

*optabilis *Fald. Dej. Sp. IV.* 350. — Rus. mer. Des. Kirg. 3

*thoracicus *Motsch. M. d. St. P.* 221. 415. — Dauria. Nertschinsk. 4

4) *Elytris thoracis latitudine vel latioribus, thorace postice dilatato.* (Pheuginus m.)

a) Corpore subconvexo, elytris profunde striatis.

*songoricus *Motsch.* — Des. Kirg. or. Lac. Balkhasch. 2

*tardus *Dufl. Pz. Fn.* 37. amaroides *Fald. Fn. Transc. I.* 97. lentus *St. Fn. IV. t.* 82. — Polonia. Sibiria. Caucasus. 12

*æquicollis *Motsch. M. d. St. P.* 1842. 199. — Dauria. 8

*litigiosus *Dej. Sp. IV.* 360. — Litt. M. Casp. Lenkoran. 4

*cervicis *Motsch. M. d. St. P.* 197. 363. vagepunctatus *Stev. Cat.* 1. — Dauria. 8

*lumbaris *Eschh. Dej. Ic. IV. t.* 194. *f.* 4. — Sibiria. 2

*salinus *Fisch. Dej. Sp. IV.* 341. brunnipes *Stev. Cat.* 1. brunneus *Stev. Mus. Univ. Mosc.* Menetriesi *Gebl.* — Des. Kirg. Kislar. 9

*semiviolaceus *Brogn. Dej Sp. IV.* 346. Schreibersii *Duft. Fald. Fn. Transc. III.* 84. caspius *Stev. M. d. M. I.* 160. (Carabus.) — Rus. mer. Caucasus. Litt. M. Casp. 14

*hirtipes *Gyll, Pz. Fn.* 38. — Polonia. Rus. mer. 4

*hottentotta *Duft. St. Fn.* 4. *t.* 81. dilatatus *Stev.* — Tauria. 2

*latus *Motsch. M. d. St. P.* 1842. 203. 373. — Dauria. 13

*zabroides *Dej. Sp. IV.* 343. latus *Stev.* — Tauria. Kherson. Armenia. 9

*conformis *Motsch.* — Armenia. 13

*brevicornis *Gebl. Germ. Sp. I.* 27. — Sibiria. 13

*brevis *Motsch. M. d. St. P.* 1842. 204. 374. — Sibiria. Irkutsk. 8

*gibbus *Stev. Cat.* 1. 23. — Caucasus. Armenia. 4

*velutinus *Motsch.* — Caucasus. 4

*impiger *St. Fn.* 4. *t.* 82. — Polonia. Ural. fl. Irtysch. 4

*coracinus *St. Fn.* 4. *t.* 84. tenebrosus *Stev. Cat.* 2. 1) — Tauria. 2

1) Es ist dies der Catalog von der zweiten Sammlung des Herrn Wirkl. Staatsraths von Steven, die jezt der gorigoretzkischen agronomischen Anstalt, unweit der Stadt Orscha im Mohilewschen Gouvernement gelegen, gehört.

*serripes *Sch. St. Fn.* 4. *t.* 81. — Polonia. Caucasus. 4

*taciturnus *Dej. Sp. IV.* 373. — Tauria. 2

*erythropus *Motsch.* — Alp. Cauc. 2

*planiusculus *Motsch.* — Caucasus. 4

*nigritarsis *Sahlb. Ins. Fen.* 237. / solitaris *Eschh. Dej. Sp. IV.* 337. — Finlandia. Dauria. 5

*pastus? *Ménétr. Col. Lehm.* 1848. 23. / incertus *Motsch. Mus.* — Des. Kirg. Baschkiria. Litt. M. Casp. 3

*antennatus *Motsch.* — Georgia. Tiflis. 4

*Fröhlichii *Mgl. St. Fn.* 4. *t.* 96. / segnis *Dej. Ic. IV. t.* 195. *f.* 6. — Polonia. 6

*erythrocerus *Fisch. Stev. Cat.* 1. 23. — Tauria. Caucasus. 1

*fuscicornis *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I.* 93. — Litt. M. Casp. Derbent. 2

*flavicornis *Dej. Sp. IV.* 366. / ♀ obscuricornis *St. Fn. t.* 88. — Polonia. Georgia. 6

*rivularis *Motsch.* — Sib. occ. fl. Irtysch. Caucasus. 3

*regularis *Motsch. M. d. St. P.* 206. 379. — Dauria. 4

convexus *Fald. Fn. Transc. I.* 95. — Transcauc.

*faber *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I.* 94. — Caucasus. 1

ineditus *Dej. Sp. IV.* 361. / hybridus? *Dej. Cat.* 3. 35. — Lenkoran.

?nigripes *Sturm. Fn.* 4. *t.* 88. *Stev. Cat.* 2. — Tauria.

helopioides *Fald. Fn. Transc. I.* 96. — Transcauc.

?phocopus *Stev. Cat.* 2. — Caucasus.

b) Corpore subdepresso, elytris tenue striatis, sericeo micantibus.

*anxius *Duft. St. Fn.* 4. / pullus *Stev. Cat. 1.* — Polonia. Sibiria. Caucasus. 15

*dilutipes *Motsch.* — Litt. M. Casp. Heli. 1

*armeniacus *Chaud. En.* 176. — Armenia. 4

*flavitarsis *Sturm. Dej. Ic. IV. t.* 197. *f.* 4. — Polonia. 2

*palpalis *Motsch.* — Armenia. Caucasus. 12

*inquinalis *Motsch.* — Caucasus. 6

*fulvipennis *Motsch. M. d. St. P.* 221. 412. — Dauria. 2

*fulvescens *Motsch.* — Des. Kislar. 1

*amariformis *Motsch. M. d. St. P.* 202. 372. — Dauria. 9

*ovatus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. 450. — China bor. Des. Kirg. 2

*lyratus *Motsch. M. d. St. P.* 220. 410. — Dauria. 14

*vittatus *Gebl. B. d. N. d. M.* 1833. 267. — Dauria. 6

*Kirgisicus *Motsch. M. d. St. P.* 201. 371. — Des. Kirg. 16

*subcylindricus *Dej. Sp. IV.* 374. / mollis *Motsch. Mus.* — Rus. mer. or. Bogdo. Podolia. 2

*calathoides *Motsch. M. d. St. P.* 200. 370. — Des. Kirg. 9

*punctifer *Motsch.* — Rus. m. or. Bogdo. 1

*celioides *Ménétr. Col. Lehm.* 1848. 23. — Des. Kirg. 1

*taphrioides *Motsch. M. d. St. P.* 201. / ♂ declivis *Stev. Cat.* 1. 22. — Litt. M. Casp. Des. Kislar. 8

*viridanus *Motsch. M. d. St. P.* 218. 407.
♂ cyclogonus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1844.
nigricornis *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*
Dauria. Mongolia. 8

*unicolor *Motsch. B. d. St. P.* 217. 405, (var?) Dauria. 2

*melancholicus *Dej. Ic. IV. t.* 195. *f.* 2. Tauria. ?Litt. M. Casp. Derbent. 4

*amplicollis *Mann. Ménétr. Col. Lehm.* 1848. 22.
spinipes *Stev. Cat.* 1. 16. (Amara var?)
Des. Kirg. occ. Novo-Alexandrovsk. 4

*obscuricornis *Motsch. M. d. St. P.* 204. 377. fl. Irtisch. Sibiria. 1

*sericeus *Motsch. M. d. St. P.* 204. 376. Sibiria. fl. Irtysch. 10

*dilutitarsis *Motsch.* Sibiria or. 3

*politus *Fald. Fn. Transc. III.* 53. Orenburg. Des. Kirg. 4

*platypterus *Fisch. Stev. Cat.* 1. 22. Tauria. 1

*rivularis *Motsch.* Sibiria occ. fl. Irtysch. 3

*regularis *Motsch. M. d. St. P.* 206. 379. Dauria. 4

*servus *Creutz. St. Fn.* 4. *t.* 89. Polonia. 5

*nitidulus *Motsch. M. d. St. P.* 219. 408. Dauria. 4

*dilatatus *Motsch. M. d. St. P.* 205. 378. Sibiria. fl. Irtysch. 5

*fuscipalpis *Ziegl. St. Fn.* 4. *t.* 88. Tauria. 2

*luteipalpis *Motsch.* Rus. m. or. Bogdo. 2

*Bungii *Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. 451. China bor. Dauria. 3

*anthracinus *Motsch.* Georg. mer. 5

subvirens *Chaud. En.* 182. Lenkoran.

minutus *Kol. Melet. I.* 67. (non Bradytus minutus *Motsch.*) Alp. Cauc.

frontalis *Fisch. Stev. Cat.* 1. 22. Caucas.

Acupalpus *Latr.*

Cuv. Regn. anim. 1829.

*?nitidus *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 214. California. 2

*humeralis *Motsch.* Georgia. 1

*harpalinus *Dej. Ic. IV. t.* 201. *f.* 6. Caucasus. 1

*collaris *Payk. St. Fn.* 6. *t.* 101. Polonia. 2

*brunneus *Motsch.* Armenia. 1

*suturalis *Zgl. Dej. Ic. IV. t.* 200. *f.* 2. Petropol. 2

*striatopunctatus *Motsch.* Armenia. 2

caucasicus *Chaud. En. p.* 187.
collaris? *Fald. Fn. Transc. III. p.* 87.
Alp. Cauc.

Pseudoophonus *Motsch.*

Ins. d. Sib. 1842.

Holosus *Ziegl.*

Harpalus *Latr.*

*ruficornis *St. Fn.* 4. *t.* 77. Petropol. Georgia. Sibiria. 8

*griseus *Pz. Fn.* 38. Polonia. Caucasus. 8

cribripennis *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. *p.* 830. Astrabad. Caucasus.

*minimus *Motsch.* Daghestan. 2

*hospes *Creutz. Dej. Ic. IV. t.* 186. *f.* 1. Tauria. 4

*tauricus *Motsch.* 1) Tauria. 3

---

1) *Pseudooph. tauricus*, oblongo-ovatus, supra pubescens, fulvus; thorace subtransverso nitido, parce sed fortiter punctato, ad basin obscure impresso, regulare punctato, angulis posticis obtusis; elytris subparallelis, striatis, confertissime punctatis, postice profunde sinuatis, dentatis, fusco-viridis, his limbo fulvo. Long. ¼ l.—lat. 1⅛ l.

*Sturmii *Dej. Ic. IV. t.* 186. *f.* 2. Tauria. 1

*alpinus *Motsch.* Alp. Cauc. 1
*saxatilis *Motsch.* Georgia. 4

*terrestris 1) *Motsch. M. d. St. P. p.* 223. 418. Des. Kirg. 10

?decipiens *Stev. Cat.* 1. Tauria.
*elegans *Motsch.* Armenia. 4
*armenus *Motsch.* Armenia. 2
*pœciloides *Motsch.* Alp. Cauc. 1

*uniformis *Motsch. M. d. St. P. p.* 224. 419. Sib. occ. Semipalatinsk.

*anisodactyloideis *Motsch.* Georgia. 2
*colchicus *Motsch.* Georgia. 1
subsimilis *Chaud. En. p.* 171. Lenkoran.

*inderiensis *Motsch.* Rus. m. or. Lac. Indersk. 1

circumpunctatus *Chaud. En. p.* 171. Lenkoran.

*splendens *Gebl. Ledeb. Reise. III.* 27.
interstinctus *Motsch. M. d. St. P. p.* 225. 420.
punctatissimus? *Stev. Cat.* 1. 21. Sibiria. fl. Irtysch. 3

Dichirus *Eschh.*

Mann. B. d. N. d. M. 1843.

*dilatatus *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 211. California. 3

*brunneus *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 212. California. 2

*hirsutus *Ménétr. B. d. St. P.* 1843. N. 51. (Diplocheirus.) California. 2

*piceus *Ménétr. B. d. St. P.* 1843. N. 50. California. 2

*villosus *Eschh. Mus. Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *II. p.* 344. California. 1

irregularis *Eschh. Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *II. p.* 345. California.

Ophonus *Ziegl.*

Dej. Cat. 1 ed. 1821.

*columbinus *Germ. Dej. Ic. IV. t.* 179. *f.* 1. Caucasus. 4

*plicicollis *Motsch.* Armenia. 3

*cœlestinus 2) *Motsch.* Tauria. 1

*sabulicola *Pz. Fn.* 30. Alp. Cauc. 5

*monticola *Dej. Ic. IV. t.* 179. *f.* 3. Armenia. 2

*obscurus *F. St. Fn.* 4. *t.* 92. Litt. M. Casp. Daghestan. 1

restrictus *Fisch. Stev. Cat.* Caucasus.

*parallelogrammus *Motsch.* Caucasus. 2

ditomoides? *Dej. Sp. Mus. Zakhargevsky.* Rus. mer.

*punctatulus *Duft. St. Fn.* 4. *t.* 93. Caucasus. 3

*sibiricus *Motsch.* Sibiria. 1

*punctulatus *Stev.* Tauria. Des. Kirg. 3

---

1) *Pseudooph. terrestris.* Er ist kürzer und breiter als *Pseud. hospes,* besonders in den Deckschilden, die nach hinten etwas erweitert sind. Die Farbe ist mehr schwärzlich.

2) *Ophonus cœlestinus*, elongato-ovatus, subpubescens, punctatus, piceo-cyaneus, elytris cœruleis, confertissime punctatis, thorace subcordato, angulis posticis obtusis, labrum, palpis, antennis pedibusque rufo-testaceis. Long. 5 l.—lat. 1¹/₄ l.

*obscuripes 1) *Motsch.* Tauria. 1
*monilis *Motsch.* Armenia. 4
*singarilus *Motsch.* Armenia. 4
*atrocyaneus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. *p.* 830. Astrabad. 1
*cribricollis *Stev. Dej. Sp. IV. p.* 208. Caucasus. 2
*laticollis *Mann. Dej. Ic. IV. t.* 181. *f.* 1. Petropol. Barnaul. 2
*porosus *Eschh. Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *II. p.* 344. California. 1
*flavipes *Motsch.* Armenia. 1
*similis *Sturm. Dej. Ic. IV. t.* 181. *f.* 2. Litt. M. Casp. Derbent 3
*costulatus *Motsch.* Caucasus. 3
*ruficrus *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I. p.* 83. Caucasus. Daghestan. 2
agnathus *Chaud. En. p.* 167. Georgia.
*?azureus *F. Ill.* chloraphanus *Zenk. Pz. Fn.* 73. 3. Caucasus. 3
*pygmæus *Fisch. Stev. Cat.* 1. 21. Kharcov. Caucas. 1
*teter *Motsch.* Caucasus. Lac. Indersk. 2
*cœruleipennis *Mén. Fald. Fn. Transc. I. p.* 82. Caucasus. 4
*cincticollis *Motsch.* Des. Kirg. 2
*atroviolaceus *Motsch.* Caucasus. 3
*instabilis *Motsch.* Georgia. 4
*confusus *Motsch.* Rus. m. 1
*atrovirens *Motsch.* Daghestan. 4
*dyschirioides *Motch.* Caucasus. 2
*rupicola *Sturm. Fn. t.* 94. Daghestan.
subcordatus *Dej. Ic. IV. t.* 183. *f.* 1. Armenia. 4
*puncticollis *Payk. St. Fn.* 4. Lithuania. Des. Kirg. 4
*brevicollis *Dej. Ic. IV. t.* 183. *f.* 3. Finlandia.
puncticollis *Sahlb. Ins. Fen.* Caucasus. 5
*luridus *Fald.* Podolia.
caucasicus? *Kolen. Melet. I. p.* 59. Caucas. 1
*tenebrosus *Motsch.* Caucasus. 2
*sublævis *Motsch.* Caucasus. 3
*conicollis *Motsch.* Caucasus. 2
*subquadratus *Dej. IV. t.* 182. *f.* 2. Lithuania. 1
*geniculatus *Motsch.* Daghestan. 1
annulatus *Chaud. B. d. N. d. M.* Tauria.
*planicollis *Sanvitale. Dej. Sp. IV. p.* 227. Litt. M. Casp. Derbent.
laeviceps *Ménétr. Fald. Fn Transc. I. p.* 84. Caucasus. 7
*suturalis *Chaud. En. p.* 170. Litt. M. Casp. Baku. 3
*velutinus *Motsch.* Caucasus. 4
*convexicollis *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I. p.* 85. Litt. M. Casp. Baku. Daghestan. 3
*subconvexus *Motsch.* Armenia. 4
picicornis *Fald. Fn. Transc. I. p.* 86. Transcauc.
*gracilis *Ziegl.* Podolia. 1
*cordatus *Duft. St. Fn.* 4. Sibiria. fl. Irtysch. 2
*ovipennis *Motsch. M. d. St. P. p.* 227. 424. Des. Kirg. 3
*transversalis *Motsch. M. d. St. P. p.* 227. 424. Des. Kirg. 2 2
*mendax *Rossi Dej. Ic. IV. t.* 184. *f.* 4. Georgia. Sagerdan. 1

1) *Ophonus obscuripes*, nigro-violaceus, capite thoraceque parce, elytris creberrime punctatis; corpore subtus femoribusque nigris; labrum, palpis antennisque testaceis, tibiis tarsisque fusco-testaceis; thorace subtransverso, postice angustato; angulis posticis obtusis, capitis disco lævisculo. Long. 5¼ l.—lat. 1¾ l.

*fuscus *Motsch.*	Daghestan.	1
signaticornis *Mgl. St. Fn. 4. t. 94.*	Tauria.	
*maculicornis *Duft. St. Fn. 4. t. 96.*	Daghestan.	1
*impressus *Fisch. Stev. Cat.*	Caucasus. Poltava.	1
*agilis *Motsch.*	Daghestan.	3
*modestus *Motsch.*	Caucasus.	2
*breviusculus *Motsch.*	Caucasus.	
*minimus *Motsch. B. d. N. d. M. 1845.*	Kherson.	1
meridionalis *Dej. Ic. IV. t. 182. f. 4.*	Georgia.	
pumilis *Dej. Ic. t. 182. f. 4.*	Georgia.	
gilvipes *Stev. Cat. Chaud. En. p. 210.*	Caucasus.	1
*hirsutulus *Stev. Dej. Sp. IV. p. 226.*	Daghestan.	1
*calathoides *Motsch.*	Rus. mer.	1
*Stevenii *Dej. Sp.*	Caucasus.	
tataricus *Ménétr. Col. Lehm. 1848. 20.*	Samarkand.	
clypeatus *Fisch. Stev. Cat.*	Caucasus.	
?lapponicus *Zetterst. Ins. Lapp. p. 37.*	Tornes.	

72.

Gynandromophus *Dej.*

Species. gen. 1829.

*etruscus *Schön. Dej. Sp. Conf. Pers.*	Tauria.	2

Bradycellus *Erichs.*

Käf. d. Mark. Br. 1837.

*obsoletus *Dej. Ic. IV. p. 132. t. 184. f. 6.* (Harpalus.)	Lenkoran.	1
*cerinus *Stev. Cat. 1. 21.* salinus *Motsch. Mus.*	Litt. M. Casp. Daghestan. Ural.	8
*ustulatus *Gebl. Ledeb. Reise. III. p. 37.* (Ophonus.)	Des. Kirg.	15
*abdominalis *Motsch. M. d. St. P. p. 228. 427.* (Ophonus.)	Dauria. Seleginsk. Kamtschatka.	9
*desertus *Motsch.* 1)	Lac. sals. Indersk.	3
*discicollis *Dej. Sp* discolor *Fald. Fn. Transc. I. p. 99.*	Kherson. Litt. M. Casp. Daghestan.	17
*pubescens *Payk. Dej. Ic. IV. t. 185. f. 5.*	Lac. Sals. Slavianin.	4
*longipennis *Motsch.*	Daghestan.	5
*fuscipennis *Motsch.*	Kamtschatka.	1
*rufithorax *Mann. Dej. Sp. IV. p. 438.*	Lithuania. Mt. Ural.	4
*cervinus *Stev.*	Kislar.	1
*placidus *Gyll. Dej. Sp.* flavus *Stev. Cat.*	Petropol.	2
*marginicollis *Motsch. B. d. N. d. M. 1845. II. p. 345.*	Kamtschatka.	2.
*obscuritarsis *Motsch. M. d. St. P. p. 228. 428.*	Sibiria.	6

1) *Bradycellus desertus;* fulvo-testaceus; oculis, thoracis medio, elytrorumque vitta postica nigris; capite thoraceque foveolato-punctatis, hoc basi utrinque impresso; elytris striatis, interstitiis regulariter biseriatim punctatis. Long. 2 1/2 l.—lat. 1 1/2 l. thor. Long. 1/2 l.—lat. 1/2 l.

*obscurellus *Motsch.* Armenia. 1
*Mannerheimii *Sahlb. Col. Ochotsk.* Ochotsk. Mt. Morikan. 1

14.

Diachromus *Erichson.*

Käf. d. Mark Br. 1837.

*germanus *L. Pz. Fn.* 16. Polonia. Litt. M. Casp. 4

VI. BRACHINI.

Mastax *Fisch.*

Fisch. Ent. 1825.

*thermarum *Stev. Fisch. Ent. III.* Rus. mer. Konstantinovka. Step. Cauc. Des. Kirg. 9

*ruficeps *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *p. II.* / thermarum *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. Astrabad. 3

Brachynus *Weber.*

Observ. Ent. 1801.

1) Elytris, unicoloris, viridis vel cyaneis.

*immaculicornis *Dej. Sp. II. p.* 466. / pectoralis *Ziegler. Stev. Cat.* 2. Armenia. Tauria. 6

*efflans *Hoffmg. Dej. Sp. V. p.* 430. Litt. M. Casp. Lenkoran. 1

*talyschensis *Motsch.* 1) (*var*?) Conf. Persia. Talysch. 2

*quadripennis *Dej. Sp. I. p.* 316. California. 2

*costulatus *Motsch. M. d. St. P. p.* 68. Georgia. 1

*ejaculans *Fisch. Ent. III.* Ekaterinosl. Tauria. Volhynia. 4

*psophia *Sant. Dej. Sp. I. p.* 321. Tauria. 3

*græcus *Dej. Sp. V. p.* 430. Cauc. mer. 1

*crepitans *F. Dej. Sp. I. p.* 318. Rus. mer. Armenia. 5

*cœrulescens *Motsch. M. d. St. P. p.* 66. Rus. mer. Ekaterinoslav. Joniretia. 2

*brevicollis *Motsch. M. d. St. P. p.* 67. 78. Turcmenia. Des. K. or. 9

*obscuricornis? *Godet Motsch. M. d. St. P. p.* 67. / atricornis *Sturm. Cat.* Caucas. 3

*nigricornis *Gebl. Dej. Sp. V. p.* 429. / femoratus *Fald. B. d. N. d. M.* Orenburg. 4

*tibialis *Motsch.* 2) / nigricornis *Stev. Cat.* 2. Tauria. Kharkov. 4

*elegans *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. Des. K. or. 2

*gracilis *Motsch. M. d. St. P. p.* 66. 76. Des. K. or. 1

*chalybeus *Motsch.* Daghestan. 2

---

1) *Brachynus talyschensis.* Ausgezeichnet durch die schön violetten Deckschilde und eine etwas beträchtligere Grösse als die von *Br. efflans.*

2) *Brachinus tibialis;* subparallelus, rufus, elytris subcostatis, nigro-cyaneis, pectore, abdomine, tibiis apice antennarum articulo tertio quartoque atris. Long. 2 3/4 l.—lat. 1 1/4 l.

*glabratus *Bon. Dej. Sp. I. p.* 320.	Tauria. Caucasus.	6
*explodens *Duft. Dej. Sp. I. p.* 320.	Tauria. Caucasus.	6
*fulviventris *Motsch. M. d. St. P.*	Caucasus.	2
*scutellaris *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842.	Astrabad.	1
*strepens *Fisch. Ent. III.*	Volhynia.	1
*bombarda *Ill. Dej. Sp. I. p.* 322.	Salian. Litt. M. Casp.	1
*marinus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *p. II.*	Turcmenia.	1
*sulcatulus 2) *Motsch.* (var?)	Tauria.	3
Tschernikii *Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 184.	California.	
annulicornis *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842.	Astrabad.	
sclopeta *F. Dej. Sp. I. p.* 322. *Stev. Cat.* 2.	Taur. mer. Lenkoran.	

2) Elytris maculis duabus flavis.

*bipustulatus *Stev. Dej. Sp. I. p.* 323.	Rus. mer. fl. Don. fl. Ural.	2
*binotatus *Zubk. B. d. N. d. M.* 1833. *p.* 314. (var?)	Turcmenia.	1
*Bayardi *Sol. Dej. Sp.*	Litt. M. Casp. Salian.	1
subnotatus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 419.	Astrabad.	
guttula *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842.	Astrabad.	
biguttatus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842.	Astrabad.	

3) *Elytris maculis flavis quatuor.*

*quadrimaculatus *Zubk. B. d. N. d. M.* 1833. *p.* 314.	Turcmenia.	1
*interruptus 3) *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *p. II.*	Astrabad.	1 1
*dentipennis 4) *Motsch.*	Turcmenia.	1
*quadripustulatus *Dej. Sp. V. p.* 432.	Litt. M. Casp. Salian. Kislar.	2
*quadrinotatus *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I.* 12.	Litt. M. Casp. Lenkoran.	2
*quadripunctatus *Motsch. M. d. St. P. p.* 68. 73.	Des. K. or. Mongolia.	2
*quadriguttatus *Gebl. Ledeb. Reise III. p.* 29.	Sib occ. fl. Irtysch.	2
*hamatus *Fisch. Ent. III.* Eversmanni *Mann. Dej. Cat.*	Rus. m. or. Gurjeff.	4
*cruciatus *Stev. Dej. Sp. I. p.* 324.	Turcmenia. Tauria.	13
*caspicus *Godet. Dej. Sp.*	Litt. M. Casp. fl. Volga. Zarizin.	12
exhalans? *Rossi Dej. Sp.*	Rus. mer. ?	
42=85. *Dej. Cat.*		

2) *Brachinus sulcatulus;* subdepressus, rufus, nitidus; elytris atro-cyaneis, sulcatis, interstitiis, parce pilosis, abdomine infuscato. Long. $2^1/_2$ l.—lat. $1^1/_4$ l.

3) *Brachinus interruptus;* subovatus, ferrugineus; elytris subtilissime punctulatis, nigro-cyaneis, maculis duabus in medio interrupto sinuatis, flavescentibus. Long. $3^1/_4$ l.—lat. $1^1/_2$ l.

4) *Brachinus dentipennis,* dem B. quadripustulatus ähnlich, aber länglicher und ausgezeichnet durch die zahnförmig abgestutzten Deckschilde.

Pachymorpha *Hope.*

Coleopt. Man. 1838.

Anthia *Weber.*

*Mannerheimii *Karel. Chaud. Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. 11. — Turcmenia. fl. Amu Daria. — 1

Galerita *Fabr.*

Syst. Eleuth. 1801.

*californica *Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 183. — California. — 1

Glycia *Chaud.*

B. d. N. d. M. 1842.

ornata *Klug. Ehr. Symb. phys. III t. XXII. f.* 3. / Karelini *Mann. Motsch. M. d. St. P.* 1842. 41. — Astrabad. / Turcmenia.

dimidiata *Ménétr. Col. Lehm.* 1848. 3. — Des. Kirg. m. Kisil-Kum.

Zoyphium.

Agass. Nomencl. Ins. 393.

Zuphium Latr. Gen. Cr. et Ins. 1806.

*olens *F. Dej. Sp. I. p.* 192. — Georgia. — 1

*testaceum *Klug. Ehr. Symb. ph. t. XXII. f.* 11. — Des. Kirg. fl. Ischim. Kislar. — 1

longiusculum *Chaud. B. d. N. d. M* 1842. — Astrabad.

Polystichus.

Agass. Nomencl. Ind. 304.

Polistichus Bonelli. Mem. Acad. Tur. 1813.

*vittatus *Brülle. H. N IV.* 178. *Motsch. M. d. St. P. p.* 39. 29. / fasciolatus *Ol. F. Fisch.* — Des. Kirg. / Rus. mer. — 3

*fasciolatus *Rossi. Fn. Etr. I. p.* 223. / discoideus *Stev. Dej. Sp.* — Rus. mer. / Tauria.

brevipennis *Ménétr. Col. Lehm.* 1848. 3. — Turcmenia.

Drypta *Latreille.*

Prec. de Car. 1796.

*emarginata *F. St. Fn.* 7. *t.* 179. — Georgia. Persia. — 4

angustata *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. — Astrabad.

Adontacantha.

Agass. Nomencl. Ind. 255.

Adacantha. Payk. Fn. Suec. 1798.

*melanura *F. St. Fn.* 7. *t.* 178. — Polonia. Rus. mer. — 10

*puncticollis *Mann. Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. (var?) — Sib. occ. fl. Irtysch. — 2

Casnonia *Latr.*

Fam. natur. 1825.

picta *Chaud. B. d. N. d. M.* 1843. 27. — California.

Opristus *Chaud.*

Enum. 1848.

*striatus *Motsch. M. d. St. P.* 1842. 63. 70. (Dromius.)	Dauria.	4
subæneus *Chaud. En.* 63.	Tauria.	
Dromius marinus *Mus. Motsch.*	Litt. p. Eux.	3

Lionychus *Wissmann.*

Stett. Ent. Zeit. 1846.

*quadrillum *Duft. St. Fn.* 7. *t.* 171.	Baschkiria.	
albonotatus *Hoffmg. Dej.* Ic. *Fisch.*	? Volhynia.	1

Blechrus *Motsch.*

B. d. N. d. M. 1847.

1) *Elytris unicoloris, nigris.*

*glabratus *Duft. St. Fn.* 7. *t.* 171.	Rus. mer. Des. Kirg. Georgia.	28
*maurus *Meg. St. Fn.* 7. *t.* 171.	Georgia.	2
*minutus *Motsch. M. d. St. P. p.* 60.	Daghestan.	5

2) *Elytris albomaculatis.*

*plagiatus *Duft. St. Fn.* corticalis *Dufour. Dej. Sp.*	Rus. mer.	
lineellus *Stev. Fisch. Ent. III.*	Tiflis.	5
*californicus *Dej. Cat. Motsch. B. d. N. d. M.* 1845.	California.	1
humeralis *Eschh. Mus.*		

Metabletus *Schmidt-Gœbel.*

Stett. Ent. Zeit. 1846.

1) *Elytris fusco-vel albo maculatis.*

*fuscomaculatus *Motsch. M. d. St. P. p.* 59.	Georg. mer. Lac. Goktscha.	
patruelis *Chaud. En. p.* 60.		7
*humeralis *Motsch. M. d. St. P. p.* 59. (var?)	Georg. m. Schirvan.	1
*suturellus *Motsch. M. d. St. P. p.* 58. 60.	Sibiria. fl. Ischim.	1
*exclamationis *Ménétr. Col. Lehm.* 1848. (var?)	Des. Kirg. or.	1
*obscuroguttatus *Duft. Fn. Austr.* 2. *p.* 249.	Polonia.	
spilotus *Ill. St. Fn.* 7. *t.* 170.	Rus. mer.	5
biplagiatus *Dej. Sp. I. p.* 243. *Mén. Mus. Acad.*	California. Petropol.	

2) *Elytris unicoloris, nigris.*

**pedibus plus minusve dilutioribus.*

*pallipes *Ziegl. St. Fn.* 7. *t.* 171.	Georgia. Armenia. Rus. mer.	12
*mongolicus *Motsch. M. d. St. P. p.* 61. 66.	Mongolia. Kiachta.	1
*tibialis *Motsch. M. d. St. P. p.* 59. 62.	Des. Kirgis. Caucasus.	4
*subæneus *Motsch. M. d. St. P. p.* 62.	Georgia.	9
*sibiricus *Motsch. M. d. St. P. p.* 62. 68.	Sibiria.	10
*impunctatus *Motsch. M. d. St. P. p.* 63. 69.	Sibiria.	20
*nigrinus *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 184.	California.	1

*truncatellus *F. Pz. Fn.* 75. 12. Petropol. Polonia. 4
*dauricus *Motsch.* Dauria. 15
?rufilabris *Fisch. Ent. III.* Tauria.

** *pedibus nigris.*

*foveola *Gyll. Ins. Sv. II. p.* 183. (Lebia.) Petropol. Sibiria. 10
*punctatellus *Meg. St. Fn.* 7. *t.* 171. Sib. occ. Petropol. 5

Dromius *Bon.*

Mem. Acad. Tur. 1813.

*suturalis *Motsch. M. d. St. P. p.* 1842. 56. Sibiria. Rus. mer. 2
*longiceps *Dej. Ic. t. II. f.* 3. Polonia. 2
*testaceus *Er. K. I.* 30. Russia. Polonia. 2
*linearis *Ol.* 3. 35. 111. Caucasus.
Odacantha præusta *Stev. M. d. M. II.* 34. Rus. mer. 4
*marginellus *F. St. Fn.* 7. *t.* 169. Petropol. Finlandia. 3
*ruficollis *Motsch. M. d. St. P.* 57. 57. Sibiria. fl. Ob. 1
*læviceps *Motsch. 1)* Rus. mer. 4
*agilis *F. Pz. Fn.* 75. 11. Polonia. Lithuania. 4
*Obertii *Mann.* Livonia. 1
*fenestratus *F. St. Fn.* 7. 168. Petropol. 4
*quadrimaculatus *L. Pz. Fn.* 75. Polonia. Tauria. 4
*bifasciatus *Perroud. Dej. Sp.* 1. 237. Georgia mer. 1
*sigma *Rossi Dej. Ic. t. II. f.* 6. Polonia. Sibiria. 7
*fasciatus *F. Ic. I. t.* 12. *f.* 1. Rus. mer. 1
*bipennifer *Babington. Dr. Lond. Transact.* 1835. 86. Rus. mer. 1
*paracenthesis *Motsch. B. d. N. d. M.* 1839. 24. Georg. mer. 1
*borysthenicus *Motsch. 2)* Rus. mer. fl. Borysthenes. 1
*Sturmii *Babington. Lond. Transact. I.* 87.
bipennifer *Böb. Motsch. M. d. St. P.* 58. Rus. mer. 2
quadrinotatus *Pz. Dej. Sp. I.* 238. Tauria.

Aëtophorus *Schmidt-Gœbel.*

Stett. ent. Zeit. 1846.

*imperialis *Mgl. St. Fn.* 7. *t.* 173. Rus. mer. fl. Don. Tauria. Sibiria. 4

Demetrias *Bon.*

Mem. Acad. Tur. 1813.

*apicalis *Motsch. M. d. St. P.* 56. Georg. mer. 3
*unipunctatus *Creutz. St. Fn.* 7. *t.* 173. Polonia. Des. Kirg. 4
*longicornis *Chaud. En.* 58. 21. Lenkoran. 1

---

1) *Dromius læviceps*, dem D. agilis ähnlich, aber grösser, länglicher und von schwärzerer Farbe, das Halsschild länger, schmäler, Hinterecken stumpfer. Kopf glatter.

2) *Dromius borysthenicus*, elongatus, niger, elytrorum basi, macula postica, pectoris medio, antennis-pedibusque testaceis, elytris distincte striatis. Long. 1 1/2 l.—lat. 1/2 l.

*atricapillus *L. Dej. Ic. I. t. 14. f. 3.* elongatulus *Duft. Fn. 2. 157.* — Rus. mer. Volhynia. 1

Callida.

Agass. Nomencl. Ind. 38.

Calleida. *Dej. Sp.* 1825.

*chloridipennis *Motsch.* 3) California. 1

*?cyanea *Motsch.* 4) California. 2

croceicollis *Ménétr. B. d. l. C. d. St. P.* California.

Agatus *Motsch.*

B. d. N. d. M. 1845.

*cingulatus *Gebl. B. d. St. P.* 1842. (Dromius.) — Litt.L.Indersk. Des. Kirg. m.

fasciatus *Motsch. M. d. St. P.* 1842. 42. 32. (Glycia.) — Khiva. Songoria. 4

*tricolor *Gebl. B. d. l. C. d. St. P.* 1844. (Cymindis.) Des.Kirg.mer. Litt.L.Balkhach. 1

Tarus *Clairville.*

Ent. Helv. 1806.

Cymindis Latreille. *Gen. Cr. et Ins.* 1806.

1) *Corpore supra pubescens.*

a. Elytris flavomaculatis.

*dorsalis *Fisch. Dej. Ic. I. t. 8. f. 8.* Tauria. Georgia. 2

*anchoriferus *Mann. Mus.* Turcmenia. 1

*lunaris? *Dahl. St. Cat.* Ekaterinoslav. 1

*vittatus *Fisch. Ent. III. p. 78.* Dauria. Mongolia. 10

*figuratus *Motsch. M. d. St. P. p. 50. 44.* Transbaïcal. Seleginsk. 2

*apicalis *Mann. B. d. N. d. M.* (var?) Des. Kirg. 1

*binotatus *Fisch. Dej. Ic. I. t. 10. f. 2.* Des. Kirg. 9

*axillaris *Duft. Dej. Sp. I. p. 211.* Alp. Cauc. 4

*lateralis *Fisch. Ent. I. p. 120.* Rus. mer. fl. Don. 3

*obsoletus *Ménétr. Fald. B. d. N. d. M. 1836. p. 359.* (var?) Des. Kirg. 6

*equestris *Gebl. Hum. Ess. ent. IV. p. 43.* Sib. occ. fl. Irtysch. 6

---

3) *Callida chloridipennis* 2, capite, corpore subtus, antennarum articulo primo pedibusque piceis vel nigris, his geniculis, antennarum articulis, palpis thoraceque rufo-testaceis, elytris cœruleo-viridibus. Long. $3^1/_2$ l.—lat. $1^1/_2$ l.

Vielleicht nur dunklere Varietät von *C. croceicollis* Ménétr.

3) *Calleida cyanea* Motsch. ♀ cyanea, subnitida, thorace subquadrato, elytris striatis, interstitiis, indistincte punctatis; corpore subtus pedibusque nigris; antennarum articulis 2d—tertioque basi-testaceo. Long. 3 l.—lat. $1^1/_5$ l.

Das ♂ ist etwas kleiner und kürzer als das ♀.

*macularis *Mann. Fisch. Ent. II. p.* 25.	Finlandia. Polonia.	3
*Sahlbergii *Chaud.*	Dauria.	1
*collaris *Motsch. M. d. St. P. p.* 48. 41.	Dauria.	6
*rivularis *Motsch. M. d. St. P. p.* 45. 38.	Dauria.	5
*ovipennis *Motsch. M. d. St. P. p.* 46.	Armenia.	2
*affinis *Motsch.* (var?)	Tauria. Sibiria.	5
*angularis *Gyll. St. Fn.* 7. *t.* 165.	Finlandia.	2
*rectangulus *Motsch.* 1)	Des. Kirg.	2
*vaporariorum. *L.* basalis *Gyll. Ins. Sv. I. p.* 174. (non C. punctata Dej.)	Finlandia.	1

β. Elytris unicoloris vel indistincte maculatis.

** brunneis vel fuscis.*

*rufipes *Gebl. Hum. Ess. ent. IV. p.* 42. simplex *Zubk. B. d. N. d. M.* 1843.	Des. Kirg. Songoria.	7
*altaicus *Gebl. B. d. N. d. M.* 1833. *p.* 264.	Mt. Altai.	1
*rufescens *Gebl. B. d. l. C. d. St. P.* 1844.	Des. Kirg. mer. Litt. L. Balkchasch.	2
*subcyaneus *Motsch.* 2)	Rus. m. or.	
*variolosus *F.* miliaris *F. Dej. Sp. I. p.* 216.	Bogdo. Rus. mer. Caucasus.	3
*perforatus *Motsch.* 3)	Des. Kirg.	3
*cylindricus *Motsch. M. d. St. P. p.* 44. 36.	Des. Kirg.	1
*Faldermanni *Gistl. Syst. Ins.* 127. pilosus *Gebl. Humm. Ess. ent. IV. p.* 43.	Sib. occ.	1
*immaculatus *Esch. Dej. Sp.*	Kamtschatka.	1
*Mannerheimii *Gebl. B. d. St. P.* 1842. *p.* 36.	Songoria. Mt. Tarbagatai.	1
*Gebleri *Motsch.* 4) punctatus *Bon. Obs. ent.*	Altaïi. Sibiria?	1
*intricatus *Motsch. M. d. St. P. p.* 46. 40. punctatus *Bonn. Obs. ent. Gebler.*	Transbaïc. bor. Turkinsk. Sibiria?	5

*** testaceis.*

*sabulosus 5) *Motsch.*	Desert Astrach. in Sabul.	5

1) *Tarus rectangulus*, etwas breiter als T. *angularis* und leicht zu unterscheiden durch die rechtwinkligen nicht vorspringenden Hinterecken des Halsschildes.

2) *Tarus subcyaneus* gleicht sehr dem *T. miliaris*, ist aber sicher verschieden. Er ist länglicher, besonders im Halsschilde und die Punktirung auf den Deckschilden viel undichter und gröber.

3) *Tarus perforatus* bildet eine Uebergangsform von *T. miliaris* zu *T. Faldermanni*, indem er die längliche Gestalt des Ersteren und die sehr starke Punktirung und lange Behaarung des Leztern zeigt.

4) *Tarus Gebleri.* Gleicht sehr dem *Tarus Mannerheimii*, hat aber sehr spitze, vorspringende Hinterecken des Halsschildes.

5) *Tarus sabulosus* depressus, dilatatus, testaceus, punctatus, elytris sparsim testaceo pilosis, capite, thorace antennisque apice rufescentibus, elytrorum sutura infuscata.

Long. ¾—¾¹/₂ l.—lat. 1¹/₂—1²/₃ l.

2) *Corpore supra lævis.*

α) Elytris flavo maculatis.

*pictus *Pall. Hin. I. p.* 624.	Sibiria.	
*cruciatus *Fisch. Ent. I. p.* 128. (var?)	Rus. m. or. Lac. Indersk. Armenia.	9
*repandus *Zubk. B. d. N. d. M.* 1833. *p.* 313.	Des. Kirg. Turcmenia.	6
*ornatus *Stev. Fisch. Dnt. II. p.* 24.	Tauria.	6
*humeralis *F. St. Fn. 7. t.* 164.	Kharcov.	2
*omiades *Stev. Fald. Fn. Transc. I. p.* 10.	Daghestan.	3
*homagricus *Duft. St. Fn. 7. t.* 165.	Odessa.	1
*lineatus *Schön. Syn. I. p.* 179.	Caucasus.	1
*palliatus *Stev. Fisch. Ent. III. p.* 79.	Armenia. Georgia.	5
*quadrisignatus *Ménétr. Col. Lehm.* 1848. 5.	Des.Kirg. mer. Samarkand.	1
*obliquus *Motsch.* 1)	Armenia.	2
*decorus *Fisch. Motsch. M. d. St. P.* 1829. *p.* 370.	Des. Kirg.	6
*marginatus *Fisch. B. d. N. d. M. I. p.* 379. suturalis *Dej. Fald. Fn. Transc. III. p.* 435.	Daghestan.	2
*accentiferus *Zubk. B. d. N. d. M.* 1833. *p.* 313.	Turcmenia.	2
*andreæ *Ménétr. Fald. Fn. Transc.* imperialis *Zubk. B. d. N. d. M.*	Litt. M. Casp. Baku. Armenia.	4
*pallidulus *Chaud. En. p.* 56.	Lenkoran.	1
cingulatus *Ziegl. Dej. Ic. I. t.* 3. *f.* 3.	Volhynia.	
crenatus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. *p.* 235.	Abhasia. Mingrelia.	
bivittatus *Stev. Fisch. Ent. II. p.* 23.	Caucasus.	

β) Elytris unicoloris.

*tauricus *Parreys. Motsch. M. d. St. P. p.* 53.	Tauria.	1
*viridis *Esch. Dej. Sp.*	California.	1
*bufo *F. Cat. Col. Eur.* 1849: Faminii *Dej. Sp. Ménétr. Cat. rais.*	Litt. M. Casp. Georg. mer.	1
ruficollis *Gebl. B. d. l. C. d. St. P.* 1844.	Des. Kirg. or. fl. Tschu.	

49=59. *Cat. Dej.*

Trichis *Klug.*

Symb. phys. 1812.

maculata *Klug. Ehr. Symb. ph.*	Astrabad.	

Corsyra *Steven.*

Dej. Sp. 1825.

*fusula *Fisch. Ent. I.* 123. *t.* 12. *f.* 3.	Sibiria. Rus. m. or.	10
*sellata *Gebl. B. d. l. C. d. St. P.* 1842. (Cymindis).	Des. Kirg. m. Kuwan Daria.	1

1) *Tarus obliquus*, dem T. decorus ähnlich, aber grösser, breiter und mehr gleichbreit, Halsschild nach hinten mehr eingezogen, Hinterecken schräg abgeschnitten. Deckschilde stärker gestreift und stärker punctirt.

Homalops *Motsch.*

Omalomorpha *Motsch. M. d. S. P.* 1842.

*vittatus *Zubk. B. d. N. d. M.* 1833. virgata *Motsch. M. d. St. P.* 1842. (Glycia). — Des. Kirg. m. 4

*festivus *Fald. Fn. Transc. I. II.* (Lebia). — Persia. 1

*fuscipes *Motsch.* 1) (var?) — Conf. Persiæ. 1

*obscuricollis *Motsch. M. d. St. P.* 1842. 44. 35. — Sibiria occ. Mt. Altai. 1

*punctatus *Gebl. B. d. St. P.* 1842. (Lebia.) Schraderi *Karelin.* — Des. Kirg. Songoria. 3

*mongolicus *Sahlb.* 2) (Lebia.) — Mongolia.

*maximus *Motsch. M. d. St. P.* 1842. — Des. Kirg. 2

Lamprias *Bonelli.*

Mem. Acad. Tur. 1813.

Lebia *Latr.*

*cyanellus *Motsch.* 3) — California. 1

*cyanipennis *Eschh. Dej. Sp. V.* 385. — California. 2

*femoralis *Chaud. B. d. N. d. M.* 1847. annulata *Villa.* — Tauria. 4

*geniculatus *Mann. B. d. N. d. M.* 1837. tibialis *Motsch. Mus.* — Georg. m. Des. Kirg. 4

*cyanocephalus *F. Pz. Fn.* 75. 5. — Caucasus. Des. Kirg. Petropol. 4

*chlorocephalus *Ent. Heft. St. Fn.* 7. 22. — Petropol. Polonia. 4

?violaceus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.* — Persia.

Lebia *Latr.*

Hist. nat. Ins. 1802.

*caucasica *Motsch.* interrupta? *Gebl.* (var?) — *M.d.St.P.* 65. Caucasus. 5

*crux-minor *F. Dej. Ic. I. t.* 15. *f.* 3. — Petropol. Sibiria. 4

*trimaculata *Gebl. Ledeb. Reise. III.* 33. — Desert. Kirg. fl. Ischim. 4

*trisignata *Ménétr. Col. Lehm.* 1848. 7. Menetriesii *Zakharschewsky Mus.* — Des. Kirg. Rus. m. 4

*cyatigera *Rossi. Dej. Ic. I. t.* 15. *f.* 2. — Georgia. 3

*turcica *F. Dej Ic. I. t.* 15. *f.* 5. quadrimaculata *Dej. Sp. I.* 264. — Caucasus. 7

humeralis *Mgl. St. Fn.* 7. *t* 15. *f.* 6. — Tauria.

hæmorrhoidalis *F. Dej. Sp.* ? — Kharcow.

bilineata *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.* — California.

---

1) *Homalops fuscipes*, chalybeus, subdepressus, punctatissimus, brevissime pilosus, pedibus infuscatis. Long. $2^1/_2$ l.—lat. $1^1/_6$ l.

2) *Homalops mongolicus* Sahlb. nigro-cyaneus, subdepressus, punctatissimus; corpore subtus, antennis pedibusque nigris. Long. $2^1/_3$ l.—lat. $1^1/_5$ l.

3) *Lamprias cyanellus*, supra cœruleus, subtus nigro-cyaneus; elytris punctato striatis; antennis pedibusque nigris. Long. $1^1/_4$ l.—lat. $^3/_4$ l.

VII. CALATHI.

Synochus.

Agass. Nomencl. Ind. 359.

Synuchus *Gyll.* 1810. Taphria *Bon.* 1813.

*vivalis *Ill. Pz. Fn.* 37. 19.	Polonia.	3
breviuscula *Mann. B. d. N. d. M.* 1849.	Irkutsk.	

Dolichus *Bon.*

Mem. Acad. Tur. 1813.

*flavicornis *F. St. Fn. V. t.* 129.	Polonia. Rus. mer. Des. Kirg. Caucas.	4

Pristonychus *Dej.*

Spec. gen. 1828.

*quadratus *Motsch.*	Caucasus.	2
*lithuanicus *Motsch.* (var?)	Lithuania.	1
*terricola *Ol. Pz. Fn.* 30. 3.	Polonia.	2
*cyanipennis *Eschh. Dej. Sp. III.* 57.	Caucasus.	
substriolatus *Steven. Cat.* 1. 18.	Tauria.	6
*lilacinus *Stev. Cat.* 1. 18.	Tauria.	
janthinus *Ménétr. Cat. rais.*	Litt. M. Casp. Baku.	2
amœnus *Kindermann.*		
*caucasicus *Chaud. En.* 120.	Ossetia.	
Mannerheimii? *Kol. Melet.*	Armenia	2
*pretiosus *Fald. Fn. Transc. I.* 41.	Lenkoran.	1
*angustatus *Dej. Fald. Fn. Transc. III.* 62.		
sericeus? *Fisch. Ent. II.* 114.	Alp. Cauc.	7
planiusculus *Motsch.*		
*inæqualis *Pz. Fn.* 38. 18.	Tauria. Litt. M. Casp.	
tauricus *Dej. Sp.*	Derbent.	4
*longulus *Motsch.*	Alp. Cauc.	6
*campestris *Motsch.* (var?)	Georgia.	1
*venustus *Clairv. Dej. Ic. II. t.* 109. *f.* 5.	Sus. mer.	
subcyaneus *Stev.*	Tauria.	1
Lemostenus cœruleus *Bon.*		
*cimmerius *Stev. Dej. Ic. II. t.* 107. *f.* 3.	Tauria. Armenia.	2
*grandis *Motsch.* 1)	Litt. pont. Euf. or.	1
*piceus *Motsch.* 2)	Alp. Armen	2
*convexiusculus *Motsch.* 3)	Alp. Cauc.	6
*hepaticus *Fald. Fn. Transc. I.* 43.	Transcauc.	
convexus *Kolen. Melet.* 40.	Lenkoran.	2

---

1) *Pristonychus grandis*, niger, depressiusculus, subdilatatus, thorace quadrato, lateribus reflexis elytris fortiter striatis. Long. 11. l.—lat. 4 l.

2) *Pristonichus piceus*, piceus, subconvexus; thorace subelongato, postice vix angustato planiusculo, basi utrinque longitudinaliter impresso, lateribus lato reflexis, elytris subopacis, profundo punctato striatis. Long. 7½ l.—lat. 3 l.

3) *Pristonichus convexiusculus*, piceus, convexiusculus, capite thoraceque nitidis, elytris sericeis, punctato-striatis, thorace subquadrato postice augustato planiusculo basi utrinque longitudinaliter impresso. Long. 7½ l.—lat. 2¾ l.

*curtulus *Motsch.* 1) Caucasus. 1
obliteratus *Mann. Mus. Acad. Petr.* Sib. occ.
gratus *Fald. Fn. Transc. I.* 42. Persia.
purpuripennis *Mann. Kol. Melet. I.* 41. Caucasus.
oblongicollis *Sturm. Cat.* 3. Russia.
?angusticollis *Fisch. Ent. II.* 118. Tauria.

Calathus *Bon.*

Mem. Acad. Turin. 1813.

1) *Thorace rufo.*

*gracilis *Motsch.* Georgia. 3
*melanocephalus *L. Pz. Fn.* 80. Petropol. Tobolsk. 4
*dubius *Motsch.* (var?) Sibiria 4
*alpinus? *Dej. Sp. III. p.* 82. Alp. Cauc. 9
*cinctus 2) *Motsch.* Armenia. Erivan. 5

2) *Corpore supra plus minusve brunneo.*

*ruficollis *Esch. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 195. California. 3
*Behrensii *Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 195. California. 2 2
*armenus. 3) *Motsch.* Armenia.
*dilutus *Chaud. B. d. N. d. M,* 1842 *p.* 822. Derbent. 6 4
*rufipes *L. Er. K. I. p.* 103. Polonia.
ambiguus *Payk.* Rus. mer.
fuscus *Gyll.* Armenia. 11
*limbatus *Dej. Ic. II. t.* 111. *f.* 5. Petropol. 1
*micropterus *Duft. Fn. Austr. II. p.* 123. Polonia. 1
microcephalus *Ziegl. Dej. Sp.*
*ochropterus *Ziegl. St. Fn.* 5. Polonia. 1
*sibiricus *Gebl. B. d. N. d. M.* 1841. *p.* 578. Sib. or. 3
*peltatus *Kolen. Melet. p.* 42. Elisabethpol. 1

5) *Corpore supra nigro vel subtiliter metalescens.*

*alternans *Fald. Fn. Transc. I. p.* 46. Armenia. Mt. Abar-Tuman.
*ingratus *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 195. Unalaschka. 2
*crocopus *Hoffmsgg. Steph. Mann.* 29. Caucasus. 2
*subvirens *Motsch.*
*fulvipes *Gyll. St. Fn.* 5. *t.* 122. Petropol.
flavipes *Duft. Fn. Austr.* Tobolsk. 9

---

1) *Pristonychus curtulus*, ausgezeichnet durch seine verhältnissmäsige kürzere und breitere Gestalt und das nach hinten zugerandete Halsschild. Pechbraun. Kleiner als *P. hepaticus*.

2) *Calathus cinctus*, piceus, nitidus, antennis, pedibus, elytrorum lumbo, thoracisque fulvis, elytris leviter striatis. Long. 3¾ l.—lat. 1½ l.

3) *Calathus armenus*, alatus, fuscus, antennis pedibusque testaceis; thorace antice subangustato, elytris subtiliter striatis. Long. 3½ l.—lat. 1½ l.

marginicollis *Chaud. En. p.* 123.	Lenkoran.	
*apicalis *Motsch.* (var?)	Kasan.	1
*cisteloides *Ill. Dej. Ic. II. t.* 110. *f.* 4. punctipennis *Fald. Fn. Transc. III. p.* 62. reflexicollis *Ménétr.*	Polonia.	2
*punctipennis *Germ. Sp.* 13. latus *Dej. Ic. II. t.* 110. *f.* 2.	Armenia. Georgia.	8
*distinguendus *Chaud. En. p.* 124. grandis *Motsch.*	Georgia.	11
*ovalis *Dej. Ic. II. t.* 110. *f.* 1.	Persia.	2
*longicollis *Motsch.*	Armenia.	1
*giganteus *Dej. Ic. II. t.* 109. *f.* 6.	Armenia.	2
*longulus *Motsch.*	Alp. Cauc.	3
*albanus *Motsch.*	Litt. M. Casp. Derbent.	3
*sinuatocollis *Motsch.*	Georgia.	4
*transparens *Motsch.*	Georg. m. Schirvan.	1
*elongatus *Dej. Ic. II. t.* 112. *f.* 2.	Polonia.	1
*femoralis *Chaudoir. En. p.* 128.	Alp. Armen.	1
angustatus *Fisch. Stev. Cat.*	Kamtschatka.	
borealis 1) *Motsch. Mus. Univ. Mosc.*	Kamtschatka.	
insignis *Chaud. En.* 122. (Pristonychus.)	Mt. Caucas.	

37 36=25. *Dej. Cat.*

Pristodactyla *Dej.*

Spec. gen. 1823.

*caucasica *Chaud. En.* 126. (Calathus.)	Alp. Armeniæ.	2

Platynomerus *Fald.*

Fn. Transc. 1834.

*caspius *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I. p.* 44.	Transcauc. Derbent.	3

VIII. PTEROSTICHI.

a) Sphodri.

Sphodrus *Clairville.*

Ent. Helv. 1806.

*leucophthalmus *L.* planus *F. Pz. Fn. II.* 4. grossus *Stev. Cat.*	Polonia. Rus. m. Georgia.	3

Taphoxenus *Motsch.*

*rufitarsis *Fisch. Ent. II.* 113.	Rus. mer. fl Don.	2
*planicollis *Gebl. B. d. N. d. M.* 1833. 268.	Des. Kirg. or.	1
*gracilis *Zubk. B. d. N. d. M.* 1833. 316.	Turcmenia.	2
*cellarum *Ad. M. d. M V.* 296. (Carabus.) longicollis *Stev. Dej. Sp.*	Georgia. Tiflis.	2

1) Vielleicht ist dies der *C. angustatus* Fisch., unter welchem Namen sich in der Sammlung kein Käfer vorfand, wogegen obiger *C. borealis* unbenannt geblieben war. Er ist dem *C. rufipes* ähnlich aber kleiner und schmäler und steht in der Mitte zwischen diesem und *C. micropterus*. Auf jedem Deckschilde zwei eingestochene Punkte.

*elongatus *Motsch.* 2)	Songoria.	1
*subcostatus *Ménétr. B. d. St. P.* 1833. 181.	Sib. or.	1
*gigas *Fisch. Ent. II.* 105.	Kharcov.	
Eversmanni *Mann.*	Kherson.	3
*goliath *Karel. Zubk. B. d. N. d. M.* 1837.	Turcmenia. Novo-Alexandr.	2
*grandis *Motsch. M. d. St. P.* 146 254.	Sibiria.	
Schrenkii *Gebl B. d l. C. d. St. P.* 1844.	fl. Irtysch.	
*laticollis *Dej. Sp. III.* 90.	Sibiria. fl. Irtysch.	3
*Tilesii *Böl. Fisch. Ent. II.* 108.	Sibiria.	6
*dauricus *Fisch. Ent. II.* 107.	Dauria.	4
*parallelus *Dej. Sp. III.* 92.	Altai.	1
*thoracicus *Gebl. B. d. St P.* 1842. 37.	Des. K. or.	1
corpulentus *Mus.Motsch.*		
*interstitialis *Mann.* 3)	Mongolia.	1
*ovalis *Motsch. M. d. St. P.* 148.	Des. Kirg. or.	1
Gebleri Mann.		
rugipennis *Fald. Col.* 17=9. *Dej. Cat.*	Mongolia.	

Metrius *Eschh.*

Zool. Atl. 129.

*contractus *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. 191.	Calıfornia. Sub. lapid	1

β. Feronii.

Brachystylus *Chaudoir.*

B. d. N. d. M. 1838.

°Ménétriesii *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *p.* 341.	California.	
ater *B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 206, (Pterostichus).		1
*castanipes *Ménétr. B. d. l. A. d. St. P.* 1843: *N* 39. (Platysma).	California.	2
*californicus *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 199.	California.	4
*validus *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 201.	Sitka.	2
*vicinus *Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 200. (Pterostichus).	California.	2
*congestus *Ménétr. B. d. l. C. d. St P.* 1843. *N.* 41. (Platysma).	California.	1

2) *Taphoxenus elongatus*, apterus, elongatus, niger, thorace subcordato; elytris oblongo-ovatis, distincte striatis, subcostatis, palpis, antennarum articulis ultimis tarsisque ferrugineis. Long 9 1/2 l.—lat. 3 1/3 l.

3) *Taphoxenus interstitialis.* Beim ersten Anblicke einigen Feronien und Percusarten nicht unähnlich. Vom *Sph. dauricus* unterschieden durch flachere Form un wenig aufgeworfene Halsschildränder. Grösse des Lezteren.

Percus *Bon.*

Mem. Acad. Tur. 1813.

*aterrimus *Eschh. Mus. Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *p.* 351. (Pterostichus).	California.	1
♀ lama *Ménétr. B. d. l. C. d. St. P.* 1843. *N.* 42.		
ater *Dej. Sp. III. p.* 339. (Pterostichus).		

Myosodus *Fisch.*

Ent. Ros. 1825.

Piestus Steven, Glyptopterus Chaud.

*lacunosus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. *p.* 442.	Alp. Cauc.	5
intricatus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *p.* 23.		
*Drecheri *Fisch. M. d. M. V. p.* 468. (1817)	Sib. occ. Alp. Altai.	4
*Schönherri *Fald. Fn. Transc. I.* 61.	Armenia. Alp. Abas.	
ordinatus *Kindermann.*	Tum.	6
*regularis *Fisch. Ent. II. p.* 123.	Alp. Cauc.	
irregularis *Stev. Cat.*		
scrobilatus *Fisch. Mus.*		
Feronia obscura *Dej. Sp. III. p.* 348.		
*femoratus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *p.* 22.	Sitka? Irkutsk?	1
*ordinatus *Stev. Fisch. Ent. II.* 121.	Iberia. Alp. Cauc.	3

Dasalus *Ziegl.*

Stev. Cat. 1. 1829.

Calopterus *Chaud.*

*fossulatus *Schön. St Fn.* 5. *t.* 106	Pol. mer. Mt. Carpat.	1
?Welensii? *Dahl. Stev. Dat.* 1.	Kamtschatka.	

Cophus *Agassiz.*

Nomencl. p. 98.

Cophosus *Ziegler.*

Dej. Cat. 1. ed. 1821.

*angustus *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 203. (Platysma).	California.	1

Lyperosomus *Motsch.* *)

Lyperus *Chaud.*

B. d. N. d. M. 1829.

*aterrimus *F. St. Fn.* 5. *t.* 108.	Polonia. Tobolsk.	3
*elongatus *Mgl. St. Fn.* 5. *t.* 110.	Rus. m. or. Gorskaja.	4
? furvus *Sahlb. Ins. Fen.* (Harpalus).	Finlandia.	

Omaseus *Ziegl.*

Dej. Cat. 1. ed. 2821.

*pennatus? *Dej. Sp.*	Armenia.	2
*cophosioides *Ziegl. Dej. Ic. III. t.* 133. *f.* 1.	Cauc. Daghestan.	2
*ovalis *Motsch.*	Alp. Armeniæ.	4
*collaris *Motsch. M. d. St. P. p.* 163.	Mt. Ural.	1
*cribicollis 1) *Motsch.*	Volhynia.	2

1) *Omaseus cribicollis*, oblongo-ovatus, niger, convexus, subnitidus, thorace subtransverso, transversim rugato, postice angustato, utrinque late impresso, punctato, bistriato, angulis posticis subrectis; elytris profunde striatis, punctisque duobus impressis, interstitiis convexiusculis. Long. 6 l.—lat. 2 l.

*) Der Name *Lyperus* ist schon früher als *Luperus* von Geoffroy an eine Chrysomelen-Gattung vergeben.

*cardioderus *Chaud. En. p.* 143. Alp. Imeretiæ. Abhasia. 2

*melanarius *Ill. Dej. Ic. III. t.* 133. *f.* 3. Petropol. Polonia. Sib. occ. 11

*reflexipennis *Ziegl. Mus. Univ. (var?)* Kharkov. Kherson. Tauria. 3

*Eschscholtzii *Dej. Sp. V. p.* 161. Dauria. 2

*picipennis *Motsch. M. d. Sl. P. p.* 156. 272. Mongolia. 8

*crenulato-punctata *Mann. Sahlb. Carab. Ochotsk. p.* 19. Ochotsk. 2

*tripunctatus *Motsch.* Caucasus. 3

*melas *Creutz. Dej. Ic. III. t.* 133. *f.* 5.
fornicatus *Kol. Melet. I.* 45.
Molops elatus *Stev. Cat.* 2. Caucasus. 4

*caucasicus *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I.* 52. Daghestan. 3

*hungaricus *Dej. Ic. III. t.* 134. *f.* 1. Caucasus. 2

*crassipes *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I. p.* 55. Alp. Cauc. 5

*Kazbekianus *Kol. Melet. p.* 48. (Platysma) (var?) Alp. Cauc.

*altaicus *Gebl. Germ. Spec. p.* 18.
barbatus *Fisch. Stev. Cat.* (Pterostichus). Sib. occ. Mt. Altai. 3

*mongolicus *Motsch. M. d. St. P. p.* 157. 277. (Pœcilus). Mongolia. 7

*dilutipes *Motsch. M. d. St. P. p.* 158. 278. (Pœcilus). Sib. or. Krasnojarsk. 7

*brevis *Fald. Col. Mong.* 1835. Mongolia. Dauria. 2

? fuscoæneus *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. 203. Sitka.

? ater *Sahlb. Ins. Fen.* (Harpalus). Finlandia.

23.

Abax *Bon.*

Mem. Acad. Tur. 1813.

*arator *Fald. Fn. Transc. I. p.* 64. Caucasus. Alp. Armeniæ. 7

*inapertus *Fald. Fn. Transc. I. p.* 64. Caucasus. Persia? 3

*armenus *Fald. Fn. Transc. I. p.* 53. (Omaseus). Alp. Armen. 2

*Tamsii *Dej. Sp. V. p.* 768. (Oreophilus Chaud.) Tauria. Alp. Cauc. 6

*parallelus *Duft. St. Fn. 4. t.* 102. Polonia. 2

*striola *F. St. Fn. 4. t.* 100. Polonia. 1

*podolicus 1) *Motsch.* Podolia. 1

*Schüppeli *Dahl. Dej. Ic. III. t.* 149. *f.* 6. Polon. m. Mt. Carpat. 1

Cheropus *Latreille.*

*metallicus *F. Pz. Fn.* 11. (Pterostichus). Polonia. 1

Pterostichus *Bon.*

Mem. Acad. Tur. 1813.

*?minor *Motsch.* Armenia. 2

*turcomannicus 2) *Motsch. (var?)* Turcmenia. fl. Ural. 5

1) *Abax podolicus.* Er ist grösser und besonders breiter als *A. striola* und seine ovale Form unterscheidet ihn vom *A. Beckenhauptii.*

2) *Pter. turcomannicus*, gehört vielleicht zu *Pt. extensus* m., ist aber kleiner. Vom *Pt. niger* unterschieden durch nach hinten mehr verschmälertes Halsschild und durch weniger parallele Deckschilde. Länge überragt kaum 6 Linien.

*extensus *Motsch.* Des. Kirg. Turcmenia. 2

*implicitus *Motsch.* dilatatus? *Fisch. Stev. Cat.* Alp. Cauc. 3

*Kaheticus *Motsch.* (*var?*) Kahetia. 6

*lævistriatus *Mann. Motsch. B. d. N. d. M.* Dauria. 1

*parumpunctatus *Dej. Ic. III. t.* 142. *f.* 3. Caucasus. Daghestan. 7

*subcordatus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. *p.* 289. Persia. Astrabad. 2

*niger *F. Pz. Fn.* 30. 1. striatus *Payk.* Petropol. Tobolsk. Dauria. 6

*rapax *Motsch. M. d. St. P.* 155. 271. planipennis *Mann. Sahlb. Cor. Ochotsk.* septentrionalis *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.* Dauria. 8

*Bærii *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *p.* 22. Moscovia. 2

*Kamtschaticus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.* Kamtschatka. 3

*confluens *Fisch. Fnt. II. p.* 136. (1823) interruptus *Gebl. Dej. Ic. III. t.* 149. *f.* 5. (Abax). Transbaical. 4

irregularis *Mann. Mus.* Dauria.

?modestus *Sturm. Cat.* Volhynia.

14.

Lyperopherus *Motsch.*

Ins. de Sibér. 1842.

*rugosus *Gebl. M. d. M. VI. p.* 127. Dauria. 3

*regularis *Motsch. M. d. St. P. p.* 157. 276. Mongolia. Alp. Hamar-Dab. 2

*arcticus *Motsch. M. d. St. P. p.* 157. Rus. arct. Bay Indega. 1

*vermiculatus *Ménétr.* Ural. bor. 1

cribellatus *Ménétr. Mus. Ac. Petr.* Sib. arct. Bogonida.

costatus *Ménétr. Mus. Acad. Petr.* Sib. arct. Bogonida.

inæqualis *Kol-i Mann. Mus.* (an Pterost. femort. Motsch?) Sib. orient. Irkutsk?

Hypherpes *Eschh.*

Chaud. B. d. N. d. M. 1838.

*amethistinus *Eschh. Mann. B d. N. d. M.* 1843. *p.* 201. Sitka. 1

*castaneus *Eschh. Mann. P. d. N. d. M.* 1843. *p.* 202. Sitka. Norfolk-Sund. 2

brunneus *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 202. Sitka.

Argutor *Megerle.*

Dej. Cat. 1. éd. 1821.

*punctatostriatus *Motsch.* Dauria. 2

*gibbicollis *Motsch. M. d. St P. p.* 165. 299. Dauria. 2

*ovoideus *Sturm. Fn.* eruditus *Mgl. Dej. Ic. III. t.* 129. *f.* 6. Petropol. Daghestan. Sibiria. 7

*quadraticollis *Chaud. En. p.* 140. (Pseudomaseus). Alp. Cauc. 1

*orientalis 1) *Motsch.* Dauria. 9

1) *Argutor orientalis*, alatus, niger; thorace antice subattenuato, basi punctato, utrinque bistriato, lateribus arcuatis; elytris elongato-ovatis, profunde striato-punctatis, subcrenulatis, punctoque postice impresso; palpis, antennis pedibusque rufo-ferrugineis. Long. 3 1/4 l.—lat. 1/4 l.

*lucidus *Motsch. M. d. St. P. p.* 166. 300.	Mongolia. Alp. Hamar-Dabau.	5
*pullus *Gyll. Dej. Ic. III. t.* 130. *f.* 2.	Petropol. Caucasus.	6
*minor *Dej. Ic. III. t.* 135. *f.* 2.	Polonia. Caucasus.	6
*ruthereus *Motsch.*	Rus. mer. Taganrog.	6 6
*pygmæus *St. Fn.* 4. *t.* 95.	Des. Kirg.	6
*strenuus *Pz. Fn.* 38. 6.	Petropol. Sibiria.	6
*difficilis *Chaud. En. p.* 139.	Lenkoran.	1
*fulvescens *Motsch. M. d. St. P. p.* 168. 303.	Sib. or. L. Baical.	3
*minutus *Motsch. Mus.*	Georgia.	5
*dilatatus 1) *Motsch.*	Alp. Cauc.	3
*mæoticus 2) *Motsch.*	Rus. mer. Taganrog.	4
binotatus *Fisch. Stev. Cat.* 1.	Kamtschatka.	
anthrax *Stev. Cat.*	Caucasus.	

Derus *Motsch.*

*politus *Motsch. M. d. St. P. p.* 170. 306. (Argutor).	Dauria.	4

Orthomus *Chaud.*

B. d. N. d. M. 1838.

*laticollis *Motsch. M. d. St. P.* 163. 293. (Omaseus).	Dauria. fl. Selenga.	4

Pedius *Motsch.*

*lævissimus *Chaud. En.* 229.	Tauria.	
*longicollis *Duftsch. Fn. Austr.*	Kertsch.	4
negligens *Mgl. Dej. Ic. III. t.* 129. *f.* 5.	Rus. mer.	4

Anagodemus *Chaud.*

B. d. N. d. M. 1838.

*nivicola *Ménétr. Fald. Fn. Transc.* I. 63. ♂ montivagus *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I.* 62.	Alp. Cauc.	3
*anachoreta *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I.* 59.	Alp. Cauc. Baschkiria.	3
*sibirica *Gebl. Ledeb. Reise III.* 42. (Melops).	Baschkiria.	
Platysma siagonica *Ménétr. Col. Lehm.* 1848. 18.	Ural.	3
*picimanus *Creutz. St. Fn.* 5.	Caucasus.	2
*curtipennis *Motsch.*	California.	1
*picipes *Fisch. Stev. Cat.* 1. 18. torulosus *Motsch. Mus.*	Alp. Cauc.	3
*piceus *Fisch. Stev. Cat.* 1. 18. pulchellus *Fald. Fn. Transc. I.* 60. ferrugineus *Motsch. Mus.*	Alp Cauc.	4

1) *Argutor dilatatus* hat die Gestalt eines *Agonum*, d. h. erweiterte Deckschilde und längliches nach hinten eingezogenes Halsschild. Basis der Fühler, die Taster und Beine sind rothbraun. Die Streifen auf den Deckschilden sehr deutlich punctirt. Von der Grösse des Arg. strenuus. Im 3ten Streifenraume 3 Punkte.

2) *Argutor mæoticus*, ebenfalls von einer Agonum-Gestalt, grösser als *Arg. dilatatus*, Fühler und Beine dunkler gefärbt, die Deckschildstreifen schwach punctirt.

*laticollis *Chaud. En.* 146.	Alp. Imeret.	1
*stomoides *Motsch.*	Alp. Cauc.	3
*punctiventris *Motsch.*	Alp. Cauc.	3
*gracilis *Motsch.*	Alp. Cauc.	3
*subparallelus *Motsch.*	Alp. Cauc.	3
*rufipalpis *Chaud. En.* 145.	Alp. Arm.	1
lyroderus *Chaud. En.* 230.	Kertsch.	

16.

Lyrothorax *Chaud.*

B. d. N. d. M. 1838.

*caspius *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I. p.* 56.	Litt. M. Casp. Turcmenia. Lenkoran.	4
*?inderiensis 1) *Motsch.*	Rus. m. or. Lac. Indersk.	1

Pseudomaseus *Chaud.*

B. d. N. d. M. 1838.

*meridionalis *Dej. Sp.*	Armenia.	5
*dubius *Motsch.* (var?)	Petropol. Zarskoe Selo.	3
*nigritus *F. Dej. Ic. III. t.* 134. *f.* 4.	Petropol. Polonia.	5
*anthracinus *Dej. Ic. III. t.* 134. *f.* 5.	Polonia. Caucasus. Des. Kirg.	6
*cariniger *Chaud.*	Rus. mer. fl. Don.	4
confusus *Chaud. En. p.* 140.	Transcauc.	
*corpulentus *Eschh. Gebl. Ledeb. Reise III. p.* 44.	Sibiria. Dauria. Ural.	5
*obtusus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	Kamtschatka.	3
*costulatus *Motsch.* 2)	Mongolia.	4
*depressiusculus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. 427.	Rus. mer. fl. Don.	
deplanatus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. 64.	Astrabad.	3
*pelviger *Kol. Melet.* 47.	Alp. Caucas.	
*rufimanus *Chaud. En. p.* 142.	Mt. Imeretiæ.	
subangulatus *Mus. Motsch.*		
*dilutus *Motsch.*	California.	1
*major *Motsch. M. d. St. P.* 169. 305. (Argutor).	Dauria.	4
*gibbulus *Motsch.*	Petropol.	2
*gracilis *St. Dej. Ic. III. t.* 135. *f.* 1.	Polonia.	
latiusculus *Mus. Motsch.*	Des. Kirg.	5
*longicollis *Motsch.*	Polonia.	2
*flavescens *Motsch.* (var.?)	Petropol.	2
*caucasicus *Motsch.*	Step. Cauc.	4
*rivularis *Motsch.*	Sib. occ.	2
seriepunctatus *Chaud. En.* 141.	Mt. Armeniæ.	

18.

Logarus *Chaud.*

B. d. N. d. M. 1838.

*vernalis *F. Pz. Fn.* 30. 17. (Argutor).	Petropol. Polonia.	2
*rotundicollis *Sturm. Fn. V. t.* 118.	Rus. mer. Taganrog.	4

1) *Lyroth. inderiensis.* Fast von der Grösse der kleinen Exemplare des *Omaseus melanarius* und auf den Deckschilden eben so stark gestreift, doch leicht unterschieden durch das stark herzförmige Halsschild.

2) *Pseudomaseus costulatus* ist verhältnissmässig länglicher und konvexer als die übrigen Arten und bildet einen Uebergang zu *Lyperus elongatus.*

Lissotarsus *Chaud.*

B. d. N. d. M. 1838.

reticulatus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. Persia. Astrabad.

Haptoderus *Chaud.*

B. d. N. d. M. 1838.

*umbratus *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I. p.* 51. (Argutor). Litt. M. Casp. Derbent. 7

*bicolor *Fisch. Stev. Cat.* 1. 18. Caucasus. 3

rufus *Mgl. Mus. Univ. Kharkov.* (Argutor). Kherson. Ekaterinoslav.

Sogines *Leach.*

Steph. Illustr. 1828.

*punctulatus *F. Panz. Fn.* 30. 10. Polonia. Rus. mer. Konstantinovka. 6

*puncticollis *Motsch. M. d. St. P. p.* 159. 280. (Pœcilus). Des. K. or. 3

*lævigatus *Ménétr. Col. Lehm.* 1848. 16. (Pœcilus). Samarkand. 1

Poecilus *Bon.*

Mem. Acad. Tur. 1813.

*complicatus *Motsch.* Des. K. or. 3

*nitidicollis *Motsch. M. d. St. P. p.* 160. 283. Dauria. Konstantinovka. Rus. mer. 3

*cupreus *L. Dej. Ic. III. t.* 126. *f.* 2. Harp. melanotus *Stev. Cat. I. id. ver. virid.* Petropol. Livonia. Polonia. Sib. occ. Caucasus. 19

*erythropus *Stev. Fald. Fn. Transc. I. p.* 50. viridis *Motsch. var.* Rus. mer. Caucasus.

cyaneus *Gebl. B. d. St. P.* 1841. Konstantinovka. 6

*obscurus *Fald. Fn. Transc. I. p.* 160. lugubris *Motsch. M. d. St. P. p.* 160. Georgia. Des. Kirg. 3

*collaris *Motsch. (var?)* Livonia. 1

*cursorius *Dej. Ic. III. t.* 126. *f.* 3. Rus. mer. Podolia. 2

*Gebleri *Eschh. Dej. Sp. III. p.* 220. Dauria. 3

*instabilis *Motsch. M. d. St. P. p.* 126. elongatus *Fald.* fortipes *Chaud.* Mongolia. Sib. or. 5

*viaticus *Bon. Dej. Ic. III. t.* 127. *f.* 1. cyenesceus *Besser.* Rus. mer. Lak. Indersk. 4

*nigricus *Fald.* Petropol. 4

*fulgidus 1) *Motsch.* Kamtschatka. 1

*lepidus *F. Dej. Ic. III. t.* 127. *f.* 2. Petropol. Rus. mer. Sibiria. 5

*stenodera *Chaud. En. p.* 137. Alp. Cauc. 2

*cyanescens *Stev. Cat.* Polonia. 3

---

1) *Pœcilus fulgidus;* oblongo-ovatus, niger, supra cupreo æneus, nitidus; thorace subtransverso, postice leviter attenuato, utrinque bistriato, basi ruguloso punctato, angulis posticis subrectis; elytris thorace latiora, striatis, interstitiis tertio punctis 5 impresso; antennis nigris. Long. $5^1/_2$ l.—lat. $2^1/_4$ l.

*caucasicus 1) *Motsch.*	Alp.Daghestan.	2
*gressorius *Dej. Sp.*	Caucasus.	6
*Karelini *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. *N.* 58.	Persia.	
persicus *Mann. Mus.*	Astrabad.	
astrabadensis *Motsch. Mus.*	Des. Kirg.	5
*striatopunctatus *Duft. St. Fn.* 5. *t.* 119.	Polonia.	1
*rubripes *Motsch.*	Sibir. arct.	1
*albionicus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	California.	1
*occidentalis *Dej. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 200.	California.	1
reflexicollis *Gebl. N. M. d. M. II. p.* 35.	Nertschinsk.	
Gotschii *Chaud. En.* 136.	Lenkoran.	
quadricollis *Dej. Mus. Acad. Petrop.*	Abhasia.	
angusticollis *Mann.*	Sib. or.	
? crassipes *Fisch. Stev. Cat.*	Caucasus.	
? herculaneus *Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 201.	Sitka.	

25.

Angoleus *Ziegl.*

*lævicollis *Chaud. B d. N. d. M.* 1842. *p.* 823.	Litt. M. Casp. Derbent.	
subvirens *Mus. Motsch.*	Turcmenia. Astrabad.	2
*nitidus *Dej. Sp.* (Pœcilus).	Astrachan. Georgia.	5
*crenatostriatus *Chaud. En. p.* 138.	Tauria.	1
*lugubris *Stev. Dej. Cat. III. p.* 226.	Rus. mer. Caucasus.	
advena? *Sch.*	Lenkoran.	1
*puncticollis *Dej. Ic. III. t.* 128. *f.* 5.	Tauria.	
crenatostriatus *Stev.*	Turcmenia.	
planatus *Ménétr. Col. Lehm.* 1848. 17.		2
*mongolicus *Motsch.*	Mongolia.	1
*deplanatus *Ménétr. Cat. rais.* 121.	Alp. Cauc.	
? bicolor *Fisch. Stev. Cat.* 1.	Caucasus.	1

Platysma *Bon.*

Mem. Acad. Tur. 1813.

Bothriopterus *Chaud.*

1) Corpore supra nigro.

*maura *Duft. Dej. Ic. III. t.* 139. *f.* 3.	Petropol. Caucasus.	5
*vitrea *Eschh. Dej. Ic. III. t.* 140. *f.* 4.	Dauria. Kamtschatka.	4
*borealis *Zetterst. Fn. Lapp. I.* 32.	Petropol.	4
angustata *Mgl. Dej. Ic. Sp. III.* 318.		
*adstricta *Eschh. Fisch. Ent. II.* 120. (Pterostichus).	Unalaschka.	4
*seriepunctata *Mann. B. d. N. d. M.* 1843. 204.	Sitka. Am. bor. occ.	1
*alternata *Motsch.*	Am. bor. arct.	1

1) *Pœcilus caucasicus;* oblongo-ovatus, niger, supra cupreo-vel viridi-æneus; thorace transverso, postice subangustato, utrinque bistriato, punctulato; lateribus arcuatis, reflexis, angulis posticis subrectis; elytris fortiter striatis, interstitiis elevatis, bis tertio postice tripunctato; antennis articulis tribus primis rufis. Long. 4½ l. lat. 1⅞ l.

*monticola *Mann.*	Altai. Sib. bor.	2
*planata *Motsch.*	Sib. oc.	1
*validicornis *Motsch.*	Sib. or.	1
*breviuscula *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	California.	1
*convexa *Gebl. B. d. N. d. M.* 1847.	Sib. occ. Mt. Kurnetsk. Baschkiria.	2
*gibbula *Motsch.*	Altai.	1

2) Corpore supra metallescente.

*triseriata *Mann. B. d. N. d. M.* 1847. alternepunctata *Gebl.*	Altai. Mt. Kusnetsk.	3
*foveolata *Gebl. B. d. N. d. M.* 1841. 580.	Dauria.	4
*mongolica *Motsch.*	Mongolia.	2
*oblongopunctata *F. Pz. Fn.* 73.	Petropol. Russia. Sibiria.	4
*castanipes *Mann. Gebl. B. d. N. d. M.* 1847.	Altai. Mt. Kuznetsk.	2
seriata *Chaud.* stigmatica *Mann. Mus.*	Sibir. or.	

15.

Pseudocryobius *Motsch.*

*nivalis *Sahlb. Car. Ochotsk.* 37. (Argutor).	Ochotsk.	2
*subtilis *Sahlb. Car. Ochotsk.* 35. (Argutor).	Ochotsk. Udskoe.	1
*pullulus *Sahlb. Car. Ochotsk.* 29. (Argutor).	Kamtschatka. Ochotsk.	1
*quinquepunctatus *Motsch.*	Kamtschatka.	2
*latiusculus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	Sib. orient. Udskoe.	1
*frigidus *Eschh. Dej. Sp. III.* 334.	Kamtschatka.	2
*deplanatus *Motsch.* 1)	Rus. arct.	2
*ochoticus *Sahlb. Car. Ochotsk.* 27. (Argutor).	Sib. orient. Ochotsk.	2
*oblongiusculus *Mosch.* 2)	Rus. bor.	1
*ochropus *Sahlb. Car. Ochotsk.* 33. (Argutor).	Sib. orient. Ochotsk.	2
*breviusculus *Sahlb. Car. Ochotsk.* 31. (Argutor).	Ochotsk.	1
*Kamtschaticus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	Kamtschatka.	2
*subgibbus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	Ins. Kurtl. Urupa.	1
*confusus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	Ins. Kuril. Urupa.	1
*paludosus *Sahlb. Car. Ochotsk.* 46. (Platysma).	Ochotsk.	1
rugicollis *Sahlb. Car. Ochotsk.* 25. (Argutor).	Ochotsk.	

16.

Cryobius *Chaud.*

B. d. N. d. M. 1838.

*ventricosus *Eschh. Fisch. Ent. II.* 134. (Pœcilus).	Unalaschka.	1
*pinguideus *Eschh. Fisch. Ent. II.* 133. (Pœcilus).	Unalaschka.	1
*hyperboreus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	Litt. M. gl. Ins. St. georg.	2
*borealis *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	Sib. arct. Bogonida.	2

1) *Pseudocryobius deplanatus*, flacher als die übrigen Arten, dem *Ps. frigidus* in Farbe und Sculptur am nächsten, doch länglicher. Das Halsschild hinten mehr verengt. Die Farbe schwarzbraun. Beine heller.

2) *Pseudocryobius oblongiusculus* ebenfalls dem *Ps. frigidus* ähnlich, aber länglicher und von mehr schwarzer Farbe. Fühler und Beine roth.

*riparius *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. 206. Sitka. Ochotsk? 1

*empetricola *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. 205. Unalaschka. 1

*similis *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.* Litt. M. glac. Ins. Stephens. 1

*quadricollis *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.* Ins. Aleut. I. St. georg. 1

Steroderus *Motsch.*

Steropus Mgl. Dej. Cat. 1. *éd.* 1821. *)

*orientalis *Motsch. M. d. St. P. p.* 151. 263. Dauria. 8

*Mannerheimi *Karelin. Dej. Sp. V. p.* 761. Orenburg. Turcmenia? 1

*æneus *Motsch.* Mannerheimii *Motsch. M. d. St. P. p.* 152. 264. Sibiria. Mt. Ural. 4

*dilatipennis *Ménétr.* Litt. M. glac. 1

*œthiops *Ill. Pz. Fn.* 37. 29. Lithuania. 4

*ochoticus *Ménétr.* Ochotsk. Kamtschatka. 2

*maurisiacus *Eschh. Hum. Ess. ent. IV. p.* 24. Sib. occ. Omsk. 4

*borealis *Motsch. M. d. St. P. p.* 152. 253. Dauria. Mongolia. Alp. Ham. Dab. 2

*insignis *Sahlb. Carab. Ochotsk.* æneus? *Stev. Cat.* 1. 20. Ochotsk. 1

*montanus *Motsch. M. d. St. P.* Dauria. Alp. Ham. Dab. 2

*virescens *Gebl. B. d. N. d. M.* 1833. *p.* 271. Altai. Mt. Kuznetzk. 2

*subtilis *Motsch. M. d. St. P. p.* 150. 261. Dauria. 2

*caucasicus *Motsch.* strigicollis *Sahlb. Carab. Ochotsk. p.* 52. Alp. Cauc. Ochotsk. 1

rugulosus *Eschh. Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *II. p.* 242. Unalaschka.

?variabilis *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I. p.* 58. Caucasus.

14.

Molops *Bon.*

Mém. Acad. Tur. 1813.

*abbreviatus *Motsch.* Podolia. 1

*Besseri *Stev. Cat.* 1. 20. Volhynia. 1

*terricola *F. St. Fn.* 4. *t.* 103. Polonia. Petropol. 4

*longipennis? *Dej. Ic. III. t.* 154. *f.* 3. Polonia. 2

Euryperis *Motsch.*

Omaseus Gebl.

*molopsinus *Motsch.* Des. K. or. 2

*Melleyi *Gebl. B. d. St. P.* Des. K. or. Ajagus. 4

*latus *Motsch.* Des. K. or. 2

*tomensis *Gebl. B. d. N. d. M.* 1847. (Omaseus). fuscipennis *Mus. Motsch.* Sibiria. Mt. Altai Kusnetsk. 2

*) Der Name *Steropus* ist als Steropus schon früher an eine Anthophilengattung von Steven vergeben.

1) *Molops abbreviatus*, dem *M. elatus* etwas ähnlich, aber kleiner und besonders kürzer in den Deckschilden während das Halsschild länglicher und mehr herzförmig ist. Fühler und Füsse braunroth.

*dauricus *Gebl. M. d. N. d. M.*	Dauria. Nertschinsk.	2
*transbaicalicus *Motsch. M. d. St. P.*	Transbaical.	4
*songoricus *Mann. Motsch. B. d. N. d. M.*	Songoria.	2
*magus *Eschh. Hum. Ess. ent. IV. p. 23.* (Platysma).	Mt. Ural.	5
*uralensis 1) *Motsch.*	Mt. Ural.	4

Broscus *Panzer.*

Ind. ent. 1812.

Cephalotes Bon. Mém. Acad. Tur. 1813. 2)

*vulgaris *Bon. St. Fn.* 4. 99.	Petropol.	
cephalotes *L.*	Rus. mer. Caucasus.	6
*semistriatus *F. Kryn. B. d. N. d. M.* 1832. 64.	Sibiria. Rus. mer. Georgia.	10
*Karelini *Zubk. B. d. N. d. M.* 1837. 65.	Astrabad.	
cordicollis *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. 67.		1

γ) *Stomii.*

Promecognathus *Chaud:*

Eripus *Auct.*

*lævissimus *Eschh. Dej. Sp. IV.* 11.	California.	2
250=254. *Dej. Cat.*		2

Stomis *Clairv.*

Ent. Helv. 1806.

*rostratus? *St. Fn.* 6. *t.* 138.	Mt. Armeniæ.	1
*pumicatus *Ill. Pz. Fn.* 30. 16.	Polonia. Kharcov.	6

δ) *Zabri.*

Zabrus *Clairv.*

Ent. Helv. 1806.

*gibbus *F. St. Fn.* 4. *t.* 98.	Pol. mer.	
madidus *Ol.*	Rus. mer. Georgia.	5
*elongatus *Ménétr. Cat. rais. p.* 126. (var?)	Georgia mer.	4
*Gandscha *Motsch.*	Georg. mer. Gandscha.	2
14=21. *Cat. Dej.*		

Sovanus *Ziegl.*

Stev. Cat. 1. 1829.

Zabrus *Dej.*

*punctatostriatus *Motsch.*	Litt. M. Casp. Derbent.	1
*rotundicollis *Ménétr. M. d. St. P.* 1838.	Armenia.	
cognatus? *Chaud. En. p.* 156.	Erivan.	5

1) *Eurypessus uralensis*, oblongo ovatus, convexus, nitidus, niger; thorace ampliato, subtransverso antice posticeque, angustato postice utrinque profunde biimpresso, impressiones punctatis, lateribus equaliter arcuatis, angulis posticis minutissimis, rectis; elytris subovatis, leviter striatis, striis punctulatis, secunda postice bipunctata, interstitiis planis. Long. 2 1/4 l.—lat. 1 3/4 l.

2) Des Name *Cephalotes* ist schon früher an eine Mammalien—und eine Fischgattung vergeben.

*ovipennis *Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. *p.* 427.	Persia.	
piger *Chaud. B. d. N. d. M.*	Astrabad.	5
pulchellus *Motsch.*		
*nitidus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *p.* 25.	Alp. Cauc. Daghestan. Chnalych.	6
*caucasicus *Zimm. Zabr.*	Caucasus.	1
*Trinii *Fisch. M. d. M. V. p.* 468.	Armenia.	6
*vicinus *Mann. B. d. N. d. M.* 1844. *p.* 420.	Persia.	
dubius *Karel.*	Astrabad.	
piger *Fald. Fn. Transc. III. p.* 71.		4
*rufomarginatus *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I. p.* 68.	Litt. M. Casp. Daghestan.	1
*lævigatostriatus *Motsch.*	Persia. ? Astrabad.	4
*gibbosus *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I. p.* 67.	Conf. Persi. Litt. M. Casp.	
morio *Ménétr. Fald. Fn. Transc I. p.* 68.	Derhent.	3
*græcus *Dej. Sp.*	Abhasia.	1

11.

Pelobatus *Fisch.* 1)

M. d. M. 1817.

Eutroctes *Zimm. Monog.* 1831.

*lævigatus *Chaud. En. p.* 152.	Alp. Imeret.	2
*aurichalceus *Ad. M. d. M. V. p.* 307. (Blaps).		
♂ Adamsii *Fisch. M. d. M. V. p.* 468.	Alp. Cauc. Kobi.	6
♀ Fussii *Fisch. M. d. M. V. p.* 468.		
*lugubris *Fald. Fn. Transc. I. p.* 73.	Persia? Guriel.	2
*aureolus *Fald. Fn. Transc. I. p.* 72.	Abhasia. Guriel.	2
*costipennis *Fald. Fn. Transc. I p.* 70.	Persia? Guriel.	1
*chalceus *Fald. Fn. Transc. I. p.* 71.	Abhasia. Guriel.	3
*♀ congener *Zimm. Zabr. p.* 19.	Armenia.	
♂ mœstus *Erischs. Küst. Käf. Eur. IX.*	Lac. Goktscha.	
*punctipennis *Chaud. En. p.* 154.	Armenia.	2
*heros *Mann. Fald. Fn. Transc. I.* 69.	Armenia.	2
oxygonus *Chaud. En.* 151.	Alp. Armen.	

Pelorosomus *Motsch.*

Pelor *Bon. Mem. Acad. Tur.* 1812. 2)

*Steveni *Fisch. M. d. M. V. p.* 467.	Tauria.	4
tauricus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1844.		
*blaptoides *Creutz. St. Fn.* 4. *t.* 97.	Step. Cauc.	
spinipes *F.* (Blaps).	Tauria. Tschugueff.	6

1) Die Gattung *Pelobatus* beschrieb H. v. Fischer im Jahre 1817 auf p. 366 des V Bandes der M m. de la Soc. Imp. des Natural. de Moscou, während H. Zimmermann seinen Eutroctes erst 1831 in der Monographie der Carabiden aufstellte.

2) Der Name Pelor ist Schon früher an eine Polypengattung und ausserdem später an eine Fischgattung vergeben.

*rugosus *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I.* 66. Transcauc. Talysch. Turcmenia. Persia. Tauris. 4

ε) *Amari*

Percosia *Zimm.*

Gistl. Faunus 1832.

morio *Ménétr. Fald. Fn. Transc.* Caucasus.
*nobilis? *Creutz. Dej. Sp. Ic. III. t.* 168. *f.* 1. Petropol. 1
*patricia *Creutz. Dej. Ic. III. t.* 167. *f.* 3. Tauria. Konstantinovka. Alp. Caucas. 4
*armeniaca *Motsch.* Armenia. Uravel. 2
*fossulata *Motsch.* Armenia. Erivan. 1
*pastica *Zimm. Amara. p.* 18. Georg. mer. Daghestan. 3
*timida *Motsch. M. d. St. P. p.* 192. 355. Desert. Kirg. 1
*laticollis 1) *Motsch.* Russia. 1

Celia *Zimm.*

Gistl. Faunus. 1832.

*grandicollis *Dej. Zimm. Amara.*
despecta? *Zetterst. Ins. Lapp. p.* (Harpalus).
rufocincta *Mann. Sahlb. Ins. Fen.*
} Petropol. Polonia. 4
*cessatrix *Zimm. Mus. Berol.* Des. Kirg. 2
*saxicola *Ménétr. Zimm. Amara.* Caucasus. Des. Kirg. 4

remota *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 208.
remotestriata *Dej. Sp.*
} Unalaschka.
*erratica *Duft. St. Fn.* 6. *t.* 95.
punctulata *Dej.*
} Russia. 1
ambulans *Eschh. Zimm. Amara.* Russia.
abbreviata *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. Astrabad.
*sylvicola *Schmidt. Zimm. Amara.*
maritima *Schiödte. Dan. Eleuth.*
} Polonia. 2
*Sahlbergi *Zetterst. Ins. Lapp. p.* 36.
lapponica *Mann. Dej. Sp.*
} Petropol. 3
*aurata *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p* 209. California. 4
*obscuricornis *Motsch.* Daghestan. 4
*Quenseli *Sch. Dej. Ic. III. t.* 163. *f.* 2. ? Caucasus. Petropol. 4
*infima *Knoch. Dej. Sc. Fn.* 6. *t.* 95. Sibiria. 2
*livida *F.*
bifrons *Gyll. Dej. Ic. III. t.* 165. *f.* 1.
} Petropol. Russia. 5
*lævigata *Motsch. M. d. St. P. p.* 190. 350. Des. Kirg. 2
*rufescens *Motsch.* Caucasus. 1
*altaica *Motsch.* Mt. Altai. 1
*fusca *Sturm. Dej. Ic. III. t.* 166. *f.* 3.
Acrodon uralensis *Motsch. M. d. St. P.* 191. 354.
} Rus. mer. Kharkov. Ural. 5

---

1) *Percosia laticollis*, parallela, convexa, supra nigro-picea, subtus testaceo-fusca; thorace transverso, amplo, postice transversim impresso; profunde punctato, utrinque bistriato; elytris crebre striatis, thoracis elytrorumque margine, ore, antennis pedibusque testaceis. Long. $3^1/_5$—lat. $1^1/_2$ l.

*inderiensis 1) *Motsch.*	Rus. m. or. Lac. Indersk.	12.
*scalaris *Motsch.*	Daghestan.	4
*dilatata *Motsch. M. d. St. P. p.* 189. 347.	Sib. or Minutinsk.	2
*fragmentaria *Motsch.* (var?)	Georg. mer.	5
*modesta? *Dej. Ic. III. t.* 166. f. 3. municipalis *Duft.* compos *Steven. Cat.* 1. 16.	Caucasus.	2
*volcanica *Motsch.*	Armenia.	4
*ventricosa *Motsch.*	Mt. Armeniæ.	2
*microcepha *Motsch. M. d. St. P. p.* 191. 351.	Transbaic. bor. Turkinsk.	2
*rupicola *Zimm. Amara. Motsch. M. d. St. P. p.* 190. 349.	Des. Dauriæ.	10
*diluta *Motsch.* (var?)	Dauria.	2
*tescicola *Zimm. Amara. Motsch. M. d. St. P. p.* 190. 349. rufoænea *Fald. Fn. Transc. III.* 74. (Amara).	Des. Kirg.	32
saginata *Ménétr. Col. Lehm.* 1849. 19.	Turcmenia.	
*floricola *Mann. Mus.*	Finlandia.	1
*indistincta *Motsch.*	Unalaschka.	1
*songorica *Motsch.*	Songoria.	2
*calathoides *Motsch.*	Alp. Cauc.	1
*californica *Dej. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 209. impunctata *Eschh.*	California.	1
*convexa *Motsch.*	Caucasus.	2
*insignis *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 208.	California.	1
*taurica *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *p.* 25.	Tauria.	1
*ingenua *Duft. Dej. Ic. III. t.* 166. *f.* 4.	Petropol. Polonia Armenia.	6
*compacta *Motsch.*	Sitka.	1
*cœrulea *Eschh.*	California.	1
*lata *Motsch.*	Rus. m. or. Lac. Indersk.	1

42.

Amara *Bon.*

Mem. Acad. Tur. 1813.

*reflexicollis *Motsch. M. d. St. P. p.* 183.	Caucasus.	
*Chaudoiri *Hochhut.*	Kieff.	1
*tricuspidata *St. Dej. Ic. III. t.* 161. *f.* 4.	Sibiria.	1
*striatopunctata *Dej. Ic. III. t.* 162. *f.* 6.	Caucasus.	3
*affinis *Motsch. M. d. St P. p.* 183. rufipes? *Dej. Ic. III. t.* 162. *f.* 5.	Petropol.? Caucasus.	2
*depressa *Zimm. Amara.*	Lithuania.	1
*famelica *Zimm. Amara.*	Polonia.	3
*sinuata *Motsch. M. d. St. P. p.* 187. 338.	Sib. occ. Omsk.	4
*suturalis *Motsch.*	Lithuania.	5
*subopaca *Motsch.*	Dauria.	4
*æruginosa *Kolti. Melet.* 55. viridana *Motsch. Mus.*	Armenia.	2

1) *Celia inderiensis* oblongo ovata, rufo-picea, antennis pedibusque dilutioribus; thorace subtransverso, antice attenuato, postice utrinque bifoveolato, angulis anticis subrotundatis, posticis rectis; elytris subtiliter crenato-striatis. Long. 2 1/4 l.—lat. 1 1/8 l.

*cerylon *Motsch.* Polonia. Sibiria. 4

*communis *F. Dej. Ic. III. t.* 161. *f.* 3. Petropol. Sibiria. 4

*littoralis *Eschh. Mann. B. d. N. d. M. p.* 207 punctulata *Dej. Sp. III.* 472. Sitka. 2

*curta *Dej. Sp. III. p.* 468. Transbaicalia. 5

*dubia *Motsch. M. d. St. P. p.* 187. 340. Mt. Ural. 3

*ovata *Motsch. M. d. St. P. p.* 186. 337. Dauria. 2

*cylindrica *Motsch.* California. 2

*pedinoides *Motsch.* Ural. Baschkiria. 1

*mongolica *Motsch. M. d. St. P. p.* 185. 335. Mongolia. 1

*violacea *Motsch. M. d. St. P. p.* 186. 336. Dauria. 1

*armena *Motsch.* (var?) Armenia. Akhalzik. 1

*similata *Gyll. St. Fn.* 6. *t.* 144. Petropol. Caucas. 2

*elongatula *Ménétr.* (Celia). California. 1

*media *Motsch.* Caucasus. 2

*nitida *St. Fn.* 6. *t.* 142. Tschugueff. 4

*taurica *Motsch.* Tauria. Persia? 2

*impressicollis *Ménétr.* California. 1

*planata *Motsch.* Kamtsckalka. 2

*acuminata *Payk. St. Fn.* 6. *t.* 143. eurynota *Ill. Dej.* Petropol. Volhynia. Caucasus. 7

*biarticulata *Motsch. M. d. St. P. p.* 183. 330. Dauria. 8

*adamantina *Kolen. Melet. I. p.* 53. Arm. alp. 4

*saphyrea *Ziegl. Dej. Ic. III. t.* 160. *f.* 4. Kharcov. 1

*montivaga *Sturm. Fn.* 6. *t.* 144. Rus. mer. Konstantinovka. Caucasus. 4

*obsoleta *Dej. Ic. III. t.* 160. *f.* 2. Petropol. 1

*nigricornis *Motsch.* Kamtschatka. 2

*bipartita *Motsch.* Petropol. Irkutsk. 3

*ampliata *Motsch.* Caucasus. Polonia? 4

*borealis *Motsch. M. d. St. P. p.* 184. 333. Petropol. Sibir. bor. 10

*somnulenta *Motsch.* Kamtschatka. 2

*fortestriata *Motsch.* Lithuania. 1

*viatica *Motsch. M. d. St. P. p.* 184. 334. daurica *Mus. Motsch.* var. nigrita *Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. *p.* 445. Dauria. 9

*ventralis *Motsch.* Alp. Cauc. 1

*interstitialis *Dej. Ic. III. t.* 163. Kamtschatka. 5

*laticollis *Motsch.* Kamtschatka. 1

*vulgaris *F. Pz. Fn.* 40. 1. Petropol. Tobolsk. Daghestan. 8

*spreta *Zimm. Dej. Ic. III. t.* 161. *f.* 1. Livonia. Petropol. Polonia. 5

*longicollis *Motsch.* Tauria. ? Caucas. 4

*obscuricornis *Motsch.* Kamtschatka. 4

*punctulata *Motsch.* Kamtschatka. 1

*trivialis *Gyll. Dej. Ic. III. t.* 160, *f.* 6. Polonia. Caucasus. 2

*affinis *Motsch.* 1) Kamtschatka.

1) *Amara affinis* unterscheidet sich von *A. trivialis* durch etwas convexere, schmälere Gestalt und durch die Punctirung der Basis des Halsschildes.

	Sib. or.	2
*plebeja *Gyll. Dej. Ic. III. t.* 161. *f.* 4.	Caucasus. Finlandia.	4
*impressa *Motsch. M. d. St. P. p.* 188. 341.	Sib. occ. fl. Irtysch.	5
*intermedia? *Chaud. En. p.* 159. planiuscula *Motsch.*	Georgia.	5
*perplexa *Dej. Sp.*	Petropol. Polonia. Russia.	7
*abbreviata *Motsch.*	Alp. Cauc.	1
*ferula *Motsch.*	Polonia.	5
*familiaris *Creutz. St. Fn.* 6. *t.* 147.	Polonia. Caucasus. Tobolsk.	5
*obscura *Motsch. M. d. St. P. p.* 188. 344.	Sib. occ. Omsk.	1
*tibialis *Payk. Dej. Ic. III. t.* 162. *f.* 2.	Petropol. Sibiria.	5
quadrifoveolata *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	California.	
persica *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. N. 70.	Astrabad.	
scitula *Zimm. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 207.	California.	
prætermissa *Sahlb. Ins. Fen.*	Finlandia.	
assimilis *Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. *p.* 446.	Kieff.	
vagabunda *Dej. Stev. Cat.*	Caucasus.	
gemina *Zimm. Amar. p.* 37.	Caucas.	
140=107. *Cat. Dej.*		

Acrodon *Zimm.*

Gistl. Faunus. 1832.

*brunneus *Gyll.* exclusa *Hum. Ess. ent.* (Amara).	Petropol. Finlandia. Rus. bor.	3

Bradytus *Steph.*

Illustr. Br. Ent. 1828.

1) *corpore elongato.*

*crenatostriatus *Chaud. En. p.* 161. caspius *Motsch. Mus.*	Litt. M. Casp. Derbent.	3
crenatus *Dej. Ic. III. p. t.* 178. *f.* 4. *Chaud. En. p.* 160.	Tiflis.	
*apricarius *F. Pz. Fn.* 40. 3.	Petropol. Caucasus. Sibiria. Kamtschatka.	15
*dalmatinus *Dej. Ic. III. t.* 165. *f.* 6.	Rus. mer. Kherson.	2
*abdominalis *Motsch. M. d. St. P. p.* 181. 324.	Des. Kirg.	4
*helopioides *Motsch. M. d. St. P. p.* 180. 321.	Dauria. Mt. Hamar-Daban.	4
*elevatus *Motsch.*	Alp. Cauc.	5
*minutus 1) *Motsch. M. d. St. P. p.* 179. 320.	Dauria.	5
*?Petri *Hum. Ess. ent.*	Petropol. Sibiria.	4

1) *Bradytus minutus.* Herr Kolenati verwechselt diesen Käfer mit seinem *Harpalus minutus*, Melet. ent. I. p. 97. Meine Brad. hat scharfe, die seinige stumpfe Hinterecken des Halsschildes.

2) *Corpore breve lato.*

α) *thorace fere latitudine elytrorum.*

*ferrugineis *L.* fulvus *De Geer. Dej. Ic. Ill. t.* 169. *f.* 2.	Petropol. Tobolsk. Caucasus.	5
*pallidulus *Motsch. M. d. St. P. p.* 182. 327.	Dauria.	4
*aurichalceus *Gebl. Dej. Ic. III. t.* 169. *f.* 3.	Sibiria.	5
*brevipennis *Chaud. B. d. N. d. M.* 1845. *p.* 446.	Altai. Sibiria.	4
*consularis *Duft. St. Fn.* 6. *t.* 139. latus *Gyll.* plebejus *Stev. Cat.*	Lithuania. Caucasus. Tauria.	9
*nigerrimus *Motsch.*	Caucasus. Daghestan.	6
*alpinus *Motsch.*	Alp. Cauc.	1
*eximius *Dej. Ic. III. t.* 168. *f.* 1.	Georg. mer.	6
microderus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1845. *p.* 447.	Altai.	

β) *thorace elytris valde angustiore.*

*glacialis *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.* (Celia).	Litt. M. glac. Amer. occ.	2
*desertus *Motsch.*	Des. Kirg. mer.	1
*angusticollis *Motsch. M. d. St. P. p.* 180. 322. cordicollis *Chaud. B. d. N. d. M.* 1845. 447.	Dauria.	9
*parvicollis *Gebl. N. M. d. M.* 1833. *p.* 269.	Des. Kirg. Lac. Indersk.	10
*æneomicans *Chaud. B. d. N. d. M.* latus *Motsch. M. d. St. P.* 178. 318.	Des. K. or.	2

Lirus *Agass. Nomenc.* 204.

Leirus *Mgl. Dahl. Catalog.* 1823.

*giganteus *Motsch. M. d. St. P. p.* 173. 308.	Mongolia.	1
*spinipes *Linné.* piceus *F. St. Fn.* aulicus *Kugel. Pz. Fn.* 38. 3.	Petropol.	4
*uralensis 1) *Motsch.* piceus *Motsch. M. d. St. P. p.* 177. 317.	Mt. Ural.	6
*fodinæ *Eschh. Dej. Ic. III. t.* 170. *f.* 2.	Sibiria.	10
*tibialis *Eschh. Motsch. B. d. N. d. M.* 1845.	Udskoe. Kamtschatka.	2
*impressostriatus *Motsch.* parviceps *Mann. Mus.*	Dauria.	2
*depressiusculus *Sedakoff.*	Irkutsk.	
*harpaloides *Dej. Sp. III. p.* 514.	Sibiria.	4
*altaicus *Motsch. M. d. St. P. p.* 174. 309.	Mt. Altai.	8
*Gebleri *Dej. Sp. V. p.* 199. biimpressus *Chaud.*	Rus. mer. Slaviansk.	4
*caucasicus *Motsch. M. d. St. P. p.* 178.	Alp. Cauc.	7
*californicus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	California.	1
*armeniacus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1839. *p.* 60.	Armenia. Lac. Indersk.	8

1) *Leirus uralensis.* Ist kleiner als *L. spinipes*, dunkel braun, fast schwarz, ohne Metallschimmer. Halsschild hinten mehr eingeengt.

*cribicollis *Chaud. En. p.* 231.	Tauria. Kertsch.	1
*intermedius *Motsch. M. d. St. P. p* 175. 312.	Des. Kirg.	8 8
*melanogastricus *Eschh. Dej. Sp. III. p.* 519.	Kamtschatka.	1
*rufimanus *Eschh. Motsch. M. d. St. P. p.* 176. 314.	Kamtschatka. Mongolia.	2
*castaneus *Chaud.*	Rus. m. or. Lac. Indersk.	2
*picipes *Motsch.. M. d. St. P. p.* 176. 315.	Sib. occ. Omsk.	4
*dauricus *Motsch. M. d. St. P. p.* 177. 316.	Dauria. Ochotsk.	5
*desertus *Stev. Krynicki B. d. N. d. M.* 1831. *p.* 83.	Rus. mer. Sarepta.	1
*convexiusculus *Marsch. Dej. Ic. III. t.* 170. *f.* 4.	Des. Kirg.	3
*torridus *Gyll. Dej. Ic. III. t.* 178. *f.* 4.	Fen. bor.	1
*borealis? *Chaud. B. d. N. d. M.* 1843.	Sib. arct.	1
*propinquus? *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I. p.* 76.	Caucasus.	
saxicola *Zimmerm. Mus. Acad. Petrop.*	Gurjev.	
*Eschscholtzii *Chaud.*	Am. occ. art. Ins. St. Paul.	3
*brevicornis *Ménétr. Middendorf. Reise.*	Sibir. arctica.	3
parallelus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. *p.* 827.	Astrabad. Transcauc.	
alpinus *Gyll. Sahlb. Ins. Fen.*	Finlandia.	
megacephalus *Gebl. B. d. N. d. M.* 1847.	Sib. occ.	

Liocnemis *Agass. Nomenc.* 203.

Leiocnemis *Zimm. Gistl. Faunus.* 1832.

?polita *Chaud. En. p.* 161.	Armenia.	
*cordicollis *Ménétr. Cat. rais. p.* 127.	Alp. Cauc.	6
*laticollis *Motsch.*	Alp. Cauc.	4 4

IX. CHLAENII.

Oodes *Bon.*

Mem. Acad. Tur. 1813.

*helopioides *F. St. Fn.* 6. *t.* 148.	Polonia.	4
*similis *Chaud. B. d. N. d. M.* 1837.	Odessa.	
caspicus *Stev. Cat.* pedinoides? *Sturm. Cat. p.* 19.	Kislar.	2
*parallelus *Motsch.*	Caucasus.	1
*desertus *Motsch.*	Des. Kirg. mer.	1

Callistus *Bon.*

Mem. Acad. Tur. 1813.

*lunatus *F. Pz. Fn.* 16. 5.	Caucasus. Des. Kirg.	4
*gratiosus *Mann. Chaud. B. d. N. d. M.* 1844.	Astrabad.	2

Dinodes *Bon.*

Mem. Acad. Tur. 1813.

*rufipes *Bon. St. Fn.* 5. *t.* 127.	Caucasus.	
cruralis *Fisch. Ent. I.* (Chænius).	Persia.	4
*druunipes *Motsch.*	Armenia.	2
viridus *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I. p.* 39.	Persia. Georgia.	

Maillei *Solier. Fald. Fn. Transc. I. p.* 38. Persia.

angusticollis *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. *p.* 819. Astrabad.

Chlænius *Bon.*

Mem. Acad. Tur. 1813.

1) *Unicolores, nigris vel nigro cyaneis.*

*lugubris *Motsch.*	California.	1
*reticulatus *Motsch. M. d. St. P. p.* 233. 439.	Nertschinsk. Dauria.	2
*alutaceus *Gebl. Ledeb. Reise III. p.* 48.	Mongolia. Kiachta.	1
*holosericeus *F. Pz. Fn.* 11. 9.	Polonia. Caucasus. Des. Kirg.	7
*pubescens *Ménétr. Fald. Fn. Fald. Fn. Transc. I. p.* 35.	Conf. Persiæ. Mt. Talysch. Daghestan.	3
*anceps *Mann.*	Astrabad.	3
*asperulus *Ménétr. B. d. St. P.* 1843. N. 19.	California.	2
*variabilipes *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 192.	California.	1
*harpalinus *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. 193.	California.	
viridifrons *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 192.	California.	

2) *Unicolores viridis vel cyaneis.*

*Stschukini *Ménétr. B. d. St. P.* 1836.	Dauria.	4
*melanocornis *Zgl. Dej. Ic. II. t.* 92. *f.* 3.	Polonia. Petropol. Sibiria.	5
*erythropus *Fisch. Ent. I.* punctatus *Motsch. M. d. St. P. p.* 230. 432.	Des. Kirg.	8
*tibialis *Dej. Ic. II. t.* 93. *f.* 1.	Polonia.	2
*basalis *Fisch. Ent. I.* cœruleocephalus *Motsch. M. d. St. P. p.* 229. 431.	Sib. bor. Tobolsk.	6
*nigricornis *F. Dej. Ic. II. t.* 92. *f.* 4.	Petropol. Rus. mer.	2
*melampus *Ménétr. Col. Lehm.*	Baschkiria.	1
*coxalis *Fisch. B. d. N. d. M.* 7844. *p.* 29. (var?)	Georgia. Des. Kirg. mer.	2
*Schrankii *Duft. St. Fn.* 5. *t.* 124.	Polonia.	2
latithorax *Mann. Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. *p.* 422.	Astrabad.	
*gratiosus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1837. *III. p.* 19. modestus *Sturm. Cat.*	Russia. Kiev. Tauria.	4
*nitens *Fald. Fn. Transc. I. p.* 37. (var?)	Persia.	1
*cordicollis *Motsch.*	Armenia.	3
*chrysothorax *Stev. Krynick. B. d. N. d. M.* 1831. *p.* 80.	Tauria.	
tauricus *Sturm. Cat.*	Tauria.	
*fulvipes *Mann. B. d. N. d. M.*	Astrabad.	1
auriceps *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. *p.* 818.	Lenkoran. Turcmenia.	
*chrysocephalus *Rossi Ic. II. t.* 94. *f.* 4.	Tauria.	1
*æneocephalus *Stev. Dej. Sp. II. p.* 673.	Georgia.	9
Gotschii *Chaud. En. p.* 117.	Lenkoran.	

angustatus *Fisch. B. d. N. d. M.* 1844. *p.* 29.
angusticollis *Mann. Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. *p.* 423. — Astrabad.

*Steveni *Dej. Ic. II. t. 97. f.* 1. — Rus. m. or. Lac. Indersk. Kislar. 3

*flavipes *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I. p.* 36. — Litt. M. Casp. Lenkoran. 1

*vicinus *Dej. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 193. — California. 1

*binodulus *Motsch. M. d. St. P. p.* 231. 435.
flavicornis *Gebl.* — Des. Kirg. 2

*pallipes *Gebl. Dej. Sp. II. p.* 348.
elegans *Stev. Cat.* — Des. K. or. 2

*flavicornis *Fisch. B. d. N. d. M.* — Litt. M. Casp. Mt. Talysch. 1

*dimidiatus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. — Astrabad. 3

*cœruleus *Stev. Dej. Ic. II. t.* 34. *f.* 4. — Iberia. fl. Kura. 5

3) *Elytrorum apice plus minusve testacea.*

*vestitus *F. Pz. Fn.* 31. 5. — Polonia. Georgia. 5

*apicalis *Stev. Cat.*
terminatus *Dej. Sp.* — Caucasus. Tauria. 1

*extensus *Eschh. Dej. Ic. II. t.* 91. *f.* 3. — Sib. occ. 4

*Fischeri 1) *Krinic. B. d. N. d. M.* 1831. *p.* 78.
♀ tenuestriatus *Krinic. B. d. N. d. M.* — Rus. mer. Kharcov.

*abhasicus *Motsch.*
Epomis *Crœsus. Stev.* — Abhasia. Tauria. 3

*caspicus *Motsch.* 2) — Litt.M. Casp. 2

*festivus *F. Dej. Ic. II. t.* 90. *f.* 2. — Caucasus. 2

*caspicus *Motsch.* — Litt.M. Casp. 2

*inderiensis 3) *Motsch.* — Rus. m. or. Lac. Indersk. 2

*spoliatus *F. Pz. Fn.* 31. 6. — Caucasus. Des. Kirg. 4

51=133. *Dej. Cat.*

Agostenus *Ziegl.*

Stev. Cat. 1. 1829.

*sulcicollis *Payk. St. Fn.* 5. *t.* 125. — Turcmenia. Kieff. 1

*tardus *Motsch.*
cribicollis *Zubk. B. d. N. d. M.* 1833. *p.* 316.
cælatus *Web. Dej. Ic. II. t.* 94. *f.* 2. — Turcmenia. Sibiria. 2

Pelasmus *Ziegl.*

Stev. Cat. 1. 1829.

*quadrisulcatus *Ill. St. Fn.* 5. *t.* 126. — Lithuania. 1

---

1) *Chlaenius Fischeri.* Gleicht dem Ch. festivus, ist aber etwas grösser besonders breiter und hat ein gelbes Abdomen.

2) *Chlaenius caspicus* ebenfalls dem ch. festivus ähnlich, aber mit schmälerem, Convexen, und glätterem Halsschilde. Deckschildestreifen ebener.

3) *Chlaenius inderiensis*, supra cupreo-aeneus, subviridis, nitidus, lævis; elytrorum margine anguste, palpis, antennis, tibiis tarsisque testaceis, corpore subtus femoribusque nigris, Long. 6. l.—lat. $^1/_2$ l.

Epomis *Bon.*

Mém. Acad. Tur. 1813.

*circumcinctus *Duft. Dej. Ic. II. t.* 96. *f.* 1.	Litt. M. Casp. Salian.	1
*Karelini *Mann. Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. *p.* 423.	Astrabad.	1

X. LICINI.

Lorocera *Agass. Nomencl.* 216.

Loricera *Latr. Hist. nat. III.* 1802.

*pilicornis *F. St. Fn.* 3. *t.* 72. seticornis *Gebl. Fisch. Ent.*	Polonia. Sibiria. Dauria.	8
*rufilabris *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845 *p.* 340.	Kamtschatka.	1
*semipunctata *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 191.	California.	2
*flavipes *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	California.	1
decempunctata *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 192.	California.	

Badistes *Agass. Nomencl.* 42.

Badister *Clairv. Ent. Helv.* 1806.

*unipunctatus *Bon. Obs.* 443. cephalotes *Dej. Sp.*	Polonia. Des. Kirg. Rus. mer.	4
*lacertosus *Knoch Sturm. Fn. III. t.* 75. binotatus *Fisch. Ent.*	Polonia. Astrachan. Des. Kirg.	5
*bipustulatus *F. St. Fn. III. t.* 75	Polonia Alp. Cauc.	3
*anchora *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I.* 40.	Alp Cauc.	4
*humeralis *Bon. Obs.* 443.	Polonia.	
*collaris *Motsch. M. d. St. P.* 142. 242.	Transcauc. fl. Arax. Des. Kirg.	
*elongatus *Motsch.* (var?)	Rus. mer. Tschugueff.	1
*peltatus *Ill. Dej. Sp. II.* 408.	Petropol. Polonia.	4
*ferrugineus *Eschh. Zool. Alt. V.* 28.	California.	2
*submarinus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	California.	1
xanthomus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. 440.	Russia. Kieff.	
mæoticus *Kolen. Melet. I.* 38. similis? *Sturm.*	Litt.M.Malotic.	

Licinus *Latr.*

Hist. Nat. 1802.

*agricola *Ol. Dej. Ic. II. t.* 98. *f.* 3. pilosus *Fisch. M. d. M. V. p.* 468. (Scales).	Rus. mer. Tauria.	4
*latus *Solier. Dej. Cat.* (var?)	Tauria.	1
*cassideus *F. Pz. Fn.* 31. 8.	Caucasus.	7
*depressus *Payk. Dej. Ic. II. t.* 99. *f.* 4. cassydeus *Sturm.*	Polonia. Caucasus.	3
æquatus *Dej. Ic. II. t.* 99. *f.* 2.	Mt. Armeniæ.	

Panagæus *Latr.*

Hist. Nat. 1802.

*crux major *L. F. St. Fn.* 3. *t.* 73.	Polonia. Caucasus. Des. Kirg.	8

*quadripustulatus *Mgl.* *St. Fn.* 3. *t.* 73. Polonia. 2

*trimaculatus *Dej. Ic. II. t.* 88. *f.* 4. Tschugueff. 1

elongatus *Mann. Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. N. 40. Astrabad.

Mazoreus *Ziegl.*

Dej. Cat. 1. *ed.* 1821.

*Wetterhallii *Gyll.* (Harpalus) Polonia.
luxatus *Creutz. Dej. Ic.* 171. *f.* 5. Rus. mer. 3

*dimidiatus *Motsch.* (var?) Des. Kirg. 2

XI. ANCHOMENI.

Olisthopus *Dej.*

Spec. gen. 1828.

*rotundatus *Payk. Pz. Fn.* 108. 4. Petropol. Caucas. 1

*brevipennis *Esch. Mus.* (var?) Livonia. 1

*punctulatus *Dej. Ic. II. t.* 123. *f.* 3. Rus. mer. Tschugueff. 3

*gracilipes *Dej. Sp.* Polonia. 1

*fuscatus *Dej. Sp.* Caucasus. 5

*Sturmii *Duft. St. Fn.* 5. *t.* 136. Kharcov.
Oxypselaphus pallidulus *Chaud. B. d. N d. M.* Caucasus. 2

obsoletus *Motsch.* (var?) Georgia. 1

*ibericus *Motsch.* Iberia. 1

*dilatatus *Motsch.* Alp. Cauc. 1

*angustatus *Motsch.* Alp. Cauc. 10

10=6. *Cat. Dej.*

Agonothorax *Motsch.*

Agonum *Bon. Mem. Acad. Tur.* 1813. *)

*maculicollis *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 199. California. 3

*mollis *Eschh. Fisch. Ent. II. p.* 125. Unalaschka. 2

*deplanatus *Ménétr. B. d. St. P. p.* 1843. *N.* 27. California. 2

*marginatus *L. Pz. Fn.* 30. 14. Petropol. 2

*austriacus *F. St. Fn.* 5. *t.* 136. Podolia. Caucas. 2

*modestus *Sturm. Dej. Ic. II. t.* 118. *f.* 4.
æratus *Ahrem.*
chrysoprasus *Ménétr. Cat. rais.* Conf. Pers.
astrabadensis *Mann. Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. Astrabad. Rus. mer. ? Sibiria.
obscurus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842.
cuprinus *Motsch. M. d. St. P. p.* 138. 233. 5

*sexpunctatus *L. Pz. Fn.* 30. 13. Russia. Sibiria. Caucasus. 10

*assimilis *Motsch.* Petropol. 4

*parum-punctatus *F. Pz. Fn.* Petropol. Ural. Derbent. 11

*ericeti *Knoch. Pz. Fn.* 108. 6. Petropol.
metallicus *Mann. Mus.* Georgia. 2

*bifoveolatus *Sahlb. Dej. Ic. II. t.* 118. *f.* 6. Sib. bor. Tobolsk. 3

*5. punctatus *Motsch. M. d. St. P. p.* 137. 228. Dauria. 8

*) Der Name *Agonum* ist als Agonus schon früher an eine Fischgattung vergeben.

*splendidulus *Motsch. M. d. St. P. p.* 138. impressipennis? *Mann.* — Kamtschatka. Sitka. 4

*impressus *Ill. Pz. Fn.* 37. 17. — Polonia. Tobolsk. Dauria. 10

*impressostriatus *Motsch.* — Alp. Cauc. 3

*rugicollis *Chaud. En. p.* 133. — Alp. Cauc. 1

*extensus *Ménétr. Col. Lehm.* 1848. 15. — Turcmenia. 1

*elongatus *Dej. Ic. II. t.* 119. *f.* 2. thoracicus *Fisch. Stev. Cat.* decorus *Fisch. Mus. Acad. Petr.* — Sibiria. 12

*famelicus *Ménétr. B. d. St. P.* 1843. *N.* 28. — California. 1

*planipennis 1) *Motsch.* — Sitka. 1

*olivaceus *Eschh. Dej. Sp.* — Kamtschatka. 1

*latipennis *Eschh. Dej. Sp. II. t.* 119. *f.* 1. — Sibiria. 4

*molestus *Motsch. M. d. St. P. p.* 139. 234. — Sib. or. Kamtschatka. 2

*lævis *Gyll. Erichs. Käf. I. p.* 115. — Petropol. Lithuania. fl. Ural. 6

*borealis *Motsch.* — Sib. arct. 2

*versutus *Gyll. St. Fn.* 5. *t.* 132. — Russia. 6

*tristis? *Dej. Ic. II. t.* 119. *f.* 5. — Sibiria. 6

?cœrulescens *Motsch. M. d. St. P. p.* 135. 219. — Sib. or. 1

*cuprescens *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.* — Kamtschatka. Rus. bor. 3

*dolens *Sahlb. Ins. Fen.* 256. (var?) — Finlandia. 1

*viduus *Klug. Pz. Fn.* 37. 18. — Lithuania. Ural. Georgia. 6

*mœstus? *Duft. Erichs. Käf. I. p.* 113. — Tobolsk. 3

*carbonarius *Eschh. Dej. Ic. II. t.* 120. *f.* 6. — Dauria. Kamtschatka. 7

*nitidus *Motsch. M. d. St. P. p.* 136. 225. — Dauria. 4

*Bogemanni *Gyll. Dej. Ic. II. t.* 122. *f.* 6. — Petropol. 1

*micans *Nicol. Col. Agr. Hall.* 19. pelidnus *Payk.* puellus *Dej. Ic. II. t.* 122. *f.* 4. ? inauratus *Eschh.* — Petropol. 4

*lugens *Ziegl. St. Fn.* 5. *t.* 133. — Polonia. 1

*anchomenoides *Motsch.* — Unalaschka. 1

*incultus *Motsch.* (var?) — Sib. or.

*niger? *Dej.* atratus *St. Fn.* 5. *t.* 135. — Polonia. Tauria. 3

*armenus *Motsch.* — Armenia. 1

*emarginatus *Gyll. Dej. Ic. II. t.* 120. *f.* 3. (var?) — Finlandia. 2

*scytulus *Dej. Ic. II. t.* 121. *f.* 5. — Polonia. Russia. Tschernigoff. 4

*longulus *Motsch. M. d. St. P. p.* 153. 209. chalybæus *Stev. Cat.* 1. — Sibiria. Des. Kirg. 10

*picipes *F. Dej. Ic. II. t.* 122. *f.* 2. — Petropol. Polonia. 4

*rusticus *Motsch.* (var?) — Sibiria. 7

*Thoreyi v. *Winth. Dej. Ic. II. t.* 122. *f.* 3. — Polonia. Sibiria. 6

---

1) *Agonothorax planipennis.* Gleicht dem A. famelicus, ist aber etwas kleiner und platter. Die Deckschilde sind minder stark gestreift und mit mehr metallischem Glanze.

*castaneipennis *Motsch.* *M. d. St. P. p.* 134. 211. — Des. Kirg. 2

*canellipes *Esch.* — Petropol.
? lutescens *Pz. Fn.* 30. 20. (var?) — Polonia. Sibiria. 6

*fuliginosus *Knoch. Pz. Fn.* 109. 5. — Polonia.
putridus? *Zetterst. Ins. Lapp. p.* 41. — fi. Ural.
Lapponia. 8

*rufomarginatus *Ménétr. M. d. St. P.* 1843. 24. — California. 2

*gracilis *Sturm. Fn.* 5. *t.* 136. — Polonia. 2

*minutus *Motsch. M. d. St. P. p.* 135. 216. (var?) — Transbaic. Turkinsk. Kamtschatka 2

*alpinus *Motsch. M. d. St. P.* 139. 216. — Alp. Dauriæ. Mt. Hamar. Daban. 2

*costulatus *Motsch.* — Sibir. or. 1

*quadripunctatus *DeGeer. Dej. Ic. II. t.* 122. *f.* 5. — Petropol. 4

*octocolus *Chaud.* — Dauria. Kamtschatka. Amer. occ. arct. 10

*angustatus *Motsch.* — Rus. mer. or. fl. Ural. 1

*limbatus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. 21. — California. 1

longicornis *Chaud. En.* 134. — Lenkoran.

chalconatus *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I.* 48. — Caucasus.

ferruginosus *Esch. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. 197. — California.

fossiger *Esch. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. 129. — California.

erythropus *Fisch. Stev. Cat.* — Caucasus.

sibiricus *Gebl. B. d. N. d. M.* 1847. — Alp. Altai.

longipennis *Mann. Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. *p.* 426. — Astrabad.

tarsatus *Zetterst.* — Lapponia.
brevicollis *Eschh.* — California.

Lehmanni *Chaud. B. d. N. d. M.* 1847. — Livonia.

Ménétriesi *Dej. Fald. Fn. Transc. III. Supp. p.* 2.
niger *Ménétr.* — Caucasus.

consimilis *Gyll.* — Lapponia.
ruficornis *Fisch. Stev. Cat.* 1. — Kamtschatka.

flavipes *Dej. Sp. V. p.* 737. — California?

68=61. *Cat. Dej.*

Tanystola *Motsch.*

Tanystoma *Eschh. Mus.* *)

Anchomenus *Auctor.*

*striata *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 198. — California. 1

*subtilis *Motsch. M. d. St. P. p.* 132. 206. — Des. Kirg. Mt. Ulu-tau. 1

*californica *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 197.
lepida *Eschh. Mus.* — California. 1

*subtruncata *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.* — Ins. Kuril. Urupa. 1

*riparia *Gebl. Ledeb. Reise. III. p.* 45. — Sibiria. fi. Ob. Irkutsk. 6

*) Der Name tanystoma ist schon an eine Dipterengattung vergeben.

*bicolor *Eschh. Dej. Sp. III. p.* 126. (var?) Kamtschatka. 2

brevicollis *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 199. California.

sulcata *Eschh. Mann. B. d. N d. M.* 1843. *p.* 198. California.

? contracta *Eschh. Dej. Cat.* Kamtschatka.

Anchomenus *Bon.*

Mem. Acad. Tur. 1813.

*prasinus *F. Pz. Fn.* 16. 6. Polonia. Rus. m. or. fl. Ural. Caucasus. 5

*oblongus *F. Dej. Ic. II. t.* 117. *f.* 3. Petropol. Polonia. Sibiria. Caucasus. 5

*pallipes *F. Dej. Ic. II. t.* 117. *f.* 4. Polonia. Finlandia. 2

breviusculus *Sahlb.* Sib. or. Atkha.

Limodromus *Eschh.*

*memnonius *Knoch. St. Fn.* 5. *t.* 131. Petropol. 4

*thanaisencis *Motsch.* Rus. mer. fl. Don. 5

*livens *Gyll.* Finlandia.
depressus *Motsch. var.* Polonia. 2

*ovipennis *Eschh. Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *p.* 339.
rugiceps *Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 196. California. 1

*Mannerheimii *Sahlb. Dej. Ic. II. t.* 116. *f.* 2. Finlandia. 2

*dubius *Motsch.*
angusticollis? *Motsch. M. d. St. P. p.* 132. 205. (var?) Sibiria. 5

*assimilis *Payk.* Polonia. 4

*angusticollis *F. St. Fn.* 5. *t.* 130. Petropol. Polonia. 6

*parallelus *Motsch.* California. 1

*brunneomarginatus *Mannh. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 196. California. 1

*Krynickii *Sperk. B. d. N. d. M.* 1835. *p.* 152.
uliginosus *Erichs. Käf. I. p.* 107.
nigerrimus *Chaud. B. d. N. d. M.* Polonia. Russia. Tschernigoff. 4

*rotundipennis *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *II. p.* 340.
ovipennis *Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 196. California. 2

*grandicollis 1) *Motsch.* Caucasus. 1

*laticollis *Motsch.*
collaris *Motsch. M. d. St. P. p.* 131. 203. Mt. Altai. 1

*longiventris *Eschh. Dej. Ic. II. t.* 116. *f.* 1.
microthorax *Stev. Cat.*
aterrimus *Gyll. Zetterst. Ins. Lapp. p.* 41. Petropol. Sib. bor. ? Caucas. 3

maurus *Eschh. Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *II. p.* 399. California.

morio *Gebl. B. d. N. d. M.* 1847. Mt. Altai.

---

1) *Anchomenus grandicollis*, etwas ovaler als *An. angusticollis* und mit einem verhältnissmässig sehr grossen, fast wagrecht-rundem Halsschilde. — Farbe und Grösse wie bei jenem.

? collaris *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I. p.* 47. Caucasus.

? discophorus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. Astrabad.

? cyanicollis *Gebl. B. d. St. P. p.* 1841. *N.* 2. Des. K. or. Lac. Balkhasch.

? azureus *Fisch. B. d. N. d. M.* 1830. Rus. m. or.

23=58. *Cat. Dej.*

Scaphiodactylus *Chaudoir.*

B. d. N. d. M. 1838.

*micans *Ménétr. B. d. St. P.* 1843. *N.* 26. (Anchomenus). California. 3

Diplous *Motsch.*

*sibiricus *Motsch. M. d. St. P.* 128. 197. (Patrobus). Sib. occ. fl. Nischn. Uda. 4

Deltomerus *Motsch.*

Platynus Dej. Cardiomera Chaud.

*fulvipes *Motsch. B. d. N. d. M.* 1839. *p.* 84. Alp. Cauc. 5

*longipennis *Motsch.* Alp. Cauc. 4

*elongatus *Stev. Dej. Sp. V. p.* 716. Alp. Cauc.

*dubius *Chaud. En. p.* 130. Alp. Cauc. 1

*validus *Chaud. En. p.* 131. Alp. Cauc. 1

XII. NEBRII.

Leistus *Fröhlich.*

Naturforscher 28. 1799.

*ferrugineus *L.* spinilabris *F. Pz. Fn.* 39. 11. Polonia. 3

*fulvus *Chaud. En.* 105. fulvescens *Motsch.* Armenia. 2

*ferruginosus *Mann. B. d. N. d. M.* 1843. 187. ferrugineus *Eschh. Zool. Atl. V.* 24. Sitka. 1

*rufescens *F.* terminatus *Pz. Fn.* 7. 2. Polonia. Sib arct. 3

*analis *F. Dej. Ic. II. t.* 73. *f.* 3. Caucasus. 4

*femoralis *Chaud. En.* 106. Alp. Cauc. 1

*rotundicollis *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.* Ochotsk. 2

castaneus *Chaud.* Ural.

niger *Gebl. B. d. N. d. M.* 1847. Mt. Altai. fl. Corgon.

Nebria *Latr.*

Hist. nat. III. 1802.

1) *Corpore fusco vel nigro, supra non metallico.*

α) elytris ovatis.

*lyrodera *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.* Kamtschatka. 3

*Mellyi *Gebl. B. d. N. d. M.* 1847. Mt. Altai. 2

*longicornis 1) *Motsch.* Alp. Cauc. Tuschetia. 3

1) *Nebria longicornis* gleicht in der Gestalt und Farbe der *N. brunnea* Dej., hat aber eine mehr glänzende Oberfläche, ist schmäler und mit längeren Fühlern. (Alpæus Bon.)

*Kamtschatica *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.* Kamtschatka. 3

*tenella 1) *Motsch.* Alp. Cauc. Tuschetia. 8

*caucasica *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I. p.* 34. Alp. Cauc. 1

*macrocephala *Motsch. M. d. St. P. p.* 128. Unalaschka. 1

*gregaria *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 189. Unalaschka. 1

*Eschscholtzii *Ménétr. B. d. St. P.* 1843. *N.* 14. California. 1

*Faldermanni *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I. p.* 33. Alp. Cauc. Mt. Elborus. 1

*patruelis *Chaud. En. p.* 111. Alp. Imeret. 1

*microthorax *Motsch. M. d. St. P. p.* 125 191. Dauria. 2

*gibbulosa *Ménétr.* Ins. Kuril. 1

*Motschulskyi 2) *Chaud. En. p.* 112. } Alp. Cauc.
depressa *Mus. Motsch.* Daghestan. 3

*Schlegelmichii *Adams. M. d. M. V. p.* 285. (Carabus). } Alp. Cauc. 8
intricata *Stev. Dej. Sp. II. p.* 254.

*oblonga 3) *Motsch.* Alp. Cauc. Tuschetia. 4

*elongata *Fisch. Ent. III. p.* 248. } Alp. Cauc. 3
verticalis *Mus. Motsch.*

rufomarginata *Fisch. Ent. III. p.* 248. (var?) Caucas.

*verticalis *Fisch. Ent. III. p.* 249. } Alp. Transc.
Fischeri *Fald. Fn. Transc. I. p.* 31. } Persia? 4

Gotschii *Chaud. En. p.* 113. Alp. Armen.

exarata *Fisch. B. d. N. d. M.* 1844. *p.* 27.—? Rus. m. or.

*Schrenkii *Gebl. B. d. St. P.* 1842. *p.* 37. Des K. or. L. Ala-Kul. 1

3) *elytris parallelis, antice non angustatis.*

*baicalica *Motsch. M. d. St. P. p.* 125. 190. Transbaical. L. Baical. 3

*nivalis? *Payk. Dej. Sp. II.* 237. Rus. bor. Pinega. Bay. 1

*carbonaria? *Eschh. Zool. Atl. V. p.* 24. Litt. M. glacial. Ins. St. Paul. 2

*Sahlbergi *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 189. Sitka. 1

*altaica *Mann.* Alp. Songoriæ. Altai. 1

---

1) *Nebria tenella*, am meisten der *N. angusticollis* Bon. ähnlich, doch etwas kleiner, besonders gestreckter. Farbe ein glänzendes Schwarzbraun. (Alpæus Bon.)

2) *Nebria Motschulskyi* Chaud., elongato-ovata, postice subattenuata, depressa, nigra vel nigro-picea, nitida; vertice capitis, antennis pedibusque rufo-ferruginiis; thorace oblongo-cordato; elytris profunde striatis, striis distincte punctatis, humeris rotundatis; pedibus valde elongatis. Long. 3½ l.—lat. 2 l.

3) *Nebria oblonga*; elongato-ovata, elytrorum lateribus subparallelis, depressa, nigra, nitida; thorace transverso-cordato, basi bisinuata lateribusque evidenter punctatis; elytris thoracis latioris, profunde striatis, striis fortiter punctatis, tertia 5—6 impressa, interstitiis elevatis, humeris rotundatis, inermis. Long. 5¼ l.—lat. 2½ l.

*hyperborea? *Gyll. Ins. Sv. IV. App.* 415. Petropol. 1

*Gyllenhali *Schön. Dej. Ic. II. t.* 76. *f.* 3. Petropol. Sibiria. 7

*attenuata *Motsch. M. d. St. P. p.* 127. Kamtschatka. Baical. 2

*Besseri *Eschh. Fisch. Ent. I.* Kamtschatka.
arctica? *Dej. Sp. I. p.* 235. 5
5

*subdilatata *Motsch. M. d. St. P. p.* 126. 192. Sib. or.
[dubia *Sahlb. Carab. Ochotsk. p.* 11.
Alp. Ham-Dab.
Kamtschatka.
Ochotsk. 6

*Mannerheimii *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 189. California.

*pratense *Motsch. M. d. St. P. p.* 126. Kamtschatka.
ochotica *Sahlb. Carab. Ochotsk. p.* 25. Ochotsk.
Riederi *Fald. Mus. var.*

*brevicollis *F. Pz. Fn.* 11. 8. Polonia. Sibiria. 3

*Iokischii? *Duft. St. Fn. III. t.* 68. Alp. Cauc.
paralellopipeda *Motsch.*

*nigerrima *Chaud. En. p.* .07. Alp. Cauc.
parallela *Mus. Motsch.* Kasbeck. 1

*picicornis *F. Pz. Fn.* 92. 1. Georgia. 1
fuscata *Stev. Cat.* 2. Tauria.

2) *Corpore flavo, nigro maculato.*

*lateralis *F. Fisch. Ent. I.* Sibiria. fl. Irtysch. 3

*livida *L.* Polonia. 3
sabulosa *Pz. Fn.* 31.

3) *Corpore supra plus minusve metallico, præsertim elytris.*

*frigida *Sahlb. Carab. Ochotsk. p.* 11. Ochotsk. Mt. Morikan. Aiansk. 2

*Escheri *Gebl. Motsch. M. d. St. P. p.* 127. 194. Alp Altai. 3

*violacea *Motsch.* Sahlbergi *var. Mannerh. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 189. Sitka. 2

*Gebleri *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 188. California. 1

*metallica *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 188. Unalaschka. 1

*nitidula *F. Dej. Ic. II. t.* 76. *f.* 3. Kamtschatka. 2

*catenulata *Gebl. Fisch. Ent. I. p.* 74. Sibiria. Mt. Altai. Mt. Hamar-Daban. 6

*splendida *Fisch. B. d. N. d. M.* 1844. *p.* 26. Songor.
fulgida *Gebl.* 2

*ænea *Gebl. Hum. Ess. Ent. V. p.* 44. Altai. 5

*Bonellii *Ad. M. d. M. V. p.* 301. (Carabus). Alp. Cauc. 5
Marschalli *Stev. Fisch. Ent.*

Nordmanni *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.* Abhasia.

51=50. *Dej. Cat.*

Pelophila *Dej.*

Spec. gen. 1826.

*borealis *L. Pz. Fn.* 11. Rus. bor. Archangel. 2

*Gebleri *Mann. Hum. Ess. ent. III.* 38. — Sibiria. fl. Irtysch. 1

*lævigata *Motsch. M. d. St. P* 92. 121. — Sib. occ. fl. Irtisch. 1

*Eschscholtzii *Mann. Hum. Ess. ent. III.* — Unalaschka. 1

*californica *Motsch. M. d. St. P.* 72. — California. 1

*ochotica *Sahlb. Carab. Ochotsk.* 17. — Ochotsk. Mt. Morikan. 1

*angusticollis *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.* — Kamtschatka. 1

*flavipes *Motsch.* — Sibir. arct. 1

*marginata *Mann. Hum. Ess. ent. III.* — Kamtschatka. 2

*elongata *Mann. Hum. Ess. ent. III.* — Kamtschatka. 4

costata *Ménétr. Middendorf. Reise.* — Sib. arct.

XIII. PROCERI.

Cechenochilus *Motsch.*

Cechenus Fisch. Ent. Ros. II. 1823. *)

Carabus *Dej.*

*Bœberi *Puschkin. Ad. M. d. M. V.* 290. — Alp. Cauc. 2

*Fischeri *Steven Fisch. Ent. II.* 49. — Alp. Cauc. Imiret. 2

*longiceps *Chaud. En.* 102. — Imiret. Alp. Sakao. 1

Plectes *Fischer.*

Ent. Ros. II. 1823.

Carabus *Chaud.*

*caucasicus *Motsch.* 1) ibericus *Ménetr. Cat. rais.* — Alp. Cauc. Elborus. 1

Mellyi *Chaud. En.* 90. — Imiret. Alp. Sakao.

ibericus *Fisch. Ent. II.* 56. — Iberia. Mt. Kwischet. Suram.

refulgens *Chaud. En.* 95. — Armenia. Mt. Abas-Tuman.

Lafertei *Chaud. En.* 94. — Armenia. Mt. Abas-Tuman.

Tribacis *Fischer.*

M. d. M. V. 463. 1817.

Platychrus *Kolenati Melet. I.* 25. 1845.

*Dammerti *Mann. B. d. N. d. M.* 1846. 233. compressus *Chaud. En* 88. — Imiretia. Mt. Sakao. 1

*nothus *Ad. M. d. M. V.* 275. — Alp. Cauc. Kobi. 5

---

*) Ein bereits an eine Hymenopteren-Gattung vergebener Name.

1) *Plectes caucasicus* ♂, elongato-ovatus, niger, supra obscure virescens, subopacus, capite magno; thorace transverso, dorso convexiusculo, lateribus æqualiter arcuatis, angulis posticis obtusis, prominulis; elytris postice subdilatatis, apice truncatis, subtiliter costulatis, tuberculisque triplici serie; pedibus validis. Long. 10½ l.—lat. 4½ l.

*deplanatus *Stev. Dej. Sp. II.* 183.	Alp. Cauc. Tuschetia.	6
*osseticus *Ad. M. d. M. V.* 293. mirabilis *Erichson.*	Alp. Cauc. Ararat.	3
*regularis *Stev. Fisch. Ent. II.* 50, 1) platessa *Motsch. Mus.*	Alp. Cauc. Mt. Kadory.	3
*Mussini *Böb. Germ. Sp.* Steveni *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I.* 30.	Alp. Cauc. Elborus.	1
*Biebersteinii *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I.* 29. 2)	Alp. Cauc. Elborus.	1
*Puschkini *Ad. M. d. M. V.* 293. ♂ Kolenatii *Chaud. En.* 99.	Imiret. Alp. Gloga.	2
*Riedelii *Ménétr. Fald. Fn. Transc.*	Daghestan. Alp. Schach. Dag.	1
? planipennis *Chaud. En.* 99.	? Caucasus.	

Carabus *Linné.*

Syst. Nat. 1735.

A) *thorace quadrato.*

a) elytris reticulato-punctatis.

*intricatus *L.* cyaneus *F. Pz. Fn.* 81. 2.	Polonia. Tauria.	3
*Gyllenhalii *Fisch. Ent.*	Alp. Cauc.	1
*Strogonovii *Zubk. B. d. N. d. M.* 1837. 64.	Astrahad.	3

B) *thorace transverso.*

a) *elytris costatis.*

*) *costis integris.*

a) interstitiis irregulariter vel reticulato-punctulatis:

.) *elytris viridis.*

*nitens *L. Pz. Fn.* 85. 2.	Petropol. Ural. in prat.	1
*auronites *F. Pz. Fn.* 4. 7.	Polonia. in sylv.	2
*auratus *L. St. Fn.* 3. *t.* 55.	Volhynia. Kharcov. in camp.	5
Palliardi *Mgl.* (var?)	Polonia.	

---

1) *Tribacis regularis*, eine flache, den *Tr. Puschkini* und *Tr. Mussini* ähnliche Art, besonders durch die ähnlich sculptirten Deckschilde; doch bei minderer Grösse ist diese Art mehr parallel und regelmässiger oval in den Deckschilden. Die Farbe der Oberseite ist ein glänzendes Dunkelblau oder violet.

2) *Tribacis Biebersteinii* ist kleiner als *Tr. Puschkini* und durch die schwarzen Beine, die Sculptur der Deckschilde etc. von ihm verschieden.

. .) *elytris nigris vel nigro-cyaneis.*

*canaliculatus *Ad. M. d. M. III.* 168.	Transbaical.	
cribellatus *Ad. M. d. M. III. t. XII. f.* 1.	Dauria.	
	Ochotsk. ad ripas fl.	
*exaratus *Ad. M. d. M. V.* 300.	Caucasus. Sub. lapid.	10
*septemcarinatus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1840. 13.	Georgia. Matany.	
carinatus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1839. 23.	Mt. Ararat. in Sylv.	5
Nordmanni *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*		

** *costis interruptis.*

*seriatus *Motsch.* 1)	Caucasus.	1

β) *interstitiis foveolatis, foveolis quadratis.*

*cicatricosus *Fisch. B. d. N. d. M.* 1844. 25.	Songoria.	1
*scabripennis *Motsch.* 2)	Mt. Armenia. Uravel.	1

γ) *interstitiis triseriatim tuberculatis.*

carina interstitiis valida, simplicia.

*) *elytris ovatis.*

*clathratus *L. F. Pz. Fn.* 75. 1.	Petropol.	
Eversmanni *Fald.*	Polonia. Des. Kirg. Sibiria. ad lut:	8
*cancellatus *Ill. Dej. Ic. I. t.* 49. *f.* 2.		
confluens *Fisch. Fisch. Ent. III. t. VII.*	Russia. Polonia.	
semistriatus *Fisch. Ent. II.* 253.	Sib. occ.	10
graniger *Dahl. Dej. Ic. I. t.* 49. *f.* 4.		
*incompletus *Fisch. Ent. I.*		
Ehrenbergii *Fisch. B. d. N. d. M.* 1829. 368.	Kamtschatka.	2
palustris *Eschh. Dej. Sp. II.*		
*tuberculatus *Fisch. Dej. Sp. II.*	Sib. bor.	
tuberculosus *Gebl. Ledeb. Reise III.* 56.	Kirensk. Tomsk.	
♀ strophium *Fisch. B. d. N. d. M.* 1844. 11.		3
*Meander *Fisch. Dej. Ic. I. t.* 51. *f.* 1.	Sibiria. in sylv.	10

---

1) *Carabus seriatus*, elongatus, convexus, niger, supra cyaneus; thoracis limbo elytrorumque margine violaceis; thorace rugoso, quadrato, angulis posticis productis, apice obtusis; elytris crenato-striatis, tricostatis, costis sæpius interruptis. Long. 9½ l.—lat. 3¾ l.

2) *Carabus scabripennis*, convexiusculus, niger; thorace subtransverso-ruguloso, postice rotundatim angustato, angulis posticis vix productis, elytris thorace valde latioribus, ovatis, costatis, interstitiis foveolatis. Long. 8½ l.—lat. 3½ l.

Er gleicht etwas dem *C. maurus*, ist aber breiter und kürzer.

granosus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. 437. / Etholenii *Mann. B. d. N. d. M.* 1849. *I.* 226. — Sibiria.

**) *elytris modice parallelis.*

*emarginatus *Mgl. St. Fn.* 3 *t.* 57. — Podolia. 1

*Menetriesii *Fald. Dej. Ic. I. t.* 51. *f.* 3. / var? tauricus *Motsch.* — Petropol. / Alp. Tauriæ. / Tchatyr-Dag. 1

*granulatus *L. Dej. Ic. I. t.* 51. *f.* 2.
♂ dauricus *Mann.* (var.)
♂ duarius *Fisch. B. d. N. d. M.* 1844.
♀ elongatus *Fisch. Cat. Song.* 4. — Finlandia. Petropol.
♀ Menetriesii *Fisch. Ent. I.* — Polonia. Sibiria.
♀ parallelus *Fald. Fn. Transc. I.* 18. — Caucasus. Persia.
campestris *Ad. M. d. M. V.* 297.
Leander *Ménétr. Dej. Cat.* 3. 22.
atrocœruleus *Stev. Cat.* 2. — 16

Scovitzii *Fald. Fn. Transc. I.* 20. — Persia.

** *carina interstitiis triramosa, completa.*

*) *carinula media elevatiora.*

*corticalis *Motsch. M. d. St. P.* 98. — Georgia. Kahetia. Matany. sub. cort. arb. 3

*sculpturatus *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I.* 16. — Astrabad. Georg. mer.
Sommeri *Karel. Chaud. B. d. N. d. M.* 1842. — Nucha. 4

*Faldermanni *Dej. Sp. V.* 543. — Dauria. 3

laticollis *Motsch.* 1) — Baschkiria. Mt. Ilmen. 1

*songoricus *Motsch.* 2) — Des. Kirg. or. 2

*Kamtschaticus *Motsch. M. d. St. P.* 98. — Kamtschatka. 3

*conciliator *Fisch. Ent. III.* 177.
vinculatus *Mann. Gebl. Ledeb. Reise. III.* 57. — Sibiria. Ural.
Kirbyi *Fisch. Ent. III.* (var. obsc.) — in. sylv. sub. lap.
brevipennis *Mann. Mus.* (var.) — 9

*arvensis *F. Pz. Fn.* 74. 3. / eremita *Stev. Fisch. Ent. II.* 7æ. — Petropol. / Polonia. / Caucasus. 6

*dauricus *Gebl. Fisch. Ent. III.* 229. — Sib. or. Nertschinsk. 1

*Mac-Layi *Fisch. Ent. III.* 116. / Riederi *Fald. Mus. Acad. Petrop.* — Dauria. / Kamtschatka. 4

---

1) *Carabus laticollis*, oblongo-ovatus, nigro-subviolaceus, thorace lato, subquadrato, postice parum angustato, lateribus valde reflexis; elytris striatis, striis subinterruptis, punctisque oblongis triplici serie. Long. 7 l.—lat. 3 l.

2) *Carabus songoricus* hat etwas die Form von C. Menetriesi, mit der Sculptur von *C. Adamsii*; das Halsschild ist breit, an den Seiten gerundet und nach vorn verschmälert wie bei *C. Kamtschaticus*. Er ist grösser als *C. granulatus*.

*incatenatus *Mann. B. d. N. d. M.* 1830. 60. ♂ Eichwaldi *Kolen. Melet. I.* 30. ♀ confusus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1839. 20. ♀ chyragricus *Kolen. Melet. I.* 30. var. ♂ armeniacus *Mann. B. d. N. d. M.* 1830.	Armenia. Abas-Tuman. Georg. mer.	6
*Adamsii *Böb. Ad. M. d. M. V.* 228. Harpalus Adamsii *Fisch. M. d. M. V.* 463. ♂ chrysitis *Motsch. B. d. N. d. M.* 1839. 19. ♂ Adamsii *Fisch. Ent. III.* 188. ♂ chyragricus *Fisch. Ent. III.* 131. Iodes *Stev. Cat.* 2. Eichwaldii *Chaud. En.* 79. varians *Stev. Fisch. Ent.* 65. varians *Dej. Ic. I.*	Georgia. Alp. Cauc. Vladikavkas. Tuschetia.	10
*Stcheglovii *Mann. Hum. Ess. ent. V.* ♂ uralensis *Motsch. M. d. St. P.* 96. 130.	Mt. Ural. Sub. lapid.	5
*cumanus *Steven. Dej. Sp. III.* sobrinus *Ménétr. Fald. Fn. Transc. III* 52.	Caucasus. Piatigorsk. Mt. Maschuka.	8
*Bilbergii *Mann. Hum. Ess. ent. VI.* 25. ♂ Sedakovii *Fisch. B. d. N. d. M.* 1844. 17. ♀ æquatus *Motsch. M. d. St. P.* 96. ♀ Stschukini *Fisch. B. d. N. d. M.* 1844. 135.	Dauria. Nertschinsk.	8
macrogonus *Chaud. observ. Kief.* 1847.	Astrabad.	

**) *carinula media subsequentibus non elevatiora.*

* *corpore supra plus minusve metallico.*

*Eichwaldii *Fisch. Ent. III.* 178. Holbergii *Mann. Hum. Ess. ent. V. I.* 24.	Georg. m. Elisabethpol. Daghestan. Sub. lapid.	6
*elegantulus *Motsch.* 1)	Astrahad.	1
*Bohemannii *Mann. Fald. Fn. Transc. I.* 18.	Transcauc. Mt. Talysch.	2
*massagetus *Motsch. M. d. St. P.* 97. 132. altaicus *Gebl. B. d. N. d. M.* 1847.	Mt. Altai.	2
*Zakharjevskyi *Motsch. B. d. N. d. M.* 1844. 13. conciliator *Krynick. B. d. N. d. M.* 1831. 85.	Charcov. Konstantinovka. G-mt. Rjasan.	4
*incertus *Motsch. M. d. St. P.* 104. 148. Schrenkii *Mann. Mus.* (var?)	Dauria. Baical. Songoria.	3
*Spaskianus *Fisch. Ent. III.* 164. (var?)	Sibiria.	2
*æruginosus *Böb. Fisch. Ent. I.* 101.	Sibiria. Kolywan.	5

**) *corpore supra nigro vel fusco.*

*gryphus *Motsch. M. d. St. P.* 106. 152.	Sibiria or. Turkinsk. Mt. Hamar-Daban.	4

1) *Carabus elegantulus*, dem C. *Eischwaldii* ähnlich, aber mit einem hellgrünem Saume um Deckschilde und Halsschild, das auch viel glatter und von blauer Farbe erscheint.

*æreus *Böb. Fisch. Ent. I.* 101. — Sibiria. Mt. Altai, Sajan. sub. lapidib. 8

*putus *Motsch. M. d. St. P.* 107. 153. — Mt. Altat. Smeinogorsk. 1

microchondrus *Fisch. B. d. N. d. M.* 1844. 12. — Songoria.

*** *carinis interstitiis plus minusve interruptis.*

* *corpore supra plus minusve metallico.*

*tristis *Motsch.* 1) — Ural. bor. Sibiria. 1

*odoratus *Motsch. M. d. St. P.* 100. 140. / Dohrnii *Gebl. B. d. N. d. M.* 1847. (var?) — Dauria. Alp. Hamar-Daban. sub. lapid. 6

*obovalis *Gebl. Ledeb. Reise III.* 54. — Mt. Altai. Kusnetzk. Irkutsk. 4

*Leachii *Fisch. Ent. II.* 15. — Mt. Altai. 4

*Panzeri *Dej. Sp. II.* 540. — Sib. occ. Ust. Kamenogorsk. 4

*Henningii *Fisch. M. d. M. V.* 465. *t. XIV. f.* 8. 9. / Sablbergii *Mann. Dej. Ic. I. t.* 38. *f.* 2. (var?) / spurius *Mann. Mus.* (var?) / Chaudoirii *Gebl. B. d. N. d. M.* 1848. — Sibir. occ. Mt. Altai. Mt. Ural. 8

*excellens *F. Dej. Ic. I. t.* 36. *f.* 4. / halissidotus *Fisch. Ent. I.* — Rus. mer. 10

*Hummelii *Fisch. Ent. II.* 69. / Burnaschevii *Gebl.* — Dauria. in sylv. 8

*obversus *Motsch. M. d. St. P.* 103. — Dauria. Nertschinsk. Ochotsk. 4

*Middendorfii *Ménétr. Middendorf. Reise.* — Sib. or. m. Ins. Schander.

*ochoticus *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.* — Ochotsk. 2

*Eschscholzii *Mann. Hum. Ess. ent. IV.* 21. — Sibiria. Altai. 6

** *corpore plus minusve nigro.*

*Mannerheimii *Dej. Ic. I.* 38. *f.* 1. / 'Latreillei *Fisch. Ent. I.* 29. / dimidiatus *Fisch. B. d. N. d. M.* 1844. 136. / ♀ interruptus *Fisch. B. d. N. d. M.* 1844. 137. / dolorosus *Mann. Mus.* var? — Dauria. ad rip. fl. 6

*Estreicherii *Fiseh. Ent. I* 112. / ♀ adoxus *Fisch. Ent. II.* 74. / ♀ modestus *Fisch. Ent. II. t. XXIX. f.* 7. / Jægeri *Mann Ménétr. Col. Lehm.* 1848. 10. — Russia. Tula. Poltava. Volhynia. Baschkiria. in camp. 10

1) *Carabus tristis,* in der Gestalt dem C. *Henningii* nach, aber mit sehr feinen unterbrochenen Strichelchen auf den Deckschilden wie *bei C. Loschnikovii* und *C. mollii* oben schwärzlich—bronzefarben. Schenkel bräunlich.

*Chamissonis *Eschh. Fisch. Ent. I. t. 7. f. 2.* brachyderus *Wiedem. Gr. Mag. IV. 110. 5.* — Unalaschka. 4

*Hochhutii *Chaud. En. 103.* — Armenia. 1

*maurus *Ad. M. d. M. V. 103.* ♂ gemellus *Fisch. B. d. N. d. M. 1844. 14.* — Georgia. Tiflis. in camp. 6

*collaris *Motsch. 1)* — Armenia. 1

*Kruberi *Fisch. Ent. I. 28.* Bungii *Gebl. Ledeb. Reise III. 51.* Bassii *Karelin.* Bärii *Karelin. Mus. Mann.* elevatus *Motsch.* (var.) — Sibiria. Altai. Songoria. Conf. Chin. Dauria. Nertschinsk.

b) *elytris simpliciter tuberculatis.*

* *corpore nigro.*

*glyptopterus *Fischer. Gebl. N. M. d. 1832. 38.* — Dauria. Mongolia. in desert. arid. 4

Brandtii *Fald. Col. Mong. 1835.* — China bor.

** *corpore supra plus minusve metallico.*

*smaragdinus *Fisch. Ent. II. 103.* — Dauria. 4

dalmatinus? *Duft. Fisch. Ent. IV.* — Caucacus.

c) *elytris reticulatis vel intricatis.*

*Vietinghofii *Ad. M. d. M. III. 167.* fulgidus *Gebl. Fisch. Ent.* — Sibir. or. Dauria. Nertschinsk. Ochotsk. Kamtschatka. Am. bor. occ. 6

*croaticus *Dej. Ic. I. t. 35. f. 2.* — Abhasia. in mont. 1

Bährii *Ménétr. Middendorf. Reise.* — Sib. arct. Bogonida.

d) *elytris carinulato-striatis.*

α) *striis profundis, crenulatis.*

* *elytris foveolis nullis vel minutissimis.*

*) *corpore supra plus minusve metallico.*

*Schönherrii *Fisch. Dej. Ic. I. t. 57. f. 1.* — Sibiria. Kasan. 4

*imperialis *Gebl. Fisch. Ent. II. 67.* — Sib. occ. Buchtarminsk. Sib. orient. 5

*purpurascens *F. Pz. Fn. 43.* — Polonia. 1

**) *corpore supra nigro.*

*Hermanni *Mann. Hum. Ess. ent. VI.* — Ural. Zlatoust. 1

*subcostatus *Motsch. 1)* — Sibiria?

---

1) *Carabus subcostatus*, am nächsten dem C. *Holbergi*, aber kürzer und breiter und mit mehr ausgeprägten, gleichmässigen Streifen und viel sparsamer und flacheren Eindrücken in den Zwischenräumen der Deckschilde. Das Halsschild ist weniger rugös, dessen Hinterecken nach hinten mehr verlängert.

**) *elytris foveolis distinctis seriebus tribus.*

*hortensis *L.*	Polonia.	
gemmatus *F. Pz. Fn.* 52.	Petropol.	4
*aurocinctus *Motsch. M. d. St. P.* 113. 170.	Dauria.	
Klugii *Mann. B. d. N. d. M.* 1849. *I.* 228.	Ochotsk.	2
*Victor *Fisch. B. d. N. d. M.* 1836. 350.	Georgia.	
Motschulskyi *Kolen. Melet. I.* 31.	Armenia. in sylv.	4
*californicus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *II.* 91.	California.	1
Beauvoisii *Dej. var?*		
*catenulatus *F. Pz. Fn.* 46.	Polonia.	1
*Dejeanii *Stev. Fisch. Ent. II.* 61.	Tauria. Mt. Tchatyr-Dag. Caucasus occ.	4
*dubius *Motsch. M. d. St. P.* 113. 169.	Sib. or. Irkutsk. in sylv.	4
*regalis *Böb. Dej. Ic. I. t.* 38. *f.* 1.		
cuprinus *Fisch. Ent. I. t.* 9. *f.* 22.	Sibiria. in sylv.	15
phasianax *Fisch. Ent. III. t.* 7. *f.* 7.		
*Gebleri *Fisch. Dej. Ic. I. t.* 46. *f.* 2.	Sibiria. Smeinogorsk.	5
*erythromerus *Stev. Fisch. Ent. III.*	Bessarabia.	1
Bischoffii *Chaud. B. d. N. d. M.* 1848. 450.	Armenia. Mt. Ararat.	
accuratus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1848. 444.	Bessarabia.	
decolor *Stev. Fisch. Ent. II.* 72.	Iberia.	

β) *striis subtilissime impressis, densissimis.*

*) *elytris foveolis nullis vel minutissimis.*

*Stæhlini *Ad. M. d. M. V.* 286.	Alp. Cauc. sub. lapid.	10
*Roseri *Fald. Fn. Transc. I.* 22.	Armenia.	
♂ sphodrinus *Fisch. B. d. N. d. M.* 1844. 20.	Conf. Persiæ.	4
*striolatus *Stev. Fisch. Ent. II.* 93.	Armenia.	1
*turcomannicus *Motsch.* 1)	Turcmenia.	3
*convexus *F. Pz. Fn.* 74. 5.	Polonia. Ural.	
æmulus *Fisch. Ent. II.* 94. *var.*	Sibiria. Caucasus. in sylv.	2
gemellatus *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I.* 29.	Conf. Pers. Mt. Talysch.	
dilatatus *Ziegl. Mus. Acad. Petrop.*	Podolia.	
biseriatus *Chaud. En.* 87.	Caucasus.	

1) *Carabus turcomannicus,* ovatus, niger, thoracis elytrorumque margine subcyaneis; thorace angustato, subquadrato, lateribus evidenter reflexis, vix rotundatis, angulis posticis productis, attenuatis, apice subrotundatis; elytris subtilissime crenato-striatis. Long. 6. l. – lat. 2¹/₄ l.

Dem *C. convexus* nahe, aber kürzer und mit viel schmälerem Halsschilde.

**) *elytris foveolis distinctis seriebus tribus.*

*uralensis *Ménétr. Mus. Acad. Petrop.*	Ural. bor.	1
*Linnei *Mgl. Pz. Fn.* 109. 5.	Podolia.	1
*cyaneo-violaceus *Motsch. M. d. St. P.* 99. 137.	Dauria.	1
*polonicus *Motsch* 1) Macæri *Frivaldsky.*	Polonia.	1
*Loschnikovii *Gebl. Fisch. Ent. II.* 78. Slovtzovii *Mann. B. d. N. d. M.* 1849. *I.* 229. *var.*	Sibiria. Alp. Daur.	4
*truncaticollis *Eschh. Zool. Atl. Motsch. B. d. N d. M.* 1845. 337.	Kamtschatka.	4
*baccivorus *Eschh. Fisch. Ent. I.* 87. seriatus *Wiedem. Gr. Mag. IV.* 109. 4.	Unalaschka.	4

c) *elytris triseriatim punctatis.*

α) *interstitiis subtiliter punctatis.*

*pumilio *Er. Küst. Käf. Eur. VI.*	Armenia.	3
*Vladsimirskii *Mann. Dej. Sp. V.* 555.	Dauria. Nertschinsk.	2
*Saccheri *Zawadski. Dej. Cat. III.* 22.	Podolia.	1
*bosphoranus *Steven. Fisch. Ent. II.* 87.	Tauria. Bosphor.	2
*sibiricus *Böb. Fisch. Ent. III.* 215. obsoletus *Dej. Ic. I. t.* 62. *f.* 2.	Sib. occ. Baschkiria. ad rip. fl.	6

β) *interstitiis minutissime tuberculatis.*

*) *corpore supra nigro.*

*Ledeburii *Fisch. Ent. III.* 212. ♂ indistinctostriatus *Motsch.*	Sib. occ. fl. Irtysch. Songoria.	6
* ♂ obsoletus *Fisch. Ent. II.* 90. tibialis *Fisch. B. d. N. d. M.* 1844. 18. Stschukini *Mann. Mus.* sibiricus *Dej. Ic. I. t.* 62. *f.* 1. ♀ obliteratus *Fisch. Ent. III.* 211.	Sib. or. Irkutsk.	4
*riphæus *Böb. Germ. Mog.* obliteratus *Fisch. Ent. III.* 211. ♂ mandibularis *Fisch. Ent. III.* 212.	Sib. occ. fl. Irtysch. Songoria. ad. rip. fl.	6
*campestris *Stev. Fisch. Ent. I.* 106. orbicollis *Motsch. M. d. St. P.* 118. Perini *Fald. Mus.* ♂ Pallasii *Sch.*	Rus. mer. Tauria. Stev. Cauc. in camp.	6
*planatus *Motsch.* ♂ parallelus? *Fisch. B. d. N. d. M.* 1844. 21. cribricollis *Motsch. M. d. St. P.* 1842. 117. *var.*	Rus. mer. Sarepta.	6
*carbonarius *Motsch.* bosphoranus *Dej. Ic. I. t.* 61. *f.* 4. anthracinus? *Sturm. Cat.* 14.	Rus mer. Kherson. Voronesch.	10

1) *Carabus polonicus*, ist flacher als C. *Linnei*, von dunklerer Farbe und hat schwarzbraune Beine. Das Halsschild ist etwas schmäler und mehr uneben.

*inapertus *Motsch.* 1)	Rus. mer. Kharcov.	2
*hæres *Fisch. Ent. II.* 84.	Rus. mer. Riasan.	2
*Krynickii *Fisch.* 2) *Ent. III* 216. ♂ balanidis *Motsch.*	Rus. mer. Gouv. Ekaterinoslav. Abhasia.	8
*Besseri *Ziegl. Dej. Ic. I. t.* 62. *f.* 3. ♂ thoracicus *Fisch. Ent. III.* 207. ♂ fossulatus *Dej. Ic. I.* 61. *f.* 3. *var.*	Podolia. Kherson. Ekaterinoslav. Poltava. in camp.	10
*errans *Steven. Fisch. Ent. II.* 84.	Kherson. Step. Tauriæ.	
*curvatus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. 15.	Mt. Altaï	2 1
*scabriusculus *Ol. Dej. Ic. I. t.* 37. *f.* 3. Karelini *Fisch B. d. N. d. M.* 1830. 186. Lippii *Dahl. Dej Ic. I. t.* 37. *f.* 4.	Polonia Rus. mer. Poltava.	8
*erythropus *Ziegl. Fisch. Ent. I.*	Podolia. Polonia.	4
*minutus *Motsch.* 3)	Georgia.	4
Hoffmannii *Fald. Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. 16. *(var?)*	Podolia.	

**) *corpore supra plus minusve metallico.*

*sylvestris *F. Pz. Fn.* 53. var. monticola *Dej. Sp.*	Polonia. in sylv.	4
*nemoralis *Ill. K. Pr.* 152.	Livonia. in sylv.	6
*Guerini *Fisch. B. d. N. d. M.* 1844. 15.	Songoria. Des. K. or. Kokbekty.	4
*Erichsonii *Fisch. B. d. N. d. M.* 1844. 16. duarius *Motsch. M. d. St. P.* 116. 176.	Songoria. Des. K. or. Kokbekty.	1
*saphirinus *Crist. a Jan. Guér. Mag. V. t.* 183. *f.* 1. Wagneri *Erichs.*	Armenia. Mt. Ararat.	

d) *elytris triseriatim foveolatis,*

* *foveolis elytrorum magnis.*

*) *corpore elongato.*

*nodulosus *F. Dej. Ic. I. t.* 1. *f.* 1. variolosus *Fisch. Fnt. I.*	Caucasus? Volhynia.	1

---

1) *Carabus inapertus* ♀, oblongo-ovatus, postice attenuatus, depressiusculus, thorace leviter punctato, nitido, postice lato impresso, lateribus reflexis, angulis posticis productis; elytris subparallelis, transversim subrugulosis, punctato-striatis, foveolisque impressis triplici series humeri angulati. Long. 9 l.—lat. $3^1/_2$ l.

2) *Carabus Krynickii* gleicht der Form nach dem *C. Besseri* ist aber grösser und von mehr schwarz-blauer Farbe, hat einen grössern Kopf und deutlicher crenelirte Deckschilde.

3) *Carabus minutus* ♂, oblongus, postice attenuatus, subconvexus, punctatus, antennis longissimis; thorace antice angustato, lateribus late reflexis, angulis posticis productis, apice rotundatis; elytris latitudine thoracis, subtiliter striatis, interstitiis transversim interruptis quasi tuberculis minutis. Long. $3^1/_2$ l.—lat. $2^1/_4$ l. ♀ breviter-ovatus.

*scrobiculatus *Ad. M. d. M. V.* 289.
foveolatus *Ad. M. d. M. V. t.* 16.
cribratus *Bŏb. Germ. Sp. I. Dej. Ic.* 59. 3.
punctatus *Erichson.*
— Caucasus, Armenia. ? Ararat. sub lapid. 6

orientalis *Osculati. Col. raccolt. nel. Pres. Indost. a.* 72. — Armenia. Mt. Ararat.

**) *corpore gibboso, subdilatato.*

*perforatus *Fisch. Ent. I. t. VIII. f.* 16.
thoracicus *Gebl. Germ. Sp. I.* 8.
— Des Kirg. in desert. arid. 10

*variolaris *Ménétr. Col. Lehman.* — Des Kirg. mer. 2

*scythus 1) *Motsch. B. d. N. d. M.* 1847. *II.* 222.
cribellatus *Fisch. Ent. I. t. VII. f.* 15.
perforatus *Dej. Sp. II. var?*
— Kherson. Woronesch. Des. Kirg. occ. 6 in desert. arid.

*cribellatus *Ad. M. d. M. III.* 167.
clypeatus *Fisch. Ent. III.* 210.
cancellatus *M. d. M. III. t. XII. f.* 2.
— Sib. or. Desert. Alar. in desert. arid. 5

*ocellatus *F.*
tanaicensis *Stev.*
thoracicus *Krynicki. B. d. N. d. M.* 1831.
— Odessa. Tauria. in desert. arid. 2

** *foveolis elytrorum minutis.*

*) *corpore gibboso.*

*mæotis *Steven. Fisch. Ent. II.* 86.
♀ mingens *Dej. Ic. I. t.* 60. *f.* 1.
♂ vomax *Dej. Ic. I. t.* 60. *f.* 3.
— Litt. M. Casp. Step. Tauriæ. in desert. arid. 4

*mingens *Steven. Fisch. Ent. III.* 208. — Step. Cauc. in desert. arid. 4

*hungaricus *F. Dej. Ic. I. t.* 60. *f.* 3. — Podolia. ? Tauria.

**) *corpore elongato.*

*gastridulus *Fisch. Ent. II. t.* 60. *f.* 3. — Podolia. 1 ? Tauria. 2
*maritimus *Motsch.* 2) — Litt. M. Eux. 2

e) *elytris subtiliter rugulosis.*

* *corpore supra nigro, unicolore.*

*morio *Mann. B. d. N. d. M.* 1830. 58.
smyrnensis *Dupont.*
— Armenia. 1

*Tamsii *Ménétr. Cat. rais.* 109. — Alp. Cauc. Godschory. sub lapid. 2

---

1) *Carabus scythus* ♂, ovatus, convexus, niger, nitidus, punctatus; thorace transverso-quadrato, utrinque longitudinaliter impresso, linea media distincta, angulis posticis subprominulis; elytris oblongis, dorso depressiusculis, parce sed fortiter punctatis, foveolisque majoribus triplici serie. Long. 10 l.—lat. 4½ l.

2) *Carabus maritimus*, oblongo-ovatus, punctatus, niger; thorace quadrato, antice subangustato, lateribus reflexis, angulis posticis productis; elytris subconvexis, subtilissime transverso rugulosis, dorso punctatostriatis, foveolis quadruplici serie intermedia obliqua. Long 9. l—lat. 3½ l.

*concretus *Fisch. Ent. II.* 102. bessarabicus? *Dej. Sp. I.* acuminatus *M. d. St. P.* 1838. 10.	Step. Cauc. Tauria. in desert. arid.	½
*platyscelis *Fisch. Ent. III.* 225. bessarabicus *Gebl. Ledeb. Reise III.* 51.	Des. Kirg. Rus. mer. in desert. arid.	5
*steppensis *Motsch. M. d. St. P.* 111. 166.	Des. Kirg. in desert. arid.	2
melambaphus *Fisch. B. d. N. d. M.* 1832. 437.	Des. Kirg.	

** *corpore supra plus minusve metallescente.*

*glabratus *F. Pz. Fn.* 74. 4.	Petropol. Kharcov. in sylv.	4
*chalconatus *Mann. B. d. N. d M.* 1830. 57. mœstus? *De Cristopt. a Jan.* ♀ luxuriosus *Motsch. Guer. Mag. Zool.*	Armenia. Taurus.	1

*** *corpore supra opaco, limbo metallico.*

*Germarii *Sturm.* 1) *Fn.* 3. *t.* 64.	Polonia. in sylv.	3
*exasperatus *Mgl. Fisch. Ent. III.* azurescens? *Ziegl.*	Kharcov.	3
*violaceus *L. Pz. Fn.* 33. 7.	Petropol. Polonia. in sylv.	4
*aurolimbatus *Mann. Fald. Fn. Transc. III.* 23. var. castaneipennis *Ménétr. Fald. Fn. Transc. I.* 23.	Rus. hor. Mt. Ural. Alp. Cauc. Des. Kirg.	5
*melanchlorus *Gebl. Fisch. Ent. I.* (var?)	Sibiria.	1
*marginalis *F. Dej. Sp. I.* chrysochlorus *Fisch. Ent. I.*	Polonia. Rus. mer. in sylv.	½

1) *Carabus Germarii.* Ungeachtet der sehr ausführlichen Auseinandersetzung in der entomologischen Zeitung 1848. 8. p. 248. über eine Reihe von Caraben, wornach der vorliegende, wie auch *C. exasperatus* und *C. purpurascens* nur Varietäten von *C. violaceus* sein sollen, schien es mir zu gewagt, dieses ohne Weiteres anzunehmen. Es ist wohl möglich, dass das, was man in Deutschland unter diesem Namen versteht, zu einer und derselben Art gehört, nicht so aber mit den russischen Individuen jener Species. *C. Germari* kommt bei uns nur im Westen, namentlich in Polen vor und hat immer blaue Ränder, während *C. violaceus* bis nach Sibirien verbreitet, mir nur mit violetten Rändern vorgekommen ist. Bei Kharcov trifft man *C. Germari* gar nicht, desto häufiger dagegen *C. exasperatus* Fisch. Ent. III, der aber unter einer Menge von Exemplaren, die ich vor mir habe, niemals eine so glatte Sculptur der Deckschilde zeigt, wie der ächte *C. violaceus*, der auch bei Kharcov vorkommt. Einen blauen Rand habe ich bei Ersterem noch nicht gesehen, gewöhnlich nur einen gold-violetten. Indessen wäre dabei nicht ausser Acht zu lassen, dass ich auch bei andern Caraben, namentlich: C. *cancellatus*, *C. campestris*, *C. incatenatus*, *C. Adamsii* beobachtet habe, dass die Individuen in Grösse und Markirung der Deckschildsculptur zunehmen, je mehr der Käfer einem wärmeren Klima angehört.

f) *clytris fere glabris.*

*) *thoracis lateribus minus reflexis.*

*) *corpore supra nigro.*

*Kalleyi *Fisch. Ent. II.* 96.	Caucasus.	1
*thermarum *Motsch.* 1)	Armenia. Akhalzik.	2

**) *corpore supra vel lateribus metallescentibus.*

*Prevostii *Gory.* Renardii *Chaud. En.* 83.	Armenia. Akhalzik.	2
*tscherkassicus *Erichs.* prasinus *Chaud. En.* 83.	Armenia. Conf. Pers.	10
*prasinus *Ménétr. Cat. rais.* 108.	Alp. Cauc. or. Mt. Tfan. sub lapid.	4

**) *thoracis lateribus valde reflexis.*

*♂ Stjernvallii *Mann. B. d. N. d. M.* 1830. 55. ♀ Humboldtii *Fald Fn. Transc. I.* 26. Boschniakii *Fald. Fn. Transc. I.* 24. *var. nigra.*	Abhasia. Armenia. Beiburt.	3
inconspicuus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1848. 449.	Armenia. Mt. Ararat.	
Osculatii *Villa. Oscul. Col. raccolt. nel. Pers. Indost.* 72. paphius? *Redtenbach. Wiegm. Arch.* 1845. 88.	Persia occ.	
agnatus *Sturm. Cat.* 14.	Russia.	
interperlatus *Mann. Mus.*	Sib. or.	

170+10+5+3=174. *Cat. Dej.* 188

Procerus *Megerle.*

Dej. Cat. 1. *ed.* 1821.

*tauricus *Ad. M. d. M. V. p.* 284. (Carabus).	Tauria.	10
*caucasicus *Ad. M. d. M. V. p.* 282.	Caucasicus. Piatigorsk. Georgia.	10
*æneus *Motsch.* 2) Olivieri *Motsch. B. d. N. d. M.* 1845. *p.* 17.	Tauria m.	5

1) *Carabus thermarum.* Ich würde diese Art ohne Bedenken für *C. Renardii* Chaud. En. 83 erkannt haben, wenn in der Beschreibung des Letzteren nicht gesagt wäre, dass das Halsschild sehr wenig nach hinten verschmälert, die Dechschilde *wenig* breiter als dasselbe und mit einem grünlichen Schimmer auf den Seiten verziert sind. Meine Art ist ganz schwarz, glänzend mit einem deutlich nach hinten eingezogenem, transversalem Halsschilde, ovalen Deckschilden, die in der Mitte viel breiter sind als das Halsschild. An Länge übertrifft er selbst 1¼ Linien.

2) *Procerus æneus* ♂, oblongus, convexus, niger, supra æneus, vel nigro-violaceus; thorace rugoso, quadrato, postice anticeque subattenuato, truncato, ad basin transversim impresso, lateribus reflexis; elytris elongato-ovatis, punctis elevatis intricato-concatenatis. Long. corp. 18¹/₄ l.—lat. 7 l.; long. thor. ¾. l.—lat. 5¹/₄ l.

*colchicus 1) *Motsch. B.* Mingrelia. *d. N. d. M.* 1845. Oni. *p.* 18.		1

Procrustus *Bon.*

Mem. Acad. Tur. 1809.

*spretus *Dej. Ic. I. t.* 33. *f* 2. lucidulus *Besser.*	Volhynia.	1

1) *Procerus colchicus.* In Wiegmann's Archiv 1846. IV. p. 86. zweifelt Dr. Erichson, dass unter den in Rumelien und Kleinasien vorkommenden Proceren verschiedene Arten sich befinden. Nach Vergleich von einer grossen Anzahl von Proceren aus Constantinopel, Rumelien, dem Caucasus und der Krim, die ich vor Augen hatte, stellt es sich indessen heraus, dass *P. colchicus* sowohl als auch *Pr. bosphoranus* Sommeri Mann. zu den verwandten Arten weniger Uebergänge zeigen als selbst *Pr. tauricus* und *Pr. caucasicus*, von welchen letzterer auch um Constantinopel vorkömmt. Zum Untersuchen muss man aber immer nur ♂ oder nur ♀ der verschiedenen Arten wählen. Unter den Proceren aus Constantinopel selbst (*Pr. Olivieri Dej*) finden sich entschieden zwei Formen. Die eine nähert sich besonders der Abbildung und Beschreibung von Oliviers *Pr. scabrosus*, sie hat ein, verhältnissmässig zu den andern Arten der Gattung, sehr langes und schmales, grob gerunzeltes Halsschild und Deckschilde, die länglicher, flacher und nach hinten mehr verengt sind. Das ♂ dieser Art ist in der äussern schmalen Form dem *Pr. ægyptiacus* ähnlich, hat aber eine schöne violette Farbe. Zum Unterschiede von der folgenden Art schlage ich vor, sie *Pr. cribratus* zu benennen. Diese andere Form stimmt in Grösse und Gestalt mit *Pr. Olivieri* Dej. Ic. II. und unterscheiden sich vom Vorigen durch etwas kürzeres, breiteres und feiner gerunzeltes Halsschild, ungefähr wie bei *Pr. tauricus*, durch kürzere, breitere und hinten an der Spitze mehr ausgeschnittene, weniger spitze Deckschilde, deren Granulation auch etwas feiner ist. Das ♂ von *Pr. Olivieri* ist breiter, als das der *Pr. cribratus*. Ob nun *Pr. bosphoranus* als merkwürdige Varietät mit sehr breitem Halsschilde von dem ♀ des *Pr. Olivieri* anzusehen ist, kann ich zur Zeit noch nicht entscheiden, da ich kein ♂ vom ersteren besitze.

Als ich meine Brochüre über die Proceren schrieb, besass ich noch keinen *Pr. Olivieri* Dej. aus Constantinopel, glaubte denselben in einem Procerus von dunkler Farbe aus der Krim zu erkennen und bildete ihn daher als solchen ab. Jetzt nach Ansicht von mehr als 20 Exemplaren aus Constantinopel zeigt es sich, dass jene krimsche Art sehr verschieden ist von der türkischen und deshalb habe ich den Namen der ersteren in *Pr. æneus* ändern müssen. Diese neue Art ist etwas länglicher als *Pr. Olivieri* Dej., mit nach hinten und vornen mehr eingezogenem (doch immer weniger als bei *Pr. tauricus*) Halsschilde, mehr aufgehobenen Seitenrändern als beim *Pr. tauricus* und einer schwachen Längskante (nicht eingedrückter Linie wie bei *Pr. caucasicus*), die zuweilen von den zusammenlaufenden Runzeln gebildet wird. Die Deckschilde zeigen gewöhnlich ein breiteres Oval als bei *Pr. tauricus*. Bei den fünf Exemplaren, die ich besitze, ist die Farbe entweder dunkelbronz und messingkupfrig oder ein schwarzes Violett.

*coriaceus *L. Pz. Fn.* 81. 1. Polonia. 2

*luctuosus *Zubk. B. d. N. d. M.* 1837. p. 63. Astrabad. 1

*talyschensis *Ménétr. Fald. Fn. Transc.* Turcmenia. 1

*abhasicus 1) *Motsch.* Abhasia. 1

*rectoimpressus 2) *Motsch.* ♂ ♀. Armenia. 2

*clypeatus *Ad. M. d. M. V. p.* 299. (Carabus). Caucasus. Konstantinovodsk. 1

*Fischeri *Fald. Fn. Transc. I. p.* 14. Georgia. Armenia. in sylv. 3

*elongatus *Motsch.* Conf. Pers. 1

*Turkii *Erischs. Wagner. ined.* Mt. Ararat. 1

Callisoma *Agass. Nomencl. 61.*

Calosoma *Weber. Obs. ent.* 1801.

1) *Corpore subelongato.*

a) *Corpore supra nigro, plus minusve opaco.*

*lugubre *Motsch. M. d. St. P. p.* 121. Turcmenia. 2

*indagator *F. Dej. Ic. II. t.* 71. *f.* 1. Georgia. in camp. 3

*tauricum 3) *Motsch.* auropunctatum? *Sturm. Cat.* 1843. *p.* 15. Tauria. 4

*turcomannicum *Motsch. M. d. St. P. p.* 123. Turcmenia. Novo-Alexandr. 4

*lævіusculum *Motsch. M. d. St. P. p.* 122. 123. Des. Kirg. or. Lac Nor-Saisan. 1

*tectum *Motsch. M. d. St. P. p.* 122. Conf. Persiæ. 1

b) *Corpore supra modice metallescente.*

cancellatum *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 187. California. St. Franzisco.

*parallelum *Motsch. M. d. St. P. p.* 123. 185. Des. Kirg. Lac Nor-Saisan. 1

*dsungaricum *Motsch. B. d. N. d. M.* 1833. *p.* 27. indagator *Gebl. Ledeb. Reise III. p.* 57. Des. Kirg. 1

*sericeum *F. S. El. I. p.* 212. auropunctatum *Dej. Ic. II. t.* 75. *f.* 3. Polonia. Tauria. in camp. 3

Merkwürdig ist es allerdings, dass im Caucasus, wie in der Krim und in Constantinopel, immer je zwei nahe Formen, die aber durch Grösse und Breite der Körpertheile von einander abweichen, angetroffen werden.

1) *Procrustus abhasicus*, elongatus, depressiusculus, punctatus, thoracis lateribus subreflexis, elytris rugoso-punctatis, punctis majoribus minus distinctis triplici serie. Long. 12. l.—lat. ½ l.

2) *Procrustus rectoimpressus*, von der Gestalt und glatten Sculptur des P. Fischeri, doch viel grösser und auch breiter. Jedes Deckschild hat drei Reihen schwacher, aber sichtbarer, etwas viereckiger Punkte. Die Farbe ist ein tiefes Schwarz.

3) *Callisoma tauricum* ♂; subelongatum, nigrum, opacum; thorace subtransverso, postice restricto, angulis posticis leviter productis, elytris postice parum dilatatis, subtiliter transversim imbricato-rugosis, triseriatim viridi aureo punctatis. Long. 8½ l.—lat. ½ l.

*sibiricum *Motsch. M. d. St. P. p.* 121. 182.
sericeum *Dej. Sp. II. p.* 206.
russicum *Dej. Cat. III. p.* 24.
sericeum *Gebl. Ledeb. Reise III. p.* 58.
Sibiria. Tobolsk. Barnaul. 3

*investigator *Ill. K. Pr. p.* 142.
sericeum? *Dej. Ic. II. t.* 70. *f.* 6.
auropunctatum *Gebl. Ledeb. Reise III. p.* 57.
denticolle *Gebl. B. d. N. d. M.* 1833. *p.* 274.
Livonia. Kharcov. Des. Kirg. 4

*granulosum 1) *Motsch. M. d. St. P. p.* 129.
Rus. m. or. Lac Indersk. Des. Kirg.

*rugulosum 2) *Motsch.*
Kharcov. 4

2) *Corpore abbreviato.*

a) *Corpore supra modice metallescente.*

*caspium *Fisch. Ent. III.*
Astrachan. Des. Kirg. 3 in desert. arid.

*dauricum *Motsch. M. d. St. P. p.* 119. 179.
Dauria. Verchne-Udinsk. 5

b) *Corpore supra metallico.*

α) Interstitiis striarum rugosis.

reticulatum *F. Pr. Fn.* 87. 9.
Kherson. Iberia? 2

β) Interstitiis striarum æqualibus.

*clathratum *Kolen. Melet. I. p.* 33
cyanescens *Motsch. Mus.*
Tauria m. Georgia m. Elisabethpol. 2 in desert. arid.

*inquisitor *L. Pz. Fn.* 81. 8.
Livonia. Polonia. Kharcov. Alp. Cauc. in sylv. 6

*cupreum 3) *Dej. Fisch. Ent. III.*
Caucasus. Polonia. 1

*sycophanta *L. Pz. Fn.* 81. 7.
Transcauc. Sibiria occ. in sylv. ½

21=29. *Cat. Dej.*

---

1) *Callisoma granulosum.* Die Exemplare dieser Art, nach welchen ich die Beschreibung in den Memoiren der Kais. Academie von St. Petersburg machte, waren alle todt am Ufer des Inderskischen Sees gefunden und zeigten sich von ganz schwarzer Farbe. Seitdem ist mir aber das Thier auch lebend vorgekommen, woraus ich ersehen habe, dass die Oberseite desselben einen glänzenden bronzefarbenen Schimmer hat und dass die 3 Reihen kleiner Punkte auf jeder Flügeldecke von deutlicher Kupferrothen Farbe sind.

2) *Callisoma rugulosum* ♀, subdilatatum, supra æneum, subnitidum; thorace transverso, angulis posticis acutis, elytris subovatis, postice leviter dilatatis apiceque attenuatis; confertim rugulosis, limbo punctisque viridi-aureis impressis triplici serie. Long. 8½ l.—lat. 4¼ l.

3) *Callisoma cupreum*, diese Art unterscheidet sich von *C.* inquisitor durch ihre Grösse, indem sie fast denen der kleinen Exemplare von *C. sycophanta* gleich kommt. Der Halsschild und die Deckschilde sind verhältnissmässig breiter und die Streifen auf letzteren stärker eingedrückt. Die ganze Oberseite ist von einer ziemlich hellen bräunlichen Kupferfarbe.

Callisthenes *Fisch.*

Ent. Ros. 1821.

Calosoma *Dej.*

a) *Elytris distincte punctato-striatis.*

*Panderi *Fisch. Ménétr. Callisth. p.* 5.	Des. Kirgis.	
♂ Karelini *Fisch. B. d. N. d. M.* 1830. *p.* 183.	Lac Indersk. Buhara.	2
	in mont. desert. arid.	
Karelini *Fisch. B. d. N. d. M.* 1847.	Songoria.	
Fischeri *Ménétr. Callisth. p.* 10.	China bor.	

b) *Elytris striis nullis.*

α) *Elytris plus minusve rugulosis.*

*marginatus *Gebl. Ledeb. Reise III. p.* 57.	Des. K. or. Lac Nor-Saisan.	
*orbiculatus *Motsch. B. d. N. d. M.* 1839. *p.* 88. (Carabus).	Armenia.	
orbiculatus *Ménétr. Callisth. p.* 9.	Mt. Ala-Guez.	3
Motschulskyi *Fischer. Revue Zool.* 1842. *p.* 270.		
*breviusculus *Mann. B. d. N. d. M.* 1830. *p.* 61. (Carabus). *Ménétr. Callisth. p.* 7.	Armenia. Beiburt.	2

β) *elytris fere glabris.*

*Reichii *Guer. Ménétr. Callisth. p.* 12. araraticus *Erichs. Wagner ined. Chaud. En. p.* 104.	Mt. Ararat.	1

Cychrus *Fabricius.*

Ent. Syst. 1794.

1) *Corpore supra nigro, nitido.*

*ventricosus *Eschh.* 1) *Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 185. striatopunctatus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1844. *p.* 476.	California. Ross.	2
*interruptus *Ménétr. B. d. l. C. d. St. P.* 1843. *N.* 11.	California. Ross.	2
*prymnæus *Fisch. Ent. I.*	Polonia.	
*torulosus *Fisch. Ent. II. p.* 44.	Volhynia. Podolia.	1
*rostratus *L. Pz. Fn.* 74. 6.	Petropol. in sylv.	1
*elongatus? *Ziegl. Dej. Ic. I. t.* 28. *f.* 3.	Polonia.	1
*pygmæqus *Chaud. B. d. N. d. M.* 1837. simplex *Mgl. Dahl.*	Polonia. Podolia.	1
*reticulatus *Motsch.* 2)	California? Unalaschka?	1

---

1) *Cychrus ventricosus*, es scheinen wirklich unter dieser Art zwei Formen vorzukommen, die mit eben so viel Recht wie *C. rostratus* und *C. elongatus* als besondere Species anzunehmen wären. Die eine hat ein breiteres Halsschild und kürzere, breitere und rundere Deckschilde, die besonders an den Schultern aufgedrungen sind, die andere (vielleicht *C. striatopunctatus* Chaud.) ist viel ovaler und die Schultern sind schräge abgeschnitten. C. *interruptus* ist dagegen ein ganz anderes Thier, das auf den Deckschilden einen blauen Schimmer zeigt.

2) *Cychrus reticulatus*, niger, convexus, thorace, cordato, dorso subgibboso, postice coarctato, transversim fortiter impresso, angulis posticis rectis; elytris subglobosis, reticulato-striatis, antennis validis. Long. 5 l. lat. 2¼ l.

2) *Corpore supra plus minusve metallico.*

*marginatus *Eschh. Mann. B. d. N. d. M.* 1843. *p.* 185.	Unalaschka. in trunc. putr.	2
*attenuatus *F. Sturm. Fn. II. p.* 11. *N.* 2.	Volhynia.	1
*semigranosus *Dahl. Dej Ic. I. t.* 28. *f.* 5.	Podolia.	5
*signatus *Fald. Fn. Transc I. p.* 13.	Armenia.	1
*granulatus *1) Motsch.* signatus *Chaud. En. p* 75.	Armenia. Akhalzik.	2
*æneus *Stev. Fisch. Ent. II. p.* 42.	Alp. Cauc. Tuchetia. sub trunc. putr.	5

3) *Corpore supra velutino, opaco, plano.*

*velutinus *Ménétr. B. d. l. C. d. St. P.* 1843. *p.* 9.	California. Ross.	1
*angusticollis *Eschh. Mann. B. d. N d. M.* 1843. *p.* 185.	Sitka. Unalaschka. in trunc. putr.	2

13=11. *Cat. Dej.*

XIV. SCOLYTI.

HOMOPHRON *Agass. Nomenc. 258.*

OMOPHRON *Latr. His Nat.* 1802.

*limbatum *F. St. Fn.* 7. *t.* 184.	Polonia. Rus. m. Caucasus. Des. Kirg. ad rip. fl.	4

Diese Art besitze ich seit vielen Jahren von dem seeligen Eschscholtz selbst und hielt sie als blosse einfarbig schwarze Varietät des *C. marginalis*, dem sie allerdings in mehreren Stücken gleicht. Doch jetzt, nachdem ich im Museum der Kaiserlichen Academie der Wissenschaften eine ganze Reihenfolge des *C. marginalis* mit allen möglichen Varietäten zu untersuchen Gelenheit hatte, bin ich zur Ueberzeugung gekommen, dass das, was bei mir als solcher angemerkt war, etwas ganz anderes ist. Dieser *C. reticulatus* ist kürzer, breiter, convexer und runder als *C. marginalis*, die Fühler sind stärker und dichter, die Beine länger, das Halsschild nach hinten stark verengt, vor den Hinterecken deutlich eingeschnürt und an der Basis stark queereingerückt. Die Farbe ist einfach schwarz. Von der *C. ventricosus* und *interruptus* leicht zu erkennen durch seine viel mindere Grösse, die Form des Halsschildes und die starke rugose Sculptur der Deckschilde. Der Rand um die Schulter ist schwarz.

1) *Cychrus granulatus* ist länglicher und mehr abgeplattet als *C. signatus* Fald. und die Deckschilde bilden nach vorn und nach hinten fast winklige Böschungen. Auch sind die Beulen bei meiner Art mehr ausgeprägt. Ob. vielleicht das ♂ von *C. signatus*, von dem ein authentisches Exemplar im Museum der kaiserlichen Academie sich befindet.

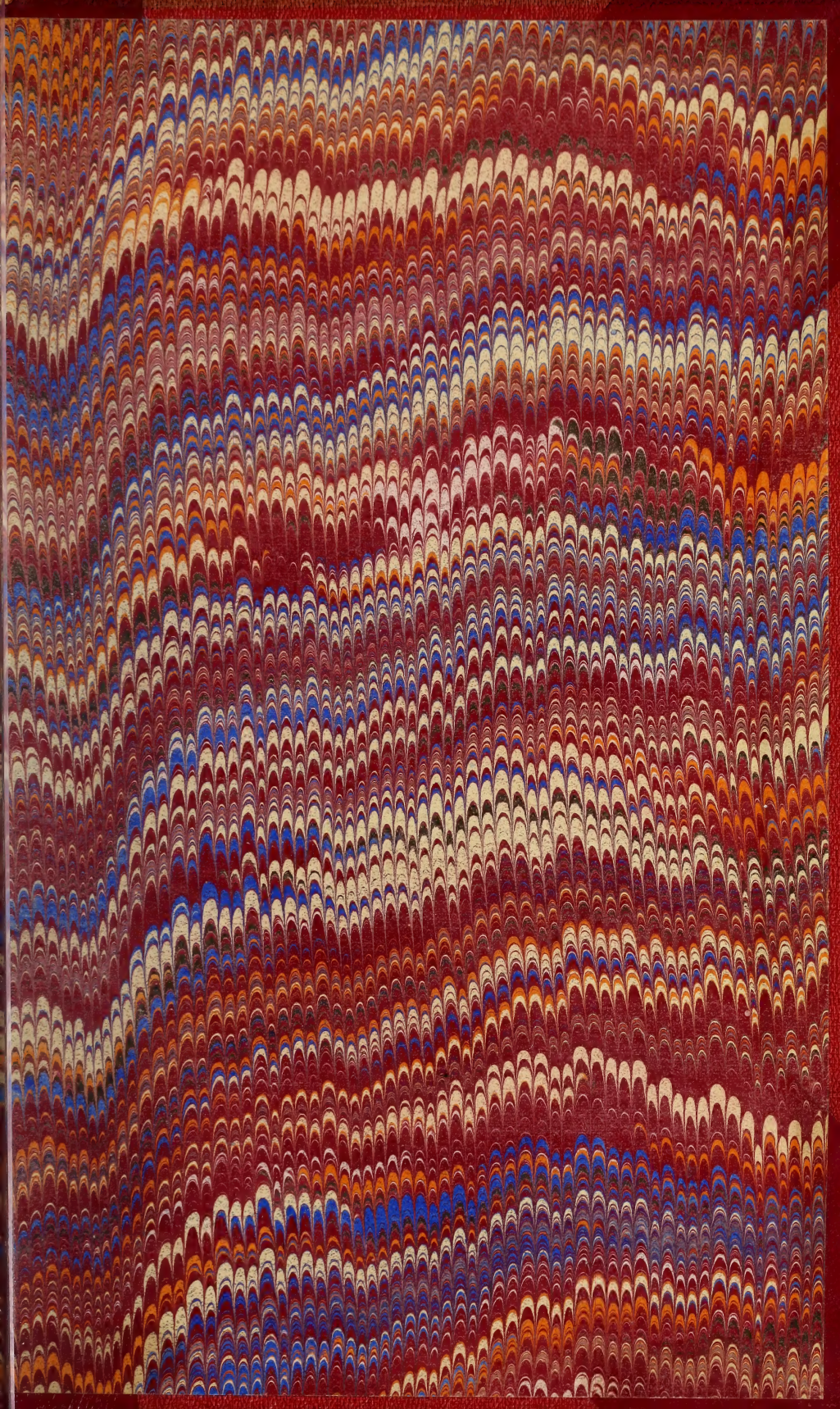
Caraben in Dejeans Kataloge.	2791 Sp.
Russischer Caraben in diesem Kataloge.	2069. —
— in meiner Sammlung.	1645. —
— beschrieben —	1577. —

ENTOMOLOGISCHE KARTE
des
RUSSISCHEN REICHES
entworfen im Jahre
1843.

ERKLÄRUNG DER ZEICHEN.

- Orte, bei welchen gesammelt worden ist oder die überhaupt eine entomologische Bedeutung haben
- Orte, die zur blossen geographischen Orientirung angegeben sind.
- Bergwerke, bei denen gesammelt worden ist
- Orte, wo Bahneinmündungen sich befinden.
- Gegenden, die entomologisch untersucht sind

S



LIBRARY OF CONGRESS
0 005 466 047 9